

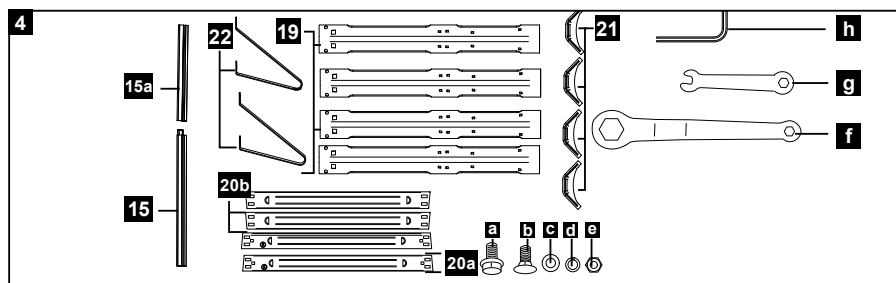
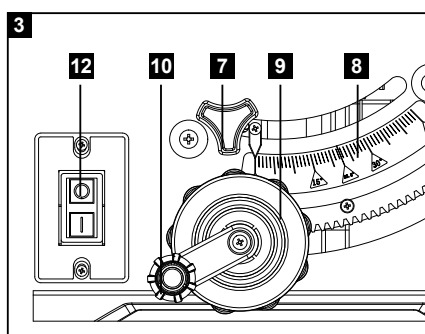
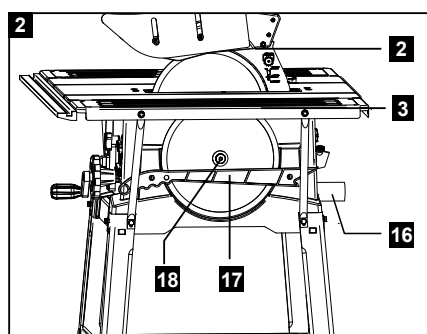
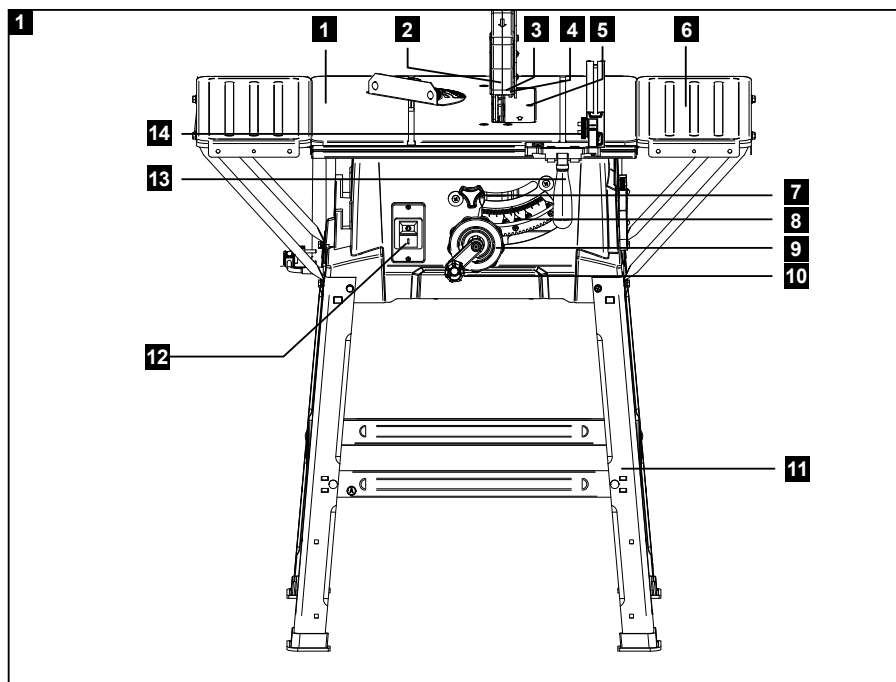
Art.Nr.
5901312901
AusgabeNr.
5901312901_0303
Rev.Nr.
20/09/2022

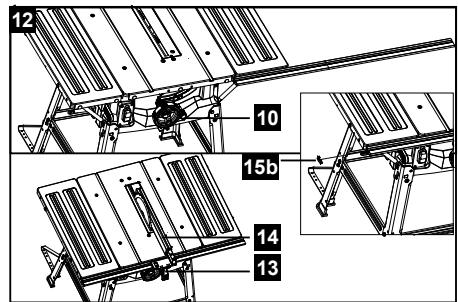
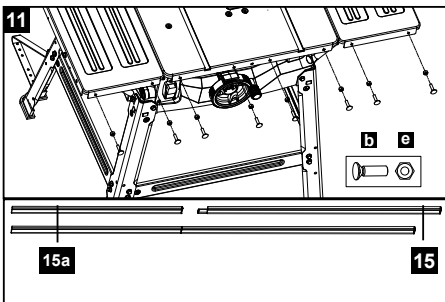
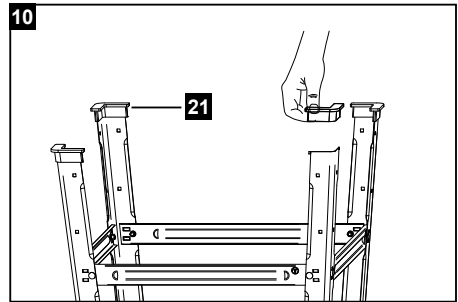
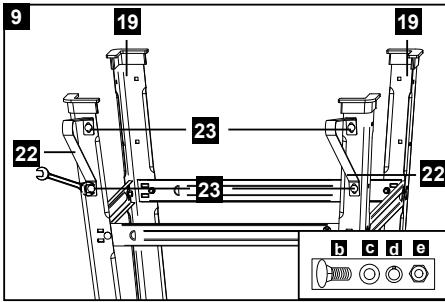
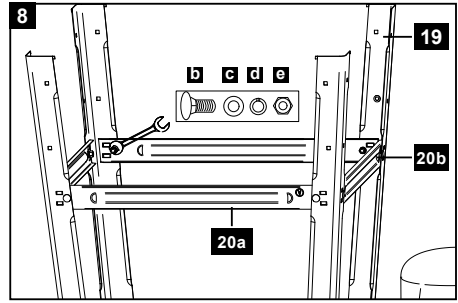
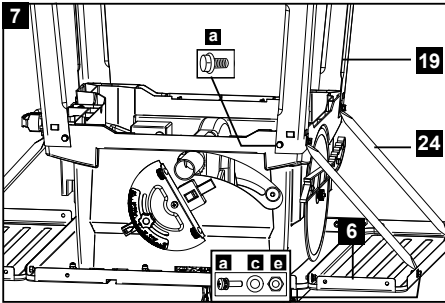
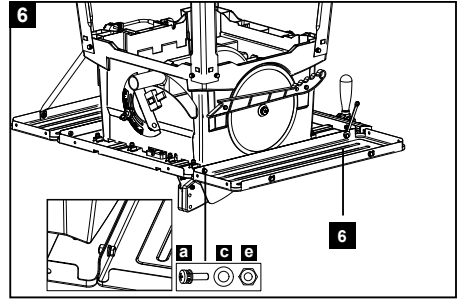
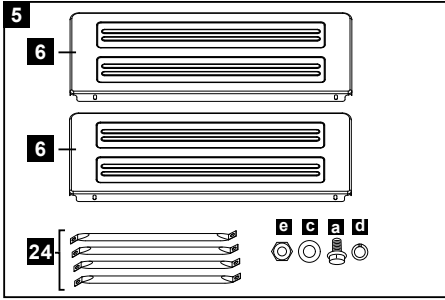


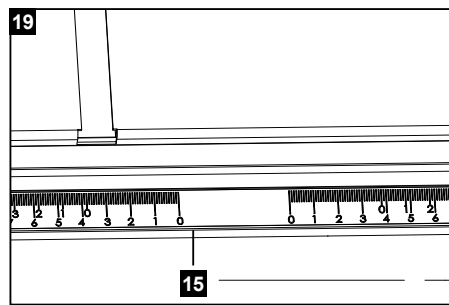
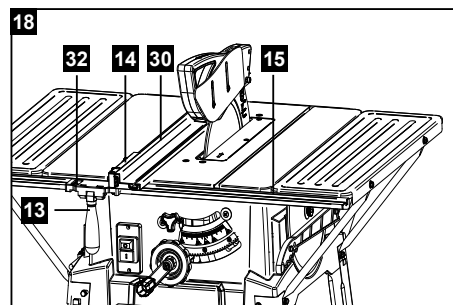
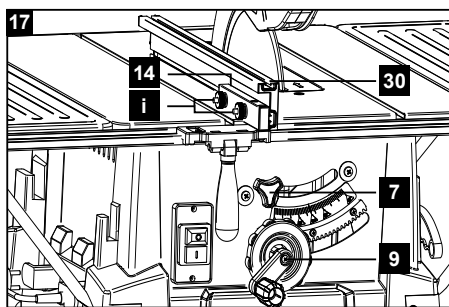
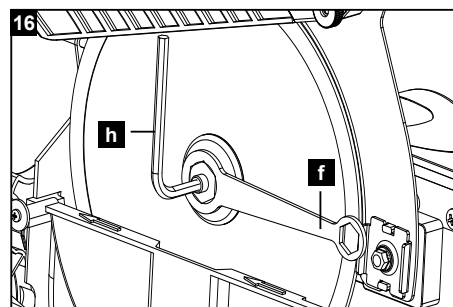
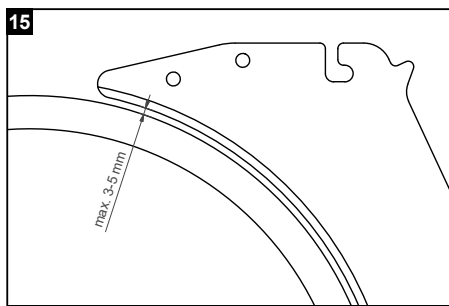
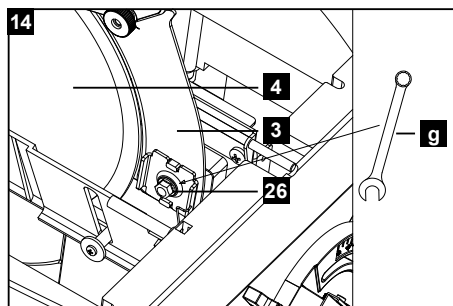
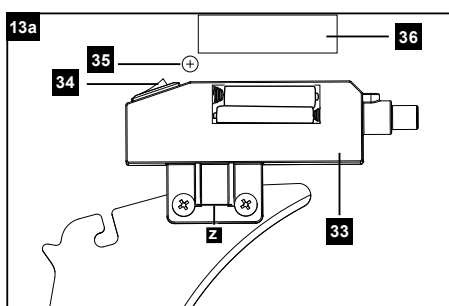
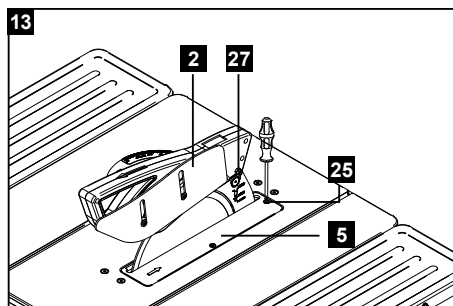
HS110

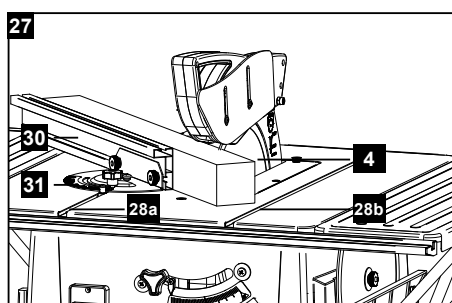
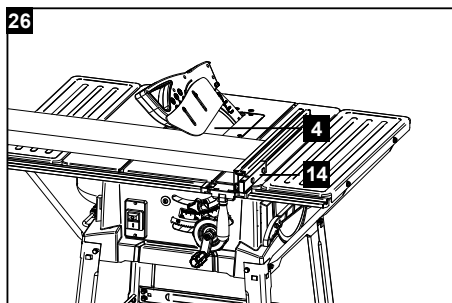
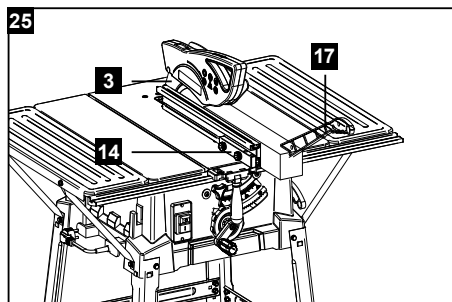
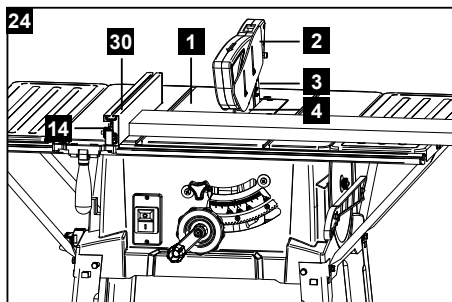
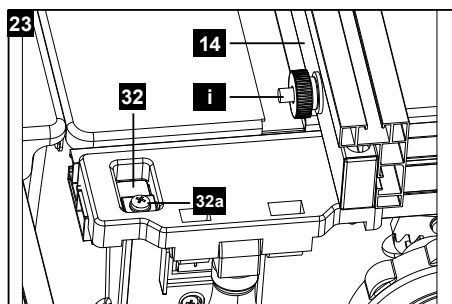
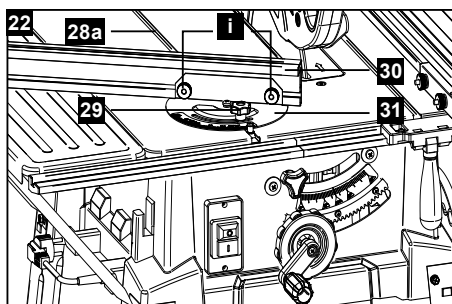
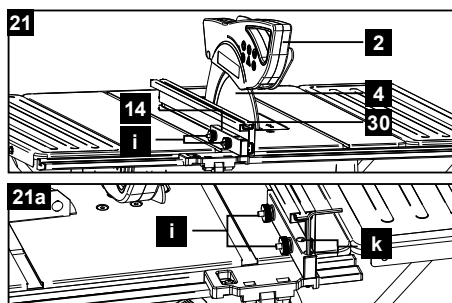
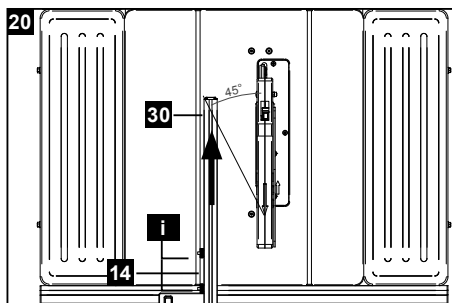
DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	7
GB	Circular table saw Translation of original instruction manual	30
EE	laudketassaag Originaalkäitusjuhendi tõlge	49
LT	Stalinis diskinis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	68
LV	Galda ripzāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	87
SE	Bordcirkelsåg Översättning av original-bruksanvisning	107
FI	Pöytäpyörösaha Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	126
DK	Bordrundsav Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	145

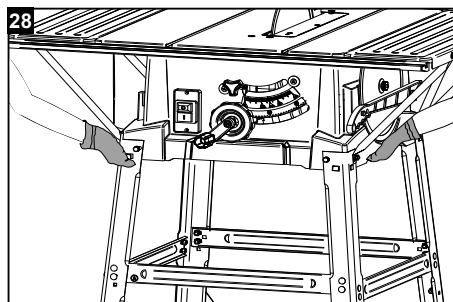
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!











Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	8
2.	Einleitung	9
3.	Gerätebeschreibung	9
4.	Lieferumfang	10
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
6.	Sicherheitshinweise	11
7.	Technische Daten	17
8.	Vor Inbetriebnahme	18
9.	Montage	18
10.	Bedienung.....	20
11.	Betrieb.....	22
12.	Transport (Abb. 28).....	24
13.	Wartung	24
14.	Lagerung.....	25
15.	Elektrischer Anschluss	25
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	26
17.	Störungsabhilfe.....	27
18.	Konformitätserklärung	166

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Schutzbrille tragen.
	Gehörschutz tragen.
	Staubschutzmaske tragen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.
	Schutzklasse II (Doppelsonolierung)
	Diese Tischkreissäge besitzt einen Laser der Laserklasse 2. Blicken Sie nicht in den Laserstrahl.

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

3. Gerätebeschreibung

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Spaltkeil (nicht sichtbar)
4. Sägeblatt (nicht sichtbar)
5. Tischeinlage
6. Tischverbreiterung
7. Feststellgriff
8. Skala
9. Handrad
10. Kurbel
11. Untergestell
12. Ein-/Ausschalter
13. Exzenterhebel
14. Parallelanschlag mit Rändelmutter (i)
15. Führungsschiene lang
- 15a. Führungsschiene kurz
- 15b. Endkappen
16. Absaugadapter
17. Schiebstock
18. Halterung zur Sägeblattaufbewahrung
19. Standbeine
- 20a. Mittelstrebe A (2x)
- 20b. Mittelstrebe B (2x)
21. Gummifüße (4x)
22. Standbügel (2x)
23. Befestigungspunkte
24. Tischstützen
25. Senkkopfschrauben Tischeinlage
26. Befestigungsschraube Spaltkeil
27. Schraube mit Rändelmutter
- 28a. Nut
- 28b. Nut
29. Rändelschraube
30. Anschlagschiene
31. Queranschlag mit Rändelmutter (i)
32. Schauglas
- 32a. Schraube am Schauglas
33. Laser
34. Schalter Laser
35. Schraube Batteriefach

36. Batterieabdeckug

4. Lieferumfang

- Sägetisch mit vormontiertem Sägeblatt, 24 Zähne
- Sägeblattschutz
- Spaltkeil
- Parallelanschlag
- Anschlagsschiene
- Queranschlag
- Tischverbreiterung (2x)
- Schiebestock
- Standbeine (4x)
- Mittelstreben (4x)
- Gummifüße (4x)
- Standbügel (2x)
- Tischstützen (4x)
- Batterien 1,5V AAA (2x)
- Bedienungsanleitung
- Sechskantschraube mit Kreuzschlitz mit montierter U-Scheibe/Federring, 16 Stück (a)
- Schlossschraube, 20 Stück (b)
- U-Scheibe, 20 Stück (c)
- Federring, 12 Stück (d)
- Muttern, 28 Stück (e)
- Ringschlüssel SW 10/22 (f)
- Gabelschlüssel SW 10 (g)
- Innensechskantschlüssel HX 6 (h)
- Sechskantschrauben (k)

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwinkelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5) Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ **WARNUNG**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

a) Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert.

Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.

Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.

b) Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.

Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

c) Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.

Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.

d) Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.

Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.

e) Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung. Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

f) Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken. Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.

g) Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt. Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

a) ⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.

Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.

Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung. Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

d) Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebekblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.

Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

e) Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebestock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.

Der Schiebestock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

f) Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebestock.

Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

g) Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.

Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

h) Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

i) Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägebretts ab, so dass diese waagrecht bleiben.

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägebretts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägebretts und Rückschlag.

j) Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Das Verklemmen des Sägebretts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

k) Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft. Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

l) Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat. Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägebretts oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägebretts erfasst, vom Sägebrett angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

d) Richten Sie die Anschlagsschiene parallel zum Sägeblatt aus.

Eine nicht ausgerichtete Anschlagsschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

- f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.**

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

- g) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlaustrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- k) **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableineinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägertisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.**

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. raufenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.**

Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

- i) **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.

Unschlagmäßige Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.

15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammsplattendicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Tischkreissäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

1. Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien. Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp. Beachten Sie die „Technischen Daten“.
2. Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
3. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt mit Batteriesäure muss die betroffene Stelle sofort mit reichlich klarem Wasser ausgespült und sofort ein Arzt aufgesucht werden.
4. Wenn Batterien verschluckt werden oder auf andere Weise in den Körper gelangen, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Halten Sie Batterien von Kindern und Tieren fern.
5. Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach heraus, wenn sie verbraucht sind oder wenn Sie die Tischkreissäge längere Zeit nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch auslaufende Batterien entstehen können.
6. Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie sie z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.
7. Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen, z. B. mit etwas Schmirgelleinen.
8. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität.
9. Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien unterschiedlichen Typs zusammen. Einlegen der Batterien reinigen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlusseleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

7. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V~ 50Hz
Leistung	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Leerlaufdrehzahl	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Dicke Spaltkeil	2,5 mm
min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	546 x 630 mm
Schnitthöhe max. 90°	87 mm
Schnitthöhe max. 45°	55 mm
Höhenverstellung	0 - 87 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluss	ø 40 mm
Gewicht ca.	19/21 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	≤ 1 mW
Stromversorgung Lasermodul	2x1,5V; AAA

Technische Änderungen vorbehalten!

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung.

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	93,5 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	106,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

9. Montage

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr!

Wenn Sie die Tischkreissäge unsachgemäß montieren, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

Montieren Sie die Tischkreissäge vor Inbetriebnahme ordnungsgemäß und vollständig, einschließlich aller Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen.

Stecken Sie den Netzstecker keinesfalls vor Abschluss der Montage in die Steckdose.

Wenn Verbindungen mit einer Sechskantschraube, Mutter, Federring und Unterlegscheibe gesichert werden, müssen die Unterlegscheibe und der Federring unter der Sechskantschraube angebracht werden.

Der Federring liegt dabei immer direkt an der (Innen-) Sechskantschraube bzw. Mutter.

Sechskantschrauben müssen jeweils von außen nach innen eingesteckt werden und die Verbindungen mit Muttern von innen gesichert werden. Muttern und Schrauben dürfen während der Montage nur handfest angezogen werden, sodass sie nicht herausfallen können.

Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage festziehen, kann die Tischkreissäge nicht korrekt und standsicher aufgestellt werden.

9.1 Gestell und Tischverbreiterung montieren (Abb. 5-10)

1. Tischkreissäge umdrehen und auf den Boden legen.
2. Tischverbreiterung (6) am Sägetisch (1) mittels der Sechskantschrauben (a), den Scheiben (c) und den Muttern (e) locker befestigen (Abb. 6).
3. Die vier Standbeine (19) werden zusammen mit den Tischstützen (24) am Gehäuse verschraubt (Abb. 7).
4. Die Tischstützen (24) mittels den Sechskantschrauben (a), den Scheiben (c) und den Muttern (e) an den Tischverbreiterungen (6) locker befestigen. Die Standbeine (19) und die Tischstützen (24) mit der Sechskantschrauben (a) am Gehäuse der Tischkreissäge locker anziehen.
5. Jetzt die vier Mittelstreben (20a, 20b) locker an den Standbeinen (19) verschrauben. Verwenden Sie die Schlossschrauben (b), die Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 8).
6. An den Bohrungen in den hinteren Standbeinen (19) die Standbügel (22) verschrauben. Montage material: jeweils 2 Schlossschrauben (b), die Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 9).
ACHTUNG: Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine an den Befestigungspunkten (23) befestigt werden (Abb. 9).
7. Tischverbreiterung (6) eben mit dem Sägetisch ausrichten.
8. Anschließend sämtliche Schrauben der Standbeine (19) und der Tischverbreiterung (6) festziehen.
9. Nun die Gummifüße (21) auf die Standbeine (19) aufstecken (Abb. 10).
10. Die Tischkreissäge auf das Untergestell (11) stellen.

9.2 Führungsschiene einsetzen (Abb. 11+12)

1. Montieren Sie die Schlossschrauben (b) in den dafür vorgesehenen Bohrungen im Arbeitstisch und den Tischverbreiterungen (6), indem Sie diese von hinten mit den Flanschmuttern (e) sichern.
2. Ziehen Sie die Flanschmuttern (e) leicht an.
3. Verbinden Sie beide Führungsschienen (15, 15a).
4. Schieben Sie die verbundenen Schienen über die Führungsnut auf der Rückseite über die Schlossschrauben (b), bis diese mittig zur Tischfläche sitzen.

9.3 Führungsschiene ausrichten (Abb. 11+12)

1. Drehen Sie das Sägeblatt maximal aus dem Sägetisch heraus, indem Sie die Kurbel (10) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
2. Positionieren Sie den Parallelanschlag mit geöffnetem Exzenterhebel (13) auf die Führungsschienen (15) am Sägetisch und fixieren diesen in der 0-Position, indem Sie den Exzenterhebel (13) vollständig nach unten drücken.
3. Verschieben Sie die verbundenen Führungsschienen so weit nach links, bis der Parallelanschlag an der rechten Außenseite des Sägeblatts ansteht.
4. Anschließend ziehen Sie die Flanschmuttern (e) fest an, um diese Einstellung zu fixieren.
5. Bringen Sie nun auf beiden Seiten der Schiene die Endkappen (15b) an.

9.4 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 13+14)

1. Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (3) aufsetzen, so dass die Schraube mit Rändelmutter (27) fest in der Bohrung des Spaltkeils (3) sitzt.
Achtung! Um den Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (3) aufsetzen zu können, muss die Schraube mit Rändelmutter (27) so verschoben werden, dass der kleinere Schaftdurchmesser in das Langloch im Spaltkeil (3) passt.
2. Rändelmutter nicht zu fest anziehen. Der Sägeblattschutz (2) muss frei beweglich bleiben.
Achtung! Achten Sie beim Anziehen darauf, dass der größere Schaftdurchmesser der Schraube in die Bohrung im Spaltkeil (3) passt.
3. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ WARNUNG: Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden. Prüfen Sie den Sägeblattschutz (2) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

9.5 Spaltkeil montieren / einstellen; Batterie einsetzen (Abb. 13-15)

Achtung! Der Spaltkeil befindet sich in der Transportstellung. Vor Betrieb muss dieser in Arbeitsstellung gebracht werden!

Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Sägeblatts (4) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Einsetzen der Batterien (Abb. 13a):
 - Stellen Sie den Schalter Laser (34) Ein/Aus auf die Position „0“ (Laser aus).
 - Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (36), indem Sie die Schraube Batteriefach (35) lösen. Entfernen Sie nun die Batteriefachabdeckung (36) durch seitliches abwinkeln.
 - Legen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (Typ AAA) ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität (siehe Abb. 13a).
 - Setzen Sie die Batteriefachabdeckung (36) wieder ein und befestigen Sie diese mit der Schraube (35).
- Anmerkungen zu den Batterien:
 - Wenn Sie den Laser längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit könnte das Gerät beschädigen.
 - Batterien nicht auf Heizkörpern ablegen oder für längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen; Temperaturen über 45 °C könnten das Gerät beschädigen.
2. Erstmontage des Lasermoduls:
 - Montieren Sie den Laser mit den beiden Kreuzschlitzschrauben (z), Abb. 13a.
3. Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
4. Sägeblattschutz (2) demontieren (nicht bei Erstmontage).
5. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (25) lösen und die Tischeinlage (5) herausnehmen.

6. Die Befestigungsschraube Spaltkeil (26) lockern (verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Gabelschlüssel SW8 (g)).
7. Spaltkeil (3) nach oben schieben.
8. Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (3) soll 3-5 mm sein. (Abb. 15)
9. Die Befestigungsschraube (26) wieder festziehen und die Tischeinlage (5) montieren.
10. Sägeblattschutz (2) mit der Schraube mit Rändelmutter (27) montieren.

9.6 Absaugvorrichtung anschließen (Abb. 2)

1. Stecken Sie einen Absaugschlauch an den Absaugadapter (16) an. Sichern Sie den Absaugschlauch eventuell mit einer Schlauchklemme (nicht im Lieferumfang enthalten), um ein Abrutschen vom Absaugadapter (16) zu verhindern.
2. Ein Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaugvorrichtung geeignet. Verwenden Sie einen Mehrzwecksauger oder eine ausdrückliche Späneabsauganlage.

10. Bedienung

10.1 Ein-/Ausschalter (Abb. 3)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

10.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1+3)

Durch Drehen des Handrades (9) kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
 - **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probearbeites.

10.3 Winkel einstellen (Abb. 1, 17, 21, 22)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (14) ausgeführt werden.

- ⚠ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagsschiene (30), Queranschlag (31) und Sägeblatt (4) keine Kollision möglich ist.**
1. Feststellgriff (7) lösen.

2. Durch Drehen des Handrads (9) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (7) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

10.4 Verwendung des Parallelanschlages (Abb. 17-23)

10.4.1 Anschlaghöhe einstellen (Abb. 17+18)

- Die Anschlagschiene (30) des Parallelanschlages (14) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagschiene (30), für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

10.4.2 Anschlagschiene drehen (Abb. 17)

1. Lockern Sie zum Drehen der Anschlagschiene (30) zuerst die Rändelmutter (i).
2. Nun kann die Anschlagschiene (30) von dem Parallelanschlag (14) abgezogen und mit der entsprechenden Führung wieder über diese geschoben werden.
3. Ziehen Sie die Rändelmutter (i) wieder an.
4. Die Anschlagschiene (30) kann je nach Bedarf links oder rechts von dem Parallelanschlag (14) angebracht werden. Montieren Sie hierzu nur die Schrauben von der anderen Seite des Parallelanschlages (14).

10.4.3 Schnittbreite einstellen (Abb. 18+19)

Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (14) verwendet werden.

1. Den Parallelanschlag (14) von oben auf die Führungsschiene (15) für Parallelanschlag (14) setzen.
2. Auf der Führungsschiene (15) für Parallelanschlag (14) befinden sich 2 Skalen, welche den Abstand zwischen Parallelanschlag (14) und Sägeblatt (4) anzeigen.
3. Wählen Sie abhängig davon, ob die Anschlagsschiene (30) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material gedreht ist, die passende Skala:
Hohe Anschlagsschiene: dickes Material
Niedrige Anschlagsschiene: dünnes Material
4. Parallelanschlag (14) auf das gewünschte Maß am Schauglas einstellen und mit dem Exzenterhebel (13) für Parallelanschlag (14) fixieren.

10.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 20)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (30) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie. Diese beginnt etwa bei der Sägeblattmitte und verläuft unter 45° nach hinten.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Rändelmutter (i) lockern und Anschlagsschiene (30) so weit verschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Rändelmutter (i) wieder festziehen.

10.4.5 Justieren des Parallelanschlages (Abb. 21+21a)

ACHTUNG: Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 9.4).

1. Sägeblatt (4) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
2. Parallelanschlag (14) so einstellen, dass die Anschlagsschiene (30) das Sägeblatt berührt (Einstellung für dickes Material, siehe 10.4.3).

Falls der Parallelanschlag (14) nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) verläuft, wie folgt vorgehen:

1. Schrauben (k) am Parallelanschlag so weit lösen, dass sich der Parallelanschlag (14) parallel zum Sägeblatt (4) ausrichten lässt.
2. Schrauben (k) wieder festziehen.

10.5 Verwendung des Queranschlages (Abb. 22)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (31) mit der Anschlagsschiene (30) vom Parallelanschlag (14) verlängert werden.

1. Queranschlag (31) in die Nut (28a) des Sägeblattes schieben.
2. Rändelschraube (29) lockern.
3. Queranschlag (31) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Kerbe am Führungsstab zeigt den eingestellten Winkel.
4. Rändelschraube (29) wieder festziehen.
5. Um den Queranschlag (31) mit der Anschlagsschiene (30) zu verlängern, muss die Anschlagsschiene (30) vom Parallelanschlag (14) entnommen werden. Nun ist die Anschlagsschiene, wie in Abb. 22 gezeigt zu montieren, hierzu die Rändelmutter (i) verwenden.

ACHTUNG: Die Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (30) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

10.6 Justieren der Skala des Parallelanschlags (Abb. 23)

Kontrollieren Sie, ob die Anzeige am Schauglas (32) des Parallelanschlags (14) korrekte Werte in Bezug zur Schnittlinie anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wie folgt verfahren:

1. Die Schraube (32a), mit der die Anzeige am Schauglas (32) des Parallelanschlags (14) an selbigem befestigt ist, lösen. Jetzt lässt sich die Anzeige am Schauglas (32) auf die korrekte Position einstellen.
2. Nun die Schraube (32a) am Schauglas (32) wieder festziehen.

10.7 Justieren des Lasers (Abb. 13a)

Falls der Laser (33) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (z). Stellen Sie den Laser so ein, dass der Laserstrahl die Schneidezähne des Sägeblattes (4) trifft. Ziehen Sie die Schrauben (z) wieder an.

10.8 Benutzung des Lasers

- Der Laser (33) erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- Laser Einschalten: Schalter Laser (34) auf I stellen. Der Schalter Laser (34) ist bei montiertem Sägeblattschutz (2) durch eine Aussparung in selbigem zugänglich (Abb. 13a). Aus der Laseraustrittsöffnung wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlangführen, gelingen Ihnen saubere Schnitte.
- Laser Ausschalten: Schalter Laser (34) auf „0“ stellen. Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen.
- Der Laserstrahl kann durch abgelagerten Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch (Gerät ausgeschaltet) von der Laseraustrittsöffnung.

11. Betrieb

11.1 Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probesschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).
- Achtung beim Einschnneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

11.2 Eignung der Sägeblätter

- 24 Zähne: weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne (nicht im Lieferumfang enthalten): harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

11.3 Längsschnitte ausführen (Abb. 24)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (14) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

1. Parallelanschlag (14) und Anschlagschiene (30) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen.
2. Säge einschalten.
3. Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück an der Anschlagschiene (30) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
4. Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
5. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
6. Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
7. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z. B. Abrollständer etc.)

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden. Überprüfen Sie die Ausrichtung und den festen Sitz des Parallelanschlages (14), vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch. Durch Vibrationen können sich Schraubverbindungen lösen. Falls erforderlich, stellen Sie den Parallelanschlag (14) wieder ein und ziehen Sie die Rändelmutter (i) wieder an. Fixieren Sie die Schraubverbindungen (k) mit dem Innensechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) (Abb. 21a).

11.3.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 25)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (17) durchgeführt werden.

Der Schiebestock (17) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock (17) umgehend austauschen.

1. Den Parallelanschlag (14) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
2. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (17) als Schubhilfe verwenden.
3. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ **ACHTUNG:** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

11.3.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden. Das Schiebeh Holz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebeh Holz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen. Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagsschiene um (siehe 10.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebeh Holz gegen die Anschlagsschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (17) bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

11.3.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 26)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (14) durchgeführt. Der Parallelanschlag (14) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden. Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
2. Parallelanschlag (14) je nach Werkstückbreite und höhe einstellen.
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen.

11.4 Querschnitte ausführen (Abb. 27)

1. Queranschlag (31) in eine der beiden Nuten (28a/b) des Sägeblattes schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (28a) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.
2. Anschlagsschiene (30) verwenden.

3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (31)/die Anschlagsschiene (30) drücken.

4. Säge einschalten.
5. Queranschlag (31) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.

⚠ **WARNUNG:** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.

6. Queranschlag (31) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
7. Säge wieder ausschalten.
8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

11.5 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (4) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden.

11.6 Nach dem Sägen

1. Schalten Sie erst die Tischkreissäge und dann die Absauganlage aus. Das Sägeblatt läuft noch längere Zeit nach.
2. Entfernen Sie den Schnittabfall auf dem Säge Tisch erst, wenn sich das Sägeblatt wieder in Ruhestellung befindet.

3. Trennen Sie die Tischkreissäge vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Lassen Sie die Tischkreissäge vollständig abkühlen.

11.7 Verklemmtes Material entfernen

⚠ **WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

Bei unsachgemäßer Handhabung der Tischkreissäge besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Schalten Sie die Tischkreissäge sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verklemmt hat oder sonstige Blockaden auftreten.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, fassen Sie das Sägeblatt nicht mit bloßen Händen an.

11.8 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 13+16)

⚠ **WARNUNG: Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.**

1. Sägeblattschutz (2) demontieren (siehe 9.4).
2. Die Tischeinlage (5) durch Lösen der zwei Senkkopfschrauben (25) entfernen.
3. Den Innensechskantschlüssel (h) (HX 6) an der Schraube ansetzen und mit dem Ringschlüssel (f) (SW 22) an der Motorwelle gegenhalten.

ACHTUNG: Schraube in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen. Die gelöste Schraube entfernen.

4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

ACHTUNG: Laufrichtung beachten, die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d. h. nach vorne zeigen.

7. Tischeinlage (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 9.4 + 13.2).
8. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

12. Transport (Abb. 28)

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Versenken Sie das Sägeblatt so weit wie möglich.
3. Wickeln Sie das Netzkabel auf.

4. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit, fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an, sondern heben Sie die Maschine nur am Gehäuse fest.
5. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
6. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
7. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

13. Wartung

⚠ **Warnung!** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

13.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

13.2 Tischeinlage austauschen (Abb. 13)

⚠ **WARNUNG:** Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (5) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (25) mithilfe eines Kreuzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernen.
2. Die verschlissene Tischeinlage (5) herausnehmen.
3. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13.3 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

13.4 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen, Schiebestock

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

15. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.

- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz „Z“ ($Z_{\max} = 0,429 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

15.1 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

15.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

15.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neu-gerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt Batterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zu stande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Table of contents:

Page:

1.	Explanation of the symbols on the equipment	31
2.	Introduction	32
3.	Device description	32
4.	Scope of delivery	33
5.	Intended use	33
6.	Safety information.....	34
7.	Technical data.....	39
8.	Before starting the equipment	40
9.	Assembly	40
10.	Handling the equipment.....	42
11.	Using the equipment.....	43
12.	Transporting the equipment (fig. 28)	45
13.	Maintaining the equipment	46
14.	Storing the equipment	46
15.	Electrical connection	46
16.	Disposal and recycling.....	47
17.	Troubleshooting	48
18.	Declaration of conformity	166

1. Explanation of the symbols on the equipment

	WARNING: Failure to comply with may lead to danger to life, risk of injury or damage to the tool.
	Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention to them.
	Wear safety goggles.
	Wear ear-muffs.
	Wear a dust mask.
	Wear work gloves.
	IMPORTANT: Risk of injury! Never reach into the running saw blade.
	Protection class II (double shielded)
	This circular table saw is equipped with a laser of laser class 2. Do not look into the laser beam.

2. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling
- Non-compliance of the operating instructions
- Repairs by third parties, by not authorized service technicians
- Installation and replacement of non-original spare parts
- Application other than specified
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113

Please observe the following:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

3. Device description

1. Saw table
2. Saw blade guard
3. Riving knife (not shown)
4. Saw blade (not shown)
5. Table inlay
6. Table width extension
7. Locking handle
8. Scale
9. Hand wheel
10. Crank
11. Machine stand
12. On/off switch
13. Eccentric lever
14. Parallel stop with knurled nut (i)
15. Guide rail, long
- 15a. Guide rail, short
- 15b. End caps
16. Suction adapter
17. Push stick
18. Bracket for saw blade storage
19. Legs
- 20a. Central strut A (2x)
- 20b. Central strut B (2x)
21. Rubber feet (4x)
22. Stand bracket (2x)
23. Fastening points
24. Table supports
25. Table inlay countersunk head screws
26. Riving knife fixing screw
27. Screw with knurled nut
- 28a. Groove
- 28b. Groove
29. Knurled screw
30. Stop rail
31. Transverse stop with knurled nut (i)

- 32. Sight glass
- 32a. Screw on the sight glass
- 33. Laser
- 34. Laser switch
- 35. Screw for battery compartment
- 36. Battery cover

4. Scope of delivery

- Saw table with pre-mounted saw blade, 24 teeth
- Saw blade guard
- Riving knife
- Parallel stop
- Stop rail
- Transverse stop
- Table width extension (2x)
- Push stick
- Legs (4x)
- Centre struts (4x)
- Rubber feet (4x)
- Stand bracket (2x)
- Table supports (4x)
- Batteries 1,5V AAA (2x)
- Operating manual
- Hexagonal bolt with cross slot with mounted U-washer/spring washer, 16 units (a)
- Carriage bolt, 20 units (b)
- Washer, 20 units (c)
- Spring washer, 12 units (d)
- Nuts, 28 units (e)
- Ring spanner, size 10/22 (f)
- Open-ended spanner, size 10 (g)
- Allen key HX 6 (h)
- Hexagonal bolts (k)

5. Intended use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

⚠ IMPORTANT

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care.

Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

6. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way.**
Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.**
Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing parts of insert tools, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and insert tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.**
A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) **Always use saw blade guard, riving knife and for every through-cutting operation.**
For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- c) **After completing working procedures where the removal of the protective cover and/or riving knife is necessary (e.g. producing folds and rebating, cutting grooves or cutting with a turnover), the protective system must be immediately reattached.**
The guard helps to reduce the risk of injury.
- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.**
Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife are ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Safety information for sawing

- a) **⚠ DANGER: Do not place your hands and fingers in the sawing area or close to the saw blade.**
A moment of carelessness or a slip could steer your hand towards the saw blade and result in serious injuries.

- b) **Only guide the workpiece against the rotational direction of the saw blade or cutting tool.**

Guiding the workpiece in the same direction as the rotational direction of the saw blade above the table can lead to the workpiece and your hand being drawn into the saw blade.

- c) **When performing longitudinal cuts, never use the mitre stop to guide the workpiece, and when transverse cutting with the mitre stop never additionally use the parallel stop for longitudinal adjustment.** Simultaneously guiding the workpiece with the parallel stop and mitre stop increases the probability that the saw blade will jam and kickback will result.

- d) **When performing longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push rod if the distance between the stop rail and saw blade is less than 150 mm, and a push block if the distance is less than 50 mm.**

This type of working aid ensures that your hands remain a safe distance from the saw blade.

- e) **Only use the push rod provided by the manufacturer, or a push rod that has been produced in accordance with instructions.**

The push rod ensures a sufficient distance between the hand and saw blade.

- f) **Never use a damaged or partially sawn push rod.**

A damaged push rod may break and lead to your hand running into the saw blade.

- g) **Never work "freehand". Always use the parallel stop or the mitre stop to position and guide the workpiece. "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands, rather than using the parallel stop or mitre stop.**

Free-handed sawing leads to incorrect alignment, jamming and kickback.

- h) **Never reach around or over a turning saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to accidental contact with the rotating saw blade.

- i) **Support long and/or wide workpieces at the rear and/or side of the saw table, so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tilt at the edge of the saw table; this leads to a loss of control, jamming of the saw blade and kickback.

- j) **Guide the workpiece steadily and evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the electric tool immediately, unplug the mains plug and remedy the cause of the jam.**

If the saw blade is jammed by the workpiece, this can lead to kickback or block the motor.

- k) **Do not remove partially sawn material whilst the saw is running.** Partially sawn material can stick between the saw blade and stop rail or in the protective cover, and may draw your fingers into the saw blade during removal. Switch the saw off and wait until the saw blade has come to a standstill, before removing the material.

- l) **For longitudinal cuts on workpieces that are thinner than 2 mm, use an additional parallel stop that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can wedge under the parallel stop and lead to kickback.

Kickback - causes and corresponding safety instructions

Kickback is a sudden reaction of the workpiece to a catching or jamming saw blade, or a cut created in the workpiece at an angle to the saw blade, or if part of the workpiece becomes jammed between the saw blade and the parallel stop, or another stationary object.

In the majority of cases, with kickback the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrust in the direction of the operator. Kickback is the result of incorrect or deficient use of the circular table saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always stand at the side of the saw blade on which the stop rail is located.**

With kickback, the workpiece may be thrust at high speed towards those persons who stand in front of, or in line with the saw blade.

- b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.**

This can result in accidental contact with the saw blade, or kickback can lead to your fingers being drawn into the saw blade.

- c) **Never hold and push the workpiece against the turning saw blade during sawing.**

Pushing the workpiece against the saw blade during sawing will lead to jamming and kickback.

d) Align the stop rail parallel to the saw blade.

A stop rail that is not aligned will push the workpiece against the saw blade and create kickback.

e) With concealed saw cuts (e.g. folds, grooves or slits in the turning process), use a thrust collar to guide the workpiece against the table and stop rail.

Using a thrust collar, you are able to better control the workpiece in the event of kickback.

f) Apply particular caution when sawing assembled workpieces in areas that are not visible.

The plunging saw blade can saw into objects that could cause a kickback.

g) Support large panels, in order to avoid the risk of kickback due to a jammed saw blade.

Large panels may bend under their own weight. Panels must be supported in all areas where they overhang the table surface.

h) Apply particular caution when sawing workpieces that are twisted, knotted or warped, or that do not have a straight edge that can be used to guide them with a mitre stop or along a stop rail.

A twisted, knotted or warped workpiece is unstable and results in incorrect alignment of the kerf with the saw blade, jamming and kickback.

i) Never saw multiple workpieces stacked on top of each other, or one behind the other.

The saw blade could engage in one or more parts and result in kickback.

j) If you wish to restart a saw, the saw blade of which is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the saw teeth are not hooked in the workpiece. If the saw blade is jammed, it can lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.

k) Always keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.

Sharp and correctly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

a) Switch off the circular table saw and disconnect it from the power supply before removing the table insert, changing the saw blade, implementing settings on the riving knife or the saw blade protective cover, and if the machine is left unattended.

Precautionary measures serve to prevent accidents.

b) Never leave the circular table saw running unattended. Switch off the electric tool and do not leave it until it has come to a complete standstill.

An unattended running saw poses an uncontrolled risk.

c) Set up the circular table saw in a location that is level and well ventilated, and where it can stand safely and remain balanced. The installation site must provide sufficient space for easily handling the size of your workpieces.

Disorganised and unlit working areas, and uneven, slippery floors may lead to accidents.

d) Regularly remove chips and sawdust from beneath the saw table and/or from the dust extraction system.

Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.

e) Secure the circular table saw.

If a circular table saw is not secured correctly, it can move or topple.

f) Remove the adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.

Deflections and possible jams could be dangerous.

g) Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. diamond-shaped or round).

Saw blades that do not fit with the mounting parts of the saw will run out-of-centre and result in a loss of control.

h) Never use damaged or incorrect saw blade mounting materials, such as flanges, washers, screws or nuts.

These saw blade mounting materials have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.

i) Never stand on the circular table saw and do not use it as a step stool.

Serious injuries can arise if the electric tool topples or if you accidentally come into contact with the saw blade.

- j) **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.**

Incorrect assembly of the saw blade or the use of accessories that have not been recommended can result in serious injuries.

Safety instructions for handling saw blades

1. Only use tools which you know how to handle.
2. Pay attention to the maximum speed. The maximum speed stated on the tool being used must not be exceeded. Keep within the speed range if one is specified
3. Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle the tools used with care. It is best to store these in their original packaging or special containers. Always wear protective gloves to improve your grip and further reduce the risk of injury.
10. Before using any of the tools, ensure that all protective devices are correctly attached.
11. Before use, ensure that all of the tools used by you full the technical requirements of this power tool and are properly attached.
12. The saw blade supplied should only be used for sawing wood and never for working metal.
13. Use the saw blade intended for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.
17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
– hearing protection;

– protective gloves when handling saw blades.

18. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, make sure that the cutting width is not smaller and the thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the splitter.
19. When sawing wood and plastics, avoid overheating the saw teeth. Reduce the feed speed to avoid the plastic melting.



Caution! - Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the machine is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

Safety Instructions for Handling Batteries

1. Attention: Risk of explosion with improper replacement of the batteries. Only replace the batteries with batteries of the same or an equivalent type. Observe the "Technical data".
2. Batteries must not be charged, reactivated by other means, taken apart, thrown into fire or short circuited.
3. Avoid contact with the skin, eyes and mucous membrane. In case of contact with battery acid, the affected area must be rinsed immediately with plenty of clean water. Seek medical advice immediately.

4. If batteries are swallowed or enter the body in any other way, seek medical advice immediately. Keep batteries away from children and animals.
5. Remove batteries from the battery compartment if they are depleted, or if the circular table saw is out of use for an extended period of time. This avoids damage that may arise due to batteries leaking.
6. Never expose batteries to extreme conditions by storing them on radiators or in direct sunlight for example.
7. Clean the battery and device contacts if necessary before insertion, with a little emery cloth for example.
8. Ensure correct polarity during insertion.
9. Do not use old and new batteries of different types together.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

7. Technical data

AC motor	230 V~ 50Hz
Power	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Idle speed	4800 min ⁻¹
Hard metal saw blade	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	24
Riving knife thickness	2,5 mm
Min. workpiece dimensions W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Table size	546 x 630 mm
Cutting height max. 90°	87 mm
Cutting height max. 45°	55 mm
Height adjustment	0 - 87 mm
Tilting saw blade	0 - 45°
Suction connection	ø 40 mm
Weight approx.	19/21 kg
Laser class	2
Laser wavelength	650 nm
Laser power	≤ 1 mW
Laser module power supply	2x1,5V; AAA

Subject to technical modifications!

*S1: Continuous operation with constant load

**Operating mode S6 40%: Continuous duty with intermittent loading.

In order to avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 40% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 60% of the operating time.

Noise

The total noise values were determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L _{pA}	93,5 dB(A)
Uncertainty K _{pA}	3 dB
Sound power level L _{WA}	106,5 dB(A)

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed. Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the electric tool is working without load or switched off. Suitable measures include regular maintenance and care of the electric tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

8. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ DANGER

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The equipment must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, base frame or similar. Use the holes on the inner side of the frame legs for this

- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the On/Off switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Connect the equipment to a properly installed protective contact socket, with at least 16 A circuit breaker.

9. Assembly

⚠ WARNING: Danger of injury!

Improper installation of the circular table saw may result in serious injury.

Before commissioning, properly and completely install the circular table saw, including all covers and safety devices.

Never plug the mains plug into the power socket before completing the installation.

If connections are secured with a hexagonal bolt, nut, spring washer and washer, the washer and spring washer must be fitted under the hexagonal bolt. The spring washer always lies directly on the (inner) hexagonal bolt or nut.

Hexagon screws must each be inserted from outside inwards, and the connections must be secured from the inside with nuts. During assembly nuts and screws must only be tightened until hand-tight, so that they cannot fall out. If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, the circular table saw cannot be erected in a correct and stable manner.

9.1 Assembling the frame and table width extension (fig. 5-10)

1. Turn circular table saw upside down and place on the floor.
2. Fasten the table width extension (6) loosely onto the saw table (1) with the hexagonal bolts (a), the washers (c) and the nuts (e) (fig. 6).
3. The four legs (19) are screwed to the housing together with the table supports (24) (fig. 7).

4. Fasten the table supports (24) loosely to the table width extensions (6) with the hexagonal bolts (a), the washers (c) and the nuts (e). Loosely tighten the legs (19) and the table supports (24) onto the housing of the circular table saw with the hexagonal bolts (a).
5. Now screw the four centre struts (20a, 20b) loosely onto the legs (19). Use the coach bolts (b), the washers (c), the spring washers (d) and the nuts (e) (fig. 8).
6. Screw on the stands (22) at the holes in the rear legs (19). Assembly materials: 2 coach bolts (b), the washers (c), spring washers (d) and nuts (e) respectively (fig. 9).

ATTENTION: Both stands must be fastened to the fastening points (23) on the rear of the machine (fig. 9).

7. Align the table width extension (6) level with the saw table.
8. Now tighten all screws for the legs (19) and the table width extension (6).
9. Now plug the rubber feet (21) onto the legs (19) (fig. 10).
10. Place the circular table saw on the machine stand (11).

9.2 Fitting the guide rail (fig. 11+12)

1. Fit the coach bolts (b) in the respective drilled holes in the work table and the table extensions (6), by securing these from the rear with the flange nuts (e).
2. Tighten the flange nuts (e) lightly.
3. Connect the two guide rails (15, 15a).
4. Slide the connected rails over the guide nut on the rear, over the coach bolts (b), until they sit central to the table surface.

9.3 Aligning the guide rail (fig. 11+12)

1. Turn the saw blade to the maximum position out of the saw table, by turning the crank (10) clockwise until it reaches the stop.
2. Position the parallel stop with an opened eccentric lever (13) on the guide rails (15) on the saw table and secure these in the 0 position by pressing the eccentric lever (13) fully downwards.
3. Slide the connected guide rails sufficiently far to the left, until the parallel stop reaches the right outside of the saw blade.
4. Now tighten the flange nuts (e) firmly to fix this position.
5. Now fit the end caps (15b) on both sides of the rail.

9.4 Fitting/removing the saw blade guard (fig. 13+14)

1. Place the saw blade guard (2) on the riving knife (3) from above, so that the screw with the knurled nut (27) sits firmly in the hole of the riving knife (3). Attention! To be able to place the saw blade guard (2) on the riving knife (3), the screw with knurled nut (27) must be moved so that the smaller shaft diameter fits into the slotted hole in the riving knife (3).
2. Do not tighten the knurled nut too much. The saw blade guard (2) must remain free to move. Attention! When tightening, make sure that the larger shaft diameter of the screw fits into the hole in the riving knife (3).
3. Disassembly takes place in reverse order.

⚠ WARNING: Before starting sawing, the saw blade guard (2) must be lowered onto the material to be sawn. After fitting, check that the saw blade guard (2) is functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

9.5 Mounting / adjusting the Riving Knife Insert the battery (Fig. 13-15)

Attention! The riving knife is in the transport position. Before operating the product it must be set to working position first!

Caution! Remove the mains plug! The setting of the saw blade (4) must be checked whenever a blade has been replaced.

1. Inserting the batteries (Figure 13a):
 - Turn the laser on/off switch (34) to the 0 position (laser off).
 - Remove the battery compartment cover (36), by loosening the screw (35). Now remove the battery compartment cover (35) by bending at the side.
 - Insert the batteries supplied (type AAA), ensuring the correct polarity (see Figure 13a).
 - Put the battery compartment cover (36) back in position and tighten it with the screw (35).
- Notes concerning the batteries:
 - If you are not going to use the laser for a prolonged period, please remove the batteries from the battery compartment. Otherwise, the leaking of battery fluid might damage the device.

- Do not place the batteries on radiators or expose them for a prolonged period to strong sunlight; temperatures above 45 ° could damage the device.
- 2. Initial mounting of the laser module:
 - Mount the laser using the two Phillips head screws (z), Fig. 13a.
- 3. Adjust the saw blade (4) to a max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
- 4. Dismantle the saw blade guard (2) (not during initial assembly).
- 5. Release the two attachment bolts (25) and remove the table insert (5).
- 6. Loosen the fixing screw (26) (use the open-ended spanner AF8 supplied (g)).
- 7. Push the riving knife (3) upwards.
- 8. The distance between the saw blade (4) and riving knife (3) should be between 3 mm and max. 5 mm, (Figure. 15)
- 9. Retighten the attachment bolts (26) and mount the table insert (5).
- 10. Mount the saw blade guard (2) with the screw and knurled nut (27).

9.6 Connecting an extraction device (Fig. 2)

1. Connect a suction hose to the suction adapter (16). Secure the suction hose with a hose clamp if necessary (not included in the scope of delivery), to prevent it slipping off the suction adapter (16).
2. A household vacuum cleaner is not suitable for use as an extraction device. Use a multi-purpose suction device or an extraction system designed specifically for sawdust.

10. Handling the equipment

10.1 On/off switch (fig. 3)

- It is possible to switch the saw on by pressing the green "I" button. Before starting sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, it is necessary to press the red "O" button.

10.2 Setting the cutting depth (fig. 1+3)

The saw blade (4) can be adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel (9).

- **Counter-clockwise:** Greater cutting depth
- **Clockwise:** Smaller cutting depth

Check the setting with a test cut.

10.3 Setting the angle (fig. 1, 17, 21, 22)

Angled cuts of 0°-45° to the left of the parallel stop (14) can be carried out with the circular table saw.

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the stop rail (30), transverse stop (31) and the saw blade (4).

1. Loosen the locking handle (7).
2. Set the desired angle on the scale by turning the hand wheel (9).
3. Lock the locking handle (7) at the desired angle setting.

10.4 Using the parallel stop (fig. 17-23)

10.4.1 Setting the stop height (fig. 17+18)

- The stop rail (30) of the parallel stop (14) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (30) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

10.4.2 Turning the stop rail (fig. 17)

1. To turn the stop rail (30), first loosen the knurled nuts (i).
2. The stop rail (30) can now be pulled off the parallel stop (14) and then slid over this again with the corresponding guide.
3. Tighten the knurled nuts (i) again.
4. The stop rail (30) can be attached to the left or right of the parallel stop (14) as required. To do this, only mount the screws from the other side of the parallel stop (14).

10.4.3 Setting the cutting width (fig. 18+19)

The parallel stop (14) must be used when cutting sections of wood lengthways.

1. Place the parallel stop (14) from above on the guide rail (15) for the parallel stop (14).
2. 2 scales are printed on the guide rail (15) for the parallel stop (14), which show the distance between the parallel stop (14) and the saw blade (4).
3. Select the appropriate scale depending on whether the stop rail (30) has been turned for processing thicker or thinner material:
High stop rail: thick material
Low stop rail: thin material
4. Set the parallel stop (14) to the desired dimension on the sight glass and use the eccentric lever (13) for the parallel stop (14) to fix in place.

10.4.4 Setting the stop length (fig. 20)

In order to avoid the material to be cut becoming jammed, the stop rail (30) can slide in a longitudinal direction.

Rule of thumb: The rear edge of the stop should intersect an imaginary line that starts roughly at the centre of the saw blade and runs to the rear at 45°:

1. Set the required cutting width.
2. Loosen the knurled nuts (i) and slide the stop rail (30) far enough forward that it touches the imaginary 45° line.
3. Tighten the knurled nuts (i) again.

10.4.5 Calibrating the parallel stop (fig. 21+21a)

ATTENTION: Take off the saw blade guard (2) (see 9.4).

1. Set the saw blade (4) to the maximum cutting depth.
2. Set the parallel stop (14) such that the stop rail (30) makes contact with the saw blade (setting for thick material, see 10.4.3).

If the parallel stop (14) is not in line with the saw blade (4), proceed as follows:

1. Loosen the bolts (k) on the parallel stop sufficiently that the parallel stop (14) can be aligned parallel to the saw blade (4).
2. Tighten the bolts (k) again.

10.5 Using the transverse stop (fig. 22)

When trimming, the transverse stop (31) must be extended from the parallel stop (14) with the stop rail (30).

1. Slide the transverse stop (31) in the groove (28a) of the saw table.
2. Loosen the knurled screw (29).
3. Turn the transverse stop (31) until the desired angle has been set. The notch on the guide rod indicates the set angle.
4. Retighten the knurled screw (29).
5. To extend the transverse stop (31) with the stop rail (30), the stop rail (30) must be removed from the parallel stop (14). Now mount the stop rail as shown in fig. 22 using the knurled nuts (i).

ATTENTION: Do not push the stop rail too far toward the saw blade. The distance between the stop rail (30) and the saw blade (4) should be approx. 2 cm.

10.6 Setting the scale of the parallel stop (fig. 23)

Check whether the indicator on the sight glass (32) of the parallel stop (14) shows correct values in relation to the cutting line. If this is not the case, proceed as follows:

1. Loosen the screw (32a) which fixes the indicator to the sight glass (32) of the parallel stop (14). Now the indicator on the sight glass (32) can be set to the correct position.
2. Now retighten the screw (32a) on the sight glass (32).

10.7 Adjusting the Laser (Figure 13a)

If the laser (33) no longer shows the correct cutting line, this can be readjusted. To do this, open the screws (z). Adjust the laser so that the laser beam hits the cutting teeth of the saw blade (4). Tighten the screws (z) again.

10.8 Using the Laser

- The laser (33) enables you to carry out precision cuts with your circular saw.
- The laser light is produced by a laser diode supplied by two batteries. The laser light is expanded to form a line and is emitted through the laser exit aperture. You can then use the line as an optical marking for the cutting line of the precision cut. Please note the laser safety information.
- Switch on the laser: turn the laser on/off switch (34) to I. When the saw blade guard (2) is mounted, the laser on/off switch (34) is accessible through a recess in the guard (Figure 13a). A red laser beam is now projected out of the laser exit aperture. If you guide the laser beam along the cutting line mark while sawing, you will achieve clean cuts.
- Switch the laser off: turn the laser on/off switch (34) to 0. The laser beam goes off. Please always turn the laser off when it is not required in order to save the batteries.
- The laser beam may be blocked by dust deposits and chips. You should therefore remove these particles from the laser exit aperture after every use (with the device switched off).

11. Using the equipment

11.1 Working instructions

- After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.

- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e. g. with a roller stand etc.).
- Take extra care when starting the cut.
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

11.2 Suitability of the saw blades

- 24 teeth: soft materials, high degree of chip take-off, coarse cutting pattern
- 48 teeth (not included in the scope of delivery): hard materials, lower degree of chip take-off, finer cutting pattern

11.3 Making longitudinal cuts (fig. 24)

Longitudinal cutting is when you use the saw to cut along the grain of the wood. One edge of the workpiece will be pressed against the parallel stop (14), while the flat side lies on the saw table (1).

The saw blade guard (2) must always be lowered over the workpiece. When making a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

1. Set the parallel stop (14) and the stop rail (30) in accordance with the workpiece height and the desired width.
2. Switch on the saw.
3. Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the stop rail (30) into the saw blade (4).
4. Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the saw blade guard (2).
5. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).
6. The offcut piece remains on the saw table (1) until the saw blade (4) is back in its position of rest.
7. Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

ATTENTION: The parallel stop must be set parallel with the saw blade. Check the alignment and firm seating of the parallel stop (14), particularly during use and after longer periods not in use. Vibrations can loosen screw connections and change the position of the parallel stop. If necessary, adjust the parallel stop and tighten the knurled nut (i). Tighten the screw connections (k) with the Allen key (not included in the scope of delivery) (fig. 21a).

11.3.1 Cutting narrow workpieces (fig. 25)

Be sure to use a push stick (17) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push stick (17) is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick (17) immediately.

1. Adjust the parallel stop (14) to the width of workpiece you require.
2. Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (17) in the area of the saw blade.
3. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).

⚠ WARNING: With short workpieces, use the push stick from the beginning.

11.3.2 Cutting very narrow workpieces

Be sure to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 30 mm and less. There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer) Replace the push block without delay when it becomes worn.

When sawing workpieces, these can become jammed between the parallel stop and the saw blade, be caught by the saw blade, and be thrown from the machine. Therefore, the low guide face of the parallel stop is best used in this case (see fig. 16). If required, change over the stop rail (see 10.4.2).

1. Adjust the parallel stop to the width of workpiece you require.
2. Use the push block to press the workpiece against the stop rail and push the workpiece with the push stick (17) through to the end of the splitter (3).

11.3.3 Making angular cuts (fig. 26)

Angular cuts must always be made using the parallel stop (14). The parallel stop (14) must always be fitted to the right of the saw blade. Otherwise, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade during sawing and ejected at speed.

1. Set the saw blade to the desired angle.
2. Set the parallel stop (14) in accordance with the workpiece width and height.
3. Carry out the cut in accordance with the workpiece width.

11.4 Making transverse cuts (fig. 27)

1. Push the transverse stop (31) into one of the two grooves (28a/b) of the saw table and set it to the required angle. If the sawblade (4) is also to be set at an angle, use the groove (28a) that prevents your hand and the transverse stop coming into contact with the saw blade guard.
2. Use the stop rail (30).
3. Press the workpiece firmly against the transverse stop (31)/stop rail (30).
4. Switch on the saw.
5. Push the transverse stop (31) and the workpiece toward the saw blade in order to make the cut.
⚠ WARNING: Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.
6. Push the transverse stop (31) forward until the workpiece is cut all the way through.
7. Switch off the saw again.
8. Do not remove the offcut until the saw blade has stopped rotating.

11.5 Cutting particle boards

To prevent the cutting edges from cracking when working with particle boards, you should not set the saw blade (4) more than 5 mm greater than the thickness of the workpiece.

11.6 After sawing

1. Switch off the circular table saw first and then the suction system. The saw blade continues to run for a longer time.
2. Do not remove the cut waste on the saw table until the saw blade has returned to its resting position.
3. Disconnect the circular table saw from the mains by pulling the mains plug out of the power socket.
4. Allow the circular table saw to cool down completely.

11.7 Removing trapped material

⚠ WARNING! Danger of injury!

Improper handling of the circular table saw may result in serious injury.

- Switch off the circular table saw immediately and disconnect the mains plug from the power socket if the saw blade is jammed in the workpiece or other blockages occur.
- Use protective gloves and do not touch the saw blade with your bare hands.

11.8 Fitting/replacing the saw blade (fig. 13+16)

⚠ WARNING: Pull out the mains plug and wear protective gloves.

1. Remove the saw blade guard (2) (see 9.4).
2. Remove the table inlay (5) by loosening the two countersunk head screws (25).
3. Insert the Allen key (h) (HX 6) in the screw and hold the motor shaft in place with the ring spanner (f) (size 22).

ATTENTION: Turn the screw in the direction of rotation of the saw blade. Remove the loosened screw.

4. Take off the outer flange and pull the old saw blade down and off the inner flange at an angle.
5. Clean the saw blade flange carefully with a wire brush before installing the new saw blade.
6. Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.

ATTENTION: Observe the running direction, the cutting angle of the teeth must point in the running direction, i.e. forwards.

7. Fit and set the table inlay (5) and the saw blade guard (2) again (see 9.4+13.2).
8. Before working with the saw again, check that the protective devices are functioning properly.

12. Transporting the equipment (fig. 28)

1. Turn off the power tool before any transport and disconnect it from the power supply.
2. Lower the saw blade as far as possible.
3. Wind up the mains cable.
4. Always carry the electric tool with at least one other person. Do not carry the machine by the table extensions, but only lift it by the housing.
5. Protect the power tool from knocks, bumps and strong vibrations, such as during transport in vehicles.
6. Secure the power tool against overturning and sliding.
7. Never use the safety devices for handling or transporting purposes.

13. Maintaining the equipment

⚠ WARNING! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

13.1 General maintenance measures

- Keep protective devices, air vents, suction openings and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Remove shavings and dust with a vacuum cleaner and a brush. In addition, blow it out with low-pressure compressed air.
- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

13.2 Replacing the table insert (fig. 13)

⚠ WARNING: In the event of wear or damage the table insert (5) must be replaced; otherwise there is an increased danger of injury.

1. Remove the two countersunk head screws of the table inlay (25) using a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
2. Remove the worn table inlay (5).
3. Installation of the new table inlay takes place in reverse order.

13.3 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by an electrical specialist. **IMPORTANT:** The carbon brushes must not be replaced by anyone but an electrical specialist.

13.4 Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brushes, saw blade, table inlays, push stick

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

14. Storing the equipment

Store the device and its accessories in a dark, dry and frostproof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging. Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture. Store the operating manual with the electrical tool.

15. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance "Z" ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$), or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

15.1 Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

15.2 Damaged electrical connection cable.

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed

- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

15.3 AC motor

- The mains voltage must be 230 V.
- Extension cables up to 25 m length must have a cross section of 1.5 mm².

Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Information on the battery act [BattG]



Old batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but must be collected or disposed of separately!

- For safe removal of primary batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of primary batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that primary batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.

- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004% lead
- Rechargeable batteries and primary batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for primary batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and primary batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of rechargeable batteries and primary batteries.

17. Troubleshooting

Fault	Possible causes	Action
Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
Engine will not start	Failure mains fuse	Check mains fuse
	Defective extension cable	Replace extension cord
	Connections on motor or switch not in order	Repair by electrical specialist
	Motor or switch faulty	Repair by electrical specialist
Motor will not work, the fuse is active	Cross section of the extension cable is not sufficient	See „Electrical connection“
	Overload by a blunt saw blade	Change saw blade
Fire marks on the cutting surface	Blunt saw blade	Have saw blade sharpened (only by an authorised sharpening specialist) or change it
	Wrong saw blade	Change saw blade

Sisukord:

Lk:

1.	Seadmel olevate sümbolite selgitus	50
2.	Sissejuhatus	51
3.	Seadme kirjeldus	51
4.	Tarnekomplekt	52
5.	Sihtotstarbekohane kasutus	52
6.	Ohutusjuhised	52
7.	Tehnilised andmed	58
8.	Enne käikuvõtmist	59
9.	Montaaž	59
10.	Käsitsemine	61
11.	Käitus	62
12.	Transportimine (joon. 28)	64
13.	Hoodus	64
14.	Ladustamine	65
15.	Elektriühendus	65
16.	Utiliseerimine ja taaskäitus	65
17.	Rikete kõrvaldamine	67
18.	Vastavusdeklaratsioon	166

1. Seadmel olevate sümbolite selgitus

	HOIATUS: Eiramise korral võimalik oht elule, vigastusohht või tööriista kahjustamise oht!
	Lugege enne käikuvõtmist käsitsusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni.
	Kandke kaitseprille.
	Kandke kuulmekaitset.
	Kandke tolmukaitsemaski.
	Kandke kaitsekindaid.
	TÄHELEPANU: Vigastusohht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse.
	Kaitseklass II (topeltisolatsioon)
	Laudketassaag on laseriklassi 2 laseriga. Ärge vaadake laserkiirde.

2. Sissejuhatus

Tootja:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega vahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele.

Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulusid, lühendada seisuaegu ning suurendada tööriista töökindlust ja eluiga.

Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata järgima oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult elektritööriista juures alal. Kõik operatoorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima. Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohtudest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas käsitusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teie riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

3. Seadme kirjeldus

1. saelaud
2. saeketta kaitse
3. Lõhestuskiil (pole nähtav)
4. Saeketas (pole nähtav)
5. lauasüdamik
6. laualaiendus
7. fiksaatorkäepide
8. skaala
9. käsiratas
10. vänt
11. aluskandmik
12. sisse-/väljalüliti
13. ekstsenterhoob
14. Paralleelpiiraja rihvelmutriga (i)
15. Juhtsiin pikk
- 15a. Juhtsiin lühike
- 15b. Otsakübarad
16. imuadapter
17. tõukepulk
18. Hoidik saeketta säilitamiseks
19. seisujalad
- 20a. Kesksvarb A (2x)
- 20b. Kesksvarb B (2x)
21. Kummijalad (4x)
22. Seisuloogad (2x)
23. Kinnituspunktid
24. lauatoed
25. Lauasüdamiku süvispeakruvid
26. Lõhestuskiilu kinnituspolt
27. Rihvelmutriga polt
- 28a. Soon
- 28b. Soon
29. rihvelpolt
30. piirdesiin
31. Ristipiiraja rihvelmutriga (i)
32. vaateklaas
- 32a. Polt vaateklaasil
33. laser
34. Lüliti Laser
35. Patareilaeka kruvi
36. Patareikate

4. Tarnekomplekt

- Saag koos eelmonteeritud saekettaga 24 hammast
- saeketta kaitse
- lõhestuskiil
- paralleelpiiraja
- piirdesiin
- ristipiiraja
- Laualaiendus (2x)
- tõukepulk
- Seisujalad (4x)
- Keskvarvad (4x)
- Kummijalad (4x)
- Seisuloogad (2x)
- Lauatoed (4x)
- Patareid 1,5V AAA (2x)
- Käsitlusjuhend
- Monteeritud alusseibi/vedruseibiga ristpeaga kuuskantpolt, 16 tk (a)
- Lukupolt, 20 tk (b)
- Alusseib, 20 tk (c)
- Vedruseib, 12 tk (d)
- Mutrid, 28 tk (e)
- Silmusvõti VM 10/22 (f)
- Lihtvõti VM 10 (g)
- Sisekuuskantvõti HX 6 (h)
- Kuuskantpoldid (k)

5. Sihtotstarbekohane kasutus

Lauaketassaag on ette nähtud igat liiki puidu piki- ja ristlõikamiseks (ainult koos ristpiirajaga) vastavalt masina suurusele. Tõhib lõigata igat liiki ümarpuitu.

Masinat tõhib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest tulenevate kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tõhib ainult masinale sobivaid saekettaid (HM või CV saekettad). Igat liiki HSS saeketaste või lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine. Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud. Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

△ TÄHELEPANU

Seadmete kasutamisel tuleb ohutusabinõudest kinni pidada, et vältida vigastusi ja kahjustusi. Lugege käesolev käsitlusjuhend / ohutusjuhised seetõttu hoolikalt läbi. Hoidke neid hästi alal, et neis sisalduv informatsioon oleks igal ajal käepärast. Kui peaksite seadme teistele isikutele üle andma, siis palun väljastage ka käesolev käsitlusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutusest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi riske:

- Saeketta puudutamine mittekaetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus)
- Töödetalli ja töödetalli osade tagasilöök
- Saeketta purunemine
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaiskamine
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitöõndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitöõndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

6. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

△ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustatsioone ja tehnilisi andmeid, millega see elektritööriist on varustatud.

Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikuks alal.

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste “elektritööriist” kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1) Ohutus töökohal

- a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
- b) **Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohtrikke vedelikke, gaase või tolme.** Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmu või auru põlema süüdata.
- c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2) Elektrialane ohutus

- a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima.**
Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
- b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega.** Kui Teie keha on maandatud, siis vältib kõrgendatud elektrilöögi riski.
- c) **Kaitske elektritööriistu vihma ja märja eest.**
Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.
- d) **Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks.** Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sisetud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
- e) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
- f) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik niiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitselülitit.** Rikkevoolu-kaitselülitit kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3) Inimeste ohutus

- a) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber.** Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.
- b) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmu- ja libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitsme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
- c) **Vältige etteakatsetamatut käikuvõtmist.** Veenud, et elektritööriist on enne voolutoite ja/või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud. Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriistad ja mutrivõtmed.** Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.
- e) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut.** Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu. Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- f) **Kandke sobivat riietust.** Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale. Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detailide poolt kaasa haarata.
- g) **Kui saab monteeri tolmuimur- ja -puudeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimurüsteemi kasutamine võib vähendada tolmu taset tingitud ohte.
- h) **Ärge uskuge pimesi ohutusse ega eirake elektritööriista ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi mürdosa jooksul raskeid vigastusi.

4) Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

- a) **Ärge koormake elektritööriista üle.** Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista. Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.

- b) Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne. Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remondida.
 - c) Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadme seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist. See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekvatsematu käivitumise ohtu.
 - d) Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud. Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogemamatud isikud.
 - e) Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remondida. Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.
 - f) Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad. Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.
 - g) Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele. Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga. Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.
 - h) Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad. Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.
- 5) Teenindus**
- a) Laske elektritööriista remondida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega. Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

⚠ HOIATUS

Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust hälvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovime me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitletakse.

Ohutusjuhised laudketassaagidele

Kaitsekattega seonduvad ohutusjuhised

- a) Jätke kaitsekatted alati monteerituks. Kaitsekatted peavad olema talitlusvõimelises seisundis ja õigesti monteeritud. Lõtvunud, kahjustatud või ebaõigesti talitlevad kaitsekatted tuleb remondida või asendada.
- b) Kasutage eralduslõigeteks alati saeketta kaitsekatet ja lõhestuskiilu. Eralduslõigetel, mille puhul saab saeketas töödetaili paksuse täielikult läbi, vähendavad kaitsekatte ja teised ohutusseadised vigastuste riski.
- c) Kinnitage kaitseüsteem jälle viivitamatult pärast tööprotseduuri (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) lõpetamist, mille puhul osutub vajalikuks kaitsekatet ja/või lõhestuskiil eemaldada. Kaitsekatte vähendab vigastuste riski.
- d) Tehke enne elektritööriista sisselülitamist kindlaks, et saeketas ei puuduta kaitsekatet, lõhestuskiilu ega töödetaili. Nende komponentide kogemata kokkupuutumine saekettaga võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- e) Häälestage lõhestuskiil vastavalt kirjeldusele käesolevas käitusjuhendis. Valed vahekaugused, vale paksus ja väljajoondus võivad olla põhjuseks, et lõhestuskiil ei takista tõhusalt tagasilööki.
- f) Et lõhestuskiil saaks toimida, peab see avaldama mõju töödetailile. Töödetailide lõikamisel, mis on lõhestuskiilu haakumise võimaldamiseks liiga lühikesed, on lõhestuskiil toimetu. Neil tingimustel ei saa lõhestuskiiluga tagasilööki takistada.
- g) Kasutage lõhestuskiiluga sobivat saeketast. Lõhestuskiilu õigeks toimimiseks peab saeketta läbimõõt sobima vastavale lõhestuskiilule, saeketta tüvileht olema õhem kui lõhestuskiil ja hamba laius ületama lõhestuskiilu paksust.

Ohutusjuhised saagimismeetoditele

- a) **△ OHT: Ärge sattuge sõrmede ja kätega saeketta lähedusse või saagimispiirkonda.**
Hetkeline tähelepanematus või libastumine võib Teie kätte saekettasse suunata ja tõsiseid vigastusi põhjustada.
- b) **Juhtige töödetalli ainult vastu saeketta pöörlemissuunda.**
Töödetalli pealeandmine saeketta pöörlemissuunaga ülalpool lauda samas suunas võib põhjustada töödetalli ja Teie käe tõmbamist saekettasse.
- c) **Ärge kasutage pikilõike korral töödetalli pealeandmiseks kunagi eerungipiirajat ega kasutage eerungipiirajaga ristlõikete korral pikuse seadistamiseks kunagi paralleelpiirajat.**
Töödetalli üheaegne juhtimine paralleelpiiraja ja eerungipiirajaga suurendab saeketta kinnikiilumise ning seega tagasilöögi tõenäosust.
- d) **Avaldage pikilõikete korral töödetallile pealeandejõudu alati piirdesiini ja saeketta vahel. Kasutage tõukepulka, kui piirdesiini ja saeketta vahekaugus on alla 150 mm, ja tõukeplokki, kui vahekaugus on alla 50 mm.**
Sellised töötamise abivahendid hoolitsevad selle eest, et Teie käsi jääb saekettast ohutule kaugusele.
- e) **Kasutage ainult tootja poolt kaasapandud tõukepulka või korraldustele vastavalt valmistatud tõukepulka.**
Tõukepulk hoolitseb käe ja saeketta piisava vahekauguse eest.
- f) **Ärge kasutage kunagi kahjustatud või sisseaetud tõukepulka.**
Kahjustatud tõukepulk võib murduda ja põhjustada Teie käe sattumist saekettasse.
- g) **Ärge töötaga kunagi “vaba käega”. Kasutage töödetalli vastuseadmiseks ja juhtimiseks alati paralleelpiirajat või eerungipiirajat. “Vaba käega” tähendab, et töödetalli toetatakse või juhitakse paralleelpiiraja või eerungipiiraja asemel kätega.**
Vaba käega saagimine põhjustab väära väljajoondamist, kinnikiilumist ja tagasilööki.
- h) **Ärge pange oma käsi haaramiseks kunagi ümber või üle pöörleva saeketta.**
Töödetalli haaramine võib põhjustada ettekatsematut kokkupuudet pöörleva saekettaga.
- i) **Toetage pikad ja/või laiad töödetallid saelaua taga ja/või küljel ära nii, et need jäävad horisontaalseks.**

Pikad ja/või laiad töödetallid kalduvad saelaua servalt alla kukkuma; see põhjustab kontrolli kadu, saeketta kinnikiilumist ning tagasilööki.

- j) **Andke töödetalli ühtlaselt ette. Ärge painutage ega pöörake töödetalli. Kui saeketas kiilub kinni, siis lülitage elektritööriist kohe välja, tõmmake võrgupistik välja ja kõrvaldage kinnikiilumise põhjus.**
Saeketta kinnikiilumine töödetallis võib põhjustada tagasilööki või mootori blokeerumist.
- k) **Ärge eemaldage mahasaetud materjali, mil saag töötab.** Mahasaetud materjal võib saeketta ja piirdesiini või kaitsekatte vahel kinni jääda ning eemaldamisel Teie sõrmed saekettasse tõmmata. Lülitage saag välja ja oodake enne materjali eemaldamist, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- l) **Kasutage pikilõiketeks töödetallidel, mis on õhemad kui 2 mm, lauapinnaga kokkupuutes olevat lisa-paralleelpiirajat.** Õhukesed töödetallid võivad paralleelpiiraja all kinni kiiluda ja tagasilööki põhjustada.

Tagasilöök - põhjused ja vastavad ohutusjuhised

Tagasilöök on töödetalli äkiline reaktsioon, kui saeketas haakub või kiilub kinni, saeketas kiilutakse kaldu teostatud lõike korral töödetalli kinni või kui töödetalli üks osa kiilutakse saeketta ja paralleelpiiraja või teise liikumatu objekti vahel kinni.

Enamikel juhtudel haakub tagasilöögi korral saeketta tagumine osa töödetalli kinni, tõstab selle saelaualt üles ja paiskab operaatori suunas. Tagasilöök on laudketassae vale või vigase kasutamise tagajärg. Seda on võimalik vältida alljärgnevalt kirjeldatud, sobiva ettevaatusmeetmega.

- a) **Ärge seiske kunagi saekettaga ühel joonel. Olge alati saeketta sellel küljel, millel asub ka piirdesiin.**
Tagasilöögi korral võib töödetall paiskuda suure kiirusega inimeste poole, kes seisavad saekettaga ühel joonel.
- b) **Ärge pange käsi kunagi üle või ümber saeketta, et töödetalli tõmmata või toetage.**
Ettekatsematu kokkupuude saekettaga või tagasilöök võib põhjustada Teie sõrmede tõmbamist saekettasse.
- c) **Ärge hoidke ega suruge mahasaetavat töödetalli kunagi vastu pöörlevat saekettast.**
Mahasaetava töödetalli surumine vastu saekettast põhjustab kinnikiilumist ja tagasilööki.

- d) **Joondage piirdesiin saekettaga paralleelselt välja.**

Välja joondamata piirdesiin surub töödetaili vastu saeketast ja tekitab tagasilöögi.

- e) **Kasutage varjatud saagimisloõigete (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) korral survekammi, et juhtida töödetaili laua ning piirdesiini vastas.**

Survekammiga saate töödetaili tagasilöögi korral paremini kontrollida.

- f) **Olge kokkupandud töödetailide korral mitte-nähtavate piirkondade saagimisel eriti ettevaatlik.**

Sisselõikav saeketas võib saagida peidetud objektidesse, mis võivad põhjustada tagasilööki.

- g) **Toestage suured plaadid, et vähendada kinni-kiiluvast saekettast tingitud tagasilöögi riski.**

Suured plaadid võivad oma raskuse all läbi painduda. Plaadid tuleb toetada kõikjal, kus nad ulatuvad üle lauapinna.

- h) **Olge eriti ettevaatlik töödetailide saagimisel, mis on keerduks, sõlmes, paindes või ilma sirge servata, mille kaudu neid eeringupiiraja vastas või piki piirdesiini juhtida.**

Paindes, sõlmes või keerduks töödetail on ebastabiilne ja põhjustab saeketta lõikesoone viltu jooksmist, kinnikiilumist ning tagasilööki.

- i) **Ärge saagige kunagi mitut ülestikku või järjestikku virnastatud töödetaili.**

Saeketas võib ühte või mitmesse osasse kinni haakuda ja tagasilööki põhjustada.

- j) **Kui soovite töödetailis oleva saekettaga saagi uuesti käivitada, siis tsentreerige saeketas saagimispilus nii, et saehambad pole töödetaili külge haakunud. Kui saag käivitatakse uuesti ja saeketas kiilub kinni, siis võidakse töödetail üles tõsta ja tagasilööki põhjustada.**

- k) **Hoidke saekettad puhtad, teravad ja piisavalt räsatud. Ärge kasutage kunagi paindes saekettaid ega praguliste või murdunud hammastega saekettaid.**

Teravad ja õigesti räsatud saekettad minimeerivad kinnikiilumist, blokeerumist ja tagasilööki.

Ohutusjuhised laudketassaagide käsitlemiseks

- a) **Lülitage laudketassaag välja ja lahutage võrgust, enne kui eemaldate lauasüdamiku, vahetate saeketast, teostate lõhestuskiilul või saeketta kattel seadeid või jätate masina järelevalveta.**

Ettevaatusmeetmed on ette nähtud õnnetuste vältimiseks.

- b) **Ärge jätke laudketassaagi kunagi järelevalveta. Lülitage elektritööriist välja ega lahkuge selle juurest enne, kui see on täielikult seiskunud.**

Järelevalveta töötav kujutab endast kontrollimatut ohtu.

- c) **Pange laudketassaag üles tasases ja hästi valgustatud kohas, kus see saab kindlalt seista ning säilib tasakaalu. Ülespanekukohas peab olema piisavalt ruumi, et käsitseda hästi Teie valitud suurusega töödetaile.**

Korratud ja valgustamata tööpiirkonnad ning ebatasased, libedad põrandad võivad õnnetusi põhjustada.

- d) **Eemaldage saelaua alt ja/või tolmuimussüsteemist regulaarselt saelaastud ning saepuru.**

Kogunenud saepuru on põlemisvõimeline ja võib ise süttida.

- e) **Kindlustage laudketassaag.**

Nõuetele mittevastavalt kindlustatud laudketassaag võib liikuda või ümber kukkuda.

- f) **Eemaldage laudketassaelt enne selle sisselülitamist seadistustööriistad, puidujäägid jne. Tähelepanu kõrvalekaldumine või võimalikud kinnikiilumised võivad olla ohtlikud.**

- g) **Kasutage alati õige suurusega ja sobiva kinnitusavaga saekettaid (nt rombikujuline või ümar).**

Saekettad, mis ei sobi sae montaažidetaillidega, töötavad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kadu.

- h) **Ärge kasutage saekettal kunagi kahjustatud või vale montaažimaterjali nagu nt äärikuid, aluslehe, polte või mutreid.**

Kõnealune saeketta montaažimaterjal konstrueeriti spetsiaalselt Teie saele ohutu käituse ja optimaalse jõudluse tagamiseks.

- i) **Ärge ronige kunagi laudketassaele ega kasutage laudketassaagi astumiseks taburetina.**

Kui elektritööriist kukub ümber või Te puutute saekettaga kogemata kokku, siis võivad tekkida tõsised vigastused.

- j) **Tehke kindlaks, et saeketas on monteeritud õiges pöörlemissuunas. Ärge kasutage laudketassaaga lihvkettaid või traatharju.**

Saeketta asjatundmatu montaaž või mittesoovitatud tarkivete kasutamine võib tõsiselt vigastusi põhjustada.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

1. Kasutage üksnes rakendustööriistu, kui valitsete nende käsitlemist.
2. Järgige suurimaid pööreid. Rakendustööriistal esitatud suurimaid pööreid ei tohi ületada. Pida-ge pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
3. Pidage silmas mootori-saeketta pöörlemissuunda.
4. Ärge kasutage pragudega rakendustööriista. Kandke rebenditega rakendustööriista maha. Pa-randamine pole lubatud.
5. Puhastage kinnipingutuspinna mustusest, mää-rdest, õlist ja veest.
6. Ärge kasutage ketassaeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid ega -pukse.
7. Pöörake tähelepanu sellele, et rakendustööriista kindlustamiseks kasutatavad ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
8. Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
9. Käige rakendustööriistadega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates alal. Kandke kaitsekin-daid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.
10. Tehke enne rakendustööriistade kasutamist kind-laks, et kõik kaitseadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
11. Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasuta-tav rakendustööriist vastab antud elektritööriista tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kin-nitatud.
12. Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.
13. Kasutage töödeldava materjali jaoks õiget saeketast.
14. Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.
15. Kasutage ainult saekettaid, mis on tähistatud sama või kõrgema pöördearvuga kui pöördearv elektritööriistal.
16. Kasutage ainult tootja soovitatud saekettaid, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide lõikamiseks, vastavalt normile EN 847-1.
17. Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust nagu nt:
– Kuulmekaitse.
– Kaitsekindad saeketastega ümberkäimisel.
18. Kasutage ainult tootja poolt soovitatud saekettaid, mis vastavad normile EN 847-1. Hoiatus! Pöörake saeketta vahetamisel tähelepanu sellele, et lõike-laius pole väiksem ja saekettasüdamiku paksus pole suurem kui lõhestuskiilu paksus!

19. Vältige puidu ja plastide saagimisel saehammaste ülekuumenemist. Vähendage ettenihkekiirust, et vältida plasti sulamist.



Tähelepanu: Laserkiirgus
Ärge vaadake kiirde
Laseriklass 2



Kaitske ennast ja ümbruskonda sobivate ettevaat-susmeetmetega õnnetusohude eest!

- Ärge vaadake kaitsmata silmadega laserkiirde.
- Ärge vaadake kunagi otse kiirekäiku.
- Ärge suunake laserkiirt kunagi peegeldavatele pindadele ja inimeste või loomade peale. Ka väikese võimsusega laserkiir võib silmadel kahjustusi põh-justada.
- Ettevaatust - kui kasutatakse muid kui siinkohal esi-tatud toimimisviise, siis võib see ohtliku kiirgusplah-vatuse põhjustada.
- Ärge avage kunagi laserimoodulit. Võib tekkida oo-tamatu kiirgusplahvatus.
- Kui laudketassaagi pikemat aega ei kasutata, siis tuleks patareid eemaldada.
- Laserit ei tohi teist tüüpi laseri vastu välja vahetada.
- Remonti tohib laseril teostada ainult laseri tootja või volitatud esindaja.

Ohutusjuhised patareidega ümberkäimiseks

1. Tähelepanu: Plahvatusoht patareide asjatundma-tul vahetamisel. Asendage patareid ainult sama või samaväärse patareitüübiga. Järgige "Tehnilisi andmeid".
2. Patareisid ei tohi laadida, teiste vahenditega reak-tiveerida, lahti võtta, tulle visata ega lühistada.
3. Vältige kokkupuudet naha, silmade ja limaskestas-dega. Akuhappega kokkupuutel tuleb asjaomane koht kohe rohke veega üle loputada ja kohe arsti poole pöörduda.
4. Kui patareid neelatakse alla või satuvad muul viisil kehasse, siis pöörduge kohe arsti poole. Hoidke lapsed ja loomad patareidest eemal.
5. Võtke patareid patareilaekast välja, kui need on ära tarvitatud või Te ei kasuta laudketassaagi pi-kema aja vältel. Nii vältite kahjustusi, mis võivad tekkida väljavoolavate patareide tõttu.

- Ärge allutage patareisid äärmuslikele tingimustele, nt ladustades neid küttekehadel või vahetus päikesekiirguses.
- Puhastage vajaduse korral enne sissepanemist patareide ja seadme kontaktid nt tükikese lihvpaberiga.
- Pöörake sissepanemisel tähelepanu õigele polaarsusele.
- Ärge kasutage koos erinevat tüüpi vanu ja uusi patareisid. Puhastage patareid enne sissepanemist.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitteilmsed jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse "Ohutusjuhiseid" ja "Sihtotstarbekohast kasutust" ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajutada.
- Kasutage tööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie saag talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, lülitage seade välja ja tõmmake võrgupistik välja.

7. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	230 V~ 50Hz
Võimsus	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Tühikäigupöörded	4800 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Hammaste arv	24
Lõhestuskiilu paksus	2,5 mm

Min mõõt töödetail L x P x K	10 x 50 x 1 mm
Laua suurus	546 x 630 mm
Lõikekõrgus max 90°	87 mm
Lõikekõrgus max 45°	55 mm
kõrguseseadur	0 - 87 mm
Pööratav saeketas	0 - 45°
Imuühendus	ø 40 mm
Kaal u	19/21 kg
Laseriklass	2
Laseri lainepikkus	650 nm
Laseri võimsus	≤ 1 mW
Laserimooduli volutoide	2x1,5V; AAA

Võimalikud tehnilised muudatused!

* S1: Kestevrežiim konstantse koormusega
 **Töörežiim S6 40%: Läbijooksurežiim koos vahelduvkoormusega
 Vältimaks mootori lubamatut soojenemist, tohib mootorit esitatud nimivõimsusel käitada 40% tsüklikestusega ja mootor peab seejärel 60% tsüklikestusest koormuseta töötamata.

Müraväärtused

Müraväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L _{pA}	93,5 dB(A)
Määramatus K _{pA}	3 dB
Helivõimsustase L _{WA}	106,5 dB(A)
Määramatus K _{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu. Võngete üldväärtused (kolme suuna vektorsumma) määratud vastavalt EN 62841.

JUHI: Esitatud müraemissiooni väärtused mõõdeti normeeritud kontrollmeetodi alusel ja neid saab kasutada ühe elektritööriista võrdlemiseks teisega.

Esitatud müraemissiooni väärtusi saab samuti kasutada koormuse esmaseks hindamiseks.

△ HOIATUS: Müraremissioonid võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal esitatud väärtustest kõrvale kalduda sõltuvalt liigist ja viisist, kuidas elektritööriista kasutatakse, eelkõige seetõttu, millist liiki töödetali töödeldakse. Võtke tarvitusele vastavad meetmed, et ennast mürakoormuste vastu kaitsta. Võtke seejuures arvesse kogu töökulgu, seega ka ajahetki, mil elektritööriist töötab koormuseta või on välja lülitatud. Sobivad meetmed hõlmavad muuhulgas elektritööriista ja rakendustööriistade hooldust ning hooldistust, regulaarseid pause ja töökäikude head planeerimist.

8. Enne käikuvõtmist

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikuosi transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

△ OHT

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikeasudega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

- Masin tuleb seisukindlalt üles panna. Kruvige selleks tööpingi, aluskandmiku vms peale kinni. Kasutage selleks avasid, mis asuvad kandmikujalgade siseküljel.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalülitit vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi- sildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.
- Ühendage masin ainult nõuetekohaselt installeeritud kaitsekontakt-pistikupessa, mis on kaitstud vähemalt 16 A-ga.

9. Montaaž

△ HOIATUS: Vigastusohu!

Kui monteeri laudketassae asjatundmatult, siis võib see raskeid vigastusi põhjustada.

Monteeri laudketassae enne käikuvõtmist nõuetekohaselt ja täielikult, sealhulgas kõik katted ning ohutusseadised.

Ärge pistke võrgupistikut mitte mingil juhul enne montaaži lõpetamist pistikupessa.

Kui ühendused tuleb kindlustada kuuskantpoldi, mutri, vedruseibi ja alusseibiga, siis tuleb alusseib ja vedruseib paigaldada kuuskantpoldi alla. Vedruseib toetub seejuures alati vahetult vastu (sise-)kuuskantpolti või mutrit.

Kuuskantpoldid tuleb vastavalt väljastpoolt sissepoole sisse pista ja ühendused seestpoolt mutritega kindlustada. Mutreid ja polte tohib montaaži ajal ainult käe jõuga kinni pingutada nii, et need ei saa välja kukkuda. Kui pingutate mutrid ja poldid juba enne lõppmontaaži kinni, siis ei saa laudketassae korrektselt ning seisustabiilselt üles panna.

9.1 Kandmiku ja laualaienduse monteerimine (joon. 5-10)

1. Pöörake laudketassae ümber ja asetage pörandale.
 2. Kinnitage laualaiendus (6) kuuskantpoltide (a), seibide (c) ja mutrite (e) abil lõdvalt saelaua (1) külge (joon. 6).
 3. Neli seisujalga (19) kruvitakse koos lauaturgedega (24) korpuse külge (joon. 7).
 4. Kinnitage lauatoed (24) kuuskantpoltide (a), seibide (c) ja mutrite (e) abil lõdvalt laualaienduste (6) külge. Pingutage seisujalad (19) ja lauatoed (24) kuuskantpoltidega (a) lõdvalt laudketassae korpuse külge kinni.
 5. Nüüd kruvige neli keskvarba (20a, 20b) lõdvalt seisujalgade (19) külge. Kasutage lukupolte (b), seibe (c), vedruseibe (d) ja mutreid (e) (joon. 8).
 6. Kruvige tagumiste seisujalgade (19) avade külge seisuloogad (22). Montaažimaterjal: vastavalt 2 lukupolti (b), seibid (c), vedruseibid (d) ja mutrid (e) (joon. 9).
- TÄHELEPANU:** Mõlemad seisuloogad tuleb kinnitada masina tagaküljel kinnituspunktide (23) külge (joon. 9).
7. Joondage laualaiendus (6) saelauaga tasaselt välja.

8. Seejärel pingutage kõik seisujalgade (19) poldid ja laualaiendus (6) kinni.
9. Nüüd pistke kummijalad (21) seisujalgadele (19) (joon. 10).
10. Asetage laudketassaag aluskandmikule (11).

9.2 Juhtsiini sissepanemine (joon. 11+12)

1. Monteerige lukupoldid (b) selleks ettenähtud avadesse töölauas ja laualaiendustes (6), kindlustades need tagantpoolt äärikmutritega (e).
2. Pingutage äärikmutrid (e) kergelt kinni.
3. Ühendage mõlemad juhtsiinid (15, 15a).
4. Lükake ühendatud siine mööda juhtsoont tagaküljel lukupoltidele (b), kuni need asuvad lauapinna keskel.

9.3 Juhtsiini väljajoondamine (joon. 11+12)

1. Pöörake saeketas maksimaalselt saelauast välja, keerates selleks vända (10) päripäeva kuni piirajani.
2. Positsioneerige paralleelpiiraja avatud ekstsenterhoovaga (13) saelaua juhtsiinidel (15) ja fikseerige see 0-positsioonis, vajutades selleks ekstsenterhoova (13) täiesti alla.
3. Nihutage ühendatud juhtsiine niipalju vasakule, kuni paralleelpiiraja toetub vastu saeketta paremat väliskülge.
4. Seejärel pingutage äärikmutrid (e) tugevasti kinni, et see seadistus fikseerida.
5. Paigaldage nüüd siini mõlemale küljele otsakübarad (15b).

9.4 Saeketta kaitsme monteerimine/demonteerimine (joon. 13+14)

1. Pange saeketta kaitse (2) ülaltpoolt lõhestuskiilu (3) peale nii, et rihvelmutriga polt (27) paikneb püsivalt lõhestuskiilu (3) avas.
Tähelepanu! Saeketta kaitsme (2) lõhestuskiilule (3) panemise võimaldamiseks tuleb rihvelmutriga polti (27) nihutada nii, et väiksem varreläbimõõt sobib lõhestuskiilu (3) pikiavasse.
2. Ärge pingutage rihvelmutrit liiga tugevasti kinni. Saeketta kaitse (2) peab jääma vabalt liikuvaks.
Tähelepanu! Pöörake kinnipingutamisel tähelepanu sellele, poldi suurem varreläbimõõt sobib lõhestuskiilu (3) avasse.
3. Demontaaž toimub vastupidises järjekorras.

⚠ HOIATUS: Enne saagimise algust tuleb saeketta kaitse (2) saetava materjali peale langetada.

Kontrollige pärast montaaži saeketta kaitsme (2) korrektset talitlust. Tõstke saeketta kaitse üles ja laske see lahti. Saeketta kaitse peaks iseseisvalt lähteasendisse tagasi liikuma.

9.5 Lõhestuskiilu monteerimine / seadistamine Aku sissepanemine (joon. 13-15)

Tähelepanu! Lõhestuskiil asub transpordiasendis. Enne käitamist tuleb see tööasendisse seada!

Tähelepanu! Tõmmake võrgupistik välja! Saeketta (4) seadistus tuleb iga kord pärast saeketta vahetust üle kontrollida.

1. Patareide sissepanemine (joon. 13a):
 - Seadke lüliti Laser (34) Sisse/Välja positsiooni 0" (Laser välja).
 - Eemaldage patareilaeka kate (36), vabastades selleks patareilaeka kruvi (35). Eemaldage nüüd patareilaeka kate (36) külje suunas nurga alla seades.
 - Pange tarnekomplektis sisalduvad patareid (tüüp AAA) sisse, pöörake seejuures tähelepanu õigele polaarsusele (vt joon. 13a).
 - Pange patareilaeka kate (36) taas sisse ja kinnitage see kruviga (35).
- Märkused patareide kohta:
 - Kui Te laserit pikemat aega ei kasuta, siis võtke palun patareid patareilaekast välja. Patareivedeliku väljavoolamine võib seadet kahjustada.
 - Ärge asetage patareisid küttekehadele ega allutage pikemaks ajaks otsesele päikese kiirgusele; temperatuurid üle 45 °C võivad seadet kahjustada.
2. Laserimooduli esmamontaaž:
 - Monteerige laser mõlema ristpeakruviga (z), joon. 13a.
3. Seadistage saeketas (4) max löikesügavusele, seadke 0° asendisse ja fikseerige.
4. Demonteerige saeketta kaitse (2) (mitte esmamontaažil).
5. Vabastage lauasüdamik mõlemad süvispeakruvid (25) ja võtke lauasüdamik (5) välja.
6. Lõdvendage lõhestuskiilu kinnituspolti (26) (kasutage selleks kaasapandud lihtvõtit VM 8 (g)).
7. Lükake lõhestuskiilu (3) ülespoole.
8. Saeketta (4) ja lõhestuskiilu (3) vahekaugus peab olema 3-5 mm. (joon. 15)

9. Pingutage kinnituspolt (26) taas kinni ja monteeri-ge lauasüdamik (5).
10. Monteeri-ge saeketta kaitse (2) rihvelnutri ja pol-
diga (27).

9.6 Imuseadise külgeühendamine (joon. 2)

1. Pistke imuvoolik imuadapteri (16) külge. Kindlusta-ge imuvoolik vajaduse korral voolikuklambriga (ei sisaldu tarnekomplektis), et vältida imuadapterilt (16) maha libisemist.
2. Majapidamistolmuimeja ei sobi imuseadiseks. Ka-sutage universaaltolmuimejat või asjakohast laas-tuimuseadist.

10. Käsitsemine

10.1 Sisse-/väljalüliti (joon. 3)

- Rohelist klahvi "I" vajutades saab sae sisse lülitada. Oodake enne saagimise algust, kuni saeketas on saavutanud maksimaalsed pöörded.
- Sae uuesti väljalülitamiseks tuleb vajutada punast klahvi "0".

10.2 Lõikesügavuse seadistamine (joon. 1+3)

Käsiratta (9) keeramisega saab saeketta (4) soovitud lõikesügavusele seadistada.

- **Vastupäeva: suurem lõikesügavus**
- **Päripäeva: väiksem lõikesügavus**

Kontrollige seadistust proovilõike alusel.

10.3 Nurga seadistamine (joon. 1, 17, 21, 22)

Laudketassaega saab vasakule paralleelpiiraja (14) suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

⚠ Kontrollige enne igat lõiget, et piirdesiini (30), ris-tipiiraja (31) ja saeketta (4) vaheline kokkupõrge pole võimalik.

1. Vabastage fiksaatorkäepide (7).
2. Seadistage käsiratta (9) keeramisega skaalal soo-vitud nurgamõõt.
3. Fikseeri-ge fiksaatorkäepide (7) soovitud nurgaa-sendis.

10.4 Paralleelpiiraja kasutamine (joon. 17-23)

10.4.1 Piiraja kõrguse seadistamine (joon. 17+18)

- Paralleelpiiraja (14) piirdesiinil (30) on kaks erineva kõrgusega juhtpinda.

- Olenevalt lõigatavate materjalide paksusest tuleb kasutada paksema materjali (töödetaili paksus üle 25 mm) ja õhema materjali (töödetaili paksus alla 25 mm) jaoks piirdesiini (30).

10.4.2 Piirdesiini pööramine (joon. 17)

1. Lõdvendage piirdesiini (30) pööramiseks esmalt rihvelnutreid (i).
2. Nüüd saab piirdesiini (30) paralleelpiirajalt (14) maha tõmmata ja koos vastava juhikuga taas selle peale lükata.
3. Pingutage rihvelnutrid (i) taas kinni.
4. Piirdesiini (30) saab vajaduse korral paralleel-piirajast (14) vasakule või paremale paigaldada. Monteeri-ge selleks ainult paralleelpiiraja (14) teise külje poldid.

10.4.3 Lõikelaiuse seadistamine (joon. 18+19)

Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (14).

1. Pange paralleelpiiraja (14) ülaltpoolt paralleelpiira-ja (14) juhtsiinile (15).
2. Paralleelpiiraja (14) juhtsiinil (15) asuvad 2 skaalat, mis näitavad paralleelpiiraja (14) ja saeketta (4) vahekaugust.
3. Valige sobiv skaala sõltuvalt sellest, kas piirdesiin (30) on pööratud paksu või õhukese materjali tööt-lusasendis:
 - Kõrge piirdesiin: paks materjal
 - Madal piirdesiin: õhuke materjal
4. Seadistage paralleelpiiraja (14) vaateklaasil soov-i-tud mõõdule ja fikseeri-ge paralleelpiiraja (14) ekst-senterhoovaga (13).

10.4.4 Piiraja pikkuse seadistamine (joon. 20)

Vältimaks lõikematerjali kinnikiilumist, on piirdesiin (30) pikisuunas nihutatav.

Rusikareegel: Piiraja tagumine ots puudutab mõttelist joont. See algab umbes saeketta keskmest ja kulgeb 45° all tahapoole.

1. Seadistage nõutav lõikelaius.
2. Lõdvendage rihvelnutreid (i) ja nihutage piirdesiini (30) niipalju ettepoole, kuni puudutatakse mõttelist 45° joont.
3. Pingutage rihvelnutrid (i) taas kinni.

10.4.5 Paralleelpiiraja häälestamine (joon. 21+21a)

TÄHELEPANU: Võtke saeketta kaitse (2) maha (vt 9.4).

1. Seadistage saeketas (4) maksimaalsele lõikesügavusele.
2. Seadistage paralleelpiiraja (14) nii, et piirdesiin (30) puudutab saeketast (paksu materjali seadistus, vt 10.4.3).

Kui paralleelpiiraja (14) pole saekettaga (4) ühel joonel, siis toimige järgmiselt:

1. Vabastage polt (k) paralleelpiirajal niipalju, et paralleelpiiraja (14) saab saekettaga (4) paralleelselt välja joondada.
2. Pingutage poldid (k) taas kinni.

10.5 Ristipiiraja kasutamine (joon. 22)

Parajaks lõikamisel tuleb ristipiirajat (31) paralleelpiiraja (14) piirdesiiniga (30) pikendada.

1. Lükake ristipiiraja (31) saelaua soonde (28a).
2. Lõdvendage rihvelpolti (29).
3. Pöörake ristipiirajat (31), kuni on seadistatud soovitud nurgamõõt. Juhtvardal asuv sälk näitab seadistatud nurka.
4. Pingutage rihvelpolti (29) taas kinni.
5. Ristipiiraja (31) pikendamiseks piirdesiiniga (30) tuleb piirdesiin (30) paralleelpiirajalt (14) maha võtta. Nüüd tuleb piirdesiin monteerida joon. 22 näidatud viisil, kasutage selleks rihvelmutreid (i).

TÄHELEPANU: Ärge lükake piirdesiini saeketta suunas liiga kaugele. Piirdesiini (30) ja saeketta (4) vahekaugus peab olema u 2 cm.

10.6 Paralleelpiiraja skaala häälestamine (joon. 23)

Kontrollige, kas näidik paralleelpiiraja (14) vaateklaasil (32) näitab lõikejoonega seonduvalt korrektseid väärtusi. Kui see pole nii, siis toimige järgmiselt:

1. Vabastage polt (32a), millega on näidik paralleelpiiraja (14) vaateklaasi (32) külge kinnitatud. Nüüd saab vaateklaasi (32) näidiku korrektseks positsiooni seadistada.
2. Pingutage nüüd polt (32a) vaateklaasil (32) jälle kinni.

10.7 Laseri häälestamine (joon. 13a)

Kui laser (33) ei näita enam korrektset lõikejoont, siis saab selle üle häälestada. Avage selleks kruvid (z). Seadistage laser nii, et laserkiir tabab saeketta (4) lõikehambaid. Pingutage kruvid (z) taas kinni.

10.8 Laseri kasutamine

- Laser (33) võimaldab Teil oma ketassaega täppislõikeid teha.
- Laserivalgus genereeritakse laserdioidiga, mida varustatakse toitega kahelt patareilt. Laserivalgus teisendatakse jooneks ja see väljub laseri väljumisavast. Joont saate siis kasutada täppislõikele lõikejoone optilise märgistusena. Järgige laseri ohutusjuhiseid.
- Laseri sisselülitamine: Seadke lüliti Laser (34) "I" peale. Lüliti Laser (34) on monteeritud saeketta kaitse (2) puhul selles oleva väljalõike kaudu liigipäasetav (joon. 13a). Laseri väljumisavast projitseeritakse nüüd välja punane laserkiir. Kui juhite laserkiirt saagimise ajal piki lõikejoone märgistust, õnnestuvad Teil puhtad lõiked.
- Laseri väljalülitamine: Seadke lüliti Laser (34) "0" peale. Laserkiir kustub. Palun lülitage patareide säästmiseks laser alati välja, kui seda ei vajata.
- Settinud tolm ja laastud võivad laserkiire blokeerida. Eemaldage need osakesed seetõttu pärast igakordset kasutamist (seade välja lülitatud) laseri väljumisavalt.

11. Käitus

11.1 Tööjuhised

- Me soovime pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõike teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida.
- Oodake pärast sae sisselülitamist enne lõike läbiviimist, kuni saeketas on max pöörded saavutanud.
- Kindlustage pikad töödetaolid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu (nt veere-püstjalg jne).
- Tähelepanu sisselõikamisel.
- Käitage seadet ainult imusüsteemiga.
- Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

11.2 Saeketaste sobivus

- 24 hammast: pehmed materjalid, suur laastuvõtt, jame lõikepilt
- 48 hammast (ei sisaldu tarnekomplektis): kõvad materjalid, väike laastuvõtt, peenem lõikepilt

11.3 Pikilõigete teostamine (joon. 24)

Seejuures lõigatakse töödetaol selle pikisuunas läbi. Töödetali ühte serva surutakse vastu paralleelpiirajat (14), mil lame külg toetub saelaulale (1).

Saeketta kaitse (2) tuleb alati töödetaoli peale langetada. Tööasend ei tohi olla pikilõike korral kunagi lõike-suunaga ühel joonel.

1. Seadistage paralleelpiiraja (14) ja piirdesiin (30) vastavalt töödetaili kõrgusele ning soovitud laiusele.
2. Lülitage saag sisse.
3. Pange suletud sõrmedega käed laugelt töödetaili peale ja lükake töödetaili mööda piirdesiini (30) saekettasse (4).
4. Külgsuunaline juhtimine vasaku või parema käega (olenevalt paralleelpiiraja positsioonist) ainult kuni saeketta kaitsme esiservani (2).
5. Lükake töödetaili alati kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.
6. Lõikejääk jääb saelauale (1) lebama, kuni saeketas paikneb (4) taas puhkeasendis.
7. Kindlustage pikad töödetaillid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu! (nt veere-püstjalg jne)

TÄHELEPANU: Paralleelpiiraja tuleb seadistada saekettaga paralleelseks. Kontrollige väljajoondust ja paralleelpiiraja (14) tugevat kinnitust eelkõige kasutamise ajal ning pikema mittekasutuse korral. Vibratsioonide tõttu võivad poltliited vabaneda. Kui vajalik, siis pange paralleelpiiraja (14) jälle sisse ja pingutage rihvelmutrid (i) kinni. Fikseerige poltliited (k) sisekuus-kantvõtmega (ei sisaldu tarnekomplektis) (joon. 21a).

11.3.1 Kitsaste töödetaillide lõikamine (joon. 25)

Töödetaillidel laiusega alla 120 mm tuleb teostada piki-lõikeid tingimata tõukepulka (17) abiks võttes. Tõukepulk (17) ei sisaldu tarnekomplektis. Vahetage kulunud või kahjustatud tõukepulk (17) viivitamatult välja.

1. Seadistage paralleelpiiraja (14) vastavalt töödetaillile ettenähtud laiusele.
2. Lükake töödetaili mõlema käega ettepoole, kasutades saeketta piirekonnas tõukamise abivahendina tingimata tõukepulka (17).
3. Lükake töödetaili alati kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.

⚠ **TÄHELEPANU:** Lühikeste töödetaillide puhul tuleb tõukepulka kasutada juba lõike algusest.

11.3.2 Väga kitsaste töödetaillide lõikamine

Väga kitsaste töödetaillide, laiusega 30 mm ja vähem, pikilõikamiseks tuleb kasutada tingimata tõukepuud. Tõukepuu ei sisaldu tarnekomplektis! (saadaval asjaomases erialakaubanduses) Asendage kulunud tõukepuu õigeaegselt.

Töödetaillid võivad saagimisel paralleelpiiraja ja saeketta vahel kinni kiiluda, saeketast tabada ning võidakse eemale paisata. Seetõttu tuleb eelistada paralleelpiiraja madalat juhtpinda. Seadke vajaduse korral piirdesiin ümber (vt 10.4.2).

1. Paralleelpiiraja tuleb seadistada töödetailli lõikamislaiusele.
2. Suruge töödetailli tõukepuuga vastu piirdesiini ja lükake töödetaili tõukepulgaga (17) kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.

11.3.3 Kaldlõigete teostamine (joon. 26)

Kaldlõikeid teostatakse põhimõtteliselt paralleelpiirajat (14) kasutades. Paralleelpiiraja (14) tuleks põhimõtteliselt saekettast paremale monteerida. Muidu võivad töödetaillid saagimisel paralleelpiiraja ja saeketta vahel kinni kiiluda ning võidakse eemale paisata.

1. Seadistage saeketas soovitud nurgamõõdule.
2. Seadistage paralleelpiiraja (14) olenevalt töödetailli laiusest ja kõrgusest.
3. Teostage lõige vastavalt töödetailli laiusele.

11.4 Ristilõigete teostamine (joon. 27)

1. Lükake ristpiiraja (31) ühte kahest saelaua soonest (28a/b) ja seadistage soovitud nurgamõõdule. Kui saeketast (4) soovitakse täiendavalt kaldu seada, siis tuleb kasutada soont (28a), mis ei lase Teie käel ja ristpiirajal saeketta kaitsmeka kokku puutuda.
 2. Kasutage piirdesiini (30).
 3. Suruge töödetailli tugevasti vastu ristpiirajat (31)/piirdesiini (30).
 4. Lülitage saag sisse.
 5. Lükake ristpiirajat (31) ja töödetailli saeketta suunas, et lõige läbi viia.
- ⚠ **HOIATUS:** Hoidke alati juhitavat töödetailli kinni, mitte kunagi vaba töödetailli, mis maha lõigatakse.
6. Lükake ristpiirajat (31) alati niipalju ettepoole, kuni töödetaill on täielikult läbi lõigatud.
 7. Lülitage saag taas välja.
 8. Eemaldage saagimisjätmed alles siis, kui saeketas seisab paigal.

11.5 Laastplaatide lõikamine

Vältimaks laastplaatide lõikamisel lõikeservade väljamurdumist, ei tohiks saeketast (4) töödetailli paksusest üle 5 mm võrra kõrgemale seadistada.

11.6 Pärast saagimist

1. Lülitage esmalt laudketassaag ja siis imusüsteem välja. Saeketas talitleb veel pikemat aega järele.

2. Eemaldage lõikejätmed saelaualt alles siis, kui saeketas paikneb jälle puhkeasendis.
3. Lahutage laudketassaag vooluvõrgust, tõmmates selleks võrgupistikust pistikupesast välja.
4. Laske laudketassael täielikult maha jahtuda.

11.7 Kinnikiilunud materjali eemaldamine

⚠ HOIATUS! Vigastusoht!

Laudketassaaga asjatundmatu ümberkäimise korral valitseb raskete vigastuste oht.

- Lülitage laudketassaag kohe välja ja tõmmake võrgupistik pistikupesast välja, kui saeketas on tööde-
tailis kinni kiilunud või tekivad muud blokaadid.
- Kasutage kaitsekindaid, ärge haarake saekettast
paljaste kätega kinni.

11.8 Saeketta monteerimine/vahetamine

(joon. 13+16)

⚠ HOIATUS: Tõmmake võrgupistik välja ja kandke kaitsekindaid.

1. Demonteerige saeketta kaitse (2) (vt 9.4).
2. Eemaldage lauasüdamik (5) kahe süvispeakruvi (25) vabastamisega.
3. Pange sisekuuskantvõti (h) (HX 6) poldid kohale ja hoidke silmusvõtmega (f) (VM 22) mootori võlli vastu.

TÄHELEPANU: Keerake polti saeketta pöörlemise suunas. Eemaldage vabastatud polt.

4. Võtke välimine äärik maha ja tõmmake vana saeketas allapoole kaldu sisemiselt äärikult maha.
5. Puhastage saeketta äärikud enne uue saeketta montaaži hoolikalt traatharjaga.
6. Paigaldage uus saeketas vastupidises järjekorras ja pingutage kinni.

TÄHELEPANU: Järgige pöörlemissuunda, hammaste lõikekaldpind peab liikumise suunas, st ettepoole näitama.

7. Monteerige lauasüdamik (5) ja saeketta kaitse (2) jälle tagasi ning seadistage (vt 9.4 + 13.2).
8. Enne kui Te saaga töötate, tuleb kaitseseadiste talitlusvõimet kontrollida.

12. Transportimine (joon. 28)

1. Lülitage elektritööriist enne igasugust transportimist välja ja lahutage voolutoitest.
2. Langetage saeketas võimalikult sügavale.
3. Kerige võrgukaabel kokku.
4. Kandke elektritööriista vähemalt kahekesi, ärge haarake laualaiendustest kinni, vaid tõstke masinat ainult korpusest kinni hoides.

5. Kaitske elektritööriista löökide, tõugete ja tugeva vibratsiooni eest, nt sõidukites transportimisel.
6. Kindlustage elektritööriist ümberkukkumise ja ära-
libisemise vastu.
7. Ärge kasutage kunagi käsitsemiseks või transportimiseks kaitseseadiseid.

13. Hooldus

⚠ **Hoiatus!** Tõmmake enne igasugust seadistamist, korrashoiutööd ja parandamist võrgupistik välja!

13.1 Üldised hooldusmeetmed

- Hoidke kaitseseadised, õhupilud ja mootori korpus võimalikult tolm- ning mustusevabad. Hõõruga seade puhta lapiga üle või puhuge madala rõhuga suruõhuga puhtaks.
- Me soovime seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske lapi ja vähesel määral seebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad seadme plastosi rikkuda. Pöörake tähelepanu sellele, et vesi ei pääseks seadme sisse.
- Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.

13.2 Lauasüdamiku väljavahetamine (joon. 13)

⚠ **HOIATUS:** Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (5) ära vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud vigastusoht.

1. Pingutage lauasüdamiku mõlemad süvispeakruvid (25) ristpeakruvikeerajaga (ei sisaldu tarnekomplektis) kinni.
2. Võtke kulunud lauasüdamik (5) välja.
3. Uue lauasüdamiku montaaž toimub vastupidises järjekorras.

13.3 Süsiharjad

Laske sädemete ülemäärase tekke korral süsiharjad elektrispetsialistil üle kontrollida. Tähelepanu! Süsiharju tohib vahetada ainult elektrispetsialist.

13.4 Teenindus-informatsioon

Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalaalse või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi.

Kuluosad*: Süsiharjad, saeketas, lauasüdamikud, tõukepulk

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

Varuosi ja tarvikuid saate meie teeninduskeskusest. Skannige selleks tiitellehel olev QR kood.

14. Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel.

Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriista kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käsitlusjuhendit tööriista juures.

15. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nendele eeskirjadele.

- Toode vastab standardi EN 61000-3-11 nõudmistele ja selle ühendamisel kehtivad eritingimused. See tähendab, et ei ole lubatud kasutamine mis tahes vabalt valitud ühenduskohas.
- Ebasoodsate võrgutingimuste korral võib seade põhjustada ajutisi pinge kõikumisi.
- Toode on ettenähtud kasutamiseks eranditult ühenduskohtades,
 - a) mis ei ületa maksimaalselt lubatud võrgutakistust „Z“ ($Z_{max} = 0,429 \Omega$) või
 - b) mille võrgu voolutaluvus on 100 amprit iga faasi kohta.
- Teie kui kasutaja peate, vajadusel vastava energia-ettevõttega konsulteerides, kindlaks tegema, et Teie ühenduskoht, kus Te toodet käitada soovite, vastaks ühele toodud nõudmistest, kas nõudmisele a) või nõudmisele b).

15.1 Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

15.2 Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsiooni-kahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.

- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsiooni-kahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Sellisel kahjustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsiooni-kahjustuste tõttu eluohhtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarselt kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult sama tähistusega ühendusjuhtmeid.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Kui osutub vajalikuks ühendusjuhe asendada, siis peab seda teostama tootja või tema esindaja, et vältida ohutusega seonduvaid ohte.

15.3 Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 230 V.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Ühendusliik Y

Kui seadme võrguühendusjuhe saab kahjustada, siis tuleb see lasta ohtude vältimiseks tootjal, klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul asendada.

Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

16. Utiliseerimine ja taaskäitus

Juhised pakendi kohta



Pakendusmaterjalid on taaskäideldavad. Palun utiliseerige pakendid keskkonnasõbralikult.

Juhised elektri- ja elektroonikaseadmete seadus (ElektroG) kohta



Elektri- ja elektroonikaseadmed ei kuulu olmeprügisse, vaid tuleb suunata eraldi kogumisse või utiliseerimisse!

- Vanad patareid või akud, mis pole püsivalt vana-seadmesse paigaldatud, tuleb enne äraandmist purustamata välja võtta! Nende utiliseerimist reguleeritakse patareiseadusega.
- Elektri- ja elektroonikaseadmete omanikud või kasutajad on seadusega kohustatud need kasutuse lõpus tagastama.
- Lõppkasutaja kannab omavastutust utiliseeritava vanaseadmel isikupõhiste andmete kustutamise eest!
- Läbikriipsutatud prügikonteineri sümbol tähendab, et vanu elektri- ja elektroonikaseadmeid ei tohi utiliseerida olmeprügi kaudu.
- Vanad elektri- ja elektroonikaseadmed saab järgmistes kohtades tasuta ära anda:
 - Avalik-õiguslikud utiliseerimis- või kogumispunktid (nt kommunaalsed toormejaamad)
 - Elektriseadmete müügipunktid (statsionaarsed ja online), kui edasimüüjad on tagasivõtmiseks kohustatud või pakuvad seda vabatahtlikult.
 - Kuni kolm vana elektriseadet seadmeliigi kohta maksimaalselt 25-sentimeetrise servapikkusega saate ilma tootjalt uut seadet soetamata talle tasuta ära anda või enda läheduses teise volitatud kogumispunkti suunata.
 - Tootja ja levitaja edasised täiendavad tagasivõtmistingimused saate teada vastavast klienditeenindusest.
- Tootja poolt eramajapidamisse uue elektriseadme kohaletarnimise korral võib see anda lõppkasutaja järelepärimisel korralduse vana elektriseade tasuta ära viia. Võtke selleks ühendust tootja klienditeenindusega.
- Need ütlused kehtivad ainult seadmete kohta, mis installeeritakse ja müüakse Euroopa Liidu liikmesriikides ning alluvad Euroopa direktiivile 2012/19/EL. Riikides väljaspool Euroopa Liitu võivad kehtida vanade elektri- ja elektroonikaseadmete utiliseerimise kohta kõrvalekalduvad nõuded.

Juhised patareiseaduse (BattG) kohta



Vanad patareid ja akud ei kuulu olmeprügisse, vaid tuleb suunata eraldi kogumisse või utiliseerimisse!

- Järgige patareide või akude turvaliseks väljavõtmiseks elektriseadmest ja informatsiooni saamiseks nende tüübi või keemilise süsteemi kohta edasisi andmeid käsitsus- või montaažijuhendis.
- Patareide ja akude omanikud või kasutajad on seadusega kohustatud need kasutuse lõpus tagastama. Tagastamine piirdub majapidamisele omaste levinud koguste äraandmisega.
- Vanad patareid võivad sisaldada saasteaineid või raskemetalle, mis võivad keskkonda ja tervist kahjustada. Vanade patareide käitlemine ja neis sisalduvate ressursside kasutamine panustab mõlema tähtsa vara kaitseks.
- Läbikriipsutatud prügikonteineri sümbol tähendab, et vanu patareid ja akusid ei tohi utiliseerida olmeprügi kaudu.
- Kui lisaks asuvad prügikonteineri sümboli all märgid Hg, Cd või Pb, siis tähistab see järgmist:
 - Hg: patarei sisaldab rohkem kui 0,0005 % elavhõbedat
 - Cd: patarei sisaldab rohkem kui 0,002 % kaadmiumi
 - Pb: patarei sisaldab rohkem kui 0,004 % pliid
- Akud ja patareid saab järgmistes kohtades tasuta ära anda:
 - Avalik-õiguslikud utiliseerimis- või kogumispunktid (nt kommunaalsed toormejaamad)
 - Patareide ja akude müügipunktid
 - Ühise tagastussüsteemi vanade seadmepatareide tagastuspunktid
 - Tootja tagastuspunkt (kui pole ühise tagastussüsteemi liige)
- Need ütlused kehtivad ainult akude ja patareide kohta, mis müüakse Euroopa Liidu liikmesriikides ja alluvad Euroopa direktiivile 2006/66/EÜ. Riikides väljaspool Euroopa Liitu võivad kehtida akude ja patareide utiliseerimise kohta kõrvalekalduvad nõuded.

17. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Saeketas vabaneb pärast mootori väljalülitamist	Kinnitusmutter liige nõrgalt kinni pingutatud	Pingutage paremkeermega kinnitusmutter kinni
Mootor ei käivitu	Võrgukaitse rivist väljas	Kontrollige võrgukaitset
	Pikendusjuhe defektne	Vahetage pikendusjuhe välja
	Ühendused mootoril või lülil pole korras	Laske elektrispetsialistil kontrollida
	Mootor või lüliti defektne	Laske elektrispetsialistil kontrollida
Mootoril puudub võimsus, kaitse rakendub	Pikendusjuhtme ristlõige ebapiisav	vt "Elektriühendus"
	Ülekoormus nööri saeketta tõttu	Saeketta vahetamine
Põlemisjäljed lõikepinnal	Nüri saeketas	Teritage saeketast (ainult volitatud teritusteenistus) või vahetage välja
	Vale saeketas	Vahetage saeketas välja

Turiny:

Puslapis:

1.	Simbolių ant įrenginio aiškinimas	69
2.	Įvadas.....	70
3.	Įrenginio aprašymas	70
4.	Komplektacija	71
5.	Naudojimas pagal paskirtį	71
6.	Saugos nurodymai.....	72
7.	Techniniai duomenys	77
8.	Prieš pradėdant eksploatuoti.....	78
9.	Montavimas.....	78
10.	Valdymas	80
11.	Eksplotavimas.....	82
12.	Transportavimas (28 pav.)	83
13.	Techninė priežiūra	84
14.	Laikymas.....	84
15.	Elektros prijungimas	84
16.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	85
17.	Sutrikimų šalinimas.....	86
18.	Atitikties deklaracija.....	166

1. Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	ĮSPĖJIMAS: Nesilaikant nurodymų, kyla pavojus gyvybei, pavojus susižaloti arba apgauti įrankį!
	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės.
	Užsidėkite apsauginius akinius.
	Naudokite klausos apsaugą.
	Užsidėkite apsauginę kaukę nuo dulkių.
	Mūvėkite apsaugines pirštines.
	DĖMESIO: pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę.
	II apsaugos klasė (dviguba izoliacija)
	Šiame staliniame diskiniame pjūklyje yra 2 lazerių klasės lazeris. Nežiūrėkite į lazerio spindulį.

2. Įvadas

Gamintojas:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nuoroda:

Pagal galiojančią Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį:

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų elektros įrankiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.

Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su elektriniu įrankiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti elektrinio įrankio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtina privalote laikytis elektrinio įrankio eksploatavimui galiojančių taisyklių.

Laikykite naudojimo instrukciją plastikiniame maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie elektrinio įrankio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis. Prie elektrinio įrankio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzos.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

3. Įrenginio aprašymas

1. Pjūklo stalas
2. Pjūklo geležtės apsauga
3. Platinamasis prapjovos pleištą (nematomas)
4. Pjūklo geležtė (nematoma)
5. Stalo plokštės įdėklas
6. Stalo platinamasis elementas
7. Fiksavimo rankena
8. Skalė
9. Smagratas
10. Rankenėlė
11. Apatinis rėmas
12. Įj./išj. jungiklis
13. Ekscentrinė svirtis
14. Lygiagrečioji atrama su rievėtaja veržle (i)
15. Ilgas kreipiamasis bėgelis
- 15a. Trumpas kreipiamasis bėgelis
- 15b. Galiniai gaubteliai
16. Išsiurbimo adapteris
17. Stūmiklis
18. Laikiklis, skirtas pjūklo geležtei laikyti
19. Atraminės kojelės
- 20a. Vidurinis spyris A (2x)
- 20b. Vidurinis spyris B (2x)
21. Guminės kojelės (4x)
22. Pastatoma apkaba (2x)
23. Tvirtinimo taškai
24. Stalo atramos
25. Stalo plokštės įdėklo varžtai su įleistinėmis galvutėmis
26. Platinamojo prapjovos pleišto tvirtinimo varžtas
27. Varžtas su rievėtaja veržle
- 28a. Išdroža
- 28b. Išdroža
29. Rievėtasis varžtas
30. Atraminis bėgelis
31. Skersinė atrama su rievėtaja veržle (i)
32. Stebėjimo langelis
- 32a. Stebėjimo langelio varžtas
33. Lazeris
34. Lazero jungiklis
35. Baterijų skyriaus varžtas
36. Baterijų dangtelis

4. Komplektacija

- Pjūklo stalas su iš anksto sumontuota pjūklo geležte, 24 dantų
- Pjūklo geležtės apsauga
- platinamasis prapjovos pleištas
- Lygiagrečioji atrama
- Atraminis bėgelis
- Skersinė atrama
- Stalo platinamieji elementai (2x)
- Stūmiklis
- Atraminės kojelės (4x)
- Viduriniai spyriai (4x)
- Guminės kojelės (4x)
- Pastatoma apkaba (2x)
- Stalo atramos (4x)
- 1,5 V AAA baterijos (2x)
- Naudojimo instrukcija
- Šešiabriaunis varžtas su kryžmine išdroža su sumontuota poveržle / spyruokliniu žiedu, 16 vnt. (a)
- Tvirtinimo varžtas, 20 vnt. (b)
- Poveržlė, 20 vnt. (c)
- Spyruoklinis žiedas, 12 vnt. (d)
- Veržlės, 28 vnt. (e)
- Žiedinis raktas SW 10/22 (f)
- Veržliaraktis SW 10 (g)
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu HX 6 (h)
- Šešiabriauniai varžtai (k)

5. Naudojimas pagal paskirtį

Stalinis diskinis pjūklas su viršutiniu stalu skirtas visų rūšių medienai pjaustyti išilgai ir skersai (tik su skersine atrama), atsižvelgiant į įrenginio dydį. Draudžiama pjauti visų rūšių apvalią medieną.

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes (HM arba CV pjūklo geležtės). Naudoti HSS pjūklo geležtes ir visų rūšių diskus draudžiama.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.

Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augumo technikos sričių.

⚠ DĖMESIO

Naudodami įrenginius, būtina laikytis saugos reikalavimų, kad būtų išvengta sužalojimų ir pažeidimų. Todėl atidžiai perskaitykite šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Padėkite juos į saugią vietą, kad bet kada galėtumėte gauti informacijos. Jei įrenginį turite perduoti kitiems asmenims, visada perduokite kartu ir šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galima tokia rizika:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsviedimas;
- Klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos.
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai aparatas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

6. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS: perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomas saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.

Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1) Sauga darbo vietoje

- a) **Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogioje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
- c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

- a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.** Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais. Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.

- e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilgina-mąjį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.
- f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudo-jant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

- a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
- b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Nau-dojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalmą arba klausos apsaugą, priklausoma nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai.** Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas. Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nu-statymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) **Venkite nestandartinės kūno laikysenos. Sto-vėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvy-rą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite pla-čių drabužių ir nusiimkite papuošalus.** Sau-gokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių. Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir su-rinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, gali-ma sumažinti dulkių keliamus pavojus.

- h) Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles. Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4) Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

- a) **Neperkraukite elektrinio įrankio. Savo darbu naudokite tam skirtą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
- b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeįsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sustaisyti.
- c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Kruopščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys neprikeliamingai veikia ir nestringa, ar dalys nepilžusios ir nepažeistos, kad būtų neišvengiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
- f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Kruopščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kitiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytoje situacijoje nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

⚠ ĮSPĖJIMAS

Eksploduojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuos medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

Saugos nurodymai dėl stalinių diskinių pjūklų

Su apsauginiais uždangalais susijusios saugos nuorodos

- a) **Palikite apsauginius uždangalus sumontuotus. Apsauginiai uždangalai turi veikti ir būti tinkamai sumontuoti.**
Atsilaisvinusius, pažeistus arba blogai veikiančius apsauginius uždangalus reikia suremontuoti arba pakeisti.
- b) **Išilginiams pjūviams naudokite pjūklo geležtės apsauginį uždangalą ir platinamąjį prapjovos pleištą.**
Atliekant išilginius pjūvius, kurių metu pjūklo geležtė įjauna per visą ruošinio storį, apsauginis uždangalas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina riziką susižaloti.
- c) **Baigę darbinį procesą (pvz., falcuoti, daryti griovelius arba pjauti išilgai perkėlimo metodu), kurių metu reikia nuimti apsauginius uždangalus ir (arba) pašalinti platinamąjį prapjovos pleištą, vėl nedelsdami pritvirtinkite apsauginę sistemą.**
Apsauginis uždangalas sumažina riziką susižaloti.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitikinkite, kad pjūklo geležtė nesiliečia prie apsauginio uždangalo, platinamojo prapjovos pleišto arba ruošinio.**
Šiems komponentams netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima pavojinga situacija.
- e) **Sureguliuokite platinamąjį prapjovos pleištą, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje.** Dėl netinkamų atstumų, padėties ir išlygiavimo platinamasis prapjovos pleištas negali neveiksmingai apsaugoti nuo atitransos.

- f) Kad platinamasis prapjovos pleištas galėtų veikti, jis turi liesti ruošinį. Pjaunant ruošinius, kurie yra per trumpi, kad sukibtų su platinamuoju prapjovos pleištu, platinamasis prapjovos pleištas yra neveiksmingas. Tokiomis sąlygomis negalima išvengti platinamojo prapjovos pleišto atatrunkos.
- g) Naudokite platinamajam prapjovos pleištui tinkamą pjūklo geležtę. Kad platinamasis prapjovos pleištas tinkamai veikėtų, pjūklo geležtės skersmuo turi tiktai atitinkamam prapjovos platinamajam pleištiui, pjūklo geležtės pagrindinė geležtė turi būti plonesnė už platinamąjį prapjovos pleišta, o dantų plotis turi būti didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį.

Pjovimo saugos nurodymai

- a) **PAVOJUS: neikiškite pirštų ir rankų šalia pjūklo geležtės arba į pjovimo sritį.**
Jei bent akimirka būsite neatidūs arba paslysite, Jūsų ranka gali pakrypti pjūklo geležtės link ir Jūs galite rimtai susižaloti.
- b) **Paduokite ruošinį tik prieš pjūklo geležtės sukimosi kryptį.**
Paduodant ruošinį ta pačia kryptimi, kaip sukasi pjūklo geležtė, virš stalo, ruošinys ir Jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui paduoti niekada nenaudokite atramos skersiniams pjūviams, atlikdami skersinius pjūvius su atrama skersiniams pjūviams, ilgiui nustatyti niekada papildomai nenaudokite lygiagrečiojo atramos.** Tuo pačiu metu kreipiant ruošinį su lygiagrečiąja atrama ir atrama skersiniams pjūviams didėja tikimybė, kad pjūklo geležtė įstrigs ir įvyks atatranka.
- d) **Atlikdami išilginius pjūvius, padavimo jėgą ruošiniui naudokite visada tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės.** Kai atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės yra mažesnis nei 150 mm, naudokite stūmiklį, o kai atstumas yra mažesnis nei 50 mm – stūmimo bloką. Tokios pagalbinės priemonės užtikrina, kad Jūsų ranka liks saugiu atstumu iki pjūklo geležtės.
- e) **Naudokite tik komplektacijoje esantį gamintojo arba pagal nurodymus pagamintą stūmiklį.** Stūmiklis užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo geležtės.
- f) **Niekada nenaudokite pažeistos arba įpjauto stūmiklio.**
Pažeistas stūmiklis gali lūžti ir Jūsų ranka gali patekti į pjūklo geležtę.

- g) **Niekada nedirbkite „laisvomis rankomis“.** Norėdami įdėti ir kreipti ruošinį, visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba atramą skersiniams pjūviams. „Laisvomis rankomis“ reiškia, kad užuot ruošinį atremus lygiagrečiąja atrama arba atrama skersiniams pjūviams, jis atremiamas arba kreipiamas rankomis.
Pjaunant laisvomis rankomis, galimas neteisingas ištiesinimas, įstrigimas ir atatranka.
- h) **Niekada neikiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę arba virš jos.**
Griebiant ruošinį, galima netikėtai prisiliesti prie besisukančios pjūklo geležtės.
- i) **Ilgus ir (arba) plačius ruošinius atremkite už pjūklo stalo ir (arba) jo šone, kad jie būtų horizontalūs.**
Ilgai ir (arba) platūs ruošiniai yra linkę pavirsti į pjūklo stalo kraštą; taip jie taps nevaldomi, įstrigs pjūklo geležtė ir įvyks atatranka.
- j) **Paduokite ruošinį tolygiai. Nelenkite ir nesukite ruošinio. Įstrigus pjūklo geležtei, iš karto išjunkite elektrinį įrankį, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite įstrigimo priežastį.**
Jei pjūklo geležtė įstringa dėl ruošinio, galima atatranka ir gali užsiblokuoti variklis.
- k) **Veikiant pjūklui, neištraukite nuoautos medžiagos.** Nupjauta medžiaga gali įstrigti tarp pjūklo geležtės ir atraminio bėgelio arba apsauginiame uždangale, o ištraukiant į pjūklo geležtę gali įtraukti Jūsų pirštus. Išjunkite pjūklą ir palaukite, ir prieš ištraukdami medžiagą palaukite, kol pjūklo geležtė sustos.
- l) **Plonesnių nei 2 mm ruošinių išilginiams pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri liestųsi su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai gali įstrigti po lygiagrečiąją atramą ir sukelti atatranką.

Atatranka – priežastys ir atitinkami

Saugos nurodymai

Atatranka – tai staigi reakcija į ruošinį dėl įstrigusios pjūklo geležtės arba dėl pjūklo geležtės įstrižai atlikti ruošinio pjūvio ar kai viena ruošinio dalis įstringa tarp pjūklo geležtės ir lygiagrečiojo atramos arba kito užfiksuoto objekto.

Daugumoje atvejų atatrunkos metu ruošinį pagriebia galinė pjūklo geležtės dalis, pakelia pjūklo stalas ir nusiųdžia operatoriaus kryptimi. Atatranka yra netinkamo arba klaidingo stalinio diskinio pjūklo valdymo pasekmė. Jos galima išvengti tinkamomis atsargumų priemonėmis, kaip aprašyta toliau.

- a) **Niekada nestatykite į vieną liniją su pjūklo geležte. Visada būkite toje pjūklo geležtės pusėje, kurioje taip pat yra ir atraminis bėgelis.**
Įvykus atatrakai, ruošinys gali būti dideliu greičiu nusviestas į asmenis, kurie yra prieš pjūklo geležtę arba vienoje linijoje su ja.
- b) **Norėdami patraukti arba atremti ruošinį, niekada neikiškite rankų virš pjūklo geležtės arba už jos.**
Galima neplanuotai prisiliesti prie pjūklo geležtės arba dėl atatrankos Jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Niekada nelaikykite ir nespaukite ruošinio, kuris nupjaunamas, prie besisukančios pjūklo geležtės.**
Spaudžiant nupjaunamą ruošinį prie pjūklo geležtės, jis įstringa ir įvyksta atatranka.
- d) **Ištiesinkite atraminį bėgelį lygiagrečiai su pjūklo geležte.**
Neištiesintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį prie pjūklo geležtės ir sukuria atatranką.
- e) **Paslėptiems pjūviams (pvz., falcavimui, griovelių pjovimui arba išilginiam pjovimui perkėlimo metodu) naudokite atramines šukas, kad ruošinys būtų kreipiamas stalo ir atraminio bėgelio link.**
Su atraminėmis šukomis ruošinį galite geriau kontroliuoti įvykus atatrakai.
- f) **Būkite ypač atsargūs, kai pjaunate sujungtų ruošinių nematomose srityse.**
Įkišus pjūklo geležtę, ji gali pradėti pjauti objektus, kurie gali sukelti atatranką.
- g) **Atremkite dideles plokštes, kad sumažintumėte atatrankos riziką dėl stringančios pjūklo geležtės.**
Didelės plokštės dėl savosios masės gali įlįnti. Plokštės reikia atremti visur ten, kur jos išsikiša virš stalo paviršiaus.
- h) **Būkite ypač atsargūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, šakoti, deformuoti arba kurių netiesius kraštus, kuriuo jie gali būti kreipiami prie atramos skersiniam pjūviams arba išilgai atraminio bėgelio.**
Deformuotas, šakotas arba persisukęs ruošinys yra nestabilus ir neteisingai ištiesinama prapjova pjūklo geležtės atžvilgiu, ruošinys įstringa ir įvyksta atatranka.
- i) **Niekada nepjaukite vienas ant kito arba vienas po kito sukrautų ruošinių.**
Pjūklo geležtę gali pagriebti vieną arba kelias dalis ir sukelti atatranką.

- j) **Jei pjūklą, kurio geležtė yra ruošinyje, vėl norite paleisti, išcentruokite pjūklo geležtę pjovimo tarpe taip, kad pjūklo dantys neįstrigtų pjūkle.** Jei pjūklo geležtė stringa, iš naujo paleidus pjūklą, ji gali pakelti ruošinį ir sukelti atatranką.
- k) **Pjūklo geležtės turi būti švarios, aštrios ir pakankamai apribotos. Niekada nenaudokite deformuotų pjūklo geležčių arba pjūklo geležčių su įtrūkusiaisia arba nulūžusiais dantimis.**
Aštrios ir tinkamai apribotos pjūklo geležtės sumažina įstrigimo, užsiblokavimo ir atatrankos pavojų.

Stalinių diskinių pjūklų valdymo saugos nurodymai

- a) **Prieš pašalindami stalo įdėklą, keisdami pjūklo geležtę, atlikdami platinamojo prapjovos pleišto arba pjūklo geležtės apsauginio uždangalo nustatymus bei palikdami mašiną be priežiūros, išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir atskirkite jį nuo tinklo.**
Atsargumo priemonės skirtos nelaimingiems atsitikimams išvengti.
- b) **Niekada nepalikite stalinio diskinio pjūklo be priežiūros. Išjunkite elektrinį įrankį ir nepasidalinkite nuo jo, kol jis visiškai nesustos.**
Be priežiūros veikiantis pjūklas kelia nevaldomą pavojų.
- c) **Pastatykite stalinį diskinį pjūklą tokioje vietoje, kuri būti lygi ir gerai apšviesta bei kurioje Jūs galėtumėte saugiai stovėti ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai vietos, kad užtektų vietos ruošiniams tinkamai valdyti.**
Dėl netvarkos, neapšviestų darbo zonų ir nelygių, slidžių grindų gali įvykti nelaimingi atsitikimai.
- d) **Iš po pjūklo stalo ir (arba) dulkių nusiurbimo įtaiso reguliariai šalinkite drožles ir pjuvenas.**
Susikaupusios pjuvenos yra degios ir gali savaime užsidegti.
- e) **Pritvirtinkite stalinį diskinį pjūklą.**
Blogai užfiksuotas stalinis diskinis pjūklas gali judėti arba apvirtti.
- f) **Prieš jungdami stalinį diskinį pjūklą, pašalinkite iš stalinio diskinio pjūklo nustatymo įrankius, medienos likučius ir t. t.**
Dėmesio nukreipimas arba galimi įstrigimai gali būti pavojingi.
- g) **Visada naudokite tinkamo dydžio pjūklo geležtes su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).**

Pjūklo geležtės, kurios netinka sumontuotoms pjūklo dalims, veikia netolygiai ir taip netenkama kontrolės.

h) Niekada nenaudokite pažeistos arba netinkamos pjūklo geležtės montavimo medžiagos, pvz., jungių, poveržlių, varžtų arba veržlių.

Ši pjūklo geležtės montavimo medžiaga buvo sukonstruota specialiai Jūsų pjūklui, saugiam eksploatavimui ir optimaliai galiai.

i) Niekada nesistokite ant stalinio diskinio pjūklo ir nenaudokite jo kaip pastovo.

Elektriniam įrankiui apvirtus arba Jums netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima rimtai susižaloti.

j) Įsitikinkite, kad pjūklo geležtė sumontuota teisinga sukimosi kryptimi. Su stalinio diskiniu pjūklui nenaudokite šlifavimo diskų arba vielinį šepetį.

Netinkamai sumontavus pjūklo geležtę arba naudojant nerekomenduojamus priedus, galima rimtai susižaloti.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su pjūklo geležtėmis

1. Įstatomus įrankius naudokite tik tada, jei mokate su jais elgtis.
2. Atsižvelkite į didžiausią sūkių skaičių. Neviršykite ant įstatomo įrankio nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
3. Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
4. Nenaudokite įstatomų įrankių su įtrūkimais. Nenaudokite įtrūkusių įstatomų įrankių. Remontuoti draudžiama.
5. Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
6. Diskinio pjūklo geležčių kiaurymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
7. Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažinimo žiedų, skirtų įstatomam įrankiui užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
8. Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
9. Naudokite įstatomus įrankius atsargiai. Geriausiai juos laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai suimti ir dar labiau sumažinti riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.

10. Prieš naudodami įstatomus įrankius įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
11. Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojamas įstatomas įrankis atitinka šiam elektriniam įrankiui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
12. Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjaustyti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.
13. Medžiagai, kurią reikia apdoroti, naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
14. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
15. Naudokite tik pjūklo geležtes, kurios pasižymi tokio pat dydžio arba didesniu sūkių skaičiumi nei nurodyta ant elektrinio įrankio.
16. Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
17. Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones, pvz.:
 - klausos apsaugą;
 - apsaugines pirštines, skirtas dirbti su pjūklo geležtėmis.
18. Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1. Įspėjimas! Keisdami pjūklo geležtę, atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo plotis būtų ne mažesnis, o pagrindinės pjūklo geležtės storis ne didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį!
19. Pjaudami medieną ir plastikus, venkite pjūklo dantų perkaitimo. Sumažinkite pastūmos greitį, nes plastikas lydosi.



Dėmesio: lazerio spindulių
Nežiūrėkite į spindulį
2 lazerių klasė



Tinkamomis atsargumo priemonėmis apsaugokite save ir savo aplinką nuo nelaimingų atsitikimų pavojaus!

- Neapsaugota akimi tiesiogiai nežvelkite į lazerio spindulį.
- Niekada nežiūrėkite tiesiogiai į spindulį eiga.
- Nenukreipkite lazerio spindulio į atspindinčius paviršius ir asmenis arba gyvūnus. Net ir mažos galios lazerio spindulys gali pažeisti akį.

- Atsargiai – kai atliekami kiti nei čia nurodytieji veiksmai, galima pavojinga spinduliuotės ekspozicija.
- Niekada neatidarinkite lazerio modulio. Galima netikėtai spinduliuotės ekspozicija.
- Kai stalinis diskinis pjūklas ilgesnį laiką nenaudojamas, reikėtų išimti baterijas.
- Nekeiskite lazerio kito tipo lazeriu.
- Lazerio remonto darbus leidžiama atlikti tik lazerio gamintojui arba įgaliotam atstovui.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su baterijomis

1. Dėmesio: sprogimo pavojus netinkamai keičiant baterijas. Keiskite baterijas tik to paties arba lygiavertčio tipo baterijomis. Atsižvelkite į skyrių „Techniniai duomenys“.
2. Baterijų negalima įkrauti, reaktyvuoti kitomis priemonėmis, ardyti, mesti į ugnį arba trumpai sujungti.
3. Venkite sąlyčio su oda, akimis ir gleivine. Po sąlyčio su elektrolitu, susijusią vietą nuplauti dideliu kiekiu vandens ir nedelsiant kreiptis į gydytoją.
4. Jei baterijos prarijote arba jos į Jūsų kūną pateko kitokiu būdu, nedelsdami kreipkitės į gydytoją. Laikykite baterijas toliau nuo vaikų ir gyvūnų.
5. Išimkite baterijas iš baterijų skyrelio, jei jos iškvotos arba jei stalinio diskinio pjūklo nenaudojate ilgesnį laiką. Taip išvengsite pažeidimų, galinčių atsirasti išbėgus baterijoms.
6. Nenaudokite baterijų ekstremaliomis sąlygomis, pvz., nelaikykite ant radiatorių arba tiesioginiuose saulės spinduliuose.
7. Prireikus prieš įdėdami išvalykite baterijų ir įrenginio kontaktus, pvz., švitrinį popieriumi.
8. Įdėdami laikykitės teisingo poliškumo.
9. Nenaudokite senų ir skirtingo tipo naujų baterijų kartu. Išvalykite baterijų įdėjimo vietą.

Liekamosios rizikos

Elektrinis įrankis pagamintas pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisyklės. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąją riziką galima sumažinti, jei bus laikomasi saugos nuorodų ir mašina bus naudojama pagal paskirtį bei bus atsižvelgta į visą naudojimo instrukciją.

- Neapkraukite įrenginio be reikalo: jei įjauant bus per stipriai spaudžiama, bus greitai pažeista pjūklo geležtė. Taip apdirbant gali sumažėti įrenginio galia ir pjovimo tikslumas.
- Stenkitės nepaleisti įrenginio atsitiktinai: kištuką kišdami į kištukinį lizdą, nepaspauskite paleidimo mygtuko.
- Naudokite įrankį, kuris rekomenduojamas šiame žinyne. Taip Jūsų pjūklas pasieks optimalią galią.
- Kai mašina eksploatuojama, laikykite savo rankas toliau nuo darbo zonos.
- Prieš atlikdami nustatymo arba techninės priežiūros darbus, išjunkite įrenginį ir ištraukite tinklo kištuką.

7. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	230 V~ 50 Hz
Galia	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	4800 min. ⁻¹
Kietmetalo pjūklo geležtė	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Dantų skaičius	24
Platinamojo prapjovos pleišto storis	2,5 mm
Min. ruošinio matmenys Plotis x ilgis x aukštis	10 x 50 x 1 mm
Stalo dydis	546 x 630 mm
Pjovimo aukštis, maks. 90°	87 mm
Pjovimo aukštis, maks. 45°	55 mm
Aukščio reguliatorius	0 - 87 mm
Pasukamojo pjūklo geležtė	0 - 45°
Išsiurbimo jungtis	ø 40 mm
Svoris, apie	19/21 kg
Lazerių klasė	2
Lazerio bangų ilgis	650 nm
Lazerio galia	≤ 1 mW
Lazerio modulio elektros srovės tiekimo šaltinis	2x1,5 V; AAA

Galimi techniniai pakeitimai!

* S1: ilgalaikės apkrovos režimas su nuolatine apkrova
 **Darbo režimas S6 40 %: ilgalaikės kintamosios apkrovos režimas.

kad variklis neleistinai neįkaistų, variklį leidžiama eksploatuoti 40 % ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 60 % ciklo trukmės be apkrovos.

Triukšmo vertės

Triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	93,5 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	106,5 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą. Bendrosios vibracijų spinduliuotės vertės (trijų krypčių vektorių suma) nustatytos pagal EN 62841.

NUORODA: nurodytos triukšmo emisijos vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, galima naudoti su kitu.

Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.

⚠ ĮSPĖJIMAS: tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu spinduliuojamojo triukšmo vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį. Norėdami apsisaugoti nuo triukšmo, imkitės tam tikrų priemonių. Tuo metu atsižvelkite į visą darbo eigą, taigi, taip pat ir į momentus, kuriais elektrinis įrankis veikia be apkrovos arba yra išjungtas. Tinkamos priemonės – tai taip pat yra ir elektrinio įrankio ir naudojamų įrankių techninė priežiūra bei priežiūra, reguliarios pertraukos bei geras darbo procesų planavimas.

8. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

⚠ PAVOJUS

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Įrenginį pastatykite stabiliai. Tam tvirtai prisukite prie darbatalio, apatinio rėmo arba pan. fest. Tam tikslui naudokite kiaurymes, kurios yra stovo kojelių vidinėje pusėje.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai sukstis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų sveitinkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami mašiną įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.
- Prijunkite mašiną tik prie tinkamai įrengto kištukinio lizdo su apsauginiu kontaktu, kuris būtų apsaugotas bent 16 A.

9. Montavimas

⚠ ĮSPĖJIMAS: pavojus susižaloti!

Jei stalinį diskinį pjūklą netinkamai sumontuojate, galima sunkiai susižaloti.

Prieš eksploatacijos pradžią sumontuokite stalinį diskinį pjūklą tinkamai ir iki galo, įskaitant visus uždangalus ir saugos įtaisus.

Nebaigę montuoti, jokių būdu neikiškite tinklo kištuko į kištukinį į lizdą.

Kai jungtys užfiksuojamos šešiabriauniu varžtu, veržle, spyruokliniu žiedu ir poveržle, poveržlę ir spyruoklinį žiedą reikia sumontuoti po šešiabriauniu varžtu. Tuo metu spyruoklinis žiedas visada priglundą tiesiai prie (vidinio) šešiabriaunio varžto arba veržlės.

Šešiabriaunius varžtus reikia įkišti atitinkamai iš išorės į vidų bei jungtis iš vidaus užfiksuoti veržlėmis. Montuojant veržles ir varžtus reikia priveržti tik ranka, kad jos negalėtų iškristi.

Jei varžtus ir veržles priveršite jau prieš baigiamąjį montavimą, stalinis diskinis pjūklas gali būti pastatytas netinkamai ir nestabiliai.

9.1 Stovo ir stalo platinamojo elemento montavimas (5-10 pav.)

1. Įjunkite stalinį diskinį pjūklą ir padėkite jį ant žemės.
2. Laisvai pritvirtinkite stalo platinamąjį elementą (6) prie pjūklo stalo (1) šešiabriauniais varžtais (a), poveržlėmis (c) ir veržlėmis (e) (6 pav.).
3. Keturios atraminės kojelės (19) prisukamos prie korpuso kartu su stalo atramomis (24) (7 pav.).
4. Laisvai pritvirtinkite stalo atramas (24) prie stalo platinamųjų elementų (6) šešiabriauniais varžtais (a), poveržlėmis (c) ir veržlėmis (e). Laisvai priveržkite atramines kojeles (19) ir stalo atramas (24) prie stalinio diskinio pjūklo korpuso šešiabriauniais varžtais (a).
5. Dabar keturis vidurinius spyrius (20a, 20b) laisvai prisukite prie atraminių kojelių (19). Naudokite tvirtinimo varžtus (b), poveržles (c), spyruoklinius žiedus (d) ir veržles (e) (8 pav.).
6. Į kiaurymes galinėse atraminėse kojelėse (19) įsukite pastatomas apkabas (22). Montavimo medžiagos: po 2 tvirtinimo varžtus (b), poveržles (c), spyruoklinius žiedus (d) ir veržles (e) (9 pav.).
DĖMESIO: abi pastatomas atramas reikia tvirtinti galinėje mašinos pusėje tvirtinimo taškuose (23) (9 pav.).
7. Ištiesinkite stalo platinamąjį elementą (6) lygiai su pjūklo stalu.
8. Po to priveržkite visus atraminių kojelių (19) ir stalo platinamojo elemento (6) varžtus.
9. Dabar gumines kojeles (21) užmaukite ant atraminių kojelių (19) (10 pav.).
10. Pastatykite stalinį diskinį pjūklą ant apatinio rėmo (11).

9.2 Kreipiamojo bėgelio montavimas (11 +12 pav.)

1. Sumontuokite tvirtinimo varžtus (b) tam numatytose kiaurymėse darbastalyje ir stalo platinamuosius elementus (6), juos iš galo užfiksuodami veržlėmis su jungėmis (e).
2. Šiek tiek priveržkite veržles su jungėmis (e).
3. Sujunkite abu kreipiamuosius bėgelius (15, 15a).
4. Stumkite sujungtus bėgelius kreipiamuoju grioveliu galinėje pusėje tvirtinimo varžtais (b), kol jie bus per vidurį stalo paviršiaus atžvilgiu.

9.3 Kreipiamojo bėgelio ištiesinimas (11 +12 pav.)

1. Išsukite pjūklo geležtę maksimaliai iš pjūklo stalo, pasukdami rankenėlę (10) iki galo pagal laikrodžio rodyklę.

2. Nustatykite lygiagrečiąją atramą su atidaryta ekscentrine svirtimi (13) ant pjūklo stalo kreipiamųjų bėgelių (15) ir užfiksuokite ją 0 padėtyje, iki galo žemyn nuspausdami ekscentrinę svirtį (13).
3. Perstumkite sujungtus kreipiamuosius bėgelius į kairę tiek, kol lygiagrečioji atrama priglus dešinėje išorinėje pjūklo geležtės pusėje.
4. Po to tvirtai priveržkite veržles su jungėmis (e), kad užfiksuotumėte šį nustatymą.
5. Dabar abiejose bėgelio pusėse uždėkite galinius gaubtelius (15b).

9.4 Pjūklo geležtės apsaugos montavimas / išmontavimas (13+14 pav.)

1. Pjūklo geležtės apsaugą (2) iš viršaus uždėkite ant platinamojo prapjovos pleišto (3) taip, kad varžtas su rievėtąja veržle (27) būtų įtvirtintas platinamojo prapjovos pleišto (3) kiaurymėje.
Dėmesio! Norint uždėti pjūklo geležtės apsaugą (2) ant platinamojo prapjovos pleišto (3), varžtą su rievėtąja veržle (27) reikia perstumti taip, kad mažesnio skersmens kotas tilptų į pailgą skylę platinamajame prapjovos pleište (3).
2. Rievėtosios veržlės nepriveržkite per stipriai. Pjūklo geležtės apsauga (2) turi likti laisvai judanti.
Dėmesio! Priverždami atkreipkite dėmesį į tai, kad didesnio skersmens varžto kotas tilptų į kiaurymę platinamajame prapjovos pleište (3).
3. Išmontuojama atvirkštine eilės tvarka.

⚠ **ISPĖJIMAS:** prieš sezono pradžią pjūklo geležtės apsaugą (2) reikia nuleisti ant pjaunamos medžiagos. Sumontavę patikrinkite pjūklo geležtės apsaugą (2), ar ji tinkamai veikia. Pakelkite pjūklo geležtės apsaugą ir ją atleiskite. Pjūklo geležtės apsauga turi savaime judėti atgal į pradinę padėtį.

9.5 Platinamojo prapjovos pleišto montavimas / nustatymas; baterijos įdėjimas (13–15 pav.)

Dėmesio! Platinamasis prapjovos pleištas yra transportavimo padėtyje. Prieš eksploatuojant jį reikia nustatyti į darbinę padėtį!

Dėmesio! Ištraukite tinklo kištuką! Pjūklo geležtės (4) nustatymą reikia patikrinti po kiekvieno pjūklo geležtės keitimo.

1. Baterijų įdėjimas (13a pav.):
- Nustatykite lazerio įj./išj. jungiklį (34) į padėtį „0“ (lazeris išj.).

- Nuimkite baterijų skyriaus dangtelį (36), atlaisvindami baterijų skyriaus varžtą (35). Dabar nuimkite baterijų skyriaus dangtelį (36), pakreipdami jį šoną.
- Įdėkite komplektacijoje esančias baterijas (tipas AAA). Tuo metu atkreipkite dėmesį į tai, kad būtų teisingas poliškumas (žr. 13A pav.).
- Vėl uždėkite baterijų skyriaus dangtelį (36) ir pritvirtinkite jį varžtu (35).
- Pastabos dėl baterijų:
 - Jei lazerio nenaudojate ilgesnį laiką, išimkite baterijas iš baterijų skyriaus. Išbėgus elektrolitui, gali būti pažeistas įrenginys.
 - Nedėkite baterijų ant radiatorių ir nelaikykite ilgesnį laiką saulėje; aukštesnėje nei 45 °C įrenginys gali būti pažeistas.
- 2. Lazerio modulio pirmas montavimas:
 - Sumontuokite lazerį, naudodami abu varžtus su kryžminėmis išdrožomis (z), 13a pav.
- 3. Nustatykite pjūklo geležtę (4) ties maks. pjovimo gyliu, nustatykite jį 0° padėtyje ir užfiksukite.
- 4. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (2) (ne montuodami pirmą kartą).
- 5. Atlaisvinkite abu stalo įdėklą (25) varžtus su įleisti-
nėmis galvutėmis ir išimkite stalo įdėklą (5).
- 6. Atlaisvinkite platinamojo prapjovos pleišto (26) tvirtinimo varžtą (tam naudokite tik komplektacijoje esantį veržliaraktį SW8 (g)).
- 7. Stumkite platinamąjį prapjovos pleišta (3) į viršų.
- 8. Atstumas tarp pjūklo geležtės (4) ir platinamojo prapjovos pleišto (3) turi būti 3–5 mm. (15 pav.)
- 9. Vėl priveržkite tvirtinimo varžtą (26) ir sumontuokite stalo plokštės įdėklą (5).
- 10. Pritvirtinkite pjūklo geležtės apsaugą (2) varžtu ir rievėtają veržlę (27).

9.6 Išsiurbimo įtaiso prijungimas (2 pav.)

1. Įkiškite išsiurbimo žarną į išsiurbimo adapterį (16). Prireikus pritvirtinkite išsiurbimo žarną žarnos spaustuku (neįeina į komplektaciją), kad išsiurbimo adapteris (16) nenuslystų.
2. Būtinis siurblys kaip išsiurbimo įtaisas naudoti netinkamas. Naudokite universalų siurblių arba drožlių išsiurbimo įrenginį.

10. Valdymas

10.1 Įj./išj. jungiklis (3 pav.)

- Paspaudus žalią mygtuką „I“, pjūklą galima įjungti. Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks maksimalų sūkių skaičių.

- Norint vėl išjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką „0“.

10.2 Pjovimo gylio nustatymas (1+3 pav.)

Sukant smagračių (9), pjūklo geležtę (4) galima nustatyti į norimą pjovimo gylį.

- **Prieš laikrodžio rodyklę:** didesnis pjovimo gylis
 - **Pagal laikrodžio rodyklę:** mažesnis pjovimo gylis
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

10.3 Kampo nustatymas (1, 17, 21, 22 pav.)

Staliniu diskiniu pjūklu galima atlikti 0°–45° įstrižinius pjūvius į kairę, į lygiagrečiąją atramą (14).

△ Prieš pjaudami kaskart patikrinkite, ar tarp atraminio bėgelio (30), skersinės atramos (31) ir pjūklo geležtės (4) negalimas susidūrimas.

1. Atlaisvinkite fiksavimo rankeną (7).
2. Sukdami smagračių (9), nustatykite norimą kampo matmenį skalėje.
3. Vėl užfiksukite fiksavimo rankeną (7) norimu kampu.

10.4 Lygiagrečiosios atramos naudojimas (17–23 pav.)

10.4.1 Atramos aukščio nustatymas (17+18 pav.)

- Lygiagrečiosios atramos (14) atraminis bėgelis (30) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, atraminį bėgelį (30) reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio) ir plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).

10.4.2 Atraminio bėgelio sukimas (17 pav.)

1. Norėdami pasukti atraminį bėgelį (30), iš pradžių atlaisvinkite rievėtąsias veržles (i).
2. Dabar atraminį bėgelį (30) galima nutraukti nuo lygiagrečiosios atramos (14) ir atitinkama kreipiamąja vėl ant jos užstumti.
3. Vėl priveržkite rievėtąsias veržles (i).
4. Priklausomai nuo poreikio, atraminį bėgelį (30) galima tvirtinti kairėje arba dešinėje pusėje nuo lygiagrečiosios atramos (14). Tuo tikslu sumontuokite tik varžtus iš kitos lygiagrečiosios atramos (14) pusės.

10.4.3 Pjovimo pločio nustatymas (18+19 pav.)

Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (14).

1. Lygiagrečiąją atramą (14) iš viršaus uždėkite ant lygiagrečiosios atramos (14) kreipiamojo bėgelio (15).
2. Ant lygiagrečiosios atramos (14) kreipiamojo bėgelio (15) yra 2 skalės, kurios rodo atstumą tarp lygiagrečiosios atramos (14) ir pjūklo geležtės (4).
3. Atsižvelgdami į tai, ar atraminis bėgelis (30) pasuktas apdoroti storai, ar plonai medžiagai, pasirinkite tinkamą skalę:
Aukštas atraminis bėgelis: stora medžiaga
Žemas atraminis bėgelis: plona medžiaga
4. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ties pageidaujamu matmeniu stebėjimo langelyje ir užfiksuokite lygiagrečiosios atramos (14) ekscentrine svirtimi (13).

10.4.4 Atramos ilgio nustatymas (20 pav.)

Kad pjaunama medžiaga neįstrigtų, atraminį bėgelį (30) galima perstumti išilgine kryptimi.

Kumščio taisyklė: Galinis atramos galas atsitrenkia į tariamą liniją. Ji prasideda maždaug ties pjūklo geležtės viduriu ir eina 45° atgal.

1. Nustatykite reikalingą pjovimo plotį.
2. Atlaisvinkite rievėtąsias veržles (i) ir perstumkite atraminį bėgelį (30) tol, kol bus paliesta tariama 45° linija.
3. Vėl priveržkite rievėtąsias veržles (i).

10.4.5 Lygiagrečiosios atramos reguliavimas (21+21a pav.)

DĖMESIO: nuimkite pjūklo geležtės apsaugą (2) (žr. 9.4).

1. Nustatykite pjūklo geležtę (4) ties maksimaliu pjovimo gyliu.
2. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) taip, kad atraminis bėgelis (30) liestų pjūklo geležtę (nustatymas storai medžiagai, žr. 10.4.3).

Jei lygiagrečioji atrama (14) neina vienoje linijoje su pjūklo geležte (4), atlikite tokius veiksmus:

1. Lygiagrečiosios atramos varžtus (k) atlaisvinkite tiek, kad lygiagrečiąją atramą (14) būtų galima ištiesinti į pjūklo geležtę (4).
2. Vėl priveržkite varžtus (k).

10.5 Skersinės atramos naudojimas (22 pav.)

Pjaunant skersinę atramą (31) reikia prailginti lygiagrečiosios atramos (14) atraminį bėgelį (30).

1. Įstumkite skersinę atramą (31) į pjūklo stalo griovelį (28a).

2. Atlaisvinkite rievėtąjį varžtą (29).
3. Sukite skersinę atramą (31), kol nustatysite pageidaujamą kampo matmenį. Kreipiamojo strypo įranta rodo nustatytą kampą.
4. Vėl priveržkite rievėtąjį varžtą (29).
5. Norint prailginti skersinę atramą (31) atraminį bėgelį (30), atraminį bėgelį (30) reikia nuimti nuo lygiagrečiosios atramos (14). Dabar atraminį bėgelį reikia sumontuoti, kaip parodyta 22 pav. Tam naudokite rievėtąsias veržles (i).

DĖMESIO: nenustumkite atraminio bėgelio per tolį pjūklo geležtės kryptimi. Atstumas tarp atraminio bėgelio (30) ir pjūklo geležtės (4) turėtų būti apie 2 cm.

10.6 Lygiagrečiosios atramos reguliavimas (23 pav.)

Patikrinkite, ar indikatorius lygiagrečiosios atramos (14) stebėjimo langelyje (32) rodo tinkamas vertes pjovimo linijos atžvilgiu. Jei taip nėra, atlikite tokius veiksmus:

1. Atlaisvinkite varžtą (32a), kuriuo lygiagrečiosios atramos (14) stebėjimo langelio (32) indikatorius pritvirtintas prie atramos. Dabar stebėjimo langelio (32) indikatorių galima nustatyti į tinkamą padėtį.
2. Tada vėl priveržkite stebėjimo langelio (32) varžtą (32a).

10.7 Lazerio reguliavimas (13a pav.)

Jei lazeris (33) neberodo teisingos pjovimo linijos, jį galima sureguliuoti. Tam naudokite varžtus (z). Nustatykite lazerį taip, kad lazerio spindulys pataikytų į pjūklo geležtės (4) pjovimo dantis. Vėl priveržkite varžtus (z).

10.8 Lazerio naudojimas

- Lazeris (33) Jums leidžia atlikti tiksliusius pjūvius su diskiniu pjūklui.
- Lazerio šviesą sukuria lazerio diodas, maitinamas iš dviejų baterijų. Lazerio šviesa išplečiama į liniją ir išeina pro lazerio išėjimo angą. Liniją galite naudoti kaip optinę pjovimo linijos žymą, atlikdami tikslųjį pjūvį. Laikykitės lazerio saugos nurodymų.
- Lazerio įjungimas: Nustatykite lazerio jungiklį (34) ties „I“. Sumontavus pjūklo geležtės apsaugą (2), lazerio jungiklį (34) galima pasiekti pro angą (13a pav.). Dabar iš lazerio spindulių išėjimo angos sklinda raudonas lazerio spindulys. Jeigu pjovimo metu kreipiate lazerio spindulį išilgai pjovimo linijos žymos, tuomet gaunate švarius pjūvius.

- Lazerio išjungimas: Nustatykite lazerio jungiklį (34) ties „0“. Lazerio spindulys užgęsta. Kai lazerio nebereikia, jį visada išjunkite, kad būtų tausojamos baterijos.
- Lazerio spindulį gali blokuoti nusėdusios dulkės ir drožlės. Baigę naudoti (įrenginys išjungtas), pašalinkite šias daleles iš lazerio spindulio išėjimo angos.

11. Eksploatavimas

11.1 Darbo nuorodos

- Naujai nustatčius, kaskart rekomenduojame atlikti bandomąjį pjūvį, kad būtų patikrinti nustatyti matmenys.
- Įjungę pjūklą, prieš įjaudami palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks savo maks. sukčių skaičių.
- Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksuokite, kad neapvirstų (pvz., prie ritininio stovo ir kt.).
- Būkite atidūs įjaudami.
- eksploatuokite įrenginį tik su išsiurbimo įtaisu.
- reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalus.

11.2 Pjūklo geležčių tinkamumas

- 24 dantys: minkštos medžiagos, storai nupjaunama drožlė, apytikslis pjovimo vaizdas
- 48 dantys (neįeina į komplektaciją): minkštos medžiagos, ploniau nupjaunama drožlė, tikslesnis pjovimo vaizdas

11.3 Išilginių pjūvių atlikimas (24 pav.)

Tuo metu ruošinys perpjaunamas išilgine kryptimi. Viena ruošinio briauna spaudžiama prie lygiagrečiosios atramos (14), tuo tarpu plokščioji pusė priglunda prie pjūklo stalo (1).

Pjūklo geležtės apsaugą (2) visada reikia nuleisti ant ruošinio. Pjaunant išilgai darbinė padėtis niekada neturi būti vienioje linijoje su pjūviu.

1. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ir atraminį bėgelį (30) pagal ruošinio aukštį ir norimą plotį.
2. Įjunkite pjūklą.
3. Uždėkite rankas sulenkę pirštus plokščiai ant ruošinio ir stumkite jį išilgai atraminio bėgelio (30) į pjūklo geležtę (4).
4. Šoninę kreipiamąją kairiąją arba dešiniąją ranką (atsižvelgdami į lygiagrečiosios atramos padėtį) nustumkite tik iki pjūklo geležtės apsaugos (2) priekinio krašto.
5. Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto (3) galo.
6. Nuopjovos lieka gulėti ant pjūklo stalo (1), kol pjūklo geležtė (4) vėl bus rimties padėtyje.

7. Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksuokite, kad neapvirstų! (pvz., stovu ir t. t.).

DĖMESIO: lygiagrečiąją atramą reikia nustatyti lygiagrečiai su pjūklo geležte. Patikrinkite ištiesinimą ir, visų pirma, naudojimo metu ir nenaudodami ilgesnį laiką įsitikinkite, kad lygiagrečioji atrama (14) gerai pritvirtinta. Dėl vibracijos gali atsilaisvinti varžtinės jungtys. Jei reikia, vėl nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ir priveržkite rievėtają varžlę (i). Užfiksuokite varžtinės jungtis (k) raktu su vidiniu šešiabriauniu (neįeina į komplektaciją) (21a pav.).

11.3.1 Siaurų ruošinių pjovimas (25 pav.)

Mažesnio nei 120 mm pločio ruošinių išilginius pjūvius būtina atlikti, naudojant stūmiklį (17). Stūmiklis (17) įeina į komplektaciją. Susidėvėjusį arba pažeistą stūmiklį (17) nedelsdami pakeiskite.

1. Lygiagrečiąją atramą (14) nustatykite pagal numatytą ruošinio plotį.
2. Nustumkite ruošinį abiem rankomis į priekį. Pjūklo geležtės srityje būtina naudokite stūmiklį (17) kaip pagalbinį stūmimo įtaisą.
3. Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto (3) galo.

⚠ **DĖMESIO:** esant trumpiems ruošiniams, stūmiklį reikia naudoti jau pjovimo pradžioje.

11.3.2 Labai siaurų ruošinių pjovimas

Labai siauriems 30 mm ir mažesnio pločio ruošinių išilginiams pjūviams atlikti būtina naudokite stumtuvą. Stumtuvą į komplektaciją neįeina! (Galima įsigyti specializuotoje prekyboje) Laiku pakeiskite susidėvėjusį stumtuvą.

Pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės, pjūklo geležtės juos gali pagriebti ir nusviesti. Todėl pirmenybę teikite žemam lygiagrečiosios atramos kreipiamajam paviršiui. Prireikus perstatykite atraminį bėgelį (žr. 10.4.2).

1. Nustatykite lygiagrečiąją atramą pagal ruošinio pjovimo plotį.
2. Spauskite ruošinį stumtuvu prie atraminio bėgelio ir nustumkite ruošinį stūmikliu (17) iki platinamojo prapjovos pleišto (3) galo.

11.3.3 Įstrižinių pjūvių atlikimas (26 pav.)

Įstrižiniai pjūviai iš esmės atliekami, naudojant lygiagrečiąją atramą (14). Iš esmės lygiagrečiąją atramą (14) reikia montuoti pjūklo geležtės dešinėje. Kitaip

pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės bei būti nusviesti.

1. Nustatykite pjūklo geležtę ties norimu kampo matmeniu.
2. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) pagal ruošinio plotį ir aukštį.
3. Pjaukite pagal ruošinio plotį.

11.4 Skersinių pjūvių atlikimas (27 pav.)

1. Įstumkite skersinę atramą (31) į vieną iš abiejų pjūklo stalo griovelių (28a/b) ir nustatykite ties norimu kampo matmeniu. Jei pjūklo geležtė (4) būtų nustatyta papildomai įstrižai, tada reikia naudoti griovelį (28a), kuris Jūsų rankai ir skersinei atramai neleistų kontaktuoti su pjūklo geležtės apsauga.

2. Naudokite atraminį bėgelį (30).

3. Spauskite ruošinį tvirtai prie skersinės atramos (31) / atraminio bėgelio (30).

4. Įjunkite pjūklą.

5. Stumkite skersinę atramą (31) ir ruošinį pjūklo geležtės kryptimi, kad vyktų pjovimas.

⚠ ĮSPĖJIMAS: visada tvirtai laikykite kreipiamą ruošinį, o ne laisvą ruošinį, kuris nupjaunamas.

6. Skersinę atramą (31) visada stumkite į priekį tol, kol ruošinys bus visiškai perpjautas.

7. Vėl išjunkite pjūklą.

8. Pjovimo atliekas pašalinkite tik tada, kai pjūklo geležtė sustos.

11.5 Smulkinių plokščių pjovimas

Kad pjaunant smulkinių plokštės neišlūžinėtų pjovimo briaunos, pjūklo geležtė (4) turėtų būti nustatyta ne aukščiau nei 5 mm virš ruošinio storio.

11.6 Baigus pjauti

1. Iš pradžių išjunkite stalinį diskinį pjūklą, tada – išsiurbimo sistemą. Pjūklo geležtė dar ilgesnį laiką veikia iš inercijos.
2. Pašalinkite nuo pjūklo stalo pjovimo atliekas tik tada, kai pjūklo geležtė vėl bus rimties padėtyje.
3. Atskirkite stalinį diskinį pjūklą nuo elektros srovės tinklo, iš kištukinio lizdo ištraukdami tinklo kištuką.
4. Palaukite, kol stalinis diskinis pjūklas atvės.

11.7 Įstrigusios medžiagos pašalinimas

⚠ ĮSPĖJIMAS! Pavojus susižaloti!

Netinkamai naudojant stalinį diskinį pjūklą, kyla sunkių sužalojimų pavojus.

- Jei pjūklo geležtė įstrigo ruošinyje arba kitaip užsiblokavo, nedelsdami išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir ištraukite tinklo kištuką iš kištukinio lizdo.

- Naudokite apsaugines pirštines, nelieskite pjūklo geležtės plikomis rankomis.

11.8 Pjūklo geležtės montavimas / keitimas (13+16 pav.)

⚠ ĮSPĖJIMAS: ištraukite tinklo kištuką ir užsimaugite apsaugines pirštines.

1. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (2) (žr. 9.4).
2. Atlaisvinkite du varžtus su įleistinėmis galvutėmis (25) ir išimkite stalo plokštės įdėklą (5).

3. Uždėkite raktą su vidiniu šešiabriauniu (h) (HX 6) ant varžto ir žiediniu raktu (f) (SW 22) laikykite variklio veleną.

DĖMESIO: sukite varžtą pjūklo geležtės sukimosi kryptimi. Pašalinkite atlaisvintą varžtą.

4. Nuimkite išorinę jungę ir seną pjūklo geležtę įstrižai nutraukite žemyn nuo vidinės jungės.

5. Prieš montuodami naują pjūklo geležtę pjūklo geležtės junges kruopščiai išvalykite vieliniu šepčiu.

6. Naują pjūklo geležtę vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.

DĖMESIO: atsižvelkite į eigos kryptį. Dantų pjovimo nuolydis turi būti nukreiptas eigos kryptimi, vadinas, į priekį.

7. Vėl sumontuokite stalo plokštės įdėklą (5) ir pjūklo geležtės apsaugą (2) bei nustatykite (žr. 9.4 + 13.2).

8. Prieš vėl dirbdami su pjūklų, patikrinkite, kaip veikia apsauginiai įtaisai.

12. Transportavimas (28 pav.)

1. Prieš transportuodami išjunkite elektrinį įrankį ir atjunkite jį nuo elektros srovės tiekimo.

2. Nuleiskite pjūklo geležtę tiek, kiek galima.

3. Užvyniokite tinklo kabelį.

4. Neškite elektrinį įrankį bent dviese, nelieskite jo už platinamųjų stalo elementų, o kelkite mašiną tik už korpuso.

5. Apsaugokite elektrinį įrankį nuo smūgių ir stiprios vibracijos, pvz., transportuodami transporto priemonėse.

6. Apsaugokite elektrinį įrankį, kad neapvirstų ir nenuslystų.

7. Niekada nenaudokite apsauginių įtaisų valdymui arba transportavimui.

13. Techninė priežiūra

⚠ **Įspėjimas!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, einamosios priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

13.1 Bendrosios techninės priežiūros priemonės

- Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Esant mažam slėgiui, nuvalykite įrenginį švaria šluoste arba išpūskite suslėgtuoju oru.
- Rekomenduojame įrenginį išvalyti iš karto po kiekvieno naudojimo.
- Reguliariai valykite įrenginį drėgna šluoste ir šiek tiek skystojo muilo. Nenaudokite valymo priemonių ir tirpiklių. Jie gali pažeisti plastikines prietaiso dalis. Atkreipkite dėmesį į tai, kad į įrenginio vidų nepatektų vandens.
- Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, įeną kartą per mėnesį sutepkite pasukamas dalis. Netepkite variklio.

13.2 Stalo plokštės įdėklo keitimas (13 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (5), kitaip kyla didesnis pavojus susižaloti.

1. Kryžminių atsuktuvu (neįeina į komplektaciją) atsukite abu stalo plokštės įdėklo varžtus su įleisti-nėmis galvutėmis (25).
2. Išimkite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą (5).
3. Naujas stalo plokštės įdėklas montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

13.3 Angliniai šepetėliai

Jei susidaro per daug kibirkščių, paveskite anglinius šepetėlius patikrinti kvalifikuotam elektrikui. Dėmesio! Anglinius šepetėlius leidžiama keisti tik kvalifikuotam elektrikui.

13.4 Techninės priežiūros informacija

Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvėsi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų. Greitai susidėvinčios dalys*: angliniai šepetėliai, pjūklo geležtė, stalo plokštės įdėklai, stūmiklis

* į komplektaciją privalomai neįeina!

Atsarginių dalių ir priedų įsigysite mūsų techninės priežiūros centre. Tam nuskenuokite tituliname lape esantį QR kodą.

14. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C.

Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

15. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

- Gaminys atitinka standarto EN 61000-3-11 reikalavimus ir jam taikomos specialios prijungimo sąlygos. Tai reiškia, kad gaminį bet kokiame laisvai pasirinktame prijungimo taške naudoti draudžiama.
- Atsižvelgiant į nepalankias maitinimo šaltinio sąlygas gaminys gali sukelti laikiną įtampos svyravimą.
- Gaminys skirtas naudoti tik jungimo taškuose, kurie:
 - a) neviršija didžiausios leidžiamos maitinimo varžos „Z“ (Zmaks. = 0,429 Ω), arba
 - b) kurių maitinimo tinklo nuolatinis srovės tiekimo pajėgumas yra bent 100 A kiekvienai fazei.
- Kaip naudotojas turite užtikrinti, jei reikia pasikonsultavęs su elektros energiją tiekiančia įmone, kad prijungimo taškas, prie kurio norite prijungti įrenginį, atitinka vieną anksčiau nurodytų a) arba b) reikalavimų.

15.1 Svarbios nuorodos

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

15.2 Pažeistas jungiamasis elektros laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiuavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei. Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektrosrovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite jungiamuosius laidus su tokiu pačiu ženklinimu.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma. Jeigu reikia pakeisti ilginamąjį laidą, tuomet tai privalo atlikti gamintojas arba jo atstovas, kad nekiltų pavojaus saugai.

15.3 Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 230 V.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungimo būdas Y

Jei šio įrenginio prijungimo prie tinklo laidas pažeistas, jį privalo pakeisti gamintojas, jo klientų aptarnavimo tarnyba arba panašią kvalifikaciją turintis asmuo, kad būtų išvengta pavojų.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės.
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

16. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Pakavimo nuorodos



Pakavimo medžiagas galima perdirbti. Utilizuokite pakuotes, tausodami aplinką.

Nuorodos dėl Elektros ir elektronikos prietaisų įstatymo (vok. ElektroG)



Panaudotų elektros ir elektronikos prietaisų negalima mesti į buitines atliekas, juos reikia surinkti ir utilizuoti atskirai!

- Panaudotas baterijas arba akumuliatorius, kurie nėra fiksuoti sumontuoti sename prietaise, prieš atiduodant reikia išimti jų nepažeidžiant! Toks utilizavimas sureguliuotas Baterijų įstatyme.

- Elektros bei elektronikos prietaisų savininkai ar naudotojai yra teisiškai įpareigoti juos grąžinti po naudojimo.
- Galutinis naudotojas yra atsakingas už savo asmeninių duomenų ištrynimą iš utilizuojamo panaudoto įrenginio!
- Perbrauktos šiukšliadėžės simbolis reiškia, kad elektros ir elektronikos prietaisų negalima išmesti kartu su buitinėmis atliekomis.
- Elektros ir elektronikos prietaisus galima nemokamai grąžinti šiose vietose:
 - viešosiose atliekų šalinimo ar surinkimo vietose (pvz., savivaldybių pastatų kiemuose),
 - elektros prietaisų pardavimo vietose (stacionariose ir internetinėse), jei pardavėjai privalo juos priimti atgal arba tai padaryti siūlo savanoriškai.
 - Iki trijų vienos rūšies panaudotų elektros prietaisų, kurių krašto ilgis ne didesnis kaip 25 cm, galite nemokamai grąžinti gamintojui prieš tai neįsigydamai naujo prietaiso iš gamintojo arba nuvežti į kitą įgaliotą surinkimo punktą savo vietovėje.
 - Dėl kitų papildomų gamintojų ir platintojų prekių priėmimo atgal sąlygų kreipkitės į atitinkamą klientų aptarnavimo tarnybą.
- Jei gamintojas pristato naują elektros prietaisą privačiam namų ūkiui, jis gali organizuoti nemokamą elektros prietaiso paėmimą galutinio naudotojo prašymu. Tam susisiekite su gamintojo klientų aptarnavimo tarnyba.
- Šie teiginiai galioja tik prietaisams, parduodamiems Europos Sąjungos šalyse, kurioms taikoma Europos direktyva 2012/19/ES. Europos Sąjungai nepriklausančiose šalyse gali būti taikomos kitokios panaudotų elektros ir elektronikos prietaisų utilizavimo nuostatos.

Nuorodos dėl Baterijų įstatymo (vok. BattG)



Panaudotų baterijų ir akumuliatorių negalima mesti į buitines atliekas, jas reikia surinkti ir utilizuoti atskirai!

- Norėdami saugiai išimti baterijas ar akumuliatorius iš elektros prietaiso ir gauti informacijos apie jų tipą ar cheminę sistemą, žr. išsamesnius duomenis naudojimo ar montavimo instrukcijoje.
- Baterijų ir akumuliatorių savininkai ar naudotojai yra teisiškai įpareigoti juos grąžinti po naudojimo. Grąžinti galima tik įprastus buitinius kiekius.
- Panaudotose baterijose gali būti kenksmingųjų medžiagų ar sunkiųjų metalų, kurie gali pakenkti aplinkai ir sveikatai. Panaudotų baterijų perdirdimas ir jose esančių išteklių naudojimas padeda apsaugoti šias dvi svarbias vertybes.

- Perbrauktos šiukšliadėžės simbolis reiškia, kad baterijų ir akumuliatorių negalima išmesti kartu su buitinėmis atliekomis.
- Jei po šiukšliadėžės simboliu yra ženklai Hg, Cd arba Pb, tai reiškia:
 - Hg: baterijoje yra daugiau nei 0,0005 % gyvsidabrio
 - Cd: baterijoje yra daugiau nei 0,002 % kadmio
 - Pb: baterijoje yra daugiau nei 0,004 % švino
- Akumuliatorius ir baterijas galima nemokamai grąžinti šiose vietose:
 - viešosiose atliekų šalinimo ar surinkimo vietose (pvz., savivaldybių pastatų kiemuose),
 - baterijų ir akumuliatorių pardavimo vietose,
 - bendros panaudotų įrenginių baterijų grąžinimo sistemos surinkimo punktuose,
 - gamintojo surinkimo punkte (jei jis nėra bendros surinkimo sistemos narys).
- Šie teiginiai galioja tik akumuliatoriams ir baterijoms, parduodamiems Europos Sąjungos šalyse, kurioms taikoma Europos direktyva 2006/66/EB. Europos Sąjungai nepriklausančiose šalyse gali būti taikomos kitokios akumuliatorių ir baterijų utilizavimo nuostatos.

17. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Pjūklo geležtė atsilaisvina išjungus variklį.	Per mažai priveržta tvirtinimo veržlė	Priveržkite dešiniojo sriegio tvirtinimo veržlę.
Variklis nepasileidžia	Sugedo tinklo saugiklis	Patikrinkite tinklo saugiklį.
	Pažeistas ilginamasis laidas	Pakeiskite ilginamąjį laidą.
	Blogai prijungtos variklio arba jungiklio jungtys	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
	Sugedęs variklis arba jungiklis	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
Variklis nepasiekia galios, saugiklis suveikia	Nepakankamas ilginamojo laido skerspjūvis	žr. „Elektros prijungimas“
	Perkrova dėl atšipusios pjūklo geležtės	Pjūklo geležtės keitimas
Pjovimo plote apdegę paviršiai	Atšipusi pjūklo geležtė	Pjūklo geležtę paglaškite (paveskite tik įgaliotai galandimo tarnybai) arba pakeiskite.
	Netinkama pjūklo geležtė	Pakeiskite pjūklo geležtę

Satura rādītājs:

Lappuse:

1.	Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums.....	88
2.	Ievads.....	89
3.	Ierīces apraksts	89
4.	Piegādes komplekts	90
5.	Noteikumiem atbilstoša lietošana.....	90
6.	Drošības norādījumi	91
7.	Tehniskie raksturlielumi	96
8.	Pirms lietošanas sākšanas.....	97
9.	Montāža	98
10.	Apkalpošana	99
11.	Lietošana	101
12.	Transportēšana (28. att.)	103
13.	Apkope.....	103
14.	Glabāšana	103
15.	Pieslēgšana elektrotīklam	103
16.	Utilizācija un otrreizēja izmantošana.....	104
17.	Traucējumu novēršana	106
18.	Atbilstības deklarācija.....	166

1. Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	BRĪDINĀJUMS! Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumi!
	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus.
	Lietojiet aizsargbrilles.
	Lietojiet ausu aizsargus.
	Lietojiet putekļu aizsargmasku.
	Lietojiet aizsargcimdus.
	IEVĒRĪBA!! Savainošanās risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa plātni.
	Aizsardzības klase II (dubultā izolācija)
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser-Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 EN 60825-1:2014 P<= 1 mW	Šim galda ripzāģim ir lāzers, kas atbilst lāzera klasei 2. Neskatieties lāzera starā.

2. Ievads

Ražotājs:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Godātais klient!

Vēlam prieku un sekmes, strādājot ar šo jauno ierīci.

Norāde!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt elektroinstrumentu un lietot tā noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbмūžu.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram. Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar elektroinstrumenta lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārārtzītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

3. Ierīces apraksts

1. Zāggalds
2. Zāga plātnes aizsargs
3. Šķīrējnazis (nav redzams)
4. Zāga plātne (nav redzama)
5. Galda ieliktnis
6. Galda paplašinājums
7. Fiksācijas svira
8. Skala
9. Rokritenis
10. Klokis
11. Apakšējais rāmis
12. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis
13. Ekscentra svira
14. Paralēlais atbalsts ar rievoto uzgriezni (i)
15. Vadsliede, garā
- 15a. Vadsliede, īsā
- 15b. Gala vāciņi
16. Nosūkšanas adapteris
17. Bīdstienis
18. Turētājs zāga plātnes uzglabāšanai
19. Balsta kājas
- 20a. Vidējais spraislis A (2x)
- 20b. Vidējais spraislis B (2x)
21. Gumijas kājiņas (4x)
22. Augstuma rokturis (2x)
23. Stiprinājuma punkti
24. Galda balsti
25. Galda ieliktna gremdskrūves
26. Šķīrējnaža stiprinājuma skrūve
27. Skrūve ar rievotu uzgriezni
- 28a. Grope
- 28b. Grope
29. Uzvelmēta skrūve
30. Atbalstsliede
31. Šķērsatbalsts ar rievotu uzgriezni (i)
32. Kontrolloodziņš
- 32a. Kontrolloodziņa skrūve
33. Lāzers
34. Lāzera slēdzis
35. Bateriju nodalījuma skrūve
36. Bateriju pārsegs

4. Piegādes komplekts

- Zāģgalds ar iepriekš samontētu zāģa plātni 24 zobi
- Zāģa plātnes aizsargs
- Skaldķīlis
- Paralēlais atbalsts
- Atbalstsliede
- Šķērsatbalsts
- Galda paplašinājums (2x)
- Bīdstienis
- Balsta kājas (4x)
- Vidējie spraiši (4x)
- Gumijas kājiņas (4x)
- Augstuma rokturis (2x)
- Galda balsti (4x)
- Baterijas 1,5V AAA (2x)
- Lietošanas instrukcija
- Sešstūrgalvas skrūve ar krustveida rievu un uzmontētu U veida paplāksni/atšperpaplāksni, 16 gab. (a)
- Stiprinājuma skrūve, 20 gab. (b)
- U veida paplāksne, 20 gab. (c)
- Atšperpaplāksne, 12 gab. (d)
- Uzgriežņi, 28 gab. (e)
- Galatslēga SW 10/22 (f)
- Uzgriežņu atslēga SW 10 (g)
- Iekšējā sešstūra atslēga HX 6 (h)
- Sešstūrgalvas skrūves (k)

5. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Galda ripzāģis ir paredzēts visa veida kokmateriālu garenzāģēšanai un šķērszāģēšanai (tikai ar šķērsatbalstu) atbilstoši ierīces izmēram. Nedrīkst zāģēt visa veida apaļkokus.

Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par visa veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs / operators un nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes (HM vai CV zāģa plātnes). Ir aizliegts izmantot visa veida ātrgriezējītērauda zāģa plātnes un griešanas diskus.

Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumus ievērošanu.

Personām, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārzina, un tām jābūt informētām par iespējamajiem riskiem. Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

△ IEVĒRĪBAI

Lietojot ierīces, jāievēro daži drošības pasākumi, lai novērstu savainojumus un bojājumus. Tādēļ rūpīgi izlasiet šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Uzglabājiet to drošā vietā, lai informācija būtu pieejama jebkurā laikā. Ja jums ierīci vajadzētu nodot citai personai, dodiet līdzi arī šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Neskatoties uz noteikumiem atbilstošu lietošanu, nevar pilnīgi izslēgt noteiktus atlikušo risku faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- pieskaršanās zāģa plātni nenosegtā zāģēšanas zonā
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās savainojumi);
- detaļu un to daļu atsitieni;
- zāģgripas lūzumi;
- bojātas zāģgripas metāla daļu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie ausu aizsargi
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Nemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

6. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

⚠ BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstrumentis ir apgādāts.

Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzziņām.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens "Elektroinstrumenti" attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

- a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
- c) **Nelaidiet klāt bērņus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā.** Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem. Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
- b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprikojumu, plītim un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūsu ķermenis ir iezemēts.
- c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.

- d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas.** Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām. Bojāts vai sapinies savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
- e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu.** Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā. Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālu aizsargaprīkojumu un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., preputekļu respirators, neslidoši drošības apavi, aizsargķiveri vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
- c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu.** Pārļiecinieties, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat. Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņus atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabisku stāju.** Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru. Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.

- f) Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām. Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.
- g) Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto. Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu. Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu. Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstrumenti, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstami, un tas ir jāsalabo.
- c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru,** pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu. Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērnēm nepieejamā vietā.** Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārzina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes. Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
- e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu.** Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti uzturēti elektroinstrumenti.
- f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmašīnām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.

- g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm.** Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielu.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

- a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

△ BRĪDINĀJUMS

Šis elektroinstrumenti darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Drošības norādījumi attiecībā uz galda ripzāģiem

Ar aizsargapvalkiem saistītie drošības norādījumi

- a) **Atstājiet aizsargapvalkus uzstādītus.** Aizsargapvalkiem jābūt darbspējīgā stāvoklī un pareizi uzstādītiem.
Vaļīgi, bojāti vai nepareizi darbojošies aizsargapvalki jāsalabo vai jānomaina.
- b) **Garenzāģēšanai vienmēr izmantojiet zāģa plātnes aizsargapvalku un šķīrējnazi.**
Garenzāģēšanai, kuras laikā zāģa plātnes pilnīgi zāģē cauri darba materiāla biezumu, aizsargapvalks un citi drošības mehānismi samazina savainojumu risku.
- c) **Pēc darba procesa pabeigšanas (piem., rievšanas, gropju veidošanas vai garenzāģēšanas ar apgriešanu), kad ir nepieciešama aizsargapvalka / šķīrējnaza noņemšana, nekavējoties atkārtoti nostipriniet aizsargsistēmu.**
Aizsargapvalks samazina savainojumu risku.
- d) **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas pārliecinieties, vai zāģa plātne nesaskaras ar aizsargapvalku, šķīrējnazi vai darba materiālu.**

Šo komponentu nejausa saskare ar zāga plātni var radīt bīstamu situāciju.

- e) **Noregulējiet šķīrējnazi atbilstoši aprakstam šajā lietošanas instrukcijā.** Nepareizi atstatumi, pozīcija un ieregulējums var būt par iemeslu tam, ka šķīrējnazis efektīvi nenovērš atsitienu.
- f) **Lai šķīrējnazis varētu darboties, tam jāiedarbojas uz darba materiālu.** Zāģējumiem darba materiālos, kuri ir pārāk īsi, lai šķīrējnazis varētu aizķerties, šķīrējnazis ir neefektīvs. Šādos apstākļos šķīrējnazis nevar novērst atsitienu.
- g) **Izmantojiet šķīrējnazim piemērotu zāga plātni.** Lai šķīrējnazis pareizi darbotos, zāga plātnes diametram jābūt piemērotam atbilstošajam šķīrējnazim, zāga plātnes korpusam jābūt plānākam par šķīrējnazi un zobu platumam savukārt lielākam par šķīrējnaža biezumu.

Zāģēšanas metodes drošības norādījumi

- a) **⚠ BĪSTAMI! Netuviniet pirkstus un rokas zāga plātnei vai zāģēšanas zonai.**
Neuzmanības brīdis vai paslīdēšana varētu novērst roku pie zāga plātnes un radīt nopietnus savainojumus.
- b) **Vadiet darba materiālu tikai pretēji zāga plātnes griešanās virzienam.**
Darba materiāla pievadīšana tajā pašā virzienā, kāds ir zāga plātnes griešanās virziens virs galda, var izraisīt darba materiāla un rokas ievilkšanu zāga plātnē.
- c) **Veicot gareniskos zāģējumus, nekad neizmantojiet slīpo atbalstu darba materiāla pievadīšanai, un, veicot šķērsos zāģējumus ar slīpo atbalstu, nekad papildus neizmantojiet paralēlo atbalstu, kas paredzēts garuma regulēšanai.**
Darba materiāla vienlaicīga vadīšana ar paralēlo atbalstu un slīpo atbalstu palielina iespējamību, ka zāga plātne iestrēgs un notiks atsitiens.
- d) **Veicot gareniskos zāģējumus, pielieciet padeves spēku darba materiālam vienmēr starp atbalstsliedi un zāga plātni. Izmantojiet bīdstieni, ja atstatums starp atbalstsliedi un zāga plātni ir mazāks par 150 mm, un izmantojiet bīdbloku, ja atstatums ir mazāks par 50 mm.**
Šāda veida darba palīgīdzekļi nodrošina to, ka roka paliek drošā attālumā no zāga plātnes.
- e) **Izmantojiet tikai komplektā iekļauto ražotāja bīdstieni vai tādu, kurš ir izgatavots atbilstoši norādēm.**
Bīdstienis nodrošina pietiekamu atstatumu starp roku un zāga plātni.

- f) **Nekad neizmantojiet bojātu vai iezāģētu bīdstieni.**

Bojāts bīdstienis var salūzt un izraisīt rokas iekļūšanu zāga plātnē.

- g) **Nestrādājiet “brīvokas režīmā”. Vienmēr izmantojiet paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu, lai pieliktu un vadītu darba materiālu. “Brīvokas režīms” nozīmē, ka darba materiālu atbalsta vai vada ar rokām, nevis ar paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu.**

Zāģēšana brīvokas režīmā rada kļūdainu ieregulēšanu, iestrēgšanu un atsitienu.

- h) **Nekad nelieciet rokas ap vai pāri rotējošai zāga plātnei.**

Darba materiāla tveršana var radīt nejausu saskaršanos ar rotējošo zāga plātni.

- i) **Atbalstiet garus un/vai platus darba materiālus zāģgalda aizmugurē un/vai sānos, tā ka tie paliek horizontāli.**

Gari un/vai plati darba materiāli sliecas apgāzties zāģgalda malā; tas rada kontroles zaudēšanu, zāga plātnes iestrēgšanu un atsitienu.

- j) **Vienmērīgi pievadiet darba materiālu. Nesalokiet vai nesagroziet darba materiālu. Ja zāga plātne iestrēgst, nekavējoties izslēdziet elektroinstrumentu, atvienojiet tīkla kontaktspraudni un novērsiet iestrēgšanas iemeslu.**

Darba materiāla izraisīta zāga plātnes iestrēgšana var radīt atsitienu vai motora nosprostošanos.

- k) **Nekad nenovērmiet nozāģēto materiālu, kamēr zāģis darbojas.** Nozāģētais materiāls var iekļīties starp zāga plātni un atbalstsliedi vai aizsargapvalkā un noņemšanas laikā var ievilk pirkstus zāga plātnē. Izslēdziet zāģi un nogaidiet, līdz zāga plātne ir apstādinātā stāvoklī, pirms noņemat materiālu.

- l) **Darba materiālu, kuri ir plānāki par 2 mm, gareniskajiem zāģējumiem izmantojiet papildu paralēlo atbalstu, kas saskaras ar galda virsmu.** Plāni darba materiāli var aizķīlēties zem paralēlā atbalsta un radīt atsitienu.

Atsitiens iemesli un atbilstoši drošības norādījumi Drošības norādījumi

Atsitiens ir darba materiāla pēkšņa reakcija aizķeršanās, iestrēgušās zāga plātnes dēļ vai attiecībā uz zāga plātņi slīpi vadītā zāģējuma darba materiālā dēļ vai, darba materiāla kāda daļa tiek iespiesta starp zāga plātņi un paralēlo atbalstu vai citu nekustīgu objektu. Lielākajā daļā gadījumu, ja notiek atsitiens, darba materiālu satver zāga plātnes aizmugurējā daļa, paceļ zāģgalds un izsviež operatora virzienā. Atsitiens ir galda ripzāga nepareizas vai kļūdainas lietošanas sekas. To var novērst, izmantojot piemērotu piesardzības pasākumu, kā turpmāk aprakstīts.

- a) **Nekad nenostājieties taisnā līnijā ar zāga plātņi. Vienmēr uzturieties tajā pusē pret zāga plātņi, kurā atrodas arī atbalstslīdē.**
Atsitiens gadījumā darba materiāls var tikt aizsviests lielā ātrumā uz personām, kuras stāv zāga plātnes priekšā un vienā līnijā ar zāga plātņi.
- b) **Nekad nelieciet rokas virs vai aiz zāga plātnes, lai pavilktu vai atbalstītu darba materiālu.**
Var notikt nejauša saskarsšanās ar zāga plātņi, vai atsitiens var radīt situāciju, kurā pirksti tiek ievilkti zāga plātnē.
- c) **Darba materiālu, kurš jānozāģē, nekad neturiet un nespiediet pret rotējošo zāga plātņi.**
Darba materiāla, kurš jānozāģē, spiešana pret zāga plātņi rada iestrēgšanu un atsitienu.
- d) **Ieregulējiet atbalstslīdē paralēli zāga plātnei.**
Neieregulēta atbalstslīdē spiež darba materiālu pret zāga plātņi un rada atsitienu.
- e) **Aizsegtu zāģējumu gadījumā (piem., rievšana, gropju veidošana vai garenzāģēšana ar apgriešanu) izmantojiet atbalsta ķemmi, lai darba materiālu vadītu pret galdu un atbalstslīdē.**
Izmantojot atbalsta ķemmi, jūs varat labāk kontrolēt darba materiālu atsitiens gadījumā.
- f) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot savienotu darba materiālu nepārskatāmās zonās.**
Iegremdējamā zāga plātne var iezāģēt objektos, kuri var izraisīt atsitienu.
- g) **Atbalstiet lielas plātnes, lai nepieļautu atsitienu risku, ko rada iestrēgusi zāga plātne.**
Lielas plātnes var izliekties zem pašsvara. Plātnes jāatbalsta visur tur, kur tās sniedzas pāri galda virsmai.
- h) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot darba materiālus, kuri ir sagrozīti, samezgloti, deformēti, vai kuriem nav taisnas malas, gar kuru var vadīt slīpo atbalstu vai atbalstslīdē.**

Deformēts, samezglots vai sagrozīts darba materiāls ir nestabils, un rada izzāģējuma kļūdainu ieregulējumu ar zāga plātņi, iestrēgšanu un atsitienu.

- i) **Nekad nezāģējiet vairākus vienu uz otra vai vienu aiz otra sakrātos darba materiālus.**
Zāga plātne varētu satvert vienu vai vairākas daļas un izraisīt atsitienu.
- j) **Ja vēlaties atkārtoti iedarbināt zāģi, kura zāga plātne ir iesprūdusi darba materiālā, nocentrējiet zāga plātņi zāģēšanas spraugā tā, ka zāga zobu nav aizķērušies darba materiālā.** Ja zāga plātne ir iestrēgusi, tā var pacelt darba materiālu vai izraisīt atsitienu, kad atkārtoti iedarbina zāģi.
- k) **Uzturiet zāga plātnes tīras, asas un ar pietiekami izlocītiem zobiem. Nekad neizmantojiet deformētas zāga plātnes vai zāga plātnes ar saplaisājušiem vai salauztiem zobiem.**
Asas zāga plātnes un zāga plātnes ar pareizi izlocītiem zobiem minimizē iestrēgšanu, nosprostošanos un atsitienu.

Drošības norādījumi galda ripzāģu vadībai

- a) **Izslēdziet galda ripzāģi un atvienojiet to no tīkla, pirms noņemat galda ieliktni, nomaināt zāga plātņi, veicat šķirēnāja vai zāga plātnes aizsargapvalka iestatījumus un, ja ierīci atstāj bez uzraudzības.**
Piesardzības pasākumi ir paredzēti nelaimes gadījumu nepieļaušanai.
- b) **Nekad neatstājiet galda ripzāģi darboties bez uzraudzības. Izslēdziet elektroinstrumentu un neatstājiet to, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī.**
Zāģis, kas darbojas bez uzraudzības, rada nekontrolētu risku.
- c) **Novietojiet galda ripzāģi tādā vietā, kura ir līdzena un labi apgaismota, un kur jūs varat droši stāvēt un saglabāt līdzsvaru. Izvietošanas vietai jābūt pietiekami plašai, lai droši rīkotos ar liela izmēra darba materiāliem.**
Nekārtība, neapgaismotas darba zonas un nelīdzena, slīdēna pamatne var radīt nelaimes gadījumus.
- d) **Regulāri novāciet zāģskaidas zem zāģgalda un/vai no putekļu nosūkšanas iekārtas.**
Uzkrājušās zāģskaidas ir aizdedzināmas, un tās var patstāvīgi aizdegties.
- e) **Nostipriniet galda ripzāģi.**
Pienācīgi nenostiprināts galda ripzāģis var pārvietoties vai apgāzties.

- f) **Novāciet regulēšanas darbarīkus, kokmateriālu atliekas utt. no galda ripzāga, pirms jūs to ieslēdzat.**

Novirzīšanās vai iespējamie iestrēgumi var būt bīstami.

- g) **Vienmēr izmantojiet pareiza izmēra zāga plātnes un ar piemērotu stiprinājuma urbumu (piem., rombveida vai apaļu).**

Zāga plātnes, kas neder zāga montāžas daļām, darbojas ekscentriski un rada kontroles zaudēšanu.

- h) **Nekad neizmantojiet bojātu vai nepareizu zāga plātnes montāžas materiālu, piem., atlokus, paliekamās paplāksnes, skrūves vai uzgriežņus.**

Šis zāga plātnes montāžas materiāls tika konstruēts speciāli šim zāgim, nodrošinot drošu lietošanu un optimālu jaudu.

- i) **Nekad nestāieties uz galda ripzāga un nelietojiet to par tabureti kāpšanai.**

Var rasties nopietni savainojumi, ja elektroinstrumenti apkrīt, vai jūs nejauši saskaraties ar zāga plātņi.

- j) **Pārliecinieties, vai zāga plātne ir uzstādīta pareizajā griešanās virzienā. Neizmantojiet slīpripas vai stieplu suku kopā ar galda ripzāgi.**

Zāga plātnes nelietpratīga montāža vai neieteikto piederumu lietošana var radīt nopietnus savainojumus.

Zāga plātņu lietošanas drošības norādījumi

1. Darba instrumentus uzstādiet tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
2. Ievērojiet maksimālo apgriezību skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezību skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezību skaita diapazonu.
3. Ievērojiet motora un zāgripas griešanās virzienu.
4. Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķīrojiet ieplaisājušus darba instrumentus. Remontēšana nav pieļaujama.
5. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
6. Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāga plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
7. Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāgējuma diametra.

8. Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
9. Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
10. Pirms darba instrumentu lietošanas pārliecinieties, vai visi aizsargmehānismi ir pienācīgi nostiprināti.
11. Pirms darba pārliecinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
12. Lietojiet komplektā iekļauto zāga plātņi tikai zāgēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
13. Izmantojiet pareizo zāga plātņi apstrādājamajam materiālam.
14. Izmantojiet tikai zāga plātņi ar diametru, kas atbilst datiem uz zāga.
15. Izmantojiet tikai tādas zāga plātnes, kuras ir marķētas ar vienādi lielu vai lielāku apgriezību skaitu, nekā tas norādīts uz elektroinstrumenta.
16. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kuras atbilst standarta EN 847-1 prasībām, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu zāgēšanai.
17. Lietojiet atbilstošus individuālos aizsardzības līdzekļus, piem.:
– Ausu aizsargus;
– Aizsargcimdus, manipulējot ar zāga plātnēm.
18. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kas atbilst standartam EN 847-1. Brīdinājums! Mainot zāga plātņi, ievērojiet, lai iezāgējuma plātums nebūtu mazāks un zāga plātnes biezums nebūtu lielāks par šķīrējnaža biezumu!
19. Kokmateriāla un plastmasu zāgēšanas laikā nepieļaujiet zāga zobu pārkaršanu. Samaziniet pavedes ātrumu, lai nepieļautu plastmasas kušanu.



Ievērībai! Lāzera starojums
Neskatieties starā.
Lāzera 2. klase



Sargājiet sevi un apkārtējo vidi no nelaimes gadījumu riskiem, veicot piemērotus piesardzības pasākumus!

- Neskatieties ar neaizsargātām acīm tieši lāzera starā.
- Nekad neskatieties tieši stara trajektorijā.
- Nekad nevērsiet lāzera staru pret atstarojošām virsmām un cilvēkiem vai dzīvniekiem. Arī lāzera stars ar mazu jaudu var radīt acu bojājumus.
- Uzmanību! Ja netiek ņemta vērā instrukcijā norādītā darba kārtība, var notikt bīstama staru iedarbība.
- Nekad neatveriet lāzera moduli. Neparedzēti var notikt staru iedarbība.
- Ja galda ripzāģis netiek lietots ilgāku laiku, vajadzētu izņemt baterijas.
- Lāzeru nedrīkst apmainīt pret cita tipa lāzeru.
- Lāzera remontu drīkst veikt tikai lāzera ražotājs vai viņa pilnvarots pārstāvis.

Bateriju lietošanas drošības norādījumi

1. Ievērībai! Sprādzienbīstamība, ja baterijas nepienācīgi nomaina. Nomainiet baterijas tikai ar tādu pašu vai līdzvērtīgu bateriju tipu. Ievērojiet "Tehniskos raksturlielumus".
2. Baterijas nedrīkst uzlādēt, reaktivēt ar citiem līdzekļiem, izjaukt, mest ugunī vai īssavienot.
3. Nepieļaujiet kontaktu ar ādu, acīm un gļotādu. Nogākot kontaktā ar elektrolītu, skartā vieta uzreiz jānoskalo ar krietnu tīrā ūdens daudzumu un nekavējoties jāvēršas pie acu ārsta.
4. Ja baterijas norij vai kādā citā veidā tās nokļūst ķermenī, nekavējoties vērsieties pie ārsta. Sargājiet baterijas no bērniem un dzīvniekiem.
5. Izņemiet baterijas no bateriju nodalījuma, ja tās ir izlietotas vai ja jūs ilgāku laiku nelietojat galda ripzāģi. Tā jūs nepieļaujat bojājumus, kas var rasties izplūdušu bateriju dēļ.
6. Nepakļaujiet baterijas ekstrēmām apstākļiem, tās uzglabājot, piem., uz sildelementiem vai tiešā saules staru iedarbībā.
7. Notīriet bateriju kontaktus un ierīces kontaktus pēc vajadzības pirms ievietošanas, piem., ar nelielu smērļaiņaudekli.
8. Ievietošanas laikā ievērojiet pareizo polaritāti.
9. Neizmantojiet kopā dažāda tipa vecās un jaunās baterijas. Pirms ievietošanas notīriet baterijas.

Atlikušie riski

Elektroinstruments ir konstruēts atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro "Drošības norādījumus" un "Noteikumiem atbilstošu lietošanu", kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāģējot ātri sabojā zāģa plātni. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāģējuma precizitātes samazināšanos.
- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbināšanos: ievietojot spraudni kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā tiks panākts optimāls zāģēšanas rezultāts.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbu veikšanas izslēdziet ierīci un atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

7. Tehniskie raksturlielumi

Maiņstrāvas motors	230 V~ 50Hz
Jauda	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Apgrīzietņu skaits tukšgaitā	4800 min ⁻¹
Cietmetāla zāģa plātne	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Zobu skaits	24
Šķirējmaņa biezums	2,5 mm
Darba materiāla min. izmērs P x G x A	10 x 50 x 1 mm
Galda izmēri	546 x 630 mm
Maks. zāģēšanas augstums 90°	87 mm
Maks. zāģēšanas augstums 45°	55 mm
Augstuma regulēšanas mehānisms	0 - 87 mm
Grozāma zāģa plātne	0 - 45°
Nosūkšanas pieslēgums	ø 40 mm

Svars apm.	19/21 kg
Lāzera klase	2
Lāzera viļņa garums	650 nm
Lāzera jauda	≤ 1 mW
Lāzera moduļa elektroapgāde	2x1,5V; AAA

Paturētas tiesības veikt tehniskas izmaiņas!

* S1: ilgstošas lietošanas režīms ar nemainīgu slodzi

**Darba režīms S6 40 %: nepārtrauktas darbības režīms ar periodisku slodzi.

Lai nepieļaujami nesasildītu motoru, to drīkst darbināt 40 % no cikla ilguma ar norādīto nominālo jaudu, un pēc tam motors drīkst turpināt darboties 60 % no cikla ilguma bez slodzes.

Trokšņu vērtības

Trokšņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	93,5 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis, L_{WA}	106,5 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Valkājiet ausu aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrācijas kopējās vērtības (triju virzienu vektoru summa) noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

NORĀDE! Norādītās trokšņa emisijas vērtības ir mērītas saskaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām ierīcēm.

Norādītās trokšņa emisijas vērtības var izmantot arī slodzes sākotnējai novērtēšanai.

⚠ BRĪDINĀJUMS! Trokšņa emisijas vērtības elektroinstrumenta faktiskās lietošanas laikā var atšķirties no norādītajām vērtībām atkarībā no elektroinstrumenta izmantošanas veida, it sevišķi no tā, kāda veida darba materiāls tiek apstrādāts. Veiciet pasākumus, lai pasargātos no trokšņu ietekmes.

Turklāt ņemiet vērā visu darba gaitu, tāpat arī brīžus, kad elektroinstrumenta darbojas bez slodzes, vai ir izslēgts. Piemēroti pasākumi bez visa pārējā ietver sevī elektroinstrumenta un ievietojamā instrumenta regulāru apkopi un kopšanu, regulārus pārtraukumus, kā arī labu darba gaitas plānošanu.

8. Pirms lietošanas sākšanas

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

⚠ BĪSTAMI

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastikāta maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

- Ierīce jānovieto stabili. Pieskrūvējiet to pie darbgalda, apakšējā rāmja u. tml. Šim nolūkam izmantojiet urbumus statnes kājiņas iekšpusē.
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāga plātnei jāspēj brīvi griezties.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms nospiežat ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi, pārliecinieties, vai zāga plātne ir pareizi uzstādīta, un kustīgām daļām ir viegla gaita.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliecinieties, vai datu plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.
- Pievienojiet ierīci tikai pie pienācīgi ierīkotas kontaktligzdas ar zemējuma kontaktu, kurai ir vismaz 16 A drošinātājs.

9. Montāža

△ BRĪDINĀJUMS! Savainošanās risks!

Ja jūs nepienācīgi uzstādāt galda ripzāģi, tas var radīt smagus savainojumus.

Pienācīgi un pilnīgi uzstādi galda ripzāģi pirms lietošanas sākšanas, tostarp visus pārsegus un drošības mehānismus.

Nekādā ziņā neievietojiet tīkla kontaktspraudni kon-
taktligzdā pirms montāžas pabeigšanas.

Ja savienojumus nodrošina ar sešstūrgalvas skrūvi, uzgriezni, atspERPaplāksni un paplāksni, tad paplāksne un atspERPaplāksne jāpiestiprina zem sešstūrgalvas skrūves. Turklāt atspERPaplāksne vienmēr atrodas tieši pie (iekšējā) sešstūra skrūves vai uzgriežņa.

Sešstūrgalvas skrūves attiecīgi jāievieto no ārpuses uz iekšpusi, un savienojumi ar uzgriežņiem jānodrošina no iekšpuses. Uzgriežņus un skrūves montāžas laikā drīkst pievilkt tikai ar roku, tā ka tie nevarētu izkrist. Ja jūs pievelkat uzgriežņus un skrūves jau pirms galīgās montāžas, galda ripzāģi nevar pareizi un stabili uzstādīt.

9.1 Statnes un galda paplašinājuma montāža (5-10. att.)

1. Apgrieziet galda ripzāģi un novietojiet uz pamatnes.
2. Brīvi nostipriniet galda paplašinājumu (6) pie zāģgalda (1), izmantojot sešstūrgalvas skrūves (a), paplāksnes (c) un uzgriežņus (e) (6. att.).
3. Četras balsta kājas (19) kopā ar galda balstiem (24) pieskrūvējiet pie korpusa (7. att.).
4. Brīvi nostipriniet galda balstus (24) pie galda paplašinājumiem (6), izmantojot sešstūrgalvas skrūves (a), paplāksnes (c) un uzgriežņus (e). Nostipriniet balsta kājas (19) un galda balstus (24) pie galda ripzāģa korpusa, brīvi pievelkot sešstūrgalvas skrūves (a).
5. Tagad brīvi pieskrūvējiet četrus vidējos spraišļus (20a, 20b) pie balsta kājām (19). Izmantojiet stiprinājuma skrūves (b), paplāksnes (c), atspERPaplāksnes (d) un uzgriežņus (e) (8. att.).
6. Caurumos aizmugurējās balsta kājās (19) saskrūvējiet augstuma rokturi (22). Montāžas materiāls: attiecīgi 2 pusapaļgalvas skrūves (b), paplāksnes (c), atspERPaplāksnes (d) un uzgriežņi (e) (9. att.).

IEVĒRĪBA!! Abi augstuma rokturi jānostiprina ierīces otrā pusē stiprinājuma punktus (23) (9. att.).

7. Noregulējiet galda paplašinājumu (6) vienā līmenī ar zāģgaldu.
8. Pēc tam pievelciet balsta kāju (19) un galda paplašinājuma (6) visas skrūves.
9. Tagad uzlieciet gumijas kājiņas (21) uz balsta kājām (19) (10. att.).
10. Novietojiet galda ripzāģi uz apakšējā rāmja (11).

9.2. Vadslīdes ievietošana (11.+12. att.)

1. Iemontējiet stiprinājuma skrūves (b) tām paredzētajos urbumos darbgaldā un galda paplašinājumos (6), nostiprinot tās no aizmugures ar atloka uzgriežņiem (e).
2. Atloka uzgriežņus (e) viegli pievelciet.
3. Savienojiet abas vadslīdes (15, 15a).
4. Bīdīet savienotās slīdes ar otrā pusē esošo vādgropi pāri stiprinājuma skrūvēm (b), kamēr tās atrodas pa vidu attiecībā pret galda virsmu.

9.3. Vadslīdes noregulēšana (11.+12. att.)

1. Izgrieziet zāģa plātni maksimāli ārā no zāģgalda, griežot kloķi (10) līdz galam pulksteņrādītāja virzienā.
2. Novietojiet paralēlo atbalstu ar atvērtu ekscentra sviru (13) uz vadslīdēm (15) pie zāģgalda un nofiksējiet to 0 pozīcijā, nospiežot ekscentra sviru (13) pilnībā uz leju.
3. Pārbrīdīet savienotās vadslīdes pa kreisi tik tālu, kamēr paralēlais atbalsts atrodas labajā pusē pie zāģa plātnes ārmas.
4. Visbeidzot cieši pievelciet atloka uzgriežņus (e), lai šo iestatījumu nofiksētu.
5. Tagad abās slīdes pusēs uzlieciet gala vāciņus (15b).

9.4 Zāģa plātnes aizsarga montāža / demontāža (13.+14. att.)

1. No augšas uzlieciet zāģa plātnes aizsargu (2) uz šķīrējnaža (3) tā, lai skrūve ar rievotu uzgriezni (27) būtu stingri ievietota šķīrējnaža (3) urbumā. Ievēribai! Lai zāģa plātnes aizsargu (2) varētu uzlikt uz šķīrējnaža (3), skrūvei ar rievotu uzgriezni (27) jābūt pārbīdītai tā, lai mazākais kāta diametrs iedarētos garencaurumā šķīrējnazī (3).
2. Pārāk stingri nepievelciet rievotu uzgriezni. Zāģa plātnes aizsargam (2) jāpaliek brīvi kustīgam. Ievēribai! Uzmaniet pievilkšanas laikā, lai skrūves lielākais kāta diametrs iedarētos urbumā šķīrējnazī (3).
3. Demontāžu veic apgrieztā secībā.

⚠ BRĪDINĀJUMS! Pirms zāģēšanas sāksanas zāģa plātnes aizsargs (2) jānolaiž uz zāģējamā materiāla.

Pārbaudiet zāģa plātnes aizsarga (2) pareizo darbību pēc montāžas. Paceliet zāģa plātnes aizsargu un atļaidiet to. Zāģa plātnes aizsargam vajadzētu patstāvīgi atgriezties sākotnējā stāvoklī.

9.5. Šķīrējnaža montāža / regulēšana; baterijas ievietošana (13.-15. att.)

Ievēribai! Šķīrējnazis atrodas transportēšanas stāvoklī. Pirms lietošanas tas jānovieto darba stāvoklī!

Ievēribai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni! Zāģa plātnes (4) iestatījums jāpārbauda pēc katras zāģa plātnes maiņas.

- Bateriju ievietošana (13a att.):
 - Novietojiet lāzera slēdzi (34) iekl./izsl. pozīcijā "0" (lāzers izslēgts).
 - Noņemiet bateriju nodalījuma pārsegu (36), atskrūvējot bateriju nodalījuma skrūvi (35). Tagad noņemiet bateriju pārsegu (36), noliecot uz sāniem.
 - Ievietojiet piegādes komplektā iekļautās baterijas (tips AAA), turklāt ievērojiet pareizo polaritāti (sk. 13a att.).
 - Ievietojiet atpakaļ bateriju nodalījuma pārsegu (36) un nostipriniet to ar skrūvi (35).
- Piezīmes par baterijām:
 - Ja jūs ilgāku laiku nelietojat lāzeru, izņemiet baterijas no bateriju nodalījuma. Elektrolīta izplūšana var bojāt ierīci.
 - Nenovietojiet baterijas uz sildelementiem vai nepakļaujiet ilgāku laiku intensīvam saules starojumam; temperatūra virs 45 °C var bojāt ierīci.
- Lāzera moduļa sākotnējā montāža:
 - Uzstādiet lāzeru, izmantojot abas skrūves ar krustveida rievu (z), 13a. att.
- Noregulējiet zāģa plātni (4) atbilstoši maks. zāģējuma dziļumam, novietojiet 0° pozīcijā un nofiksējiet.
- Demontējiet zāģa plātnes aizsargu (2) (neveiciet to sākotnējās montāžas laikā).
- Atskrūvējiet galda ieliktna abas gremdskrūves (25) un izņemiet galda ieliktni (5).
- Palaidiet vaļīgāk šķīrējnaža stiprinājuma skrūvi (26) (šim nolūkam izmantojiet komplektā iekļauto dakšveida uzgriežņatslēgu SW8 (g)).
- Bīdīet šķīrējnazī (3) uz augšu.

- Atstatumam starp zāģa plātni (4) un šķīrējnazī (3) jābūt 3-5 mm. (15. att.)
- Atkārtoti pievelciet stiprinājuma skrūvi (26) un uzstādiet galda ieliktni (5).
- Uzstādiet zāģa plātnes aizsargu (2), izmantojot skrūvi ar rievoto uzgriezni (27).

9.6. Nosūkšanas ierīces pievienošana (2. att.)

- Pievienojiet nosūkšanas šļūteni pie nosūkšanas adaptera (16). Nodrošiniet nosūkšanas šļūteni ar šļūtenes apskavu (neietilpst piegādes komplektā), lai novērstu tās noslīdēšanu no nosūkšanas adaptera (16).
- Sadzīves putekļsūcējs nav piemērots kā nosūkšanas ierīce. Izmantojiet universālu industriālo putekļsūcēju vai nepārprotamu skaidu nosūkšanas iekārtu.

10. Apkalpošana

10.1. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis (3. att.)

- Nospiežot zaļo taustiņu "I", var ieslēgt zāģi. Pirms zāģēšanas sāksanas nogaidiet, līdz zāģa plātne ir sasniegusi savu maksimālo apgriezienu skaitu.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanais taustiņš "0".

10.2. Zāģējuma dziļuma regulēšana (1.+3. att.)

Griežot rokriteni (9), zāģa plātni (4) var noregulēt vajadzīgajā zāģējuma dziļumā.

- Pretēji pulksteņrādītāja virzienam:** lielāks zāģējuma dziļums
- Pulksteņrādītāja virzienā:** mazāks zāģējuma dziļums

Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

10.3. Leņķa regulēšana (1., 17., 21., 22. att.)

Ar galda ripzāģi var izpildīt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret paralēlo atbalstu (14).

⚠ Pirms katra zāģējuma pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (30), šķērsatbalstu (31) un zāģa plātni (4) nav iespējama sadursme.

- Atskrūvējiet fiksācijas sviru (7).
- Griežot rokriteni (9), noregulējiet vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas.
- Nofiksējiet fiksācijas sviru (7) vajadzīgajā leņķa pozīcijā.

10.4 Parālēlā atbalsta izmantošana (17.-23. att.)

10.4.1. Atbalsta augstuma regulēšana (17.+18. att.)

- Parālēlā atbalsta (14) atbalstslīdēi (30) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāģējamo materiālu biezuma atbalstslīdē (30) jāizmanto biežam materiālam (darba materiāla biezums lielāks par 25 mm) un plānam materiālam (darba materiāla biezums mazāks par 25 mm).

10.4.2. Atbalstslīdies pagriešana (17. att.)

1. Lai pagrieztu atbalstslīdē (30), vispirms palaidiet vaļīgāk rievotos uzgriežņus (i).
2. Tagad atbalstslīdē (30) var novilkt no parālēlā atbalsta (14) un ar atbilstošu vadītli atkal uzvilkt tam pāri.
3. No jauna pievelciet rievotos uzgriežņus (i).
4. Pēc vajadzības atbalstslīdē (30) var piestiprināt pa kreisi vai pa labi no parālēlā atbalsta (14). Šim nolūkam uzstādiet tikai skrūves no parālēlā atbalsta (14) otras puses.

10.4.3. Iezāģējuma platuma regulēšana (18.+19. att.)

Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto parālēlais atbalsts (14).

1. Uzlieciet parālēlo atbalstu (14) no augšas uz parālēlā atbalsta (14) vadslīdies (15).
2. Uz parālēlā atbalsta (14) vadslīdies (15) atrodas 2 skalas, kuras parāda atstatumu starp parālēlo atbalstu (14) un zāģa plātņi (4).
3. Atkarībā no tā izvēlieties, vai atbalstslīdē (30) ir pagriezta bieža vai plāna materiāla apstrādei, piemērotai skalai:
Augstā atbalstslīdē: biezs materiāls
Zemā atbalstslīdē: plāns materiāls
4. Noregulējiet parālēlo atbalstu (14) atbilstoši vajadzīgajam lielumam kontrollodziņā un nofiksējiet ar parālēlā atbalsta (14) ekscentra sviru (13).

10.4.4. Atbalsta garuma regulēšana (20. att.)

Lai nepieļautu sazāģējamā materiāla iestrēgšanu, atbalstslīdē (30) ir pārbīdāma garenvirzienā.

Pamatnoteikums: Atbalsta aizmugurējais gals atduras pret iedomātu līniju. Tā sākas aptuveni zāģa plātnes vidū un virzās 45° leņķī uz aizmuguri.

1. Noregulējiet nepieciešamo iezāģējuma platumu.
2. Palaidiet vaļīgāk rievotos uzgriežņus (i) un pabīdiet atbalstslīdē (30) uz priekšu tiktāl, līdz notiek saskare ar iedomāto 45° līniju.

3. No jauna pievelciet rievotos uzgriežņus (i).

10.4.5 Parālēlā atbalsta regulēšana (21.+21a. att.)

IEVĒRĪBAI! Noņemiet zāģa plātnes aizsargu (2) (skatīt 9.4. punktu).

1. Noregulējiet zāģa plātņi (4) atbilstoši maksimālajam zāģējuma dziļumam.
2. Noregulējiet parālēlo atbalstu (14) tā, lai atbalstslīdē (30) pieskaras pie zāģa plātnes (regulējums biežam materiālam, skatīt 10.4.3. punktu).

Ja parālēlais atbalsts (14) nav vienā līnijā ar zāģa plātņi (4), rīkojieties šādi:

1. Atskrūvējiet parālēlā atbalsta skrūves (k) tiktāl, lai parālēlo atbalstu (14) būtu iespējams noregulēt parālēli zāģa plātnei (4).
2. No jauna pievelciet skrūves (k).

10.5. Šķērsatbalsta izmantošana (22. att.)

Sazāģējot šķērsatbalsts (31) jāpagarina ar parālēlā atbalsta (14) atbalstslīdē (30).

1. Iebīdiet šķērsatbalstu (31) zāģgaldā gropē (28a).
2. Palaidiet vaļīgāk uzvelmēto skrūvi (29).
3. Grieziet šķērsatbalstu (31), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs. Vadīšanas stienā ierobs parāda noregulēto leņķi.
4. Atkārtoti pievelciet uzvelmēto skrūvi (29).
5. Lai šķērsatbalstu (31) pagarinātu ar atbalstslīdē (30), atbalstslīdē (30) jānoņem no parālēlā atbalsta (14). Tagad atbalstslīdē jāuzstāda, kā parādīts 22. att., šim nolūkam izmantojot rievotos uzgriežņus (i).

IEVĒRĪBAI! Nebīdiet atbalstslīdē pārkā tālu zāģa plātnes virzienā. Atstatumam starp atbalstslīdē (30) un zāģa plātņi (4) vajadzētu būt apm. 2 cm.

10.6 Parālēlā atbalsta skalas regulēšana (23. att.)

Pārbaudiet, vai indikators parālēlā atbalsta (14) kontrollodziņā (32) uzrāda pareizas vērtības attiecībā uz zāģējuma līniju. Pretējā gadījumā rīkojieties šādi:

1. Atskrūvējiet skrūvi (32a), ar kuru indikators parālēlā atbalsta (14) kontrollodziņā (32) ir nostiprināts pie kontrollodziņa. Tagad indikatoru kontrollodziņā (32) ir iespējams noregulēt pareizajā pozīcijā.
2. Tagad no jauna pievelciet kontrollodziņa (32) skrūvi (32a).

10.7. Lāzera regulēšana (13a att.)

Ja lāzers (33) vairs nerāda pareizu zāģējuma līniju, tas jāpieregulē. Šim nolūkam atskrūvējiet skrūves (z). Noregulējiet lāzeru tā, lai lāzera stars skartu zāģa plātnes (4) zāģa zobus. Atkārtoti pievelciet skrūves (z).

10.8. Lāzera lietošana

- Lāzers (33) jums ļauj ar šo ripzāģi veikt augstas precizitātes zāģējumus.
- Lāzera gaismu ģenerē lāzera diode, kuru apgādā divas baterijas. Lāzera gaismu paplašina līdz līnijai, un to izstaro caur lāzera izvades atveri. Pēc tam jūs varat lietot līniju kā zāģējuma līnijas optisko atzīmi augstas precizitātes zāģējumam. Ievērojiet lāzera drošības norādījumus.
- Lāzera ieslēgšana: Novietojiet lāzera slēdzi (34) pozīcijā "I". Lāzera slēdzis (34) uzstādīta zāģa plātnes aizsarga (2) gadījumā ir pieejams caur zāģa plātnes aizsarga padziļinājumu (13a att.). Tagad no lāzera stara izvades atveres tiek projicēts sarkans lāzera stars. Ja zāģēšanas laikā lāzera staru jūs vadāt gar zāģējuma līnijas atzīmi, jums izdosies rūpīgi zāģējumi.
- Lāzera izslēgšana: Novietojiet lāzera slēdzi (34) pozīcijā "0". Lāzera stars nodziest. Vienmēr izslēdziet lāzeru, ja tas nav nepieciešams, lai saudzētu baterijas.
- Lāzera stars var nosprostoties nosēdušos putekļu un skaidu dēļ. Tādēļ pēc katras lietošanas novāciet šīs daļiņas (ierīce izslēgta) no lāzera izvades atveres.

11. Lietošana

11.1. Norādes darbam

- Pēc katras jaunas noregulēšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāģējumu, lai pārbaudītu noregulētos izmērus.
- Pēc zāģa ieslēgšanas pagaidiet, līdz zāģa plātne ir sasniegusi savu maks. apgriezīgu skaitu, pirms jūs veicat zāģējumu.
- Garus darba materiālus zāģēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu).
- Uzmanieties iegriešanās laikā.
- Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu.
- Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

11.2. Zāģa plātņu piemērotība

- 24 zobi: mīksti materiāli, liels noņemtās skaidas daudzums, rupjš zāģējums

- 48 zobi (neietilpst piegādes komplektā): cieti materiāli, neliels noņemtās skaidas daudzums, smalkāks zāģējums

11.3. Garenisko zāģējumu izpildīšana (24. att.)

Turklāt darba materiāls tiek pārzāģēts tā garenvirzienā. Vienu darba materiāla malu spiež pret paralēlo atbalstu (14), kamēr plakanā puse novietojas uz zāģgalda (1).

Zāģa plātnes aizsargs (2) vienmēr jānolaiž uz darba materiāla. Darba pozīcijai gareniskā zāģējuma gadījumā nekad nedrīkst būt vienā līnijā ar zāģējuma kustību.

1. Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) un atbalstsliedi (30) atbilstoši darba materiāla augstumam un vajadzīgajam platumam.
2. Ieslēdziet zāģi.
3. Novietojiet rokas ar sakļautiem pirkstiem plakani uz darba materiāla un iebīdiet darba materiālu zāģa plātnē (4) gar atbalstsliedi (30).
4. Sāniski virziet ar kreiso vai labo roku (atkarībā no paralēlā atbalsta pozīcijas) tikai līdz zāģa plātnes aizsarga (2) priekšējai malai.
5. Vienmēr bīdiet darba materiālu līdz šķīrējnaža (3) galam.
6. Zāģēšanas atgriezumī paliek uz zāģgalda (1), līdz zāģa plātne (4) atkal atrodas miera stāvoklī.
7. Garus darba materiālus zāģēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu! (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu utt.)

IEVĒRĪBA! Paralēlais atbalsts jānoregulē paralēli zāģa plātnei. Pārbaudiet paralēlā atbalsta (14) iestatījumu un ciešu stiprinājumu, it īpaši lietošanas laikā un ilgākas nelietošanas gadījumā. Vibrāciju ietekmē skrūvju savienojumi var kļūt vaļīgi. Ja nepieciešams, noregulējiet paralēlo atbalstu (14) no jauna un pievelciet riņķveida uzgriezni (i). Nofiksējiet skrūvju savienojumus (k) ar iekšējā sešstūra atslēgu (nav iekļauta piegādes komplektā) (21a. att.).

11.3.1. Šauru darba materiālu zāģēšana (25. att.)

Darba materiālu ar platumu, kas mazāks par 120 mm, gareniskie zāģējumi noteikti jāveic ar bīdstieņa (17) palīdzību. Bīdstienis (17) ir iekļauts piegādes komplektā. Nodilušu vai bojātu bīdstieni (17) nekavējoties nomainiet.

1. Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) atbilstoši paredzētā darba materiāla platumam.
2. Ar abām rokām bīdiet uz priekšu darba materiālu, zāģa plātnes zonā noteikti izmantojiet bīdstieni (17) kā bīdīšanas palīgīdzekli.

3. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (3) galam.

△ IEVĒRĪBAI! Zāgējot īsus darba materiālus, bīdstienis jāizmanto, jau uzsākot zāģēšanu.

11.3.2. Ļoti šauru darba materiālu zāģēšana

Ļoti šauru darba materiālu, kuru platums ir 30 mm un mazāks, gareniskajiem zāģējumiem noteikti jāizmanto bīdāmkoks. Bīdāmkoks nav iekļauts piegādes komplektā! (Var iegādāties attiecīgā specializētā tirdzniecības uzņēmumā) Savlaicīgi nomainiet nodilušu bīdāmkoku.

Zāģēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāģa plātņi, tos var satvert un aizmest zāģa plātne. Tādēļ priekšroka jādod paralēlā atbalsta zemajai vadīšanas virsmai. Pēc vajadzības pārstatiet atbalstsliedi (sk. 10.4.2. punktu).

1. Paralēlais atbalsts jāneregulē atbilstoši darba materiāla sazāģēšanas platumam.
2. Spiediet darba materiālu ar bīdāmkoku pret atbalstsliedi un bīdīet darba materiālu ar bīdstieni (17) līdz šķīrējnaža (3) galam.

11.3.3. Slīpo zāģējumu izpildīšana (26. att.)

Slīpos zāģējumus pamatā veic, izmantojot paralēlo atbalstu (14). Paralēlais atbalsts (14) pamatā jāuzstāda zāģa plātnes labajā pusē. Pretēja gadījumā zāģēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāģa plātņi un aizmesti.

1. Neregulējiet zāģa plātņi atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram.
2. Neregulējiet paralēlo atbalstu (14) atkarībā no darba materiāla platumā un augstuma.
3. Veiciet zāģējumu atbilstoši darba materiāla platumam.

11.4. Šķērso zāģējumu izpildīšana (27. att.)

1. Iebīdīet šķērsatbalstu (31) abās zāģgaldā gropēs (28a/b) un iestatiet atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram. Ja zāģa plātne (4) papildus jānovieto slīpi, tad jāizmanto tā grope (28a), kura nepieļauj rokas un šķērsatbalsta nonākšanu saskarē ar zāģa plātnes aizsargu.
2. Izmantojiet atbalstsliedi (30).
3. Stingri spiediet darba materiālu pret šķērsatbalstu (31)/atbalstsliedi (30).
4. Ieslēdziet zāģi.
5. Bīdīet šķērsatbalstu (31) un darba materiālu zāģa plātnes virzienā, lai izpildītu zāģējumu.

△ BRĪDINĀJUMS! Vienmēr noturiet vadīto darba materiālu, nekad neturiet brīvo darba materiālu, kuru nozāģē.

6. Vienmēr pabīdīet šķērsatbalstu (31) tik tālu uz priekšu, līdz darba materiāls ir pilnīgi sazāģēts.
7. Atkārtoti izslēdziet zāģi.
8. Zāģējuma apgriezumus ņemiet tikai tad, ja zāģa plātne ir apstādināta.

11.5. Kokskaidu plātņu zāģēšana

Lai novērstu griezējšķautņu izlūšanu kokskaidu plātņu zāģēšanas laikā, tad zāģa plātņi (4) nevajadzētu noregulēt augstāk par 5 mm virs darba materiāla biezuma.

11.6. Pēc zāģēšanas

1. Vispirms izslēdziet galda ripzāģi un tad nosūkšanas iekārtu. Zāģa plātne vēl zināmu laiku darbojas pēc inerces.
2. Novāciet zāģējuma atgriezumus no zāģgalda tikai tad, ja zāģa plātne atkal atrodas miera stāvoklī.
3. Atvienojiet galda ripzāģi no elektrotīkla, atvienojot tīkla kontaktspraudni no kontaktligzdas.
4. Ļaujiet galda ripzāģim pilnīgi atdzist.

11.7. Iestrēguša materiāla novākšana

△ BRĪDINĀJUMS! Savainošanās risks!

Galda ripzāģa nelietpratīgas lietošanas rezultātā pastāv smagu savainojumu risks.

- Nekavējoties izslēdziet galda ripzāģi un atvienojiet tīkla kontaktspraudni no kontaktligzdas, ja zāģa plātne ir iestrēgusi darba materiālā vai rodas citas nosprostošanās.
- Izmantojiet aizsargcimdus, nesatveriet zāģa plātņi ar kailām rokām.

11.8. Zāģa plātnes montāža / nomaiņa (13.+16. att.)

△ BRĪDINĀJUMS! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un lietojiet aizsargcimdus.

1. Demontējiet zāģa plātnes aizsargu (2) (skatīt 9.4. punktu).
 2. Ņemiet galda ieliktni (5), atskrūvējot divas gremdskrūves (25).
 3. Pielieciet iekšējā sešstūra atslēgu (h) (HX 6) pie skrūves, un ar galatslēgu (f) (SW 22) pieturiet motora vārpstu.
- IEVĒRĪBAI!** Grieziet skrūvi zāģa plātnes rotācijas virzienā. Ņemiet atskrūvēto skrūvi.
4. Ņemiet ārējo atloku un novelciet veco zāģa plātņi slīpi uz leju no iekšējā atloka.
 5. Pirms jaunas zāģa plātnes montāžas rūpīgi ar stiepli suku notīriet zāģa plātnes atlokus.

6. Ievietojiet jauno zāga plātni, veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.
IEVĒRĪBA! Ievērojiet griešanās virzienu, zobu zāģējuma slīpumam jābūt vērstam griešanās virzienā, proti, uz priekšu.
7. Uztādiat atpakaļ galda ieliktni (5), kā arī zāga plātnes aizsargu (2) un noregulējiet (skatīt 9.4. + 13.2. punktu).
8. Pirms atkārtoti strādājat ar zāģi, jāpārbauda aizsargmehānismu darbderīgums.

12. Transportēšana (28. att.)

1. Izslēdziet elektroinstrumentu pirms katras transportēšanas un atvienojiet to no elektroapgādes.
2. Nolaidiet zāga plātni pēc iespējas zemāk.
3. Uztiniet tīkla barošanas kabeli.
4. Pārnēsājiet elektroinstrumentu vismaz divatā, nesatveriet to aiz galda paplašinājumiem, bet gan paceliet ierīci tikai aiz tās korpusa.
5. Pasargājiet elektroinstrumentu no triecieniem, grūdieniem un spēcīgām vibrācijām, piem., transportējot transportlīdzekļos.
6. Nodrošiniet elektroinstrumentu pret apgāšanos un pārvietošanos.
7. Nekad neizmantojiet aizsargmehānismus lietošanai vai transportēšanai.

13. Apkope

⚠ **Brīdinājums!** Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

13.1. Vispārējie apkopes pasākumi

- Uzturiet aizsargmehānismus, gaisa spraugas un motora korpusu tīru no putekļiem un netīrumiem, cik vien tas ir iespējams. Noberziet ierīci ar tīru drānu vai izpūstiet to ar zema spiediena saspiesto gaisu.
- Iesakām ierīci tīrīt uzreiz pēc katras lietošanas reizes.
- Regulāri tīriet ierīci ar mitru drānu un mazliet šķidro ziepju. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie varētu bojāt ierīces plastmasas daļas. Uzmaniet, lai ūdens nevarētu iekļūt ierīces iekšienē.
- Lai pagarināta instrumenta darbmūžu, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neeļļojiet motoru.

13.2. Galda ieliktna nomaiņa (13. att.)

⚠ **BRĪDINĀJUMS!** Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (5) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts savainošanās risks.

1. Pievelciet abas galda ieliktna gremdskrūves (25), izmantojot krustveida skrūvgriezi (nav iekļauts piegādes komplektā).
2. Izņemiet nodilušo galda ieliktni (5).
3. Jauna galda ieliktna montāžu veic apgrieztā secībā.

13.3. Ogles sukas

Pārmērīgas dzirksteļošanas gadījumā uzticiet ogles suku pārbaudi veikt kvalificētam elektriķim. Ievērībai! Ogles sukas drīkst nomainīt tikai kvalificēts elektriķis.

13.4. Servisa informācija

Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, respektīvi, šīs detaļas ir nepieciešams sagādāt kā patērējamus materiālus.

Nodilstošās detaļas*: ogles sukas, zāga plātne, galda ieliktni, bīdstienis

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

Rezerves daļas un piederumus saņemsiet mūsu servisa centrā. Šim nolūkam noskenējiet titullapā esošo kvadrātkodu.

14. Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā. Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

15. Pieslēgšana elektotīklam

Uztādītais elektromotors ir pievienots darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātajam jāatbilst šiem noteikumiem.

- Šis produkts atbilst EN 61000-3-11 prasībām un ir pakļauts īpašiem savienojuma nosacījumiem. Tas nozīmē, ka produkta izmantošana brīvi izvēlētā savienojuma vietā ir aizliegta.
- Ja nav nodrošināti atbilstoši nosacījumi strāvas padevē, produkts var likt spriegumam būt īslaicīgi nevienmērīgam.
- Šis produkts ir paredzēts lietošanai tikai savienojuma vietās,
 - a) kuras nepārsniedz maksimāli pieļaujamo piegādes pilno pretestību „Z” (Zmaks. = 0,429 Ω), vai
 - b) kurās ir nepārtraukts maģistrāles strāvas padeves apjoms vismaz 100 A uz fāzi.
- Kā lietotājam, Jums, sazinoties ar elektrības nodrošināšanas uzņēmumu, ja nepieciešams, ir jānodrošina, ka savienojuma vieta, kurā vēlaties pievienot produktu, atbilst vienai no divām prasībām - a) vai b), kas aprakstītas augstāk.

15.1. Svarīgas norādes

Motora pārslodzes gadījumā tas pats izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkārtoti ieslēgt.

15.2. Bojāts elektriskais savienošanas vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspīestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- pārliecījuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet savienošanas vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai savienošanas vadus ar tādu pašu marķējumu.

Tīpa marķējuma uzdrukātais teksts uz savienošanas vada ir obligāts.

Ja ir nepieciešama savienošanas vada nomaiņa, tad tā jāizpilda ražotājam vai tā pārstāvim, lai nepieļautu drošības apdraudējumus.

15.3. Maiņstrāvas motors

- Tīkla spriegumam jābūt 230 V.
- Līdz 25 m gariem pagarinātāja vadiem ir jābūt ar 1,5 kvadrātmilimetru šķēsgriezumu.

Pievienošanas veids Y

Ja tiek sabojāts šīs ierīces tīkla pieslēguma vads, ražotājam vai tā servisa dienestam vai tamlīdzīgi kvalificētai personai tas jānodrošina, lai nepieļautu bīstamību.

Elektroiekārtas pieslēgumus un labošanas darbus drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

16. Utilizācija un otrreizēja izmantošana

Norādes par iepakojumu



Iepakojuma materiāli ir pārstrādājami. Utilizējiet iepakojumus atbilstoši apkārtējās vides prasībām.

Norādes par Vācijas elektrisko un elektronisko iekārtu likumu (ElektroG)



Nolietotās elektriskās un elektroniskās iekārtas nedrīkst izmest sadzīves atkritumos, bet gan tās jānodod šķirošanas vai utilizācijas punktā!

- Nolietotās baterijas vai akumulatori, kas nav nekustīgi iebūvēti nolietotajās iekārtās, pirms nodošanas jāizņem bez sagraušanas! To utilizāciju regulē Vācijas likums par baterijām.
- Elektrisko un elektronisko iekārtu īpašniekiem vai lietotājiem ir uzlikts par pienākumu pēc lietošanas tās nodot likumā noteiktajā kārtībā.
- Gala lietotājs patstāvīgi ir atbildīgs par savu personīgo datu dzēšanu no utilizējamajās nolietotās iekārtās!
- Nosvītrotā atkritumu konteinera simbols nozīmē, ka elektriskās un elektroniskās iekārtas nedrīkst utilizēt sadzīves atkritumos.
- Nolietotās elektriskās un elektroniskās iekārtas var nodot bez maksas šādās vietās:

- Publiski-tiesiskās utilizācijas vai savākšanas vietas (piem., komunālie būvlaukumi)
- Elektroiekārtu pārdošanas vietas (stacionāri un tiešsaistē), ja tirdzniecības uzņēmumiem ir uzlikts par pienākumu veikt pieņemšanu atpakaļ, vai tie sniedz šādu pakalpojumu brīvprātīgi.
- Līdz trim nolietotām elektroiekārtām atbilstoši katram iekārtas veidam, kuru malas garums ir maksimāli 25 centimetri, varat bez jaunas iekārtas iepriekšējas iegādes no ražotāja bez maksas nodot pie ražotāja vai kādā citā pilnvarotā savākšanas vietā jūsu tuvumā.
- Citas ražotāja un izplatītāja papildu pieņemšanas atpakaļ prasības uzzināsi attiecīgajā klientu servisā.
- Ja ražotājs veic jaunas elektroiekārtas piegādi privātai mājāsaimniecībai, tas var ierosināt nolietotās elektroiekārtas bezmaksas savākšanu pēc gala lietotāja pieprasījuma. Šim nolūkam sazinieties ar ražotāja klientu servisu.
- Šie apgalvojumi attiecas tikai uz ierīcēm, kas tiek uzstādītas un pārdotas Eiropas Savienības dalībvalstīs, un kas ir pakļautas Eiropas Direktīvas 2012/19/ES prasībām. Valstīs, kas nav Eiropas Savienības dalībvalstis, var būt spēkā no šīm atšķirīgas prasības attiecībā uz nolietoto elektrisko un elektronisko iekārtu utilizāciju.
- Hg: Baterija satur vairāk par 0,0005 % dzīvsudraba
- Cd: Baterija satur vairāk par 0,002 % kadmija
- Pb: Baterija satur vairāk par 0,004 % svina
- Akumulatorus un baterijas var nodot bez maksas šādās vietās:
 - Publiski-tiesiskās utilizācijas vai savākšanas vietas (piem., komunālie būvlaukumi)
 - Bateriju un akumulatoru tirdzniecības vietas
 - Iekārtu un nolietoto bateriju kopējās nodošanas sistēmas pieņemšanas atpakaļ vietas
 - Ražotāja pieņemšanas atpakaļ vieta (ja nav kopējās nodošanas sistēmas dalībnieks)
- Šie apgalvojumi attiecas tikai uz akumulatoriem un baterijām, kas tiek pārdotas Eiropas Savienības dalībvalstīs, un kas ir pakļautas Eiropas Direktīvas 2006/66/EK prasībām. Valstīs, kas nav Eiropas Savienības dalībvalstis, var būt spēkā no šīm atšķirīgas prasības attiecībā uz akumulatoru un bateriju utilizāciju.

Norādes par Vācijas likumu par baterijām (BattG)



Nolietotās baterijas un akumulatorus nedrīkst izmest sadzīves atkritumos, bet gan tie jānodod šķirošanas vai utilizācijas punktā!

- Lai veiktu bateriju vai akumulatoru drošu izņemšanu no elektroiekārtas, un saņemtu informāciju par to tipu vai ķīmisko sistēmu, ievērojiet papildu datus lietošanas vai montāžas instrukcijā.
- Bateriju un akumulatoru īpašniekiem vai lietotājiem ir uzlikts par pienākumu pēc lietošanas tās nodot likumā noteiktajā kārtībā. Atdošana ierobežojas ar mājāsaimniecībā izmantojamo daudzumu nodošanu.
- Nolietotās baterijas var saturēt kaitīgas vielas vai smagos metālus, kas var nodarīt kaitējumu apkārtējai videi un veselībai. Nolietoto bateriju pārstrāde un tajās esošo resursu lietošana veicina šo abu svarīgo vērtību aizsardzību.
- Nosvītrotā atkritumu konteina simbols nozīmē, ka baterijas un akumulatorus nedrīkst utilizēt sadzīves atkritumos.
- Ja turklāt zem atkritumu konteina simbola atrodas zīmes Hg, Cd vai Pb, tas nozīmē:

17. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Zāga plātne atvienojas pēc motora izslēgšanas	Pārāk viegli pievilkts stiprinājuma uzgrieznis	Pievelciet stiprinājuma uzgriezni pa labi
Motors nesāk darboties	Tīkla drošinātāja atteice	Pārbaudiet tīkla drošinātāju
	Bojāts pagarinātāja vads	Nomainiet pagarinātāja vadu
	Motora vai slēdža pieslēgumi nav kārtībā	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
	Bojāts motors vai slēdzis	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
Motors nesasniedz jaudu; nostrādā drošinātājs	Nav pietiekams pagarinātāja vada šķērsgriezums	sk. "Pieslēgšana elektrotīklam"
	Pārslodze, ko rada neasa zāga plātne	Nomainiet zāga plātni
Apdegumu vietas uz zāģējuma virsmas	Neasa zāga plātne	Uzasiniet zāga plātni (veic tikai pilnvarots asināšanas serviss) vai nomainiet to
	Nepareiza zāga plātne	Nomainiet zāga plātni

Innehållsförteckning:

Sida:

1.	Förklaring av symbolerna på apparaten.....	108
2.	Inledning	109
3.	Maskinbeskrivning	109
4.	Leveransomfång	110
5.	Avsedd användning	110
6.	Säkerhetsanvisningar	111
7.	Tekniska specifikationer	116
8.	Före drifttagning	117
9.	Montage	117
10.	Användning	119
11.	Drift	120
12.	Transport (bild 28).....	122
13.	Underhåll.....	122
14.	Lagring.....	122
15.	Elektrisk anslutning.....	123
16.	Avfallshantering och återvinning	123
17.	Felsökning.....	125
18.	Försäkran om överensstämmelse	166

1. Förklaring av symbolerna på apparaten

	WARNING! Om bruksanvisningens instruktioner ignoreras föreligger livsfara och risk för person- eller saksador!
	Läs och följ anvisningarna i bruksanvisningen innan du börjar använda maskinen.
	Använd skyddsglasögon.
	Använd hörselskydd.
	Bär andningsskydd vid dammbildning!
	Bär skyddshandskar.
	Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!
	Skyddsklass II (dubbelisolering)
	Denna bordscirkelsåg har en laser av laserklass 2. Titta inte in i laserstrålen.

2. Inledning

Tillverkare:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa Kund

Vi önskar dig mycket glädje och framgång i arbetet med din nya apparat.

Märk:

Tillverkaren av denna apparat ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på denna apparat eller genom denna apparat, vid:

- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:

Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.

Denna bruksanvisning hjälper dig lära känna elverktyget och hur det bäst kan användas på avsett sätt.

Bruksanvisningen innehåller viktiga anvisningar om hur bruksanvisningen används säkert, fackmässigt och ekonomiskt liksom hur man undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar stillestånd och hur maskinens tillförlitlighet och livslängd höjs.

Utöver bruksanvisningens säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna som gäller maskinens användning i landet beaktas.

Förvara denna bruksanvisning vid maskinen i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt, i närheten av elverktyget. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas. Endast personer som har utbildats för elverktygets användning och som känner till vilka risker som finns, får arbeta med maskinen. Minsta ålder måste beaktas. Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna.

3. Maskinbeskrivning

1. Sågbord
2. Sågbladsskydd
3. Spaltkniv (inte synlig)
4. Sågblad (inte synligt)
5. Bordsinläggning
6. Bordsbreddning
7. Spärrhandtag
8. Skala
9. Handratt
10. Vev
11. Underrede
12. Brytare till/från
13. Excenterspak
14. Parallellanslag med räfflad mutter(i)
15. Styrskena lång
- 15a. Styrskena kort
- 15b. ändlock
16. Utsugsadapter
17. Skjutstock
18. Hållare för lagring av sågblad
19. Ben
- 20a. Mellanstag A (2x)
- 20b. Mellanstag B (2x)
21. Gummifötter (4x)
22. Stödben (2x)
23. Fästpunkter
24. Bordsstöd
25. Försänkt skruv bordsinsats
26. Fästskruv spaltkniv
27. Skruv med spårmutter
- 28a. Spår
- 28b. Spår
29. Tumskruv
30. Anslagsskena
31. Tvärgående anslag med räfflad mutter(i)
32. Synglas
- 32a. Skruva fast siktglas
33. Laser
34. Brytare laser
35. Skruv batterifack
36. Batterifackslock

4. Leveransomfång

- Sågbord med förmonterat sågblad 24 tänder
- Sågbladsskydd
- Klyvkiel
- Parallellanslag
- Anslagsskena
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning (2x)
- Skjutstock
- Ben (4x)
- Mellanstag (4x)
- Gummifötter (4x)
- Stödben (2x)
- Bordsstöd (4x)
- Batterier 1,5 V AAA (2x)
- Instruktionsmanual
- Sexkantskruv med tvärspar med monterad U-bricka/ fjäderbricka, 16x (a)
- Vagnsbult, 20x(b)
- U-bricka, 20x (c)
- Fjäderbricka, 12x (d)
- Mutter, 28x (e)
- Ringnyckel SW 10/22 (f)
- U-nyckel SW 10 (g)
- Insexnyckel HX 6 (h)
- Sexkantskruv (k)

5. Avsedd användning

Bordscirkelsågen är ägnad för längs-och tvärsnitt (endast med transversellt stopp) av alla sorters trä, motsvarande maskinstorleken. Ingen sorts rundträ får sågas. Maskinen får endast användas för de ändamål den är avsedd för.

All annan användning ska betraktas som icke ändamålsenlig användning. Användaren/operatören och inte tillverkaren är ansvarig för alla material- eller personskador som därigenom uppstår. Endast sågblad som är lämpade för maskinen (HM- eller CV-sågblad) får användas.

All användning av HSS-sågblad och kapskivor är förbjuden. Till ändamålsenlig användning hör även iakttagande av säkerhetsanvisningarna samt monterings- och drifts-anvisningen i bruksanvisningen.

Personer som manövrerar och underhåller maskinen måste vara förtrodda med denna och informerade om tänkbara faror. Dessutom måste de gällande föreskrifterna för förebyggande av olycka följas.

Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

⚠ Obs!

Vid användning av apparater måste åtskilliga säkerhetsåtgärder iakttas för att förhindra person- och materialskador. Läs därför noga igenom denna bruksanvisning / dessa säkerhetsföreskrifter. Spara den/dem så att du när som helst har informationen till hands. Om du överlämnar apparaten till andra personer, lämna även över denna bruksanvisning / dessa säkerhetsanvisningar. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som uppstår om denna bruksanvisning och säkerhetsanvisningarna inte följs.

Ändringar på maskinen utesluter fullständigt ett ansvarstagande från tillverkaren.

Trots ändamålsenlig användning kan vissa riskfaktorer inte uteslutas fullständigt. Beroende på konstruktion och uppbyggnad av maskinen kan följande risker förekomma:

- Beröring av sågklingan i den del av sågningsområdet som inte är övertäckt.
- Grepp på löpande klinga (skärskada)
- Bakslag av arbetsstycken och delar av arbetsstycken.
- Brott på klingan.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar från klingan.
- Hörselskador om adekvat hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga utsläpp av trädamms vid användning i slutna rum

Ar god notera att våra maskiner inte är avsedda för användning i kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk. Vi övertar inget ansvar om maskinen används för kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk liksom vid likvärdiga aktiviteter.

6. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ VARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, illustrationer och tekniska data som medföljer detta elverktyg.

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ängorna.
- c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget. Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap.** Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.
- b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen.** Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
- c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
- d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.

- e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
- f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3) Personssäkerhet

- a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Det räcker att du är uppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
- b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halssäkra säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.
- f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.

- h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Användning och behandling av elverktyget

- a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.
- b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av länge är farligt och måste repareras.
- c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar.** Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen.** Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete.** Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.**

Håla handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

⚠ VARNING!

Detta el-verktyg skapar ett elektromagnetiskt fält under drift. Detta fält kan påverka aktiva eller passiva medicinska implantat under vissa omständigheter. För att förminska risken för allvarliga eller dödliga skador, rekommenderar vi att personer med medicinska implantat rådfrågar sina läkare och tillverkaren av det medicinska implantatet, innan de manövrerar el-verktyget.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) **Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade.** Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) **Använd alltid skyddskåpan till sågbladet och klyvkilen för kapsnitt.** Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) **Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsförlopp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort.** Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) **Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket.** Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) **Justera klyvkilen enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen.** Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) **Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera.** Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.

- g) **Använd sågblad som passar till klyvkilen.** Om klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladsdiametern passa till den aktuella klyvkilen och sågbladets stamblad måste vara tunnare än klyvkilen och tandbredden ska vara större än klyvkilstjockleken.

Säkerhetsanvisningar för sågförande

- a) **△ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet.** Ett ögonblicks uppmärksamhet eller en glidning kan göra att handen leds mot sågbladet vilket kan leda till allvarliga personskador.
- b) **Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet eller klyvvverktyget mot vridriktningen.** Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.
- c) **Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till frammatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsställningen.** Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.
- d) **Vid längssnitt ska matningskraften alltid lagas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet.** Använd en skjutkloss när avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutkloss när avståndet är mindre än 50 mm. Sådana arbets-hjälpmiddel sørjer for att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.
- e) **Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna.** Skjutklossen sørjer for tillrækkligt avstænd mellom hand og sågblad.
- f) **Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i.** En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.
- g) **Arbeta inte "på fri hand".** Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det. "På fri hand" betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag. Sägning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.

- h) **Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad.** Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.
- i) **Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta.** Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet. Detta leder till förlorad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.
- j) **Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket. Om sågbladet fastnar stänger du av elverket direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen.** Fastklämningen av sågbladet på grund av arbetsstycket kan leda till kast eller till att motorn blockeras.
- k) **Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs.** Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddsskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.
- l) **Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm.** Tunna arbetsstycken kan kila fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast - orsak och motsvarande säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med avseende på sågbladet eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) **Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter.** Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.

- b) **Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket.** Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.
- c) **Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet.** Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till fastklämning och kast.
- d) **Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet.** En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.
- e) **Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena.** Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.
- f) **Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.** Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.
- g) **Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.** Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stöttas överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.
- h) **Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena.** Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.
- i) **Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.** Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.
- j) **Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthållna i arbetsstycket.** Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.
- k) **Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta.** Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder. Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågars användning

- a) **Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkilen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obebaktad.** Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.
- b) **Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt.** Stäng av elverket och lämna det inte förrän det har stannat helt. En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.
- c) **Ställ bordscirkelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen.** Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken. Oordning, arbetsområden utan belysning och ojämnt, halkigt underlag kan leda till olyckor.
- d) **Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller från dammsugningen.** Ansamlad sågdamm är brännbart och kan självantända.
- e) **Säkra bordscirkelsågen.** En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.
- f) **Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.** Distraction eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.
- g) **Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).** Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.
- h) **Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.** Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.
- i) **Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.** Det kan uppstå allvarliga skador om elverket välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.
- j) **Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning.** Använd inte slipskivor eller trådbors-tar med bordscirkelsågen. Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av klingor

- 1 Ta bara hjälp av verktygsinsättningar om du behårskar hanteringen av dem.
- 2 Iakttag högsta tillåtna varvtal. Det maximala varvtal som anges på det verktyg som används får inte överskridas. Håll dig till varvtalsområdet om detta angetts.
- 3 Iakttag motorns, klingans och drevets riktning.
- 4 Använd inga verktyg med sprickor. Sortera bort spruckna verktyg. Reparation av dessa är ej tillåtna.
- 5 Avlägsna smuts, fett, olja och vatten från klämytorna.
- 6 Använd inga lösa reduceringsringar eller dylikt för att minska hålen på cirkelsågklingor.
- 7 Var noga med att de fixerade reduceringsringar har samma diameter som det verktyg de säkras med, och minst 1/3 av snittdiametern.
- 8 Kontrollera att fixerade reduceringsringar är parallella till varandra.
- 9 Hantera insättningsverktyg försiktigt. Förvara dessa på bästa sätt i originalförpackningen eller i särskilda behållare. Ta på dig skyddshandskar för att förbättra greppsäkerheten och ytterligare minska risken för skada.
- 10 Kontrollera att alla skyddsanordningar är ordentligt fästa innan verktygsinsättningar används.
- 11 Försäkra dig om att den verktygsinsättning du använder motsvarar elverktygets tekniska fordringar och är ordentligt fäst.
- 12 Använd den klinga som medföljer bara för sågningsarbeten i trä, aldrig för bearbetning av metall.
13. Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
14. Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
15. Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
16. Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
17. Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
 - Hörselskydd;
 - Skyddshandskar när sågblad hanteras.
18. Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkilens tjocklek!

19. Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.



Varning: Laserstrålning
Titta inte in i strålen
Laserklass 2



Skydda dig och din omgivning genom lämpliga försiktighetsåtgärder mot olycksrisker!

- Titta inte direkt in i laserstrålen med oskyddade ögon!
- Titta aldrig direkt in i strålriktningen.
- Rikta aldrig laserstrålen mot reflekterande ytor och personer eller djur. Även en laserstråle med låg effekt kan förorsaka skador på ögonen.
- Försiktighet - när andra metoder, än se som nämns här, genomförs, kan det leda till en farlig strålningsexponering.
- Öppna aldrig lasermodulen. Det kan oväntat leda till en strålexposition.
- Om stocksågen inte används under längre tid ska batterierna tas bort.
- Lasern får inte bytas ut mot en laser av annan sort.
- Reparationer på lasern får endast genomföras av lsertillverkaren eller av en auktoriserad företrädare.

Säkerhetsanvisningar för hantering av batterier

1. Obs: Risk för explosion om batterierna byts ut felaktigt. Byt endast batterierna mot samma eller motsvarande batterityp. Observera "Tekniska data".
2. Batterierna ska inte laddas, återaktiveras på annat sätt, tas isär, kastas i elden eller kortslutas.
3. Undvik kontakt med hud, ögon och slemhinnor. Vid kontakt med batterisyra ska det berörda området sköljas omedelbart med mycket rent vatten och en läkare ska omedelbart konsulteras.
4. Om batterierna sväljs eller på annat sätt intas, kontakta omedelbart läkare. Håll batterierna borta från barn och djur.
5. Ta ur batterierna från batterifacket när de inte används eller när du inte använder bordscirkelsågen under lång tid. Detta för att undvika skador som kan uppstå på grund av läckande batterier.

- Utsätt inte batterierna för extrema förhållanden, till exempel värmekällor eller direkt solljus.
- Rengör batteriet och apparatkontakterna om nödvändigt, t.ex. med lite smärgduk.
- Vid isättning, tänk på att polerna hamnar rätt.
- Blanda inte gamla och nya batterier av olika slag. Rengör batterierna.

Kvarstående risker

Elverktyget har tillverkats enligt senaste tekniska rön och vedertagna säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa restrisker vid arbetet.

- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Trots alla vidtagna åtgärder kan det finnas risker som inte är uppenbara.
- Kvarstående risker kan minimeras om "Säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" liksom bruksanvisningen beaktas tillsammans.
- Belasta inte maskinen i onödan: för starkt tryck vid sågning ger snart skador på klingan. Detta kan leda till en prestandaminskning på maskinen vid bearbetning och en minskning av snittprecisionen.
- Undvik att starta maskinen utan avsikt: startknappen får inte vara intryckt när du sätter in kontakten i eluttaget.
- Använd det verktyg som rekommenderas i denna handbok. So uppnår du optimal prestanda på sågen.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Stäng av maskinen och dra ur kontakten innan du utför justerings- eller underhållsarbeten.

7. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	230 V~ 50Hz
Effekt	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Tomgångsvarvtal	4800 min ⁻¹
Sågblad av hårdmetall	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Tjocklek klyvkil	2,5 mm
min. mått arbetsstycke BxLxH	10 x 50 x 1 mm
Bordstorlek	546 x 630 mm

Snitthöjd max. 90°	87 mm
Snitthöjd max. 45°	55 mm
Höjdställning	0 - 87 mm
Svängbart sågblad	0 - 45°
Utsugsanslutning	ø 40 mm
Vikt ca.	19/21 kg
Laserklass	2
Våglängd laser	650 nm
Effekt laser	≤ 1 mW
Strömförsörjning lasermodul	2x1,5V; AAA

Med förbehåll för tekniska ändringar!

* S1: Kontinuerlig drift med konstant belastning

**Typ S6 40%: Kontinuerlig drift med intermitterent.

Runt motorn inte måste värmas avvisas motorn 40% av speltiden drivs med nominell effekt och måste då 60% av speltiden fortsätta att köra utan last.

Bullervärden

Bullervärdena utvärderades enligt EN 62841

Ljudtrycksnivå L_{pA}	93,5 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	106,5 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Bullerpåverkan kan orsaka hörselförlust. Sammanlagt vibrationsvärde (vektorsumman av tre riktningar) är utvärderat enligt EN62841

Beakta: De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.

De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

⚠ **VARNING:** Brusutsläppen kan skilja sig från de angivna värdena vid faktiskt användning av elverktyget, beroende på hur verktyget används, särskilt vilken typ av arbetsstycke som bearbetas. Vidta åtgärder för att skydda mot buller. Ta hänsyn till hela arbetsprocessen, dvs också till tider när elverktyget arbetar utan last eller är avstängt. Lämpliga åtgärder inkluderar bland annat regelbundet underhåll och skötsel av elverktyget och verktygen, regelbundna pauser och god planering av arbetsprocesser.

8. Före drifttagning

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings- och transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportskador.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgången av garantiperioden.

⚠ FARA

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folier och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

- Maskinen måste installeras på ett säkert ställe, dvs. på en arbetsbänk, ram eller liknande. Använd borrhålen som finns på insidan av ställningsfötterna till detta.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste vara korrekt monterade på maskinen innan du börjar använda den.
- Sågklingan måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan bearbetat trä, som t.ex. spikar eller skruvar o.s.v.
- Förvissa dig om att sågklingan är rätt monterad och att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på Till-/Från-brytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att uppgifterna på märkskylten motsvarar dem som gäller för elnätet.
- Anslut enbart maskinen till ett ordentligt installerat skyddskontakt-eluttag som är säkrat med minst 16 A.

9. Montage

⚠ Varning! Skaderisk!

Om du monterar bordscirkelsågen olämpligt kan det orsaka allvarlig skada.

Före idrifttagning, montera bordscirkelsågen korrekt och fullständigt, inklusive alla skydd och säkerhetsanordningar.

Anslut aldrig nätsladden till uttaget innan du börjar installationen.

Vid fästning av anslutningar med sexkantsskruv, mutter, fjäderbricka och bricka, måste brickan och fjäderbrickan monteras under sexkantsskruven. Fjäderbrickan ligger alltid direkt mot (inner-)sexkantskruven eller muttern.

Sexkantsskruvarna måste alltid sättas in från utsidan och inåt i varje enskilt fall och anslutningarna med muttrar måste vara fästa från insidan. Muttrar och skruvar måste spännas åt för hand under montering så att de inte kan falla ut. Om du drar åt muttrarna och bultarna redan före montering kan bordscirkelsågen inte ställas in korrekt och stabilt.

9.1 Montering ram och bordsbreddning (bild 5-10)

1. Vänd runt bordscirkelsågen och lägg den på golvet.
2. Fäst bordsstöden (24) löst på bordförlängningarna (6) med sexkantiga skruvar (a), brickor (c) och muttrar (e). Dra åt benen (19) och bordsstöden (24) löst ordentligt med skruvarna på hexagonhuvudet (a) på bordsågramen.
3. De fyra stödbenen (19) skruvas ihop med bordsstöden (24) på höljet. (bild 7).
4. Fäst bordsstöden (24) löst på bordförlängningarna (6) med sexkantiga skruvar (a), brickor (c) och muttrar (e). Dra åt benen (19) och bordsstöden (24) löst ordentligt med skruvarna på hexagonhuvudet (a) på bordsågramen.
5. Skruva nu i de fyra mittstagen (20a, 20b) löst mot benen (19). Använd vagnskruvarna (b), brickorna (c), fjäderbrickorna (d) och muttrarna (e) (bild 8).
6. Skruva fast stödbenen (19) i hålen i de bakre benen (22). Monteringsmaterial: 2 vagnskruvar vardera (b), brickor (c), fjäderbrickor (d) och muttrar (e) (bild 9).

Obs! Båda stödbenen måste fästas på maskinens baksida vid fästpunkterna (23)! (Bild 9).

- Justera bordsbreddningen (6) jämnt med sågbordet.
- Dra sedan åt alla skruvar på stödbenen (19) och bordsbreddningen (6).
- Placera gummifötterna (21) på benen (19) (bild 10).
- Placera bordscirkelsågen på underredet (11).

9.2 Sätt i styrskenan (bild 11+12)

- Montera transportbultarna (b) i hålen i arbetsbordet och bordförlängningarna (6) genom att fästa dem bakifrån med flänsmuttrarna (e).
- Dra åt flänsmuttrarna (e) något.
- Anslut båda styrskenorna (15, 15a).
- Skjut de anslutna skenorna över styrspåret på baksidan över transportbultarna (b) tills de är centrerade på bordets yta.

9.3 Rikta in styrskenann (bild 11+12)

- Vrid sågbladet ur sågbordet genom att vrida veven (10) medsols så långt det går.
- Placera rippstaket med den excentriska spaken (13) öppen på styrskenorna (15) på sågbordet och fixera det i 0-läget genom att trycka den excentriska spaken (13) helt nedåt.
- Flytta de anslutna styrskenorna till vänster tills rippstaket stannar vid sågbladets högra sida.
- Dra sedan fast flänsmuttrarna (e) ordentligt för att fixa denna inställning.
- Montera nu locken (15b) på båda sidor om skenan.

9.4 Montera/ta bort sågbladsskyddet (bild 13+14)

- Sätt sågbladsskyddet (2) ovanifrån på klyvkilen (3) så att skruven med spårmutter (27) sitter stadigt i klyvkilens (3) borrhål.
Obs! För att kunna sätta sågbladsskyddet (2) på klyvkilen (3) måste skruven med spårmutter (27) förskjutas så att den mindre skaftdiametern passar i det långa hålet i klyvkilen (3).
- Dra inte fast skruven med spårmutter för hårt. Sågbladsskyddet (2) måste förlämnas fritt rörligt.
Obs! Vid fastdragning, se till att skruvens större skaftdiameter passar i borrhålet i klyvkilen (3).
- Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.

⚠ Varning: Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (2) sänkas ner på det sågade materialet.

Kontrollera sågbladets skydd (2) för korrekt funktion efter installationen. Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

9.5 Montera/justera spaltkniv: Sätt i batteri (bild 1-13a)

Obs! Klyvkilen är i transportställning. Före drift måste den föras till arbetsställning!

Observera! Dra ut nätkontakten! Justeringen av sågbladet (4) måste kontrolleras efter varje sågbladsbyte.

- Sätt i batterierna (bild 13a):
 - Ställ in laserns (34) på/av-brytare i läge "0" (lasersavstängning).
 - Ta bort batterifackets lock (36) genom att lossa batterifackets skruv (35). Ta sedan bort batterifackets lock (34) genom att böja det åt sidan.
 - Sätt i medföljande batterier (typ AAA), se till att polariteten är korrekt (se bild 13a).
 - Sätt i batterifackets lock (34) igen och fäst med hjälp av skruvarna (35).
- Anmärkingar om batterierna:
 - Om du inte ska använda lasern under en längre tid, ta ur batterierna ur batterifacket. Om batteriet läcker kan det skada enheten.
 - Placera inte batterier på radiatorer eller exponera dem för starkt solljus under lång tid. Temperaturer över 45 °C kan skada enheten.
- Första monteringen av lasermodulen:
 - Montera lasern med de två krysskruvarna (z), bild 13a.
- Ställ in sågbladet (4) till max. skärdjup, sätt i 0°-läge och lås.
- Ta bort sågbladsskyddet (2) (inte vid första monteringen).
- Lossa de två försänkta skruvarna för bordsinsatsen (25) och ta bort bordsinsatsen (5).
- Lossa fästskruv spaltkniv (26) (använd den medföljande U-nyckeln SW8 (g)).
- Skjut spaltkniven (3) uppåt.
- Avståndet mellan sågbladet (4) och spaltkniven (3) ska vara 3-5 mm. (bild 15)
- Dra åt fästskruv (26) igen och montera bordsinsatsen (5).
- Montera sågbladsskyddet (2) med skruven med räfflad mutter (27).

9.6 Anslut suganordningen (bild 2)

- Anslut utsugsslangen till utsugsadaptorn (16). Om så är nödvändigt, säkra sugslangen med en slangklämma för att förhindra att den släpper utsugsadaptorn (16).

2. En hushållsdamsugare är inte lämplig som suganordning. Använd en flerfunktionsdamsugare eller en särskild spånsuganläggning.

10. Användning

10.1 Till-/frånkoppling (bild 3)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "I". Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga sågen måste du trycka på den röda knappen "0".

10.2 Ställa in skärdjupet (bild 1+3)

Genom att vrida handhjulet för höjdjustering (9) kan sågbladet (4) justeras till önskat skärdjup (steglöst).

- Moturs: mindre skärdjup
- Medurs: större skärdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

10.3 Vinkelinställning (bild 1, 17, 21, 22)

Med bordscirkelsågen kan man göra sneda snitt åt vänster och åt höger 0° - 45° mot anslagsskenan.

⚠ Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan parallellanslaget (14), tvärsnittsmättet (30) och sågbladet (4).

1. Lossa spärrhandtaget (7)
2. Genom att trycka in och vrida handratten (9) ställer du in önskad vinkel på skalan.
3. Lås spärrhandtaget (7) i önskat vinkeläge.

10.4 Arbeta med parallellanslaget (bild 17-23)

10.4.1 Inställning av anslagshöjd (bild 17+18)

- Anslagsskenan (30) hos parallellanslaget (14) har två olika nivåer av styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste anslagsskenan (30) användas för tjockt material (över arbetsstyckstjocklek 25 mm) och för tunt material (under 25 mm arbetsstyckstjocklek).

10.4.2 Vänd anslagsskena (bild 17)

1. För att vända anslagsskenan (30), lossa först de räfflade muttrarna (i).
2. Nu kan anslagsskenan (30) dras av parallellanslaget (14) och skjutas över det igen med lämplig styrning.
3. Dra åt de räfflade muttrarna (i) igen.

4. Anslagsskenan (30) kan fästas till vänster eller höger om parallellanslaget (14) efter behov. Montera bara skruvarna från den andra sidan av parallellanslaget. (14)

10.4.3 Inställning av snittbredden (bild 18+19)

Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (14) användas.

1. Placera parallellanslaget (14) ovanifrån på styrskenan (15) för parallellanslaget (14).
2. På styrskenan (15) för parallellanslaget (14) finns två skalor som indikerar avståndet mellan parallellanslaget (14) och sågbladet (4).
3. Beroende på om anslagsskenan (30) roteras för att hantera tjockt eller tunt material, välj lämplig skala:
Hög anslagsskena (tjockt material)
Låg anslagsskena (tunt material)
4. Justera parallellanslaget (14) till önskad dimension på siktglaset och fixera det med excenterspaken (13).

10.4.4 Ställa in anslagslängd (bild 20)

För att undvika klämning av sågmaterialet är anslagsskenan (30) förskjutbar i längdriktningen.

Tumregel: Anslaget bakre ände ligger i en imaginär linje. Denna börjar ungefär vid sågbladets centrum och löper vid 45° bakåt.

1. Ställ in önskad skärbredd.
2. Lossa de räfflade muttrarna (i) och förflytta anslagsskenan (30) tills den imaginära 45°-linjen berörs.
3. Dra åt de räfflade muttrarna (i) igen.

10.4.5 Justera parallellanslaget (bild 21+21a)

Obs! Ta av skyddshöljet (2) 9.4).

1. Justera sågbladet (4) till det maximala skärdjupet.
2. Ställ in parallellanslaget (14) så att anslagsskenan (30) vidrör sågbladet (inställning för tjockt material).

Om parallellanslaget (14) inte är i linje med sågbladet (4), fortsätt enligt följande.

1. Lossa skruvarna (k) på parallellanslaget så mycket att parallellanslaget (14) ligger parallellt med sågbladet (4).
2. Dra åt skruvarna (k) igen.

10.5 Tvärgående anslag (bild 22)

Vid skärning måste det tvärgående anslaget (31) förlängas med anslagsskenan (30) från parallellanslaget (14).

1. Skjut in det tvärgående anslaget (31) i ett av sågbordets spår (28a).
2. Lossa tumskruv (29).
3. Vrid det tvärgående anslaget (31) tills önskat vinkel mått ställts in. Skåran på styrestången visar den inställda vinkeln.
4. Dra åter fast tumskruv (29).
5. För att förlänga det tvärgående anslaget (31) med anslagsskenan (30) måste anslagsskenan (30) avlägsnas från parallellanslaget (14). Montera nu anslagsskenan enligt bild 22 med hjälp av de räfflade muttrarna (i).

Obs! Skjut inte anslagsskenan (30) för långt i sågbladsriktningen. Avståndet mellan anslagsskenan (30) och sågbladet (4) ska vara ca 2 cm.

10.6 Justering av parallellanslagets skala (bild 23)

Kontrollera att indikatorn på siktblaset (32) på parallellanslaget (14) visar rätt värden i förhållande till skärlinjen. Om inte, fortsätt enligt följande: Om inte, fortsätt enligt följande:

1. Lossa skruven (32a) som håller indikatorn på siktblaset (32) på parallellanslaget (14). Nu kan indikatorn på siktblaset (32) justeras till rätt läge.
2. Dra åt skruven (32a) på siktblaset (23) igen.

10.7 Justera lasern (bild 13a)

- Om lasern (33) inte längre visar den korrekta sågningslinjen, kan den efterjusteras. Öppna skruvarna (z). Ställ in lasern så att laserstrålen träffar sågtänderna på sågbladet (4). Dra åt skruvarna (z) igen.

10.8 Använda lasern

- Lasern (33) gör att du kan göra precisionsskärningar med din cirkelsåg.
- Laserljuset genereras av en laserdiod som drivs av två batterier. Laserljuset expanderar till en linje och går ut genom laserutloppsöppningen. Du kan sedan använda linjen som ett optiskt märke på skärlinjen för precisionsskärning. Observera lasersäkerhetsanvisningarna.
- Slå på laserskrivare: Ställ laserbrytaren (34) på I. Laserbrytaren (34) är tillgänglig genom ett urtag i sågbladsskyddet (2) (bild 13a). Från laserutloppsöppningen projiceras nu en röd laserstråle. Om du styr laserstrålen längs skärlinjemärket under sågning kommer du att kunna göra rena snitt.

- Stäng av lasern: Ställ laserbrytaren (34) på "0". Laserstrålen slöcknar. Stäng alltid av lasern när den inte behövs för att skydda batterierna.
- Laserstrålen kan blockeras av lagrat damm och spån. Avlägsna därför dessa partiklar från laserns utloppsöppning efter varje användning (enheten avstängd).

11. Drift

11.1 Arbetsanvisningar

- Vi rekommenderar att du gör en testsågning efter varje ny inställning för att kontrollera inställda mått.
- Vänta tills klingan uppnått sitt maximala varvtal efter att du startat maskinen, innan du genomför snittet.
- Säkra långa arbetsstycken så de inte faller ner vid slutet av sågningen (t ex stativ etc.)
- Var försiktig vid början av snittet.
- Driv endast maskinen tillsammans med en suganordning.
- Kontrollera och rengör utsugskanaler och regelbundet.

11.2 Sågbladets lämplighet:

- 24 tänder: mjuka material, högt spånavlägsnande, grov sågning
- 48 tänder: hårda material, mindre spånavlägsnande, finare sågning

11.3 Utföra sågning på längden (bild 24)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsgående riktning. En sida av arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (14) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1).

Sågbladsskyddet (2) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket. Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skärbanan.

1. Justera parallellanslaget (14) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd.
2. Starta sågen.
3. Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna stängda och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (14) i sågbladet (4).
4. Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på positionen för parallellanslaget) upp till framsidan av sågbladsskyddet (2).
5. Skjut alltid arbetsstycket genom i slutet av spaltkniven (3).
6. Skäravfallet kommer att ligga kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (4) återgår till sin normala position.

7. Säkra långa arbetsstycken så att de inte tippar i slutet av sågningen! (t.ex. med avrullningsskydd)

OBS: Ripstaketet måste ställas parallellt med sågbladet. Kontrollera ripstängets (14) inriktning och täthet, särskilt under användning och när den inte används under en lång tid. Vibrationer kan lossa skruvanslutningarna. Justera om nödvändigt ripstaket (14) och dra åt den räfflade muttern (i). Fäst skruvanslutningarna (k) med insexnyckeln (ingår inte) (Bild 21a).

11.3.1 Såga smala arbetsstycken (bild 25)

Längssnitt på arbetsstycken med en bredd på under 120 mm måste ovillkorligen utföras med hjälp av en skjutstock (17). Skjutstocken ingår i leveransen. Byt genast ut en sliten resp. skadad skjutstock.

1. Justera parallellstoppet (14) beroende på det arbetsstycke som ska bearbetas.
2. Skjut fram arbetsstycket med båda händerna, i närheten av klingan måste ovillkorligen en skjutstock (17) användas som skjuthjälp.
3. Skjut alltid arbetsstycket genom i slutet av spaltkniven (3).

⚠ **OBS!** På korta arbetsstycken bör skjutstocken användas redan från början av snittet.

11.3.2 Sågning av mycket smala arbetsstycken

För långsgående sågning av mycket smala arbetsstycken med en bredd på 30 mm och mindre, måste ovillkorligen en påskjutare användas. Påskjutaren ingår inte i leveransen! (Finns hos specialhandlare) Byt ut sliten påskjutare i god tid.

Arbetsstycken kan klämmas fast mellan ripstaket och sågblad under sågning, fångas av sågbladet och kastas bort. Därför är rippstaketets låga styryta att föredra. Justera vid behov stoppskenan (se 10.4.2).

1. Parallellanslaget måste ställas in på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
2. Skjut arbetsstycket mot anslagsskenan med påskjutaren och skjut arbetsstycket igenom med påskjutaren (17) mot slutet av spaltkniven.

11.3.3 Utföra sågning på snedden (bild 26)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (14). Parallellanslaget (14) måste alltid monteras till höger om sågbladet. Annars kan arbetsstycken klämmas fast och kastas när du sågar mellan ripstaket och sågblad.

1. Justera sågbladet till önskad vinkel.

2. Justera parallellanslaget (14) enligt arbetsstyckets bredd och höjd.
3. Såga enligt arbetsstyckets bredd

11.4 Utföra sågning på tvären (bild 27)

1. Skjut in det tvärgående stoppet (31) i ett av de två spåren (28a/b) på sågbordet och justera till önskad vinkel. Om sågbladet (4) dessutom ska lutas, använd spåret (28a) så att inte din hand och tväranslaget kommer i kontakt med sågbladsskyddet.
2. Använd anslagsskena (30).
3. Tryck fast arbetsstycket mot tväranslaget (31) anslagsskena (30)
4. Starta sågen.
5. Skjut tväranslaget (31) och arbetsstycket i sågbladets riktning för att utföra sågningen.
⚠ **OBS:** Håll alltid fast i delen av arbetsstycket som ska hålls kvar, aldrig det fria arbetsstycket som kommer att sågas av.
6. Skjut alltid tväranslaget (31) ända tills arbetsstycket är helt genomsågat.
7. Stäng av sågen igen.
8. Ta bort sågavfall först när sågbladet är stillastående.

11.5 Kapa spånplatta

För att förhindra flisning av skärkanterna vid sågning av spånskivor, sätt inte sågbladet mer än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek.

11.6 Efter sågningen

1. Stäng först av bordscirkelsågen och sedan suganläggningen. Sågbladet fortsätter att rotera ännu en stund.
2. Ta bort skäravfallet från sågbordet först när sågbladet återgår till viloläge igen.
3. Koppla bort bordscirkelsågen från elnätet genom att dra ur stickkontakten.
4. Låt bordscirkelsågen svalna helt.

11.7 Ta bort fastnat material

⚠ **WARNING! Risk för skador!**

Felaktig hantering av bordscirkelsågen kommer att leda till allvarlig skada.

- Stäng av bordscirkelsågen omedelbart och dra ur stickkontakten ur uttaget om sågbladet har fastnat i arbetsstycket eller om det finns andra hinder.
- Använd skyddshandskar, rör inte sågbladet med dina bara händer.

11.8 Montering/byte av sågbladet (bild 13+16)

⚠ Obs! Dra ur nätsladden och använd skyddshandskar.

1. Demontera sågbladsskyddet (2).
2. Ta bort bordsinsatsen (5) genom att lossa de två försänkta skruvarna (25).
3. Montera sexkantskruven (h) (HX 6) på skruven och håll den mot motoraxeln med ringnyckeln (h) (SW 22).

Obs! Vrid skruven i rotationsriktningen för sågbladet. Ta bort den lossade skruven.

4. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
5. Rengör sågbladets fläns försiktigt med en borste innan du installerar det nya sågbladet.
6. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvänd ordning.

Var försiktig! Var uppmärksam på rotationsriktningen, tändernas snitt måste visa sig i rotationsriktningen, dvs. vidarebefordra.

7. Sätt tillbaka bordsinsatserna (5) och sågbladsskyddet (2) och justera. (se 9.4 + 13.2).
8. Innan du arbetar med sågen igen måste funktionaliteten hos skyddsanordningarna kontrolleras.

12. Transport (bild 28)

1. Stäng av elverktyget före all transport och avskilj systemet från elnätet.
2. Sänk sågbladet så långt som möjligt.
3. Dra in nätsladden.
4. Minst två personer ska bära elverktyget, rör inte bordsförlängningarna utan lyft bara maskinen stadigt i dess hölje.
5. Skydda elverktyget mot slag, stötar och starka vibrationer, särskilt vid transport i fordon.
6. Säkra elverktyget mot att tippa och glida.
7. Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

13. Underhåll

⚠ Varning! Dra ur nätsladden innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

13.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Se till att skyddsutrustningar, ventilationsöppningar och motorhus är så fria från damm och smuts som möjligt. Torka av maskinen med en ren trasa, eller blås ren den med tryckluft med lågt tryck.

- Vi rekommenderar att maskinen rengörs direkt efter varje användning.
- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. De skulle kunna angripa enhetens plastdelar. Se till att det inte tränger in vatten i maskinen.
- Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.

13.2 Byt bordsinsatsen (bild 13)

⚠ Pas på! Bordsinsatsen (5) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.

1. Ta bort skruven (25) med en krysskrummejsel.
2. Ta ut den slitna bordsinsatsen (5).
3. Den nya bordsinsatsen monteras i omvänd ordning.

13.3 Kontaktkul

Vid överdriven gnistbildning ska du se till att en elinstallatör kontrollerar kolborstarna. Observera! Kolborstarna får bara bytas av en elinstallatör.

13.4 Serviceinformation

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Slitagedelar*: kolborstarna, Sågblad, knappcellsbatterier, Bordsinlägg, Skjutstock, skjuthandtag, fläktremmens

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen

Części zamienne i wyposażenie można zamówić w naszym punkcie serwisowym. W tym celu zeskanować kod QR znajdujący się na stronie tytułowej.

14. Lagring

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C. Förvara elverktyget i originalförpackningen. Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

15. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Kundens nätanslutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och är underkastad särskilda anslutningsvillkor. Detta betyder att produkten inte får anslutas till valfria anslutningspunkter.
- Vid bristfälliga villkor i elnätet kan maskinen leda till temporära spänningsvariationer.
- Produkten får endast användas vid anslutningspunkter
 - a) som inte överskrider en max. tillåten nätimpedans „Z“ ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$) eller
 - b) vars nät har en kontinuerlig strömbelastbarhet på minst 100 A för varje fas.
- I din egenskap som användare måste du säkerställa, vid behov i samråd med eldistributionsbolaget, att anslutningspunkten vid vilken produkten ska användas uppfyller ett av ovan nämnda villkor a) eller b).

15.1 Viktiga hänvisningar

Vid överbelastning av motorn stängs den av automatiskt. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

15.2 Skadelig elektro-tillslutningsledning

På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolations-skador.

Orsaker till detta kan vara:

- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
 - Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
 - Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.
 - Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
 - Sprickor genom isolationens åldring.
- Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolations-skadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.

Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Använd enbart anslutningsledningar märkta med H05VV-F.

Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Om det behövs byte av anslutningskabel måste detta göras av tillverkaren eller dennes representant för att undvika eventuella säkerhetsrisker.

15.3 Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 230 V.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 mm².

Anslutningstyp Y

Om nätanslutningskabeln till den här maskinen skadas måste den bytas ut av tillverkaren eller dennes kundservice eller av en person med liknande kvalifikationer för att undvika fara.

Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:

- Motorns strömtyp
- Märkskyltens uppgifter
- Motoruppgifter på märkskylten

16. Avfallshantering och återvinning

Anvisningar beträffande förpackningen



Förpackningsmaterialen kan återvinnas. Avfallshandla förpackningar miljövänligt.

Anvisningar beträffande den tyska lagen om distribution, återtagning och miljövänlig avfallshantering av elektriska och elektroniska apparater (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)



Uttjänta elektriska och elektroniska apparater ska inte kastas i hushållssoporna utan lämnas till separat insamling respektive avfallshantering!

- Uttjänta vanliga och uppladdningsbara batterier, som inte är fast monterade i den uttjänta apparaten, måste tas ut utan skador före överlämnningen! Batteriers avfallshantering regleras i batterilagstiftningen.

- Innehavare respektive användare av elektriska och elektroniska apparater är enligt lagstiftning förpliktade till återlämning efter apparaternas användning.
- Slutanvändaren ansvarar själv för raderingen av de egna personuppgifterna på den uttjanta apparat som ska avfallshanteras!
- Symbolen med den överkryssade soptunnan betyder att uttjanta elektriska och elektroniska apparater inte får kastas i hushållssoporna.
- Uttjanta elektriska och elektroniska apparater kan lämnas avgiftsfritt på följande ställen:
 - Offentligt-rättsliga avfallshanterings- respektive samlingsställen (t.ex. kommunala återvinningsenheter)
 - Inköpsställen för elektriska apparater (stationära och online), om handlare är skyldiga att ta emot eller frivilligt erbjuder detta.
 - Man kan kostnadsfritt lämna upp till tre uttjanta elektriska apparater per apparattyp, med en kantlängd på maximalt 25 centimeter, hos tillverkaren utan att först köpa en ny apparat av denne, eller lämna dem till ett annat auktoriserat samlingsställe på närmare håll.
 - Kontakta respektive kundservice för information om tillverkarnas och distributörernas övriga, kompletterande villkor för återlämning.
- Om tillverkaren levererar en ny elektrisk apparat till ett privat hushåll kan denne ordna med avgiftsfri hämtning av den uttjanta elektriska apparaten, efter förfrågan från slutanvändaren. Kontakta tillverkarens kundservice angående detta.
- Dessa uppgifter gäller endast för apparater som installeras och säljs i länderna i den Europeiska unionen och som omfattas av det europeiska direktivet 2012/19/EU. I länder utanför Europeiska unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshandling av uttjanta elektriska och elektroniska apparater.
- Innehavare respektive användare av vanliga eller uppladdningsbara batterier är enligt lagstiftning förpliktade till återlämning efter användningen. Återlämningen begränsas till avlämning av normala hushållsmängder.
- Uttjanta batterier kan innehålla farliga ämnen eller tungmetaller som kan vara skadliga för miljön och hälsan. En återvinning av de uttjanta batterierna och användning av resurserna i dem bidrar till att skydda dessa viktiga aspekter.
- Symbolen med den överkryssade soptunnan betyder att vanliga och uppladdningsbara batterier inte får kastas i hushållssoporna.
- Om även tecknen Hg, Cd eller Pb finns under soptunnensymbolen så innebär detta följande:
 - Hg: Batteri innehåller mer än 0,0005 % kvicksilver
 - Cd: Batteri innehåller mer än 0,002 % kadmium
 - Pb: Batteri innehåller mer än 0,004 % bly
- Uppladdningsbara och vanliga batterier kan lämnas avgiftsfritt på följande ställen:
 - Offentligt-rättsliga avfallshanterings- respektive samlingsställen (t.ex. kommunala återvinningsenheter)
 - Inköpsställen för vanliga och uppladdningsbara batterier
 - Insamlingsställen inom det gemensamma insamlingssystemet för uttjanta apparatbatterier
 - Tillverkarens insamlingsställe (om ej medlem i det gemensamma insamlingssystemet)
- Dessa uppgifter gäller endast för uppladdningsbara och vanliga batterier som säljs i länderna i den Europeiska unionen och omfattas av det europeiska direktivet 2006/66/EU. I länder utanför Europeiska unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshandling av uttjanta uppladdningsbara och vanliga batterier.

Anvisningar beträffande batterilagstiftningen (Batteriegesetz - BattG)



Uttjanta vanliga och uppladdningsbara batterier ska inte kastas i hushållssoporna utan lämnas till separat insamling respektive avfallshandling!

- Se övriga uppgifter i instruktions- respektive monteringsmanualen för säker uttagning av vanliga eller uppladdningsbara batterier ur den elektriska apparaten och för information om deras typ eller kemiska system.

17. Felsökning

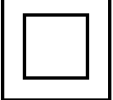
Disorder	Möjlig orsak	Åtgärd
Sågblad löses efter stopp av motorn	Lockade fästmutter för att enkelt	Dra åt fästmuttern högergånga
Motorn startar inte	Underlåtenhet nätsäkring	Kontrollera nätsäkring
	Förlängningskabel defekt	Byt ut förlängningskabel
	Förbindelser till motorn eller byta ur funktion	Kontrollerat av behörig elektriker
	Motor eller switch defekt	Kontrollerat av behörig elektriker
Motorn utför inte, säkringen reagerar	Tvärsnitt av förlängningskabeln inte är tillräckligt	se Elanslutning
	Överbelastnings orsakats av trubbigt blad	Switch bladet
Brända områdena i gränsnittet	tråkig sågblad	Skärpa sågbladet, byt
	felaktig bladet	Byt ut kniven

Sisällysluettelo:

Sivu:

1.	Laitteessa olevien symbolien selitys	127
2.	Johdanto	128
3.	Laitteen kuvaus.....	128
4.	Toimituksen sisältö	129
5.	Määräystenmukainen käyttö	129
6.	Turvallisuusohjeet	130
7.	Tekniset tiedot.....	135
8.	Ennen käyttöönottoa.....	136
9.	Asennus	136
10.	Käyttö.....	138
11.	Käytössä	140
12.	Kuljetus (kuva 28)	141
13.	Huolto.....	141
14.	Varastointi	142
15.	Sähköliitäntä	142
16.	Hävittäminen ja kierrätys	143
17.	Ohjeet häiriöiden poistoon.....	144
18.	Vaatimustenmukaisuusvakuutus	166

1. Laitteessa olevien symbolien selitys

	VAROITUS: Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun voittuminen!
	Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa.
	Käytä suojalaseja.
	Käytä kuulonsuojainta.
	Käytä pölysuojanaamaria.
	Käytä suojakäsineitä.
	HUOMIO: Loukkaantumisvaara! Älä tartu liikkuvaan sahanterään.
	Suojausluokka II (kaksinkertainen eristys)
 Achtung! • Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser-Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 EN 60825-1:2014	Tässä pöytäpyörösahassa on laserluokan 2 laser. Älä katso lasersäteeseen.

2. Johdanto

Valmistaja:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:

Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiden rikkoutumiset sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyötyessä.

Huomaa:

Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa sähkötyökaluun perehtymistä ja sen määräystenmukaisten käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn sähkötyökalulla ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan sähkötyökalun luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset sähkötyökalun käyttöä koskevat määräykset.

Säilytä käyttöohjetta sähkötyökalun yhteydessä muovikuoressa lialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista. Sähkötyökalun parissa saavat työskennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot sähkötyökalun käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista. Määrättyä alaikäraja on noudatettava.

Tämän käyttöohjeen sisältämien turvaohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava rakenteeltaan samalaisten koneiden käytöstä yleisesti hyväksytyjä sääntöjä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

3. Laitteen kuvaus

1. Sahapöytä
2. Sahanterän suoja
3. Halkaisukiila (ei näkyvässä)
4. Sahanteriä (ei näkyvässä)
5. Pöytäsisäke
6. Pöydänlevnitys
7. lukituskahva
8. Asteikko
9. käsipyörä
10. kampi
11. Alusta
12. päälle/pois-kytkin
13. epäkeskovipu
14. Rinnakkaisvaste pyälletyn mutterin (i) kanssa
15. Ohjainkisko, pitkä
- 15a. Ohjainkisko, lyhyt
- 15b. Päätetulpat
16. imuadapteri
17. Työnnin
18. Pidike sahanterän säilyttämistä varten
19. tukijalat
- 20a. Keskituki A (2 kpl.)
- 20b. Keskituki B (2 kpl.)
21. Kumijalat (4 kpl.)
22. Tukikaari (2 kpl.)
23. Kiinnityskohdat
24. pöytätuet
25. Pöytäsisäkkeen uppokantaruuvit
26. Halkaisukiilan kiinnitysruuvi
27. Ruuvi pyälletyn mutterin kanssa
- 28a. Ura
- 28b. Ura
29. pyälletty ruuvi
30. kiinnityskisko
31. Poikittaisrajoitin pyälletyn mutterin (i) kanssa
32. tarkastusikkuna
- 32a. Ruuvi tarkastusikkunassa
33. laser
34. Laserin kytkin
35. Akkukotelon ruuvi
36. Akun suojus

4. Toimituksen sisältö

- Sahapöytä, jossa sahanterä on esiasennettuna, 24 hammasta
- Sahanterän suoja
- Halkaisukiila
- Rinnakkaisvaste
- kiinnityskisko
- Poikittaisrajoitin
- Pöydänlevennys (2 kpl.)
- Työnnin
- Tukijalat (4 kpl.)
- Keskituet (4 kpl.)
- Kumijalat (4 kpl.)
- Tukikaari (2 kpl.)
- Pöytätuet (4 kpl.)
- Paristot, 1,5V AAA (2 kpl.)
- käyttöohje
- Kuusioruuvi, jossa ristiura, U-levy/jousirengas asennettuna, 16 kpl. (a)
- Lukkoruuvi, 20 kpl. (b)
- U-levy, 20 kpl. (c)
- Jousirengas, 12 kpl. (d)
- Mutterit, 28 kpl. (e)
- Rengasavain, koko 10/22 (f)
- Kiintoavain, koko 10 (g)
- Kuusiokoloavain HX 6 (h)
- Kuusioruuvi (k)

5. Määräystenmukainen käyttö

Pöytäpyörösahaa käytetään kaikenlaisten puiden leikkaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuuntaisesti (vain poikittaisrajoittimen kanssa) koneen kokoa vastaavasti. Minkäänlaisia pyöreitä puita ei saa leikata.

Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Vain koneelle sopivia sahanteriä (HM- tai CV-sahanterät) saa käyttää. Kaikenlaisten HSS-sahanterien ja katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista. Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti.

Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä säädöksiä on noudatettava.

⚠ HUOMIO

Loukkaantumisien ja vahinkojen välttämiseksi on laitteiden käytössä noudatettava muutamia turvatoimenpiteitä. Lue siksi käyttöohje/turvallisuusohjeet huolellisesti läpi. Säilytä sitä huolellisesti, jotta sen tiedot ovat milloin tahansa käytettävissä. Jos laite luovutetaan toiselle henkilölle, nämä käyttöohjeet/turvallisuusohjeet on luovutettava laitteen mukana. Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia riskejä:

- Sahaterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Tarttuminen liikkuvaan sahanterään (viiltovamma)
- Työkappaleiden ja työkappaleiden osien takaisku
- Sahanterän murtumat
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoileminen
- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

6. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS: Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.

Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhemmää tarvetta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

- a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
- b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.** Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
- c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan.** Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovittipistoketta yhdessä suojamaadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
- b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
- c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.**
Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.

- d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta.** Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista. Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
- e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyt jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
- f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

- a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevasti sähkötyökalua käyttäessäsi.** Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
- b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautumisvaaraa.
- c) **Estä tahaton käyttöönotto.** Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä. Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettyä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.
- d) **Poista säätötyökalut tai ruuviaivaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
- e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja.** Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon. Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.
- f) **Käytä sopivaa vaatetusta.** Älä pidä päälläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.

Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.

- g) **Jos pölyn poistoimur- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistomulaistien käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.
- h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

- a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua.** Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua. Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.
- b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen.** Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa.** Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukee ne näitä ohjeita. Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.
- e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti.** Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä. Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.
- f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.
- g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla.** Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä. Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

- h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

- a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammattihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisena.

⚠ VAROITUS

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisien lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaista lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Pöytäpyörösaahojen turvallisuusohjeet

Suojakantta koskevat turvallisuusohjeet

- a) **Pidä suojakannet asennettuina.** Suojakansien on oltava toimintakuntoisia ja asianmukaisesti asennettuina.
Löystyneet, vahingoittuneet ja väärin toimivat suojakannet on korjattava tai vaihdettava uusiin.
- b) **Käytä katkaisusahauksissa aina sahanterän suojakantta ja halkaisukiilaa.**
Katkaisusahauksissa, joissa sahanterä sahaa kokonaan työkappaleen läpi, suojakansi ja muut turvalaitteet vähentävät loukkaantumisriskiä.
- c) **Kun on suoritettu sellaisia toimenpiteitä, joissa suojakansi ja/tai halkaisukiila on täytynyt irrottaa (esim. taitto, uran jyräminen tms.), suojajärjestelmä on palautettava toimintaan viipymättä.**
Suojakansi vähentää vammautumisriskiä.
- d) **Varmista ennen sähkötyökalun päälle kytken-
tää, että sahanterä ei koske suojakanteen, halkaisukiilaa tai työkappaleeseen.**
Jos sahanterä koskee näihin osiin vahingossa, seurauksena voi olla vaaratilanteita.
- e) **Säädä halkaisukiila tässä käyttöohjeessa olevan kuvauksen mukaan.** Väärät etäisyudet, asennot ja suuntaukset voivat johtaa siihen, että halkaisukiila ei tehokkaasti estä paluusiikua.

- f) Jotta halkaisukiilla voisi toimia, sen on vaikutettava työkalupaleeseen. Halkaisukiilla on tehtöton, jos leikataan työkalupaleita, jotka ovat niin lyhyitä, että halkaisukiilla ei voi vaikuttaa niihin. Näissä olosuhteissa halkaisukiilan avulla ei voi estää paluuskua.
- g) Käytä vain halkaisukiilaa sopivaa sahante-rää. Jotta halkaisukiilla toimisi oikein, täytyy sahanterän halkaisijan sopia vastaavaan halkaisukii- laan, sahanterän runko-osan (ns. sahanlehden) on oltava halkaisukiilaa ohuempi ja hampaan levey- den on oltava halkaisukiilan paksuutta suurempi.

Turvallisuusohjeet sahaustoimenpiteitä varten

- a) **△ VAARA: Älä laita sormiasi tai käsiäsi sahanterien lähelle tai sahausalueelle.**
Hetkellinen varomattomuus tai otteen lipsahdami- nen voi aiheuttaa käden joutumisen sahanterään ja erittäin vakavia vammoja.
- b) **Ohjaa työkalupaletta vain sahanterän pyöri- missuuntaa vastaan.**
Jos työkalupaletta ohjataan sahanterän pyörimis- suuntaan pöydän yläpuolella, työkalupale ja kädet voivat tulla vedetyiksi sahanterään.
- c) **Kun sahaat pitkittäissuuntaan, älä koskaan käytä viisteen sahausvastetta työkalupaleen ohjaamiseen. Ja kun sahaat poikittaissuun- taan viisteen sahausvasteen kanssa, älä koskaan käytä sen lisäksi rinnakkaisvastetta pitkittäissäättöön.** Työkalupaleen ohjaaminen samanaikaisesti rinnakkaisvasteella ja viisteen sahausvasteella lisää sahanterän juuttumisen to- dennäköisyyttä ja aiheuttaa paluuskun.
- d) **Ohjaa työkalupaletta pitkittäissahauksessa aina kiinnityskiskon ja sahanterän välistä. Käytä työntä, kun kiinnityskiskon ja sahan- terän välinen etäisyys on alle 150 mm, ja käytä työntöosaa, kun etäisyys on alle 50 mm.**
Nämä työvälineet auttavat pitämään kädet turvalli- sen etäisyyden päässä sahanterästä.
- e) **Käytä vain mukana toimitettua valmistajan työntä, tai sellaista osaa, joka on valmistet- tu ohjeiden mukaan.**
Työntä käytettäessä käden ja sahanterän väli- nen etäisyys pysyy riittävän suurena.
- f) **Älä koskaan käytä vahingoittunutta tai sahan- terän viiltämää työntä.**
Vioittunut työntä voi murtua ja aiheuttaa sen, että käsi joutuu sahanterään.

- g) **Älä koskaan työskentele ”vapain käsin”. Käytä aina rinnakkaisvastetta tai viisteen sahaus- vastetta työkalupaleen asettamiseen ja ohjaa- miseen. ”Vapain käsin” tarkoittaa, että työkalu- paletta tuetaan tai ohjataan rinnakkaisvasteen tai viisterajoittimen sijaan käsillä.**
Vapain käsin sahaaminen johtaa suuntavirheisiin, juuttumiseen ja paluuskun.
- h) **Älä koskaan tartu sahanterään sen ympäriltä äläkä tartu pyörivään sahanterään.**
Tarttuminen työkalupaleen taakse voi aiheuttaa odottamattoman kosketuksen pyörivään sahanterään.
- i) **Tue pitkät ja/tai leveät työkalupaleet takaa ja/ tai sahapöydän sivulta niin, että ne pysyvät vaakaasuorassa.**
Pitkillä ja/tai leveillä työkalupaleilla on taipumus kallistua sahapöydän reunalla, mikä johtaa hallin- nan menettämiseen, sahanterän juuttumiseen ja paluuskun.
- j) **Ohjaa työkalupaletta tasaisesti. Älä taivuta tai väännä työkalupaletta. Jos sahanterä juuttuu, sammuta sähkötyökalu, irrota virtapistoke ja poista juuttumisen syy.**
Sahanterän juuttuminen työkalupaleen vuoksi voi aiheuttaa takaiskun tai moottorin sakkaamisen.
- k) **Älä poista leikattua materiaalia, kun saha on käynnissä.** Sahattu materiaali voi juuttua kiinni sahanterän ja vastekiskon väliin ja aiheuttaa sitä poistettaessa sormien joutumisen sahanterään. Kytke saha pois päältä ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt, ennen kuin poistat materiaalin.
- l) **Käytä paksuudeltaan alle 2 mm:n työkalupalei- den pitkittäisleikkaamiseen lisärinnakkaisvas- tetta, joka koskee pöydän pintaan.** Ohuet työ- kalupaleet voivat kiilautua rinnakkaisvasteen alle ja aiheuttaa paluuskun.

Takaisku - syyt ja vastaavat

Turvallisuusohjeet

Takaisku on työkalupaleen äkillinen reaktio sahanterän juuttumis- tai jumittumistilanteessa tai sen vuoksi, että sahanterä jää kiinni viistossa leikkauksessa työkalu- paleeseen tai kun työkalupaleen osa juuttuu sahanterän ja rinnakkaisvasteen tai muun kiinteän esineen väliin. Useimmissa tapauksissa työkalupale juuttuu paluuis- kussa sahanterän takaosaan, nousee sahapöydästä ylös ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan. Paluuskun on seuraus pöytäpyörösa- han vääristä tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää sopivilla varotoimenpiteillä seuraavassa kuvatulla tavalla.

- a) **Älä koskaan asetu suoraan linjaan sahanterän kanssa. Ole aina sillä puolella sahanterää, jolla kiinnityskisko sijaitsee.**
Paluuskissa työkappale voi sinkoutua suurella nopeudella päin ihmisiä, jotka ovat samassa linjassa sahanterän kanssa.
- b) **Älä koskaan laita käsiäsi sahanterän yläpuolelle tai taakse, kun vedät työkappaletta tai tuet sitä.**
Voit koskea vahingossa sahanterään tai paluuskissa voi johtaa siihen, että sormesi tulevat vedetyiksi sahanterään.
- c) **Älä koskaan pitele tai paina sahattavaa työkappaletta vasten pyörivää sahanterää.**
Sahattavan työkappaleen painaminen vasten sahanterää johtaa juuttumiseen ja takaiskuun.
- d) **Suuntaa kiinnityskisko yhdenmukaisesti sahanterän kanssa.**
Riittämättömästi suunnattu kiinnityskisko painaa työkappaletta vasten sahanterää ja aiheuttaa paluuskissa.
- e) **Kun on peitossa olevia sahauskissa (esim. saumaaminen, uran jyrästä tms.), käytä painekampaa työkappaleen ohjaamiseksi vasten pöytä ja kiinnityskisko.**
Painekammalla työkappaletta voidaan hallita paremmin paluuskissa.
- f) **Menettele erityisen varovaisesti sahatesäsi koottujen työkappaleiden näkymättömissä olevia alueita.**
Uppoava sahanterä voi osua esineeseen, joka aiheuttaa paluuskissa.
- g) **Tue suuret levyt vähentääksesi sahanterän juuttumisesta aiheutuvaa paluuskissa riskiä.**
Suuret levyt voivat taipua oman painonsa vuoksi. Levyt on tuettava kaikista niistä kohdista, jotka ulottuvat pöytäpinnan ulkopuolelle.
- h) **Ole erityisen varovainen sahatesäsi työkappaleita, jotka ovat vääntyneet, kaareutuneet, kieroja tai joissa ei ole suoraa reunaa, jota vasten sitä voidaan ohjata viisteen sahausvassteella tai kiinnityskisko pitkin.**
Kiero, kaareutunut tai vääntynyt työkappale on epävakaa ja johtaa sahausuran virheelliseen suuntaukseen sahanterän kanssa, juuttumiseen ja paluuskissa.
- i) **Älä koskaan sahaa useita päällekkäin tai peräkkäin pinottuja työkappaleita.**
Sahanterä voi takertua yhteen tai useisiin osiin ja aiheuttaa paluuskissa.

- j) **Kun halutaan uudelleen käynnistää sellainen saha, jonka sahanterä on kiinni työkappaleessa, sahanterä on keskitettävä sahausuraan niin, että sahan hampaat eivät ole työntyneet työkappaleen sisään.** Jos sahanterä juuttuu, se voi nostaa työkappaletta ja aiheuttaa paluuskissa, kun saha käynnistetään uudelleen.
- k) **Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja riittävän käyristyneinä. Älä koskaan käytä kieroja sahanterä tai sellaisia sahanterä, joissa on halkeilleita tai murtuneita hampaita.**
Terävät ja oikein käyristyneet sahanterät minimoivat juuttumista, jumittumista ja paluuskissa.

Pöytäpyörösahojen käyttöä koskevat turvallisuusohjeet

Pöytäpyörörahat

- a) **Kytke pöytäpyörösaaha pois päältä ja irrota se virransyötöstä ennen kuin poistat pöytäosan, vaihdat sahanterän, säädät halkaisukillaa tai sahanterän suojakantta, ja kun kone jätetään valvomatta.**
Varotoimenpiteiden avulla vältetään onnettomuuksia.
- b) **Älä koskaan anna pöytäpyörösaahan käydä ilman valvontaa. Kytke sähkötyökalu pois äläkä poistu sen luota ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.**
Valvomatta käynnissä oleva saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.
- c) **Aseta pöytäpyörösaaha paikkaan, joka on tasainen ja hyvin valaistu ja missä se voi olla paikallaan vakaasti ja jossa se pysyy tasapainossa. Asetuspaikalla on oltava riittävästi tilaa suurikokoisten työkappaleiden käsittelymiseen.**
Epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet ja liukkaat lattiat voivat aiheuttaa onnettomuuksia.
- d) **Poista sahauslastut ja sahanpuru säännöllisesti sahapöydän alta ja/tai pölynpoistosta.**
Kertynyt sahanpuru on palavaa ja se voi syttyä itsestään.
- e) **Kiinnitä pöytäpyörösaaha.**
Epäasianmukaisesti kiinnitetty pöytäpyörösaaha voi liikahtaa paikaltaan tai kaatua.
- f) **Poista säätötyökalut, puujätteet jne. pöytäpyörösaahasta ennen kuin kytket sen päälle.**
Poikkeamat ja taipumat tai mahdolliset kiinni juuttumiset voivat olla vaarallisia.
- g) **Käytä aina sellaisia sahanterä, joiden koko on oikea ja joissa on sopiva kiinnitysaukko (esim. ruutukuvioinen tai pyöreä).**

Sahanterät, jotka eivät sopi sahan asennussosiin, käyvät epätasaisesti ja johtavat työkalun hallinnan menetykseen.

- h) Älä koskaan käytä vioittunutta tai vääriä sahanterän asennusmateriaalia, kuten esim. laippoja, aluslaattoja, ruuveja tai muttereita.**
Tämä sahanterän asennusmateriaali on valmistettu erityisesti sahaasi varten, turvallisen käytön ja optimaalisen suorituskyvyn varmistamiseksi.
- i) Älä koskaan asetu pöytäpyörösahan päälle äläkä käytä pöytäpyörösahaa jakkarana.**
Seurauksena voi olla erittäin vakavia vammoja, jos sähkötyökalu kaatuu tai jos kosket vahingossa sahanterään.
- j) Varmista, että sahanterä on asennettu oikeaan pyörimissuuntaan. Älä käytä hiomalaikkoja tai teräsharjoja pöytäpyörösahan kanssa.**
Sahanterän epäasianmukainen asennus tai muiden kuin suositeltujen tarvikkeiden käyttäminen voi johtaa erittäin vakaviin vammautumisiin.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Käynnistä käytettävät työkalut vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
2. Huomioi enimmäiskierrosluku. Käytettävässä työkalussa ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierroslukualuetta.
3. Huomioi moottorin/sahanterän pyörimissuunta.
4. Älä käytä käyttötyökaluja, joissa on murtumia. Poista murtuneet käyttötyökalut ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
5. Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.
6. Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen pyörösahanterissa.
7. Varmista, että käyttötyökalun varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkauslähimistä.
8. Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
9. Käsittele käyttötyökaluja varovaisesti. Säilytä ne mieluiten alkuperäispakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
10. Varmista ennen käyttötyökalujen käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.
11. Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi käyttötyökalu vastaa tämän sähkötyökalun teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.

12. Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.
13. Käytä oikeaa sahanterää työstettävää materiaalia varten.
14. Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoja.
15. Käytä vain sellaista sahanterää, jolle on määritetty sama tai suurempi kierrosluku kuin sähkötyökalulle.
16. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteräiä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.
17. Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten esim.:
– Kuulosuojain;
– Suojakäsineet sahanterien käsittelyssä.
18. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteräiä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia. Varoitus! Kun vaihdat sahanterän, varmista, että leikkausleveys ei ole pienempi ja sahanterän runko-osan paksuus ei ole suurempi kuin rakokiihän paksuus!
19. Vältä puun ja muovien sahaamisen aikana sahanterän ylikuumentumista. Vähennä syöttönopeutta välttääksesi muovin sulamista.



Huomio: Lasersäteily
Älä katso säteeseen
Laserluokka 2



Suojaa itsesi ja ympäristösi sopivilla varoitusmerkeillä onnettomuusvaaroilta!

- Älä katso ilman silmäsuojaimia suoraan lasersäteeseen.
- Älä koskaan katso säteen tulokohtaan.
- Älä koskaan suuntaa lasersädettä kohti heijastavia pintoja ja ihmisiä tai eläimiä. Myös pienitehoinen lasersäde voi vahingoittaa silmiä.
- Huomio - jos noudatetaan muuta kuin tässä määritettyä menettelyä, seurauksena voi olla vaarallinen säteilyräjähdy.
- Älä koskaan avaa lasermoduulia. Seurauksena voi olla odottamaton säteilyräjähdy.
- Jos pöytäpyörösahaa ei käytetä pitkään aikaan, paristot on poistettava.

- Laseria ei saa vaihtaa toisentyypiseen laseriin.
- Lasein korjaukset saa teettää vain laserin valmistajalla tai sen valtuuttamalla edustajalla.

Akkujen käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Huomio: Akkujen epäasianmukainen vaihtaminen aiheuttaa räjähdysvaaran. Vaihda akut vain samanlaisiin tai vastaaventyypisiin akkuihin. Huomioi "tekniset tiedot".
2. Akkuja ei saa ladata tai aktivoida uudelleen muilla välineillä, hajottaa, heittää tuleen tai oikosulkea.
3. Vältä kosketusta ihoon, silmiin ja limakalvoihin. Jos altistutaan akkuhapolle, kyseinen kohta on heti huuhdeltava runsaalla määrällä puhdasta vettä ja tämän jälkeen on hakeuduttava lääkärin hoitoon.
4. Jos akku niellään tai jos se joutuu muulla tavalla kehon sisälle, hakeudu heti lääkärin hoitoon. Pidä akut poissa lasten ja eläinten ulottuvilta.
5. Ota akut pois akkukotelosta, kun ne ovat kuluneet loppuun tai kun pöytäpyörösahaa ei aiota käyttää pitkään aikaan. Näin vältetään vauriot, joita akkujen vuotamisesta voi aiheutua.
6. Älä altista akkuja äärimmäisille olosuhteille pitämällä niitä esim. lämmittimien lähellä tai suorassa auringonvalossa.
7. Puhdista akku- ja laitekoskettimet tarvittaessa ennen akun asettamista, esim. hiomakankaalla.
8. Huomio napojen suunnat, kun asetat akun.
9. Älä käytä vanhoja ja uusia erityyppisiä akkuja yhdessä. Puhdista akkujen asetuskohta.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskejä voidaan minimoida noudattamalla turvallisuusohjeita ja määräystenmukaista käyttöä koskevia määräyksiä ja käyttöohjetta.
- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti. Tämä voi johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuutarkkuudessa.

- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettäessä pistoketta pistorasiaan ei käyttöpainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan sahasi optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Sammuta laite ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

7. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	230 V~ 50Hz
Teho	*S1 1600W **S6 40% 2000W
joutokäyntikierrosluku	4800 r/min
Kovametallisahanterä	Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Hampaiden lukumäärä	24
Paksu halkaisukilalla	2,5 mm
Työkappaleen suurin mitta L x P x K	10 x 50 x 1 mm
Pöydän koko	546 x 630 mm
Leikkauskorkeus enintään 90°:ssa	87 mm
Leikkauskorkeus enintään 45°:ssa	55 mm
korkeudensäätö	0–87 mm
Käännettävä sahanterä	0 - 45°
Poistoimuliitântä	Ø 40 mm
Paino n.	19/21 kg
Laserluokka	2
Laserin aallonpituus	650 nm
Laserin teho	≤ 1 mW
Lasermoduulin virransyöttö	2x1,5V; AAA

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään!

* S1: Jatkuva käyttö jatkuvalla kuormituksella

**Käyttötapa S6 40%: Pysähtymätön ajoittaiskäyttö
Jotta moottori ei kuumene sallitun rajan yli, moottoria saa käyttää määritetyllä nimellisteholla 40% kuormitusjaksosta ja sen on sen jälkeen käytävä 60% kuormitusjaksosta ilman kuormaa.

Meluarvot

Meluarvot on määritetty standardin EN 62841 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	93,5 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	106,5 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovamman. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) on määritetty EN 62841 mukaisesti.

HUOMAUTUS: Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella tarkastusmenetelmällä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.

Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.

△ VAROITUS: Melupäästöt voivat sähkötyökalun tosiasiallisen käytön aikana poiketa annetuista arvoista sähkötyökalun käyttötavasta riippuen, erityisesti sen mukaan, minkä tyyppistä työkalualetta työstetään. Ryhdy soveltuviin toimenpiteisiin suojautuaksesi melukuormitukselta. Huomioi tällöin koko työprosessi, myös ajankohdat, jolloin sähkötyökalu toimii ilman kuormaa tai on pois kytkettynä. Sopivia toimenpiteitä ovat muuten muassa sähkötyökalun säännöllinen huolto ja hoito, säännölliset tauot ja työprosessin hyvä suunnittelu.

8. Ennen käyttöönottoa

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuaajan päättymiseen asti.

△ VAARA

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

- Kone on asetettava paikalleen tukevasti. Ruuvaa se tätä varten kiinni työpöytään, alalinieseen tai vastaavaan. Käytä tätä varten reikiä, jotka ovat telinejalkojen sisäpuolella.
- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauvoja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.
- Liitä kone vain asianmukaisesti asennettuun suojakoskettimelliseen pistorasiaan, jonka suojaus on vähintään 16 A.

9. Asennus

△ VAROITUS: Loukkaantumisvaara!

Pöytäpyörörsahan epäasianmukainen asennus voi johtaa vakaviin loukkaantumisiin.

Asenna pöytäpyörörsaha, mukaan lukien kaikki suojukset ja turvalaitteet asianmukaisesti ja kokonaan ennen käyttöönottoa.

Älä missään tapauksessa liitä virtapistoketta pistorasiaan ennen kuin asennus on päättynyt.

Jos liitokset varmistetaan kuusioruuville, muttereilla, jousirengaalla ja aluslaatoilla, täytyy aluslaatta ja jousirengas asettaa kuusioruuvin alle. Jousirengas on tällöin aina suoraan kiinni kuusio(kolo)ruuvissa tai mutterissa.

Kuusioruuvit täytyy liittää ulkoa sisään ja liitokset on varmistettava muttereilla sisäpuolelta. Muttereita ja ruuveja kiristetään asennuksen aikana vain käsi-työkaluilla, että ne eivät voi pudota.

Jos mutterit ja ruuvit kiristetään jo ennen lopullista asennusta, pöytäpyörörsahaa ei voida asettaa oikein ja tukevasti.

9.1 Telineen ja pöydänlevennyksen asennus (kuvat 5-10)

1. Käännä pöytäpyörörsaha ympäri ja aseta se lattialle.
2. Kiinnitä pöydänlevennys (6) sahapöytään (1) löyhästi kuusioruuveilla (a), levyillä (c) ja muttereilla (e) (kuva 6).

- Neljä tukijalkaa (19) ruuvataan pöytätukien (24) kanssa kiinni koteloon (kuva 7).
- Kiinnitä pöytätuet (24) löyhästi kuusioruuveilla (a), levyillä (c) ja muttereilla (e) pöydänlevennyksiin (6). Kiristä tukijalat (19) ja pöytätuet (24) kuusioruuveilla (a) pöytäpyörörsahan koteloon.
- Ruuvaa nyt neljä keskitukea (20a, 20b) löyhästi kiinni tukijalkoihin (19). Käytä lukkoruuveja (b), levyjä (c), jousirenkaita (d) ja muttereita (e) (kuva 8).
- Ruuvaa tukikaari (22) kiinni taaempiin tukijalkoihin (19). Asennusmateriaalit: 2 lukkoruuvia (b), levyt (c), jousirenkaat (d) ja mutterit (e) (kuva 9).
HUOMIO: Molemmat tukikaaret täytyy kiinnittää koneen takapuolella oleviin kiinnityskohtiin (23) (kuva 9).
- Suuntaa pöydänlevennys (6) samalle tasolle saha-pöydän kanssa.
- Kiristä sen jälkeen kaikki tukijalkojen (19) ja pöydänlevennyksen (6) ruuvit.
- Liitä kumijalat (21) tukijalkoihin (19) (kuva 10).
- Aseta pöytäpyörörsaha alustan (11) päälle.

9.2 Ohjainkiskojen asettaminen (kuvat 11+12)

- Asenna lukkoruuvit (b) niitä varten oleviin reikiin työpöydässä ja pöydänlevennyksissä (6) varmista-malla ne takaa laippamuttereilla (e).
- Kiristä laippamutтерit (e) kevyesti.
- Liitä molemmat ohjainkiskot (15, 15a).
- Siirrä liitetyt kiskot ohjainuran yli tapapuolelle lukkoruuvin (b) päälle, kunnes ne ovat keskellä pöytäpintaa.

9.3 Ohjainkiskojen suuntaus (kuvat 11+12)

- Käännä sahanterä maksimaalisesti ulos sahapöydästä kiertämällä kampea (10) myötöpäivään rajoittimeen asti.
- Sijoita rinnakkaisvaste epäkeskovipu (13) avattuna ohjainkiskoihin (15) sahapöydässä ja kiinnitä se 0-asentoon painamalla epäkeskovipu (13) kokonaan alas.
- Siirrä liitetyt ohjainkiskoja niin paljon vasemmalle, että rinnakkaisvaste on sahanterän oikeanpuoleisen ulkosivun kohdalla.
- Kiristä laippamutтерit (e) sen jälkeen kiinnittääkseen tämän asetuksen.
- Aseta päätetulpat (15b) nyt kiskon molemmille puolille.

9.4 Sahanterän suojan asennus / irrotus

(kuvat 13+14)

- Aseta sahanterän suojuksen (2) ylhäältä halkaisukiilan (3) päälle niin, että ruuvi on pyälletyn mutterin (27) kanssa kiinni halkaisukiilan (3) reiässä.
Huomio! Jotta sahanterän suojuksen (2) voitaisiin asettaa halkaisukiilan (3) päälle, on ruuvia siirrettävä pyälletyn mutterin (27) kanssa niin, että läpimitaltaan pienempivartinen ruuvi sopii halkaisukiilan (3) pitkään reikään.
- Älä kiristä pyällettyä mutteria liikaa. Sahanterän suojuksen (2) täytyy voida liikkua vapaasti.
Huomio! Varmista kiristäessäsi, että läpimitaltaan suurempivartinen ruuvi sopii halkaisukiilan (3) reikään.
- Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

VAROITUS: Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (2) täytyy laskea sahattavan materiaalin päälle.

Tarkasta, että sahanterän suoja (2) toimii asennuksen jälkeen oikein. Nosta sahanterän suojaa ja päästä se vapaaksi. Sahanterän suojan pitää palata itsestään takaisin lähtöasentoon.

9.5 Halkaisukiilan asennus / säätö; Pariston asettaminen (kuvat 13-15)

Huomio! Halkaisukiila on kuljetusasennossa. Se on asetettava työasentoon ennen käyttöä!

Huomio! Vedä virtapistoke irti! Sahanterän (4) asetus täytyy tarkastaa aina sahanterän vaihdon jälkeen.

- Paristojen asettaminen (kuva 13a):
 - Aseta laserin päälle/pois-kytkin (34) asentoon "0" (laser pois päältä).
 - Poista akkukotelon kansi (36) avaamalla akkukotelon ruuvien (35). Poista nyt akkukotelon kansi (36) siirtämällä sitä sivulle.
 - Aseta toimituksen sisältöön kuuluvat paristot (tyyppi AAA) sisään, varmista samalla, että niiden navat asettuvat oikeisiin suuntiin (katso kuva 13a).
 - Aseta akkukotelon kansi (36) uudelleen paikalleen ja kiinnitä se ruuvilla (35).

- Paristoja koskevat huomautukset:
 - Jos et käytä laseria pitkään aikaan, ota paristot pois akkukotelosta. Pariston/akun nesteen ulos valuminen voi vahingoittaa laitetta.
 - Älä altista paristoja lämmittimille äläkä jätä niitä pitkäksi aikaa voimakkaaseen auringonvaloon; yli 45 °C -asteen lämpötilat voivat vahingoittaa laitetta.
- 2. Lasermoduulin ensimmäinen asennus:
 - Asenna laser kahdella ristipääruuvilla (z), kuva 13a.
- 3. Säädä sahanterä (4) maksimaaliseen leikkausvyvyyteen, aseta 0°-asentoon ja lukitse.
- 4. Irrota sahanterän suoja (2) (ei ensimmäisellä asennuskerralla).
- 5. Löysää molemmat uppokantaruuvit (25) ja ota pöytäsisäke (5) ulos.
- 6. Löysää halkaisukiilan kiinnitysruuvi (26) (käytä tätä varten mukana toimitettua kiintoavainta SW8 (g)).
- 7. Siirrä halkaisukiila (3) ylös.
- 8. Sahanterän (4) ja halkaisukiilan (3) välisen etäisyyden tulee olla 3-5 mm. (Kuva 15)
- 9. Kiristä kiinnitysruuvi (26) uudelleen ja asenna pöytäsisäke (5).
- 10. Asenna sahanterän suoja (2) ruuvien ja pyälletyn mutterin (27) kanssa.

9.6 Poistoimulaitteen liittäminen (kuva 2)

1. Liitä poistoimulet ku imuadapteriin (16). Varmista poistoimulet ku tarvittaessa letkun puristimella (ei kuulu toimituksen sisältöön) estääksesi luiskahtamisen pois imuadapterista (16).
2. Kotitalouksien pölynimuri ei sovellu poistoimulaitteeksi. Käytä monitoimi-imuria tai suositeltua tai nimenomaisesti suositeltua lastujen poistoimulaitteistoja.

10. Käyttö

10.1 Päälle/pois-kytkin (kuva 3)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta I. Odota ennen sahaamista, että sahanterä on saavuttanut maksimikierrosnopeuden.
- Kun haluat kytkeä sahan uudelleen pois päältä, täytyy painaa punaista painiketta "0".

10.2 Leikkausvyvyyden säätö (kuvat 1+3)

Sahanterä (4) voidaan säätää haluttuun leikkausvyvyyteen kiertämällä käsipyörää (9).

- **Vastapäivään:** suurempi leikkausvyvyys

- **Myötapäivään:** pienempi leikkausvyvyys
Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

10.3 Kulman säätö (kuvat 1, 17, 21, 22)

Pöytäpyörösaahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle 0°- 45° -asteen kulmassa rinnakkaisvas- teeseen (14).

△ Tarkasta aina ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (30), poikittaisrajoittimen (31) ja sahanterän (4) välinen törmäys ei ole mahdollinen.

1. Löysää lukituskahva (7).
2. Säädä haluttu kulmamitta asteikolla kiertämällä käsipyörää (9).
3. Lukitse lukituskahva (7) haluttuun kulma-asentoon.

10.4 Rinnakkaisvasteen käyttö (kuvat 17-23)

10.4.1 Kiinnityskorkeuden säätö (kuvat 17+18)

- Rinnakkaisvasteen (14) kiinnityskiskossa (30) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikattavan materiaalin paksuudesta riippuen kiinnityskiskoa (30) on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja ohuelle materi- aalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).

10.4.2 Kiinnityskiskon kääntäminen (kuva 17)

1. Löysää pyälletyt mutterit (i) ennen kiinnityskiskon (30) kääntämistä.
2. Nyt kiinnityskisko (30) voidaan vetää irti rinnak- kaisvasteesta (14) ja siirtää uudelleen vastaavan ohjaimen kanssa sen yli.
3. Kiristä pyälletyt mutterit (i) uudelleen.
4. Kiinnityskisko (30) voidaan asettaa tarpeen mu- kaan rinnakkaisvasteen (14) vasemmalle tai oi- kealle puolelle. Asenna tätä varten vain ruuvit rin- nakkaisvasteen (14) toiselta puolelta.

10.4.3 Leikkuuleveyden säätö (kuvat 18+19)

Kun suoritetaan puuosien pitkittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (14).

1. Aseta rinnakkaisvaste (14) ylhäältä ohjainkiskoon (15) rinnakkaisvastetta (14) varten.
2. Rinnakkaisvasteen (14) ohjainkiskossa (15) on 2 asteikkoa, jotka osoittavat rinnakkaisvasteen (14) ja sahanterän (4) välisen etäisyyden.

- Valitse sopiva asteikko riippuen siitä, onko kiinnityskisko (30) käännetty paksun vai ohuen materiaalin työstämistä varten:
Korkea kiinnityskisko: paksu materiaali
Matala kiinnityskisko: ohut materiaali
- Säädä rinnakkaisvaste (14) haluttuun mittaan tarkastusikkunassa ja kiinnitä rinnakkaisvasteen (14) epäkeskovivulla (13).

10.4.4 Kiinnityspituuden säätö (kuva 20)

Leikattavan tuotteen juuttumisen välttämiseksi kiinnityskiskoa (30) voidaan siirtää pitkästä suuntaan.

Nyrkkisäätö: Rajoittimen takapää osuu ajateltuun linjaan. Se alkaa suunnilleen sahanterän keskeltä ja kulkee 45° taakse.

- Säädä tarvittava leikkuuleveys.
- Löysää pyälletty mutterit (i) ja siirrä kiinnityskiskoa (30) niin paljon eteenpäin, kunnes ajateltu 45°-linjaan kosketaan.
- Kiristä pyälletty mutterit (i) uudelleen.

10.4.5 Rinnakkaisvasteen säätäminen (kuvat 21+21a)

HUOMIO: Ota sahanterän suoja (2) pois (katso 9.4).

- Säädä sahanterä (4) maksimaaliseen leikkaussyvytyteen.
- Säädä rinnakkaisvaste (14) niin, että kiinnityskisko (30) koskee sahanterään (asetus paksulle materiaalille, katso 10.4.3).

Jos rinnakkaisvaste (14) ei kulje samassa linjassa sahanterän (4) kanssa, menettele seuraavasti:

- Avaa ruuveja (k) rinnakkaisvasteessa niin paljon, että rinnakkaisvaste (14) voidaan suunnata samansuuntaisesti sahanterän (4) kanssa.
- Kiristä ruuvit (k) uudelleen.

10.5 Poikittaisrajoittimen käyttö (kuva 22)

Leikkaamisen aikana poikittaisrajoitinta (31) on pidennettävä kiinnityskiskolla (30) rinnakkaisvasteesta (14).

- Siirrä poikittaisrajoitin (31) sahapöydän uraan (28a).
- Löysää pyälletty ruuvi (29).
- Käännä poikittaisrajoitinta (31), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty. Ohjauskiskossa oleva lovi osoittaa säädetyn kulman.
- Kiristä pyälletty ruuvi (29) uudelleen.

- Poikittaisrajoittimen (31) pidentämiseksi kiinnityskiskolla (30) on kiinnityskisko (30) otettava pois rinnakkaisvasteesta (14). Nyt kiinnityskisko on asennettava kuvassa 22 esitetyllä tavalla, käytä tätä varten pyällettyjä muttereita (i).

HUOMIO: Älä työnnä kiinnityskiskoa liian pitkälle sahanterän suuntaan. Kiinnityskiskon (30) ja sahanterän (4) välisen etäisyyden on oltava n. 2 cm.

10.6 Rinnakkaisvasteen asteikon säätäminen (kuva 23)

Tarkasta, näkykö rinnakkaisvasteen (14) tarkastusikkunassa (32) oikea arvo suhteessa leikkuulinjaan. Jos näin ei ole, menettele seuraavasti:

- Löysää ruuvi (32a), jolla rinnakkaisvasteen (14) tarkastusikkunassa (32) oleva näyttö on kiinnitetty. Nyt näyttö voidaan säätää tarkastusikkunassa (32) oikeaan asentoon.
- Kiristä ruuvi (32a) uudelleen tarkastusikkunassa (32).

10.7 Laserin säätäminen (kuva 13a)

Jos laser (33) ei enää näytä oikeaa leikkuulinjaa, sitä voidaan säätää. Käytä tätä varten ruuveja (z). Aseta laser niin, että lasersäde osuu sahanterän (4) hampaisiin. Kiristä ruuvit (z) uudelleen.

10.8 Laserin käyttäminen

- Laser (33) mahdollistaa tarkkuusleikkausten suorittamisen pyörösaahalla.
- Laservalo muodostetaan laseriodilla, joka saa virtaa kahdesta paristosta. Laservalo laajennetaan linjaksi, joka tulee ulos laserin ulostuloaukosta. Linjaa voidaan sitten käyttää leikkauslinjan optisena merkinä tarkkuusleikkauksessa. Huomioi laserin turvallisuusohjeet.
- Laserin päälle kytkeminen: Aseta laserin kytkin (34) asentoon I. Laserin kytkimeen (34) pääsee käsiksi samasta aukosta, kun sahanterän suoja (2) on asennettuna (kuva 13a). Laserin ulostuloaukosta projisoidaan nyt punainen lasersäde. Kun lasersädetä ohjataan sahaamisen aikana leikkauslinjan merkkiä pitkin, saadaan aikaan siisti leikkaus.
- Laserin pois kytkeminen: Aseta laserin kytkin (34) asentoon "0". Lasersäde sammuu. Kytke laser pois päältä aina, kun et tarvitse sitä, jotta paristot eivät kulu.
- Kertynyt pöly ja lastut voivat estää lasersäteen. Poista nämä hiukkaset laserin ulostuloaukosta aina käytön jälkeen (laite pois kytkettynä).

11. Käytössä

11.1 Työohjeet

- Suosittelemme tarkastamaan säädetyt mitat aina uusien säätöjen tekemisen jälkeen.
- Sahan päälle kytkemisen jälkeen on ennen leikkaamista odotettava, että sahanterä on saavuttanut maksimikierroslukunsa.
- Estä pitkien työkappaleiden kaatuminen leikkauksen loppuvaiheessa (esim. purkamisteline jne.).
- Huomioitava leikattaessa.
- Käytä laitetta vain poistoimun kanssa.
- Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

11.2 Sahanterien sopivuus

- 24 hammasta: pehmeät materiaalit, suuri lastunpoisto, karkea leikkauskuva
- 48 hammasta (ei kuulu toimituksen sisältöön): kovat materiaalit, vähäisempi lastunpoisto, hienompi leikkauskuva

11.3 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 24)

Tässä työkappaletta sahataan pitkittäissuuntaan. Paina työkappaleen reunaa rinnakkaisvastetta (14) vasten, kun lappeen sivu on sahapöydän (1) päällä.

Sahanterän suojia (2) täytyy laskea aina työkappaleen päälle. Työasento pitkittäisleikkauksessa ei saa koskaan olla leikkausprosessin kanssa samassa linjassa.

1. Säädä rinnakkaisvaste (14) ja kiinnityskisko (30) työkappaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaan.
2. Kytke saha päälle.
3. Aseta kädet sormet yhdessä työkappaleen päälle ja työnnä työkappaletta kiinnityskiskoa (30) pitkin sahanterään (4).
4. Ohjaa sivulla vasemmalla tai oikealla kädellä (rinnakkaisvasteen asennosta riippuen) vain sahanterän suojan (2) etureunaan asti.
5. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.
6. Leikkausjätteet jäävät sahapöydälle (1), kunnes sahanterä (4) on jälleen lepoasennossa.
7. Estä pitkien työkappaleiden taittuminen leikkauksen loppuvaiheessa! (esim. purkamisteline jne.)

HUOMIO: Rinnakkaisvaste on säädettävä saman-suuntaisesti sahanterän kanssa. Tarkasta rinnakkaisvasteen (14) suuntaus ja kiinnitys varmista ennen muuta käytön aikana ja pitkän käyttämättömyysjakson jälkeen. Tärinä voi aiheuttaa ruuviliitosten löystymisen. Jos se on tarpeen, aseta rinnakkaisvaste (14) uudelleen ja kiristä pyälletty mutteri (i) uudelleen. Kiinnitä ruuviliitokset (k) kuusiokoloavaimella (ei kuulu toimituksen sisältöön) (kuva 21a).

11.3.1 Kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 25)

Alle 120 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkaukset on ehdottomasti suoritettava käyttäen apuna työnintä (17). Työnnin (17) kuuluu toimituksen sisältöön. Vaihda kulunut tai vaurioitunut työnnin (17) välittömästi.

1. Säädä rinnakkaisvaste (14) työkappaleen leveyden mukaan.
2. Työnnä työkappaletta molemmilla käsillä, käytä sahanterän alueella ehdottomasti työnnintä (17) työntöapuvälineenä.
3. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.

⚠ **HUOMIO:** Työkappaleiden ollessa lyhyitä on työnnintä käytettävä jo leikkaamisen alussa.

11.3.2 Erittäin kapeiden työkappaleiden leikkaaminen

Erittäin kapeiden, enintään 30 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkauksissa on ehdottomasti käytettävä työntöpuuta. Työntöpuu ei kuulu toimituksen sisältöön! (Saatavana hyvin varustetuista alan liikkeistä) Vaihda kulunut työntöpuu ajoissa.

Työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin, tarttua kiinni sahanterään ja sinkoutua ulos. Sen vuoksi on syytä käyttää rinnakkaisvasteen matalampaa ohjauspintaa. Muuta kiinnityskiskoa tarvittaessa (katso 10.4.2).

1. Rinnakkaisvaste on säädettävä työkappaleen leikkaukselle.
2. Paina työkappaletta työntöpuulla kiinnityskiskoa vasten ja työnnä työkappale työnnimen (17) avulla halkaisukiilan (3) päähän saakka.

11.3.3 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 26)

Vinot leikkaukset suoritetaan pääsääntöisesti käyttäen rinnakkaisvastetta (14). Rinnakkaisvaste (14) täytyy asentaa sahanterän oikealle puolelle. Muuten työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin ja sinkoutua ulos.

1. Aseta sahanterä haluttuun kulmamittaan.
2. Sääda rinnakkaisvaste (14) työkappaleen leveyden ja korkeuden mukaan.
3. Suorita leikkaus työkappaleen leveyden mukaan.

11.4 Poikittaisleikkausten suorittaminen (kuva 27)

1. Aseta poikittaisrajoitin (31) yhteen sahapöydän kahdesta urasta (28a/b) ja sääda haluttuun kulmamittaan. Jos sahanterä (4) on asetettava lisäksi vinoon, käytä uraa (28a), jotta kätesi ja poikittaisrajoitin eivät koske sahanterän suojaan.
2. Käytä kiinnityskiskoa (30).
3. Paina työkappale tiiviisti vasten poikittaisrajoitinta (31) / kiinnityskiskoa (30).
4. Kytke saha päälle.
5. Työnnä poikittaisrajoitinta (31) ja työkappaletta sahanterän suuntaan suorittaaksesi leikkauksen.
VAROITUS: Pidä aina kiinni ohjatusta työkappaleesta, älä koskaan vapaasta työkappaleesta, joka leikataan.
6. Työnnä poikittaisrajoitinta (31) aina niin pitkälle, kunnes työkappale on kokonaan läpi leikattu.
7. Kytke saha uudelleen pois päältä.
8. Poista sahanterä vasta sitten, kun sahanterä on pysähtynyt.

11.5 Lastulevyjen leikkaaminen

Jotta vältetään leikkausreunojen murtuminen, kun leikataan lastulevyjä, sahanterää (4) ei saa säätää 5 mm korkeammalle kuin työkappale.

11.6 Sahaamisen jälkeen

1. Kytke pöytäpyörösaha ensin pois päältä ja kytke imulaitteisto sen jälkeen pois. Sahanterä pyörii vielä pidemmän aikaa.
2. Poista leikkausjätteet sahapöydästä vasta, kun sahanterä on pysähtynyt.
3. Irrota pöytäpyörösaha virtaverkosta vetämällä virtapistoke irti pistorasiasta.
4. Anna pöytäpyörösaahan jäähtyä kokonaan.

11.7 Juuttuneen materiaalin poistaminen

△ VAROITUS! Loukkaantumisvaara!

Jos pöytäpyörösaahaa käsitellään epäasianmukaisesti, on olemassa vakavien vammojen vaara.

- Kytke pöytäpyörösaha heti pois päältä ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, kun sahanterä on juuttunut työkappaleeseen tai esiintyy muu tukos.
- Käytä suojakäsineitä, älä tartu sahanterään paljain käsin.

11.8 Sahanterän asennus/vaihto (kuvat 13+16)

△ VAROITUS: Irrota virtapistoke ja käytä suojakäsineitä.

1. Irrota sahanterän suoja (2) (katso 9.4).
2. Poista pöytäsisäke (5) avaamalla kaksi uppokan-taruuvia (25).
3. Aseta kuusiokoloavain (h) (HX 6) ruuviin ja pidä rengasavaimella (f) (SW 22) moottorin akselia paikallaan.
HUOMIO: Kierrä ruuvia sahanterän pyörimissuuntaan. Poista avattu ruuvi.
4. Ota ulkoinen laippa pois ja vedä vanha sahanterä viistosti alaspäin pois sisemmästä laipasta.
5. Puhdista sahanterän laipat huolellisesti teräsharjalla ennen uuden sahanterän asentamista.
6. Aseta uusi sahanterä uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.

HUOMIO: Huomioi kulkusuunta, hampaiden vinojen leikkauspintojen täytyy aina osoittaa kulkusuuntaan, eli eteenpäin.

7. Asenna pöytäsisäke (5) ja sahanterän suoja (2) uudelleen ja sääda (katso 9.4 + 13.2).
8. Suojalaitteiden toimintakunto on tarkastettava ennen kuin työskentelyä sahalla jatketaan.

12. Kuljetus (kuva 28)

1. Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
2. Laske sahanterä mahdollisimman alas.
3. Kiedo virtajohto kelalle.
4. Kantakaa sähkötyökalua vähintään kahden henkilön yhteistyönä, alkää tarruko pöydänlevennyksiin, vaan nostakaa konetta vain kotelosta.
5. Suojaa sähkötyökalu iskuilta ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
6. Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
7. Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niistä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

13. Huolto

△ **Varoitus!** Vedä verkkovirran pistoke irti aina ennen kuin alat suorittaa säätö-, kunnossapito- tai korjaustoimia!

13.1 Yleiset huoltotoimenpiteet

- Pidä suojalaitteet, ilma-arat ja moottorin kotelo niin pölyttömänä ja puhtaana kuin vain mahdollista. Hankkaa laite puhtaalla liinalla tai puhalla se paineilmalla alhaisella paineella puhtaaksi.

- Suosittelemme, että laite puhdistetaan heti jokaisen käyttökerran jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja vähäisellä määrällä suopaa. Älä käytä puhdistus- tai liuotinaiteita; ne voivat vahingoittaa laitteen muoviosia. Pidä huoli siitä, ettei laitteen sisäosiin pääse vettä.
- Voitele pyörivät osat kerran kuukaudessa varmistaksesi työkalun pitkän käyttöiän. Älä voitele mootoria.

13.2 Pöytäsisäkkeen vaihtaminen (kuva 13)

⚠ **VAROITUS:** Jos pöytäsisäke (5) on kulunut tai vaurioitunut, on se vaihdettava, muutoin loukkaantumisvaara on suurempi.

1. Poista molemmat pöytäsisäkkeen uppokantaruuvit (25) ristipääruuvimeisselillä (ei kuulu toimituksen sisältöön).
2. Ota kulunut pöytäsisäke (5) ulos.
3. Uuden pöytäalustan kiinnitys tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

13.3 Hiiliharjat

Jos kipinöitä alkaa muodostua tavallista enemmän, anna sähköalan ammattilaisen tarkastaa hiiliharjat. Huomio! Hiiliharjat saa vaihtaa vain sähköalan ammattilainen.

13.4 Huoltotiedot

Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvin materiaaleina. Kuluvat osat*: Hiiliharjat, sahanterä, pöytäsisäkkeet, työnnin

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

Varaosia ja tarvikkeita saa asiakaspalvelupisteistämme. Skannaa sitä varten etusivulla oleva QR-koodi.

14. Varastointi

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 °C.

Säilytä sähkötyökalua alkuperäisessä pakkauksessaan.

Peitä sähkötyökalu suojaaksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.

Säilytä käyttöohje sähkötyökalun läheisyydessä.

15. Sähköliitانتä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitانتä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Asiakkaan sähköliitانتännän sekä käytetyn jatkojohdon on vastattava näitä määräyksiä.

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 asettamat vaatimukset ja sitä koskevat erityiset liitانتäehdot. Tämä tarkoittaa sitä, että laitetta ei saa käyttää vapaasti valittavissa liitانتäkohdissa.
- Laite saattaa aiheuttaa ohimeneviä jännitevaihteluja, jos verkko-olosuhteet ovat epäedulliset.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitانتäkohdissa, joissa
 - a) suurinta sallittua verkkoimpedanssia „Z“ (Zmaks. = 0,429 Ω) ei ylitetä, tai
 - b) verkon jatkuva jänniteenkestoiävyys on vähintään 100 A vaihetta kohti.
- Käyttäjänä sinun tulee varmistaa, tarvittaessa tarkistamalla asia energiantoimittajalaitokseltasi, että se liitانتäsi, jossa haluat käyttää laitetta, täyttää jomman kumman yllämainituista vaatimuksista a) tai b).

15.1 Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, kytkeytyy se itsestään pois päältä. Jäähtymisajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

15.2 Viallinen sähköliitانتäjohto

Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.

Syynä tähän voi olla:

- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.
- Viiltokohdat ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia. Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.

Liitانتäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Käytä vain liitانتäjohtoja, joissa on sama merkintä.

Tyyppimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista. Kun liitäntäjohto on vaihdettava, vaihtaminen on annettava valmistajan tai sen edustajan tehtäväksi, jotta vaaroilta vältytään.

15.3 Vaihiovirtamoottori

- Verkköjännitteen on oltava 230 V.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä.

Kytkenätyyppi Y

Jos tämän laitteen virtajohto on voittunut, sen vaihtaminen on vaarojen välttämiseksi teetettävä valmistajalla tai valmistajan valtuuttamassa asiakaspalvelupisteessä tai muulla pätevällä henkilöllä.

Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:

- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Moottorin tyyppikilven tiedot

16. Hävittäminen ja kierrätys

Pakkausta koskevat ohjeet



Pakkausmateriaalit voidaan kierrättää. Hävitätä pakkaukset ympäristönsuojelumääräysten mukaan.

Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden käsittelyä koskevan lain tiedot



Sähkö- ja elektroniikkalaitteet eivät kuulu sekajätteisiin, vaan ne on hävitettävä lajiteltuina!

- Käytetyt paristot ja akut, jotka eivät ole laitteeseen kiinteästi asennettuina, on irrotettava vahingoittumattomina ennen laitteen hävittämistä! Niiden hävittämistä säädelään vastaavassa paristojen ja akkujen käsittelyä koskevassa laissa.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden omistajan tai käyttäjän velvollisuutena on toimittaa laite lain mukaisella tavalla kierrätykseen.
- Loppukäyttäjät on yksin vastuussa henkilökohtaisten tietojensa poistamisesta laitteesta!
- Yliviivattua roskalaatikkaa kuvaava symboli tarkoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaitteita ei saa hävittää sekajätteen mukana.

- Sähkö- ja elektroniikkalaitteet voidaan toimittaa veloituksetta seuraaviin paikkoihin:

- Julkiset hävitys- tai keräyspaikat (esim. kunnallinen kierrätyskeskus)
- Sähkölaitteita myyvät liikkeet (paikalliset tai verkossa toimivat), jos jälleenmyyjä on veloitettu vastaanottamaan käytettyjä laitteita tai tarjoaa tämän palvelun vapaaehtoisesti.
- Valmistajalle tai lähialueella sijaitsevaan valtuutettuun keräyspaikkaan voidaan uutta laitetta ostamatta palauttaa maksutta enintään kolme samaa laitetäyttöä edustavaa käytettyä sähkölaitetta. joiden reunan pituus on enintään 25 cm.
- Muut valmistajan ja jälleenmyyjän täydentävät palautusehdot saa kyseisestä asiakaspalvelusta.

- Jos valmistaja toimittaa uuden sähkölaitteen yksityistalouteen, vanha laite voidaan samalla loppukäyttäjän pyynnöstä noutaa ilman veloitusta. Ota tätä varten yhteyttä valmistajan asiakaspalveluun.

- Tämä koskee vain laitteita, jotka asennetaan ja myydään Euroopan Unionin jäsenmaissa ja joihin sovelletaan EU:n direktiiviä 2012/19/EU. Euroopan Unionin ulkopuolisissa maissa käytettyjen sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämiseen voidaan soveltaa näistä poikkeavia ehtoja.

Paristoja ja akkuja koskevaan lakiin liittyvä huomautus



Käytetyt paristot ja akut eivät kuulu sekajätteisiin, vaan ne on hävitettävä lajiteltuina!

- Jotta paristojen ja akkujen poistaminen sähkölaitteesta olisi turvallisempaa ja saadaksesi lisätietoja niiden tyypistä tai kemiallisesta järjestelmästä, tutustu käyttö- tai asennusohjeessa oleviin tietoihin.
- Paristojen ja akkujen omistajan tai käyttäjän velvollisuutena on toimittaa nämä osat lain mukaisella tavalla kierrätykseen. Palautusmäärien on vastattava normaalia kotitalouksissa syntyvää määrää.
- Käytetyt paristot ja akut voivat sisältää haitallisia aineita tai raskasmetalleja, joista voi aiheutua vaaraa ympäristölle ja ihmisten terveydelle. Käytettyjen paristojen ja akkujen lajittelu ja niiden sisältämien materiaalien asianmukainen käsittely on tärkeää ympäristön ja terveyden suojelun kannalta.
- Yliviivattua roskalaatikkaa kuvaava symboli tarkoittaa, että paristoja ja akkuja ei saa hävittää sekajätteen mukana.

- Jos roskalaatikkosymbolin alapuolella on lisäksi merkinnät Hg, Cd tai Pb, se tarkoittaa seuraavaa:
 - Hg: Paristo sisältää yli 0,0005 % elohopeaa
 - Cd: Paristo sisältää yli 0,002 % kadmiumia
 - Pb: Paristo sisältää yli 0,004 % lyijyä
- Akut ja paristot voidaan toimittaa veloituksetta seuraaviin paikkoihin:
 - Julkiset hävitys- tai keräyspaikat (esim. kunnallinen kierrätyskeskus)
 - Paristojen ja akkujen myyntipaikat
 - Käytettyjen paristojen ja akkujen yleiset vastaanottopisteet
 - Valmistajan vastaanottopiste (jos ei ole mukana yleisessä kierrätysjärjestelmässä)
- Tämä koskee vain akkuja ja paristoja, jotka myydään Euroopan Unionin jäsenmaissa ja joihin sovelletaan EU:n direktiiviä 2006/66/EU. Euroopan Unionin ulkopuolisissa maissa käytettyjen akkujen ja paristojen hävittämiseen voidaan soveltaa näistä poikkeavia ehtoja.

17. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Sahanterä irtoaa moottorin pois kytkemisen jälkeen	Kiinnitysmutteria ei ole kiristetty tarpeeksi tiukkaan	Kiristä kiinnitysmutteri, jossa on oikeakätinen kierre
Moottori ei käynnisty	Verkkosulakkeen häiriö	Tarkasta verkon sulake
	Jatkojohto viallinen	Vaihda jatkojohto
	Moottorin tai kytkimen liitännät eivät ole oikein	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
	Moottori tai kytkin viallinen	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
Moottori ei tuota tehoa, sulake laukeaa	Jatkojohdon poikkileikkaus ei ole riittävä	katso "Sähköliitäntä"
	Tylsän sahanterän aiheuttama ylikuormitus	Vaihda sahanterä
Palaneita kohtia leikkauspinnassa	Tylsä sahanterä	Teroita sahanterä (teetä tämä työ valtuutetussa teroituspalvelussa) tai vaihda uuteen
	Väärä sahanterä	Vaihda sahanterä

Indholdsfortegnelse:	Side:
1. Forklaring til symbolerne på maskinen	146
2. Indledning	147
3. Produktbeskrivelse	147
4. Leveringsomfang	148
5. Korrekt anvendelse	148
6. Sikkerhedsforskrifter	149
7. Tekniske data	154
8. Før ibrugtagning	155
9. Montering	155
10. Betjening	157
11. Drift	158
12. Transport (ill. 28)	160
13. Vedligeholdelse	160
14. Opbevaring	161
15. El-tilslutning	161
16. Bortskaffelse og genanvendelse	162
17. Afhjælpning af fejl	163
18. Overensstemmelseserklæring	166

1. Forklaring til symbolerne på maskinen

	Advarsel! Muligt for manglende overholdelse Livsfare, risiko for personskade eller beskadigelse af værktøj!
	Før start drifts- og sikkerhedsinstruktioner Læs og følg!
	Brug beskyttelsesbriller.
	Brug høreværn.
	Hvis støv genereres åndedrætsværn!
	Brug beskyttelseshandsker.
	OBS! Skade! Ræk ikke ind i kørende oplevede klinge!
	Kapslingsklasse II (dobbelisolering)
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser-Klasse 2 Laserspezifikation nach DIN EN 60825-1:2014 Art. 6020-001 - Psc 1.1100	Denne bordrundsav er i besiddelse af en laser fra laserklasse 2. Kig ikke ind i laserstrålen

2. Indledning

Producent:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi ønsker dig god fornøjelse og succes i at arbejde med dit nye apparat.

Bemærk:

Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:

- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt i det elektriske system ved manglende overholdelse af elektriske krav og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vi anbefaler:

Læs hele teksten i betjeningsvejledningen før monteringen og ibrugtagning.

Denne betjeningsvejledning skal hjælpe dig med at lære din maskine at kende og udnytte dens tilsigtede indsatsmuligheder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om hvordan du arbejder sikkert, fagligt og økonomisk rigtigt, og hvordan farer undgås, reparationsomkostninger spares, nedetid reduceres og maskinens pålidelighed og levetid øges. Ud over de sikkerhedsmæssige bestemmelser i denne betjeningsvejledning, skal dit lands regler vedrørende maskinens drift overholdes.

Betjeningsvejledningen, der beskyttes mod snavs og fugt i et plastikomslag, skal opbevares ved maskinen. Den skal læses inden arbejdet påbegyndes og overholdes af alle operatører. Kun personer der er oplært i at bruge maskinen og oplyst om de dermed forbundne farer, må arbejde med maskinen. Minimumsalderen skal overholdes.

Ud over de sikkerhedsinformationer der er indeholdt i denne brugsanvisning og de lokale krav, skal de generelt anerkendte tekniske krav vedrørende maskinens drift, overholdes.

Vi fraskriver os ansvaret for uheld eller skader, der opstår som følge af en manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

3. Produktbeskrivelse

1. Savbord
2. Klingeværn
3. Spaltekil (ikke synlig)
4. Savklinge (ikke synlig)
5. Bordindlæg
6. Sideland
7. Fastspændingshåndtag
8. Skala
9. Håndhjul
10. Håndsving
11. Understativ
12. Tænd-/sluk-knap
13. Excenterhåndtag
14. Parallellanslag med riflet fingermøtrik (i)
15. Styreskinne lang
- 15a. Styreskinne kort
- 15b. Endcaps
16. Udsugningsadapter
17. Stødpind
18. Holder til savklingeopbevaring
19. Støtteben
- 20a. Tværdragere A (2x)
- 20b. Tværdragere B (2x)
21. Gummifødder (4x)
22. Bøjler (2x)
23. Fastgørelsespunkter
24. Bordstøtter
25. Undersænkskrue bordindlæg
26. Fastgørelsesskrue spaltekil
27. Skrue med fingermøtrik
- 28a. Rille
- 28b. Rille
29. Fingerskrue
30. Anslagsskinne
31. Tværanslag med riflet fingermøtrik(i)
32. Skueglas
- 32a. Skru på glaspladen
33. Laser
34. Kontakt laser
35. Skrue batterirum
36. Batteriafdækning

4. Leveringsomfang

- Savbord med formonteret savklinge, 24 tænder
- Klingeværn
- Kløvekile
- Parallelanslag
- Anslagsskinne
- Tværanslag
- Sideland (2x)
- Stødpind
- Ben (4x)
- Tværdragere (4x)
- Gummifødder (4x)
- Bøjler (2x)
- Bordstøtter (4x)
- Batterier 1,5V AAA (2x)
- Brugsanvisning
- Sekskantskrue med krydskærv med monteret underlagsskive/fjederskive,, 16x (a)
- Sekskantskrue, 20x (b)
- Underlagsskive 20x (c)
- Fjederskive, 12x (d)
- Møtrikker 28x (e)
- Ringnøgle SW 10/22 (f)
- Gaffelnøgle SW 10 (g)
- Unbrakonøgle HX 6 (h)
- Sekskantskrue (k)

5. Korrekt anvendelse

Bordrundsaven tjener til langs- og tværsavning (kun med tværgående anslag) af alle former for træ, svarende til maskinens størrelse. Alle former for rundtræ må ikke saves. Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med dens bestemmelsesmæssige formål.

Enhver anden anvendelse, som går ud over den beregnede anvendelse, er ikke bestemmelsesmæssig. For deraf resulterende skader eller kvæstelser hæfter brugeren/operatøren og ikke producenten. Der må kun anvendes savblade, som er egnet til maskinen (HM- eller CV-savblade).

Anvendelsen af alle former for HSS-savblade og skæreskiver er forbudt. En del af den bestemmelsesmæssige anvendelse er også overholdelsen af sikkerhedsanvisningerne, såvel som montagevejledningen og idriftsættelsesanvisningerne i betjeningsvejledningen.

Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og skal være undervist i mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af uheld overholdes nøje.

Andre almene regler i arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

⚠ Advarsel

Ved anvendelse af enheder skal nogle sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at forebygge kvæstelser og skader.

Læs derfor denne betjeningsvejledning / sikkerheds-sikkerhedsanvisning omhyggeligt igennem. Opbevar denne godt, så informationen er tilgængelig til hver en tid. Hvis enheden skulle blive videregivet til andre personer, videregiv venligst også denne betjeningsvejledning / sikkerhedssikkerhedsanvisning. Vi påtager os intet ansvar for uheld eller skader, som opstår på grund af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsanvisning.

Forandringer ved maskinen udelukker helt og aldeles producentens ansvar for mulige skader, som kunne opstå heraf.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan bestemte risikofaktorer ikke udelukkes helt. Afhængigt af konstruktionen og opbyggelsen af maskinen kan følgende risikoe optræde:

- Berøring af savbladet i det ikke afdækkede område.
- Indgriben i det kørende savblad (snitsår)
- Tilbageslag af arbejdsemner og værktøjsdele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savbladet.
- Høreskader ved undladt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner fra træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

⚠ Læg venligst mærke til, at vores enheder efter hensigt ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse.

Vi påtager os ingen garanti, hvis enheden bliver anvendt til erhvervsmæssige, håndværksmæssige eller industrielle formål såvel som lignende anvendelsesområder.

6. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- a) **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- b) **Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.** Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med.** Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele. Beskadigede eller sammenfildrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.

- e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af fejlstrømsafbryder mindsker risikoen for at få stød.

3) Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj.** Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øjebliks uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning.** Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamlar eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet. Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.
- e) **Undgå unormale kropsholdninger.** Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten. På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- f) **Brug egnet tøj.** Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- h) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.** Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdal af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) **Undlad at overbelaste elværktøjet. Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj.** Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn.** Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning. Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt.** Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet.
Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner.** Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres. Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og gribeflader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeflader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte

⚠ ADVARSEL

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

Sikkerhedsforskrifter for bordrundsav

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelsesskærme

- a) **Beskyttelsesskærme skal altid være monteret. Beskyttelsesskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.** Løse, beskadigede eller defekte beskyttelsesskærme skal repareres eller udskiftes.
- b) **Brug altid savklinge-beskyttelsesskærmen og kløvekilen til skillesnit.** Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelsesskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- c) **Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelsesskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsessystemet.** Beskyttelsesskærmen og kløvekilen risikoen for personskader.
- d) **Før man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelsesskærmen, kløvekilen eller emnet.** Uforsættelig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.
- e) **Justér kløvekilen** som beskrevet i denne brugsanvisning. Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast ('kickback').
- f) **For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast ('kickback').
- g) **Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingediameteren passe til den pågældende kløvekile, savklængens stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- a) **△ FARE:** Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet. Et øjeblik uopmærksom, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.
- b) **Emnet må kun føres imod savklingsens eller skæreværktøjets rotationsretning.** Fremføring af emnet i samme retning som savklingsens rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.
- c) **Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- d) **Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinnen og savklingen. Brug en stødpind, hvis afstanden mellem anslagsskinne og savklingen er mindre end 150 mm, og en stødblok, hvis afstanden er mindre end 50 mm.** Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.
- e) **Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.** Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.
- f) **Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.** En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.
- g) **Undlad „frihåndsarbejde“.** Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med "frihåndsarbejde" menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget. Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast ('kickback').
- h) **Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.** Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.
- i) **Afstøt lange og/eller brede emner bagpå og/eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.** Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast ('kickback').

- j) **Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse. Undlad at bøje eller vride emnet.** Hvis savklingen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen. Fastklemning af savklingen i emnet kan medføre kast ('kickback') eller blokering af motoren.
- k) **Undlad at fjerne afsavet materiale, mens saven kører.** Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelseskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.
- l) **Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2 mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag, der har kontakt med bordets overflade.** Tynde emner kan kile sig ind under parallelanslaget og medføre kast ('kickback').

Kast ('kickback') - årsager og relevante sikkerhedsforskrifter

Et kast ('kickback') er den pludselige emnereaktion som følge af en hakkende, fastklemt savklinge eller et skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge og parallelanslag eller en anden fast genstand. Ved et kast ('kickback') sker der som regel det, at savklingsens bagside får fat i emnet, løfter det op fra savbordet og kaster det i retning af operatøren. Et kast ('kickback') sker som følge af forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres ved bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

- a) **Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen. Hold dig altid på den side af savklingen, hvor også anslagsskinne befinder sig.** I tilfælde af et kast ('kickback') kan emnet med høj hastighed blive slynget imod personer, der måtte befinde sig foran eller i linje med savklingen.
- b) **Ræk aldrig hånden ind over eller bag om savklingen for at trække i eller afstøtte emnet.** Der er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller et kast ('kickback') kan medføre, at fingrene trækkes ind i savklingen.
- c) **Det emne, som afsaves, må aldrig holdes eller presses ind mod den roterende savklinge.** Hvis det emne, der afsaves, presses imod savklingen, er der risiko for fastklemning og kast ('kickback').
- d) **Justér anslagsskinne parallelt med savklingen.** En forkert indjusteret anslagsskinne presser emnet ind mod savklingen og forårsager kast ('kickback').

- e) Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykkam til at føre emnet mod bordet og anslagsskinnen. Med en trykkam kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kickback').
- f) Man skal være særlig forsigtig, når der saves i ikke-synlige områder af sammensatte emner. Den inddykkende savklinge kan save i genstande, der kan forårsage kast ('kickback').
- g) Større plader skal afstøttes for at reducere risikoen for kast ('kickback') på grund af en fastklemt savklinge. Større plader kan bøje sig pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de steder, hvor de rager ud over bordfladen.
- h) Vær særlig forsigtig, når der saves i emner, som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har en lige kant, langs hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne. Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og fører til forkert justering af snitfugen med savklingen, fastklemning og kast ('kickback').
- i) Der må aldrig saves i flere emner, som er stablet oven på hinanden eller bag hinanden. Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og forårsage kast ('kickback').
- j) Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge allerede sidder i emnet, skal man først centrere savklingen i snitfugen således, at savtænderne ikke er i indgreb i emnet. Hvis savklingen sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage kast ('kickback'), når saven genstartes.
- k) Hold savklingerne rene, skarpe og tilstrækkeligt udlagte. Benyt aldrig bøjede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder. Skarpe og korrekt udlagte savklinger minimerer fastklemning, blokering og kast ('kickback').

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af bordrundsav

- a) Sluk bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen, skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller fjerner savklingskærmen, samt hvis maskinen er uden opsyn. Forholdsregler bruges til at forhindre ulykker.
- b) Undlad at lade bordrundsaven køre uden opsyn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før det er helt standset. En utilsigtet kørende sav udgør en ukontrolleret farekilde.

- c) Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert og afbalanceret. Opstillingsstedet skal have plads til bekvem håndtering af de pågældende emnestørrelser. Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.
- d) Fjern med jævne mellemrum savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen. Ansamlet savsmuld er brændbart og kan selvantænde.
- e) Bordrundsaven skal fastgøres. En ukorrekt fastgjort bordrundsav kan bevæge sig eller vælte.
- f) Fjern indstillingsværktøj, trærester mv. fra bordrundsaven, inden der tændes for den. Distraktion eller evt. fastklemning kan være farlig.
- g) Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt). Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urundt forløb og medfører tab af kontrol.
- h) Benyt aldrig beskadiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker. Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.
- i) Stå aldrig på bordrundsaven, og brug ikke bordrundsaven som skammel. Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.
- j) Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning. Undlad at benytte slibeskiver eller trådbørster sammen med bordrundsav. Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedshenvisninger for håndteringen af savblade

- 1 Anvend kun værktøjer, hvis du har styr på håndteringen af dem.
- 2 Tag hensyn til det maksimale omdrejningstal. Det på værktøjet angivne maksimale omdrejningstal må ikke overskrides. Overhold, hvis specificeret, området for omdrejningstallet.
- 3 Overhold motor-savblad-omdrejningsretning.
- 4 Anvend ikke værktøj med revner. Tag revnet værktøj ud af drift. Istandsættelse er ikke tilladt.
- 5 Rengør fikseringsoverfladen for skidt, fedt olie og vand.

- 6 Anvend ikke løse reduceringsringe eller –bøsninger til reducere af borer og rundsavsklinger.
- 7 Sørg for, at fikserede reduceringsringe til sikring af værktøjet har samme diameter og mindst 1/3 af skærediameteren.
- 8 Sørg for, at fikserede reduceringsringe står parallelt til hinanden.
- 9 Håndtér værktøjet med forsigtighed. Det er bedst at opbevare disse i originalindpakningen eller en særlig beholder. Bær beskyttelseshandsker for at forbedre grebssikkerheden og for at mindske risikoen for uheld.
- 10 Sørg for anvendelsen af værktøjet for, at alle sikkerhedsanordninger er fastgjort hensigtsmæssigt.
- 11 Forsikr dig før anvendelsen om, at de værktøjer, som du anvender, svarer til de tekniske krav for dette elektroværktøj og er fastgjort hensigtsmæssigt.
- 12 Anvend det leverede savblad kun til savearbejder i træ, aldrig til bearbejdelse af metaller.
13. Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.
14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket med et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:
 - høreværn;
 - beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.
18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingens masterklingetykkelse ikke er større end, spalttekilens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremføringshastigheden for at undgå, at kunststoffet smelter



Bemærk: Laserstråling
Kig ikke ind i strålen
Klasse 2 laser



Beskyt dig selv og dine omgivelser mod uheld ved hjælp af egnede forholdsregler

- Se ikke direkte ind i laserstrålen med ubeskyttede øjne.
- Se aldrig ind i strålens bane.
- Ret aldrig laserstrålen mod reflekterende overflader og personer eller dyr. Selv en laserstråle med en lav output kan forårsage skader på øjnene.
- Forsigtig - metoder som ikke er nævnt her kan resultere i farlig stråling.
- Åbn aldrig laser-modulet. Uventet eksponering til strålen kan forekomme.
- Hvis geringssaven ikke skal bruges i en længere periode, skal batterierne fjernes.
- Laseren må ikke erstattes med en anden type laser.
- Reparationer af laseren må kun udføres af laserfabrikanten eller en autoriseret repræsentant.

Sikkerhedsanvisninger for håndtering af batterier

1. Pas på: Fare for eksplosioner som følge af ikke korrekt udskiftning af batterier. Batterier skal erstattes med batterier af samme eller tilsvarende type. Vær opmærksom på „Tekniske data“.
2. Batterier må ikke oplades, aktiveres med andre hjælpemidler, skilles ad, smides i ild eller kortsluttes.
3. Undgå kontakt med hud, øjne og slimhinder. Ved kontakt med batterisyre skal det pågældende sted skylles med rigeligt, klart vand og en læge skal op søges omgående.
4. Hvis batterier sluges eller på anden måde trænger ind i kroppen skal en læge opsøges omgående. Hold batterier væk fra børn og dyr.
5. Tag batterierne ud af batterirummet, når de er brugt eller hvis du ikke anvender bordrundsaven i lang tid. På denne måde undgås skader eller kvæstelser pga. udløbende væske fra batterier.
6. Batterier må ikke udsættes for ekstreme betingelser som f.eks. opbevaring på radiatorer eller i direkte sollys.
7. Rengør om nødvendigt batteri- og enhedskontakter med f.eks. smergellærred inden isætning.

8. Vær ved isætning opmærksom på den rigtige polaritet.
9. Anvend ikke gamle og nye batterier af forskellige typer sammen.

Restrisikoer

Elektroværktøjet er bygget efter den nyeste teknik og efter de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der ved arbejdet optræde enkelte restrisikoer.

- Sundhedsrisiko fra strøm ved anvendelse af ikke hensigtsmæssig el-tilslutningsledning.
- Ydermere kan der trods alle trufne forholdsregler eksistere ikke åbenlyse restrisikoer.
- Restrisikoer kan mindskes, hvis "Sikkerhedshenvisninger" og "Tilladt anvendelse", såvel som betjeningsvejledningen helt og aldeles bliver overholdt.
- Belast ikke maskinen unødvendigt: for stærkt tryk ved savning beskadiger hurtigt savbladet. Dette kan føre til mindskning af maskinens ydelse ved forarbejdning og til mindskning af skærenøjagtigheden.
- Undgå tilfældig idriftsættelse af maskinen: ved indførelse af stikket i stikkontakten må starttasten ikke blive trykket.
- Anvend det værktøj, som anbefales i denne håndbog. Således opnår du savens optimale ydelse.
- Hold dine hænder bort fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Før der foretages indstillings- eller vedligeholdelsesarbejde skal enheden slukkes og stikket skal trækkes.

7. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	230 V~ 50Hz
Ydelse	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Omdrejningstal ved tomgang	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Antal af tænder	24
Tykkelse kløvekile	2,5 mm
min. mål emne B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordstørrelse	546 x 630 mm
Skærehøjde max. 90°	87 mm

Skærehøjde max. 45°	55 mm
Højdejustering	0 - 87 mm
Savblad forskydeligt	0 - 45°
Udsugningstilslutning	Ø 40 mm
Vægt ca.	19/21 kg
Laserklasse	2
Bølgelængde laser	650 nm
Effekt laser	≤ 1 mW
Lasermodul strømforsyning	2x1,5V; AAA

Forbehold for tekniske ændringer!

* S1: Kontinuerlig drift ved konstanter belastning

** Driftsform S6 40%: Kontinuerlig drift med periodisk tilbagevendende belastning.

For ikke at opvarme motoren for meget må motoren køre 40% af varigheden med den specificerede ydelse og skal efterfølgende køre 60% af varigheden uden last

Støjværdier

Støjværdierne blev fundet svarende til EN 62841

Lydtryksniveau L_{pA}	93,5 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	106,5 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Bær høreværn.

Indvirkningen af støj kan føre til tab af hørelsen. Svingningssummen (vektorsummen af tre retninger) fundet svarende til EN 62841

Bemærk: De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret prøvningsmetode og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.

⚠ **ADVARSEL** Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan elværktøjet bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes.

Træffe foranstaltninger for at beskytte mod støjforurening. Tag hele arbejdsprocessen i betragtning, dvs. også tidspunkter, hvor el-værktøjet fungerer uden belastning eller er slukket. Egnede tiltag inkluderer blandt andet regelmæssig vedligeholdelse og pleje af elværktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesser.

8. Før ibrugtagning

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.

⚠ FARE

Enhed og indpakkingsmateriale er ikke børnelegetøj! Børn må ikke lege med kunststofposer, folie og smådele! Der foreligger fare for indtagelse og kvælning!

- Maskinen skal opstilles, så den står sikkert, dvs. at den skal skrues fast på en værktøjsbænk, understativet el. lign.
- Før maskinen tages i brug, skal alle skærme og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.
- Sørg for, at savklingen er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.
- Tilslut kun maskinen til hensigtsmæssigt installerede beskyttelseskontakt-stikkontakter, som er sikret med mindst 16A.

9. Montering

⚠ **ADVARSEL Risiko for kvæstelser!**

Hvis bordrundsaven bliver monteret ukorrekt, kan det medføre alvorlige kvæstelser.

Montrér bordrundsaven korrekt og fuldstændigt med alle afdækninger og sikkerhedsanordninger inden idrifttagningen.

Sæt under ingen omstændigheder stikket i stikdåsen inden monteringen er afsluttet.

Når forbindelser bliver sikret med en sekskantskrue, møtrik, fjederskive og underlagsskive, skal underlagsskiven og fjederskiven anbringes under sekskantskruen. Fjederskiven skal i den forbindelse altid befinde sig direkte mod (indv.-)sekskantskrue hhv. møtrik.

Sekskantskruer skal altid stikkes i udefra i indadgående retning og forbindelserne skal sikres med møtrikker indefra. Møtrikker og skruer må kun skrues fast med hånden, så de ikke kan falde ud, under monteringen. Når møtrikker og skruer spændes fast allerede før den endelige montering, er det ikke muligt at opstille bordrundsaven korrekt og således, at den står sikkert.

9.1 Montering af stel og sideland (ill. 5-10)

1. Vend bordrundsaven om og læg den på gulvet.
2. Fastgør bordudvidelsen (6) løst til savbordet (1) ved hjælp af sekskantskruerne (a), skiverne (c) og møtrikkerne (e) (fig. 6).
3. De fire ben (19) er skruet sammen med bordstøtterne (24) til huset (fig. 7).
4. Fastgør bordstøtterne (24) løst til bordforlængelserne (6) ved hjælp af hexagon skruer (a), skiver (c) og møtrikker (e). Spænd benene (19) og bordstøtterne (24) løst med sekskantskruen (a) på bordsavrammen.
5. Skru nu de fire midterste holder (20a, 20b) løst op til benene (19). Brug vognboltene (b), skiver (c), fjederskiver (d) og møtrikker (e) (fig. 8).
6. Skru bøjlerne (22) fast i boringerne i de bagerste ben (19). Monteringsmateriale: Hver 2 låseskruer (b), skiverne (c), fjederskiverne (d) og møtrikkerne (e) (ill. 9).
Pas på! Begge bøjler skal monteres på bagsiden af maskinen på fastgørelsespunkterne (23)! (Ill. 9).
7. Juster bordets udvidelse (6) med savbordet.
8. Spænd derefter samtlige skruer og ben (19) samt bordland (6) fast.
9. Stik derefter gummifodder (21) på benene (19) (ill. 10).

10. Anbring bordrundsaven på understellet (11).

9.2 Indsæt føringsskinne (ill. 11 + 12)

1. Monter vognboltene (b) i hullerne i arbejdsbordet og bordforlængelserne (6) ved at fastgøre dem bagfra med flangemøtrikkerne (e).
2. Spænd flangemøtrikkerne (e) let.
3. Tilslut begge føringsskinner (15, 15a).
4. Skub de tilsluttede skinner over føjringsrillen bagpå over transportboltene (b), indtil de er centreret på bordoverfladen.

9.3 Justering af føringsskinnen (fig. 11 + 12)

1. Drej savbladet ud af savbordet ved at dreje sveiven (10) med uret så langt det går.
2. Placer riphegnet med det excentriske håndtag (13) åbent på styreskinnerne (15) på savbordet og fastgør det i 0-stilling ved at trykke på det excentriske håndtag (13) helt nedad.
3. Flyt de tilsluttede føringsskinner til venstre, indtil rip hegnet stopper i højre side af savklingen.
4. Spænd derefter flangemøtrikkerne (e) godt for at løse denne indstilling.
5. Monter nu hættene (15b) på begge sider af skinnen.

9.4 På-/afmontering af savklingeværn (ill. 13+14)

1. Påsæt savklingeværnet (2) oppefra på kløvekilen (3), således at skruen med fingermøtrikken (27) sidder fast i kløvekilens (3) boring.
Pas på! For at kunne påsætte savklingeværnet (2) på kløvekilen (3) skal skruen med fingermøtrikken (27) forskydes således, at den mindste skaftdiameter passer ind i kløvekilens (3) langhul.
2. Undlad at spænde fingermøtrikken for fast. Savklingeværnet (2) skal være frit bevægeligt.
Pas på! Under fastspændingen skal man se til, at skruens største skaftdiameter passer ind i kløvekilens (3) boring.
3. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge.

⚠ ADVARSEL! Inden påbegyndelse af savningen skal savklingeværn (2) være sænket ned over emnet. Kontroller savbladets beskyttelse (2) for korrekt funktion efter installationen. Løft savklingeværnet, og slip den. Savklingeværnet skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

9.5 Indstilling/montering af spaltekil; isætning af batteriet (ill. 13-15)

Pas på! Kløvekilen befinder sig i transportstilling. Denne skal sættes i arbejdsstilling inden brug!

Pas på! Træk lysnetstikket ud! Indstillinger af savklingen (4) skal kontrolleres efter hvert savklingeskift.

1. Isætning af batterier (ill. 13a):
 - Indstil kontakten laser (34) Til/Fra på position „0“ (laser Fra).
 - Løs skruen til batterirummet (35) og fjern batterirumsafdækning (36).
 - Isæt de batterier (type AAA, som er en del af leveringsomfanget, og vær opmærksom på den korrekte polaritet (se ill. 13a).
 - Sæt batterirumsafdækning (36) i igen og fastgør denne med skrue (35).
- Bemærkninger om batterierne:
 - Hvis du ikke bruger laseren i længere tid, skal du tage batterierne ud af batterirummet. Hvis der løber batterivæske ud, kan det beskadige enheden.
 - Batterierne må ikke lægges på radiatorer eller udsættes for direkte sollys i længere tid; temperaturer over 45 °C kan beskadige enheden.
2. Første montering af lasermodul:
 - Monter laseren med begge krydskærvskruer (z), ill. 13a.
3. Indstil savklingen (4) på maks. skæredybde, anbring den i position 0° og lås den.
4. Afmonter savklingeværn (2) (ikke ved første montering).
5. Løs de to undersænksskruer bordindlæg (25) og træk bordindlægget (5) ud.
6. Løs fastgørelsesskrue spaltekil (26) (anvend den medleverede gaffelnøgle SW8 (g)).
7. Sving spaltekilen (3) op.
8. Afstanden mellem savklinge (4) og spaltekil (3) skal være på 3-5 mm. (Ill. 15)
9. Spænd de to fastgørelsesskruer (26) fast igen og monter bordindlægget (5).
10. Monter savklingeværn (2) med skrue med riflet fingermøtrik (27).

9.6 Tilslutning af udsugningsanordning (ill. 2)

1. Sæt udsugningsslangen på udsugningsadapter (16). Udsugningsslangen skal evt. sikres med en slangeklemme for at forhindre, at den glider af udsugningsadapter (16).

2. En normal støvsuger er ikke egnet som sugenordning. Anvend en multifunktionssuger eller et særligt spåneudsugningsanlæg.

10. Betjening

10.1 Tænd/Sluk-knappen (ill. 3)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap "I". Inden man påbegynder savning, skal man vente, til savbåndet har nået det maksimale omdrejningstal.
- Tryk på den røde knap "0" for at slukke saven igen.

10.2 Indstilling af skæredybden (ill. 1+3)

Ved at dreje håndhjulet for højdeindstilling (9) kan savklingen (4) indstilles på den ønskede skæredybde (trinløst).

- Mod uret: lille skæredybde
- Med uret: stor skæredybde

Kontrollér indstillingen vha. en prøveskæring.

10.3 Vinkelindstilling (ill. 1, 17, 21, 22)

Med bordrundsaven kan der foretages skrånsnit til venstre på 0°-45° i forhold til anslagskinnen

△ Kontrollér før skæring, at kollision mellem parallelanslag (30), tværnsnitlære (31) og savklinge (4) ikke er mulig.

1. Løsn fastspændingshåndtag (7)
2. Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved trykke på og dreje håndhjulet (9).
3. Fastlås fastspændingshåndtag (7) i den ønskede position.

10.4 Arbejde med parallelanslag (ill. 17-23)

10.4.1 Indstilling af anslagshøjden (ill. 17+18)

- Anslagskinne (30) for parallelanslag (14) har to føringsflader med forskellige højder.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal anslagskinne (30) for tykt materiale (over 25 mm emnetykkelse) og tyndt materiale (under 25 mm emnetykkelse) anvendes.

10.4.2 Drejning af anslagskinne (ill. 17)

1. Løsn først de riflede fingermøtrikker (i) for at kunne dreje anslagskinne (30).
2. Nu er det muligt at trække anslagskinne (30) af parallelanslag (14) og skubbe den over anslagskinne (30) igen med den passende føring.
3. Spænd de riflede fingermøtrikker (i) fast igen.

4. Anslagskinne (30) kan alt efter behov anbringes til venstre eller højre for parallelanslaget (14). Monter i den forbindelse skruerne fra den anden side af parallelanslaget. (14).

10.4.3 Indstilling af skæredybden (ill. 18+19)

Ved længdeskæring af træemner skal parallelanslag (14) anvendes.

1. Parallelanslag (14) skal sættes på føringssskinne (15) for parallelanslag (14) oppefra.
2. På føringssskinne (15) til parallelanslag (14) befinder der sig 2 skalaer, som viser afstanden mellem parallelanslag (14) og savklinge (4).
3. Vælg den passende skala afhængigt af om anslagskinne (30) er drejet til bearbejdning af tykt eller tyndt materiale:
Høj anslagskinne (tykt materiale)
Lav anslagskinne (tyndt materiale)
4. Indstil parallelanslag (14) på det ønskede mål vha. skueglasset og fastgør det med excenterhåndtag (13).

10.4.4 Indstilling af anslagslængde (ill. 20)

For at undgå at klemme skæreemnet kan anslagskinne (30) forskydes i længderetningen.

Tommelfingerregel: Den bagerste ende af anslaget støder på en påtænkt linje. Denne begynder omtrent ved midten af savklingen og forløber under 45° bagud.

1. Indstil nødvendigvis skærebredde.
2. Løsn de riflede fingermøtrikker (i) og skub anslagskinne (30) så langt fremad, indtil den påtænkte 45° linje berøres.
3. Spænd de riflede fingermøtrikker (i) fast igen.

10.4.5 Justering af parallelanslag (ill. 21+21a)

Pas på! Aftagning af beskyttelsessvævn(9.4).

1. Indstil savklinge (4) på maks. skæredybde.
2. Indstil parallelanslag (14) således, at anslagskinne (30) berører savklingen (indstilling til tykt materiale). 10.4.3).

Hvis parallelanslag (14) ikke forløber i en linje parallelt med savklinge (4), skal følgende udføres.

1. Løsn skruerne (k) på parallelanslaget så meget, at det muligt at indstille parallelanslag (14) parallelt ift. savklinge (4).
2. Spænd skruerne (k) fast igen.

10.5 Tværanslag (ill. 22)

Ved tilskæringen skal tværanslag (31) forlænges med anslagskinne (30) fra parallelanslag (14).

1. Skub tværanslag (31) ind i en rille (28a) på savbordet.
2. Løsn den riflede fingerskrue (29).
3. Drej tværanslag (31), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Kærven på føringsstangen viser den indstillede vinkel.
4. Spænd den riflede fingerskrue (29) fast igen.
5. For at kunne forlænge tværanslag (31) med anslagskinne (30) skal anslagskinne (30) tages af parallelanslag (14). Derefter skal anslagskinne monteres, som vist på ill. 22; anvend i den forbindelse de riflede fingermøtrikker (i).

Pas på! Skub ikke anslagskinne (30) alt for meget hen mod savklingen. Afstanden mellem anslagskinne (30) og savklinge (4) skal være på ca. 2 cm.

10.6 Justering af skalaen til parallelanslaget (ill. 23)

Kontrollér, om visningen på skueglas (32) for parallelanslag (14) viser de korrekte værdier mhp. skærelinje. Hvis dette ikke er tilfældet, skal følgende udføres:

1. Løsn skrue (32a), hvormed visningen på skueglas (32) for parallelanslag (14) er fastgjort. Nu er det muligt at indstille visningen på skueglas (32) på den korrekte position.
2. Spænd derefter skruen (32a) på skueglas (32) fast igen.

10.7 Justering af laseren (ill. 13a)

Såfremt laseren (33) ikke mere viser den korrekte skærelinje, kan den efterjusteres. Løsn i den forbindelse skrue (z). Indstil laseren, så laserstrålen rammer tænderne på savklingen (4). Spænd skrue (z) fast igen.

10.8 Anvendelse af laseren

- Laseren (33) gør det muligt at foretage præcisions-skæringer med din rundsav.
- Laserlyset kommer fra en laserdioder, som bliver forsynet af to batterier. Laserlyset bliver omdannet til en linje, som stråler ud fra en laseråbning. Linjen kan anvendes som en optisk markering af skærelinjen ved præcisions-skæring. Overhold lasersikkerhedshenvisningerne.

- Tilkobling af laser: Indstil kontakt laser (34) på I. Kontakten til laser (34) er ved monteret savklingeværn (2) tilgængelig vha. en udsparring i denne (ill. 32). Der bliver nu projiceret en rød laserstråle ud af laseråbningen. Hvis du fører laserstrålen langs med skæringslinjemarkeringen, opnår du præcise skæringer.
- Frakobling af laser: Indstil kontakt laser (34) på „0“. Laserstrålen forsvinder. Sluk altid for laseren, når der ikke er brug for den, for at skåne batterierne.
- Laserstrålen kan blokeres af aflejret støv og spåner. Fjern derfor altid disse partikler efter hver anvendelse (enhed slukket) fra laseråbningen.

11. Drift

11.1 Arbejdshenvisninger

- Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at afprøve det indstillede mål.
- Vent efter tænding af saven indtil savbladet har nået sit maks. omdrejningstal, før skæringen gennemføres.
- Lange emner skal sikres mod at tippe i slutningen af skæringsprocessen (f.eks. stander etc.)
- Vær forsigtig ved tænding.
- Anvend kun enheden med udsugning.
- Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

11.2 Savklingsens egnetthed:

- 24 tænder: Blødt materiale, høj mængde spåner, grov skæring
- 48 tænder: Hårdt materiale, ringe mængde spåner, fin skæring

11.3 Udførelse af længdeskæring (ill. 24)

I den forbindelse bliver et emne savet igennem i længderetningen. En kant på emnet bliver presset hen mod parallelanslaget (14), mens den flade side hviler mod savbordet (1).

Savklingeværn (2) skal altid være sænket ned over emnet. Arbejdsstillingen ved længdeskæringen må aldrig være på samme linje som skæringsforløbet.

1. Indstil parallelanslag (14) i overensstemmelse med emnehøjde og ønsket bredde.
2. Tænd for saven.
3. Anbring hånden med samlede fingre fladt på emnet og skub emnet langs parallelanslag (30) mod savklingen (4).

4. Føring i siden med venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) kun hen til forkanten på savklingeværnet (2).
5. Skub altid emnet helt igennem mod enden af spalte (3).
6. Skæringsaffald forbliver på savbordet (1), indtil savklinge (4) igen befinder sig i stilstand.
7. Sørg for at sikre lange emner mod at vippe nedad i slutningen af skæreforløbet! (f.eks. rullestativ osv.)

BEMÆRK: Rip hegnet skal indstilles parallelt med savklingen. Kontroller justeringen og tætheden af rip hegnet (14), især under brug og når den ikke er i brug i lang tid. Vibrationer kan løsne skrueforbindelser. Juster om nødvendigt riphegnet (14) og spænd den riflede mørtik (i) igen. Fastgør skrueforbindelserne (k) med unbrakonøglen (ikke inkluderet) (fig. 21a).

11.3.1 Skæring af små arbejdsstykker, (ill. 25)

Skæringer på langs af arbejdsstykker med en bredde på mindre end 120 mm skal gennemføres med hjælp af en skubbekasse (17). Skubbekassen er indeholdt i leveringen. Slidte hhv. beskadigede skubbekasser skal omgående udskiftes.

1. Parallelanslaget skal indstilles svarende til den planlagte værktøjsbredde.
2. Arbejdsstykker skubbes frem med begge hænder, i savbladets område tag altid en skubbekasse (17) som hjælp til at skubbe.
3. Skub altid emnet helt igennem mod enden af spalte (3).

⚠ Advarsel! Ved korte arbejdsstykker skal skubbekassen anvendes ved begyndelse af skæringen

11.3.2 Skæring af meget små stykker

Ved længdeskæring af meget små stykker med en bredde på 30 mm og mindre skal der altid anvendes en skubbetræklods. Skubbetræklods er ikke inkluderet i leveringsomfanget! (Fås hos specifikke detailhandlere) Udskift slidt skubbetræklods rettidigt.

Arbejdsstykker kan klemmes mellem riphegn og savblad under savning, fanget af savklingen og smides væk. Derfor foretrækkes den lave føringsoverflade af rip hegnet. Juster om nødvendigt stopskinnen (se 10.4.2).

1. Parallelanslag skal indstilles iht. emnets skæringsbredde.
2. Skub emnet mod anslagskinnen med skubbetræklods og skub emnet helt igennem hen mod enden af spalte (3) med skubbekasse (17).

11.3.3 Udførelse af små skæringer (ill. 26)

Små skæringer skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (14). Parallelanslag (14) skal monteres til højre for savklingen Ellers kan arbejdsstykker klemmes og smides, når der saves mellem riphegn og savblad

1. Indstil savklinge på det ønskede vinkelmål.
2. Indstil parallelanslag (14) i overensstemmelse med emnebredde og -højde.
3. Udfør skæring i overensstemmelse med emnebredde

11.4 Udførelse af tværskæringer (ill. 27)

1. Skub tværanslag (31) i en af de to riller (28a/b) på savbordet og indstil det på det ønskede vinkelmål. Hvis savklingen (4) desuden skal indstilles skråt, skal rille (28a) anvendes, hvorved din hånd og tværanslag ikke kommer i kontakt med savklingeværnet.
2. Anvend anslagskinnens (30).
3. Pres emnet fast mod tværanslag (31).
4. Tænd for saven.
5. Skub tværanslag (31) og emne i retning af savklingen for at udføre skæringen.

⚠ ADVARSEL Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af.

6. Skub tværanslaget (31) så langt frem, indtil emnet er skåret helt igennem.
7. Sluk igen for saven.
8. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

11.5 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af skærekanten ved skæring af spånplader, skal savklingen ikke indstilles højere end 5 mm over emnefykelsen.

11.6 Efter savning

1. Sluk for bordrundsaven og derefter udsugningsanlægget. Savklingen roterer endnu et stykke tid.
2. Fjern først skæringsaffald på savbordet, når savklingen igen befinder sig i stilstand.
3. Adskil bordrundsaven fra strømforsyningen ved at trække elstikket ud af stikkontakten.
4. Lad bordrundsaven køle helt af.

11.7 Fjern indeklemt materiale

⚠ ADVARSEL! Fare for tilskadecomst!

Hvis bordrundsaven ikke anvendes korrekt, er der fare for alvorlige kvæstelser.

- Sluk straks for bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, når savklingen er klempt fast i emnet eller der forekommer andre blokeringer.
- Anvend beskyttelseshandsker, og berør ikke savklingen med bare hænder.

11.8 Montering/udskiftning af savklinge (ill. 13+16)

⚠ Pas på! Træk stikket ud og bær beskyttelseshandsker.

1. Afmonter savklingeværn (2). (9.4).
2. Løsn bordindlægget (5) ved at løsne de to undersækskruer (25).
3. Sæt unbrakonøglen (h) (HX 6) i skruen og hold kontra med ringnøgle (f) (SW 22) på motorakslen. Pas på! Drej skruen i savklings rotationsretning. Fjern den løsnede skrue.
4. Tag den ydre flange af og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
5. Rengør savklingeflangerne omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
6. Den nye savklinge skal isættes i omvendt rækkefølge og spændes fast.

Pas på! Vær opmærksom på omløbsretningen, tændernes skrånsnit skal vise i omløbsretningen dvs. fremad.

7. Monter bordindlæg (5) samt savklingeværn (2) igen og foretag indstilling. (9.4 + 13.2).
8. Inden du arbejder med saven igen, skal beskyttelsesanordningernes funktionsevne kontrolleres.

12. Transport (ill. 28)

1. Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og adskil det fra strømforsyningen.
2. Sænk sagbladet så langt som muligt.
3. Pak netledningen.
4. El-værktøjet skal bæres af mindst to personer; hæv kun maskinen ved at tage fat i maskinhuset og ikke i bordlandene.
5. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.
6. Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
7. Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

13. Vedligeholdelse

⚠ **Advarsel!** Træk lysnetstikket ud, før der foretages indstillings-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde!

13.1 Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelsesskærme, luftslidser og motorhus fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud eller blæs den over med trykluft (lavt tryk).
- Det anbefales, at maskinen altid rengøres umiddelbart efter brug.
- Rengør maskinen med en fugtig klud og en smule brun sæbe med regelmæssige mellemrum. Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe produktets plastdele. Sørg for, at vand ikke kan trænge ind i maskinen.
- For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.

13.2 Udskiftning af bordindlægget (ill. 13)

⚠ **ADVARSEL!** I forbindelse med slid eller beskadigelser skal bordindlægget (5) udskiftes; ellers er der øget risiko for kvæstelser.

1. Fjern de to forsænkede skruer (25) ved hjælp af en Phillips-skruetrækker (medfølger ikke).
2. Tag det slidte bordindlæg (5) ud.
3. Montering af det nye bordindlæg skal foretages i omvendt rækkefølge.

13.3 Kontaktkul

Ved megen gnistdannelse skal man få kontaktkullene kontrolleret af en elektriker. Pas på! Kontaktkullene må kun udskiftes af en elektriker.

13.4 Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer.

Sliddele*: kulbørsterne, savklinge, batteri, bordliners, Skubbestang, skubbegreb, V-bælter

* følger ikke obligatorisk med leveringen!

Reservedele og tilbehør fås hos vores service-center. Dette gøres ved at scanne QR-koden på forsiden.

14. Opbevaring

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30 °C.

Opbevar elværktøjet i den originale emballage.

Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.

Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

15. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning. Det vil sige, at anvendelse via vilkårligt udvalgte tilslutningssteder ikke er tilladt.
- Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsvariation.
- Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse via tilslutningssteder, som
 - a) holder sig inden for en maksimal tilladt netimpedans på „Z“ (Zmaks. = 0,429 Ω), eller
 - b) har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningselskab, at det tilslutningssted, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).

15.1 Vigtige henvisninger

Hvis motoren overbelastes, slår den fra af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

15.2 Skadelig elektro-tilslutningsledning

Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.

Årsagerne hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.
- Knæksteder, når tilslutningsledningen fastgøres eller trækkes forkert.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.
- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.

- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne.

Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres.

Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen

Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller dennes repræsentant for ikke at bringe sikkerheden i fare.

15.3 Vekselstrømsmotor

- Netværksspændingen skal være 230 V~.
- Forlængerledninger op til en længde på 25 m skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutningstype Y

Hvis nettilslutningsledningen bliver beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller af en autoriseret elektriker for at undgå risici.

Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:

- Motorens strømtipe
- Dataene på maskinens typeskilt
- Dataene på motorens typeskilt

16. Bortskaffelse og genanvendelse

Oplysninger om emballage



Emballagematerialerne er genanvendelige. Emballage skal altid bortskaffes jf. gældende miljøregler.

Oplysninger om loven om brugt elektrisk og elektronisk udstyr (elskrot)



Brugt elektrisk og elektronisk udstyr (elskrot) hører ikke til husholdningsaffaldet, men skal indsamles og/eller bortskaffes separat!

- Brugte (genopladelige) batterier, der ikke er permanent installeret i et brugt apparat, skal udtages i intakt tilstand inden aflevering! Sådanne batterier skal bortskaffes i henhold til batteriloven.
- Ejere og/eller brugere af elektriske og elektroniske apparater er juridisk forpligtet til at returnere sådanne efter brug.
- Slutbrugeren er eneansvarlig for at slette sine personlige oplysninger på det brugte apparat, der skal bortskaffes!
- Symbolet med den overstregede skraldespand betyder, at brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot) ikke må bortskaffes sammen med husholdningsaffald.
- Brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot) kan afleveres gratis på følgende steder:
 - Offentlige bortskaffelses- og/eller indsamlingssteder (f.eks. kommunale genbrugsstationer)
 - Salgssteder for elektroniske apparater (fysiske butikker og online), forudsat at forhandleren er forpligtet til at tage sådanne apparater retur - eller tilbyder dette frivilligt.
 - Du kan gratis aflevere op til tre brugte elektriske apparater pr. apparattype, med en maksimal kantlængde på 25 centimeter, hos producenten uden først at skulle købe et nyt apparat hos samme, eller du kan aflevere sådanne apparater på et andet autoriseret indsamlingssted i dit nærområde.
 - Du kan indhente yderligere tilbagetagningsbetingelser hos producenter og distributører hos disses respektive kundeservice.
- Hvis et nyt elektrisk apparat leveres af producenten til en privat husstand, kan producenten foranledige, at det gamle elektriske apparat afhentes gratis efter anmodning fra slutbrugeren. For at gøre dette skal du kontakte producentens kundeservice.

- Disse erklæringer gælder kun for apparater, der installeres og sælges i landene i EU, og som er underlagt det europæiske direktiv 2012/19/EU. I lande uden for EU kan der gælde forskellige regler for bortskaffelse af brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot).

Oplysninger om batteriloven

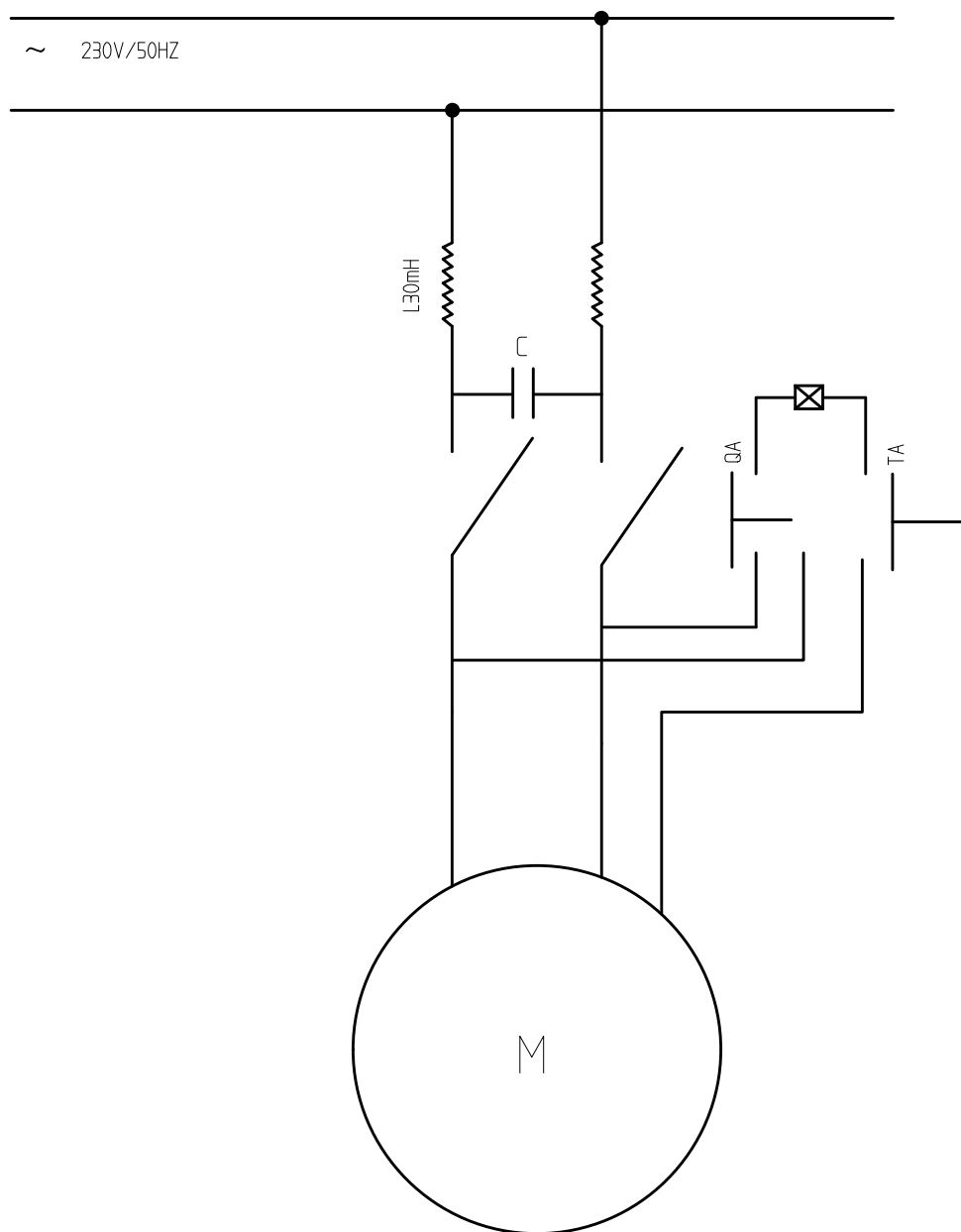


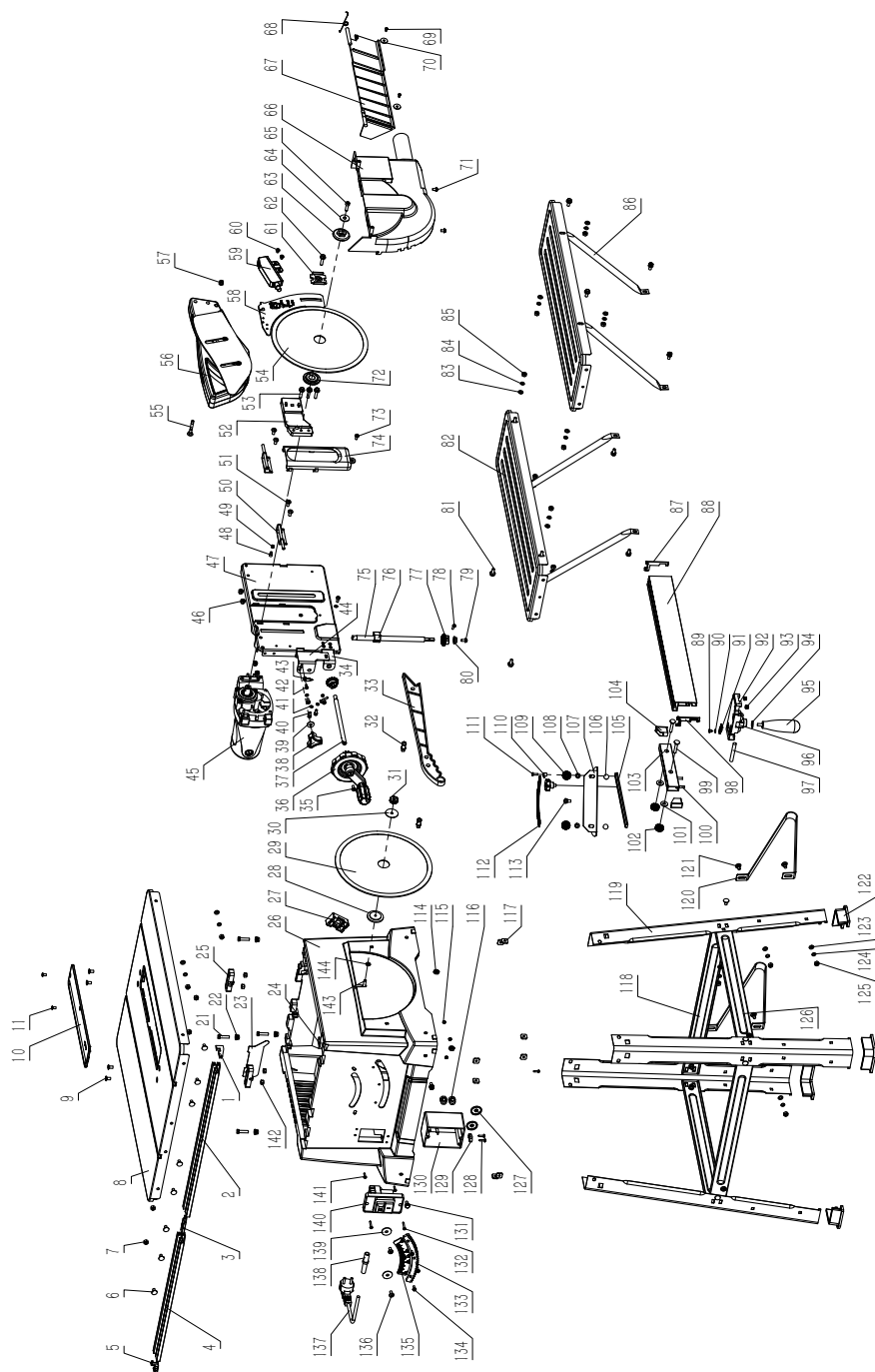
Brugte (genopladelige) batterier hører ikke til husholdningsaffaldet, men skal indsamles og/eller bortskaffes separat!

- For sikker udtagning af (genopladelige) batterier fra det elektriske apparat og for information om dets type og/eller kemiske system skal du være opmærksom på de yderligere oplysninger i betjenings- eller monteringsvejledningen.
- Ejere og/eller brugere af (genopladelige) batterier er juridisk forpligtet til at returnere sådanne efter brug. Returneringen er begrænset til levering af normale husholdningsmængder.
- Brugte batterier kan indeholde forurenende stoffer eller tungmetaller, der kan skade miljøet og menneskers sundhed. Genanvendelse af brugte batterier og udnyttelse af de ressourcer, de måtte indeholde, bidrager til at beskytte disse to vigtige goder.
- Symbolet med den overstregede skraldespand betyder, at (genopladelige) batterier ikke må bortskaffes sammen med husholdningsaffald.
- Hvis også forkortelserne Hg, Cd eller Pb er vist under skraldespandssymbolet, betyder dette følgende:
 - Hg: Batteri indeholder mere end 0,0005 % kviksølv
 - Cd: Batteri indeholder mere end 0,002 % cadmium
 - Pb: Batteri indeholder mere end 0,004 % bly
- (Genopladelige) batterier kan afleveres gratis på følgende steder:
 - Offentlige bortskaffelses- og/eller indsamlingssteder (f.eks. kommunale genbrugsstationer)
 - Salgssteder for (genopladelige) batterier
 - Tilbagetagningssteder for det fælles tilbagetagningssystem for brugte apparat-batterier
 - Producentens tilbagetagningssted (hvis producenten ikke er medlem af det fælles tilbagetagningssystem)
- Disse erklæringer gælder kun for (genopladelige) batterier, der sælges i landene i EU, og som er underlagt det europæiske direktiv 2006/66/EF. I lande uden for EU kan der gælde forskellige regler for bortskaffelse af (genopladelige) batterier.

17. Afhjælpning af fejl

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Savblad løsner sig efter slukning af motoren	Møtrik er spændt for lidt	Spænd møtrik
Motor tændes ikke	Udfald netværkssikring	Test netværkssikringen
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledningen
	Tilslutninger til motoren eller knapper ikke i orden	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
	Motor eller knap defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
Motor giver ingen ydelse, sikringen afbryder	Tværsnit på forlængerledning ikke tilstrækkelig	Se elektrisk tilslutning
	Overbelastning ved sløvt savblad	Skift savblad
Brandflader på skærefladen	Sløvt savblad	Slib savblad, skift
	Forkert savblad	Skift savblad





EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

TISCHKREISSÄGE - HS110

CIRCULAR TABLE SAW - HS110

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE - HS110

5901312901

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; $L/\bar{O}$ = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG			2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH; Ridlerstraße 65 D-80339 München x Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0313			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017;

EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN IEC 61000-3-11:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 20.09.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba ülevandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmrēdzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautos iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūs patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men Kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarannuottoamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakiasäätiseksi takuujaksi tavarannuottouksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenos, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistane itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen af varen; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen af regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.